

INHALT

< VEREINIGTE AUSGABE >

KABELSTRANG-STECKVERBINDER	EL- 2
NORM-RELAIS	EL- 3
STROMVERLAUF	EL- 6
BATTERIE	EL- 11
ANLASSERANLAGE	EL- 20
ANLASSERANLAGE — Anlasser —	EL- 23
LADESTROMANLAGE	EL- 42
LADESTROMANLAGE — Drehstromgenerator —	EL- 45
KOMBINATIONSSCHALTER	EL- 56
SCHEINWERFER — Ohne Dauerlichtanlage und Dim-Dip-Lichtanlage —	EL- 58
SCHEINWERFER — Dauerlichtanlage —	EL- 60
SCHEINWERFER — Dim-Dip-Lichtanlage —	EL- 64
SCHEINWERFER — Leuchtweiten-Verstellvorrichtung —	EL- 69
SCHEINWERFER	EL- 76
AUSSENLEUCHTEN	EL- 78
INNENLEUCHTEN	EL- 95
MESSINSTRUMENTE, KONTROLLANZEIGEN UND HINWEISEINRICHTUNGEN	
— Nadelanzeige-Meßinstrument —	EL-101
MESSINSTRUMENTE, KONTROLLANZEIGEN UND HINWEISEINRICHTUNGEN	
— Digitalanzeige-Meßinstrument —	EL-117
WARN-/KONTROLLEUCHTEN UND WARNSUMMER	EL-130
SCHEIBENWISCHER UND SCHEIBENWASCHANLAGE	EL-144
SIGNALHORN UND ZIGARETTENANZÜNDER UND ZEITUHR	EL-155
ZEITUHR	EL-156
HECKSCHEIBENHEIZUNG	EL-157
TONTRÄGER UND ELEKTRISCHE ANTENNE	EL-160
EINBAULAGE DER ELEKTRISCHEN BAUTEILE	EL-170
KABELBAUM UND KABELSTRÄNGE	EL-174
VIELFACH-STECKVERBINDER (S.M.J.)	EL-209

<ERGÄNZUNG-I>

STROMVERLAUF	EL-1002
BATTERIE	EL-1010
ANLASSERANLAGE	EL-1011
LADESTROMANLAGE	EL-1023
SCHEINWERFER — Ohne Dauerlichtanlage und Dim-Dip-Lichtanlage —	EL-1031
SCHEINWERFER — Dauerlichtanlage —	EL-1032
SCHEINWERFER — Dim-Dip-Lichtanlage —	EL-1034
SCHEINWERFER — Leuchtweiten-Verstellvorrichtung —	EL-1036
AUSSENLEUCHTEN	EL-1038
INNENLEUCHTEN	EL-1050
MESSINSTRUMENTE, KONTROLLANZEIGEN UND HINWEISEINRICHTUNGEN	
— Nadelanzeige-Meßinstrument —	EL-1054
WARN-/KONTROLLEUCHTEN UND WARNSUMMER	EL-1066
SCHEIBENWISCHER UND SCHEIBENWASCHANLAGE	EL-1076
ZEITUHR	EL-1079
HECKSCHEIBENHEIZUNG	EL-1080
TONTRÄGER	EL-1083
EINBAULAGE DER ELEKTRISCHEN BAUTEILE	EL-1084
KABELBAUM UND KABELSTRÄNGE	EL-1089
VIELFACH-STECKVERBINDER (S.M.J)	EL-1108

<ERGÄNZUNG-VI>

VORSICHTSMASSNAHMEN	EL-6002
STROMVERLAUF	EL-6003
LADESTROMANLAGE	EL-6010
SCHEINWERFER — Leuchtweiten-Verstellvorrichtung —	EL-6012
AUSSENLEUCHTEN	EL-6014
INNENLEUCHTEN	EL-6015
MESSINSTRUMENTE, KONTROLLANZEIGEN UND HINWEISEINRICHTUNGEN	EL-6017
WARN-/KONTROLLEUCHTEN UND WARNSUMMER	EL-6022
SIGNALHORN UND ZIGARETTENANZÜNDER	EL-6028
ZEITUHR	EL-6029
EINBAULAGE DER ELEKTRISCHEN BAUTEILE	EL-6030
KABELBAUM UND KABELSTRÄNGE	EL-6032
VIELFACH-STECKVERBINDER (SMJ)	EL-6039

ABSCHNITT EL

Zum Lesen von Schaltplänen:

- Vgl. Abschnitt GI: "HINWEISE ZUM LESEN VON SCHALT-PLÄNEN".

INHALT

KABELSTRANG-STECKVERBINDER	EL- 2
NORM-RELAIS	EL- 3
STROMVERLAUF	EL- 6
BATTERIE	EL- 11
ANLASSERANLAGE	EL- 20
ANLASSERANLAGE — Anlasser —	EL- 23
LADESTROMANLAGE	EL- 42
LADESTROMANLAGE — Drehstromgenerator —	EL- 45
KOMBINATIONSSCHALTER	EL- 56
SCHEINWERFER — Ohne Dauerlichtanlage und Dim-Dip-Lichtanlage —	EL- 58
SCHEINWERFER — Dauerlichtanlage —	EL- 60
SCHEINWERFER — Dim-Dip-Lichtanlage —	EL- 64
SCHEINWERFER — Leuchtweiten-Verstellvorrichtung —	EL- 69
SCHEINWERFER	EL- 76
AUSSENLEUCHTEN	EL- 78
INNENLEUCHTEN	EL- 95
MESSINSTRUMENTE, KONTROLLANZEIGEN UND HINWEISEINRICHTUNGEN	
— Nadelanzeige-Meßinstrument —	EL-101
MESSINSTRUMENTE, KONTROLLANZEIGEN UND HINWEISEINRICHTUNGEN	
— Digitalanzeige-Meßinstrument —	EL-117
WARN-/KONTROLLEUCHTEN UND WARNSUMMER	EL-130
SCHEIBENWISCHER UND SCHEIBENWASCHANLAGE	EL-144
SIGNALHORN UND ZIGARETTENANZÜNDER UND ZEITUHR	EL-155
ZEITUHR	EL-156
HECKSCHEIBENHEIZUNG	EL-157
TONTRÄGER UND ELEKTRISCHE ANTENNE	EL-160
EINBAULAGE DER ELEKTRISCHEN BAUTEILE	EL-170
KABELBAUM UND KABELSTRÄNGE	EL-174
VIELFACH-STECKVERBINDER (S.M.J.)	EL-209

BETROFFENE SCHALTPLÄNE

KÜHLERLÜFTER	Abschnitt LC
MOTORSTEUERUNG, ZÜNDANLAGE	Abschnitt EF & EC
OVERDRIVE-BETÄTIGUNG, WÄHLHEBELSPERRE FÜR AUTOMATIKGETRIEBE	Abschnitt AT
ANTIBLOCKIERSYSTEM	Abschnitt BR
ELEKTRISCHER FENSTERHEBER, ELEKTRISCHE ZENTRALVERRIEGELUNG, SICHERHEITSGURT, SITZHEIZUNG, SCHIEBEDACH UND TÜRAUSSENSPIEGEL	Abschnitt BF
HEIZUNG UND KLIMAAANLAGE	Abschnitt HA

KABELSTRANG-STECKVERBINDER

Beschreibung

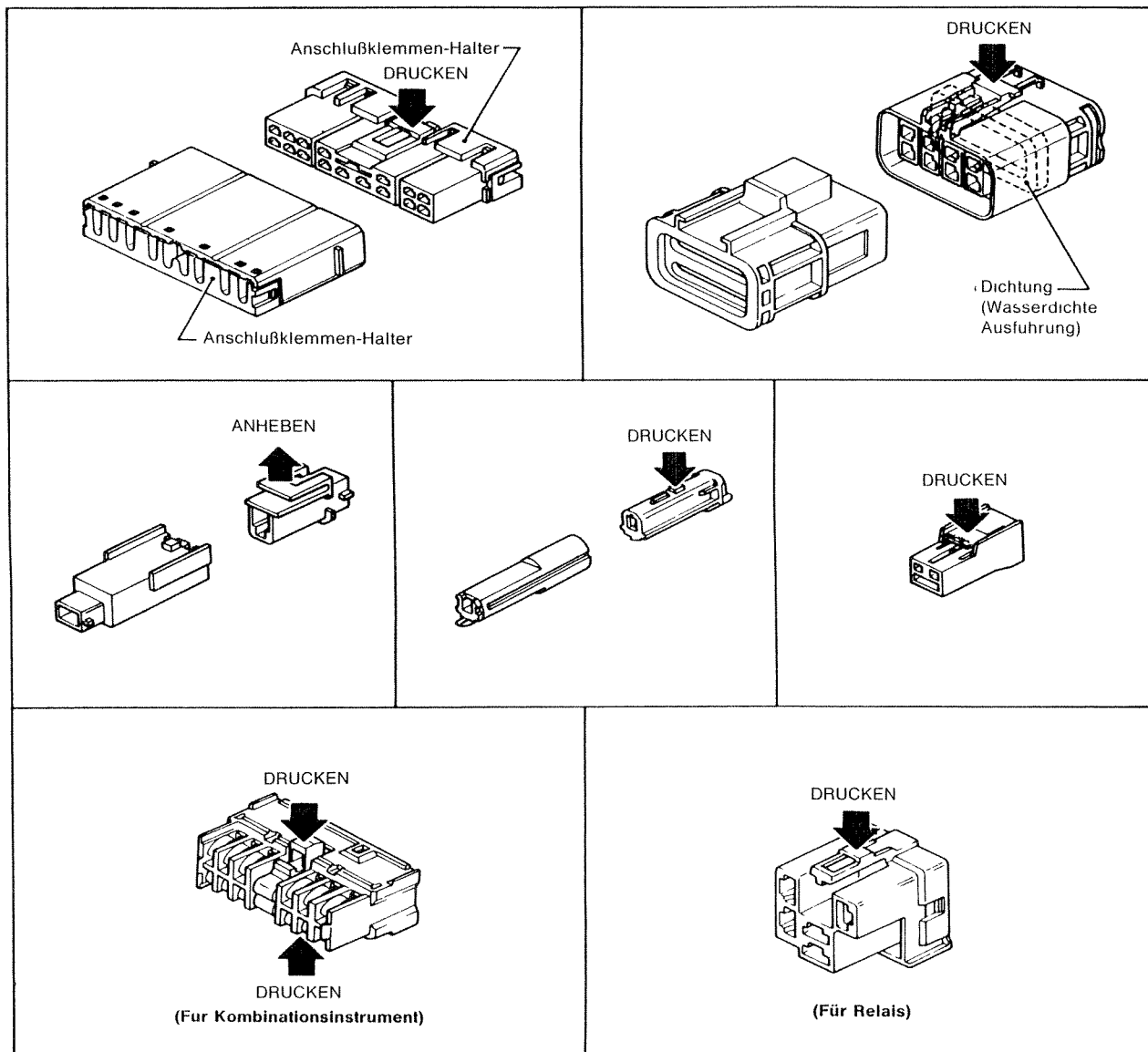
KABELSTRANG-STECKVERBINDER

- Alle Kabelstrang-Steckverbinder sind so abgeändert, daß sie sich nicht unbeabsichtigt lösen oder trennen können.
- Zum Abziehen des Steckverbinders muß die Sperre gedrückt oder angehoben werden.

ACHTUNG:

Beim Abziehen von Steckverbindern darf auf keinen Fall am Kabelstrang gezogen werden.

[Beispiel]



SEL769D

Technisches

Bulletin

Elektrische Anlage

EL 91-001 / B 13/N 14

MODELL:

B13/N14

BETR. WARTUNGSANLEITUNG:

SM1E - ZNB4BGO

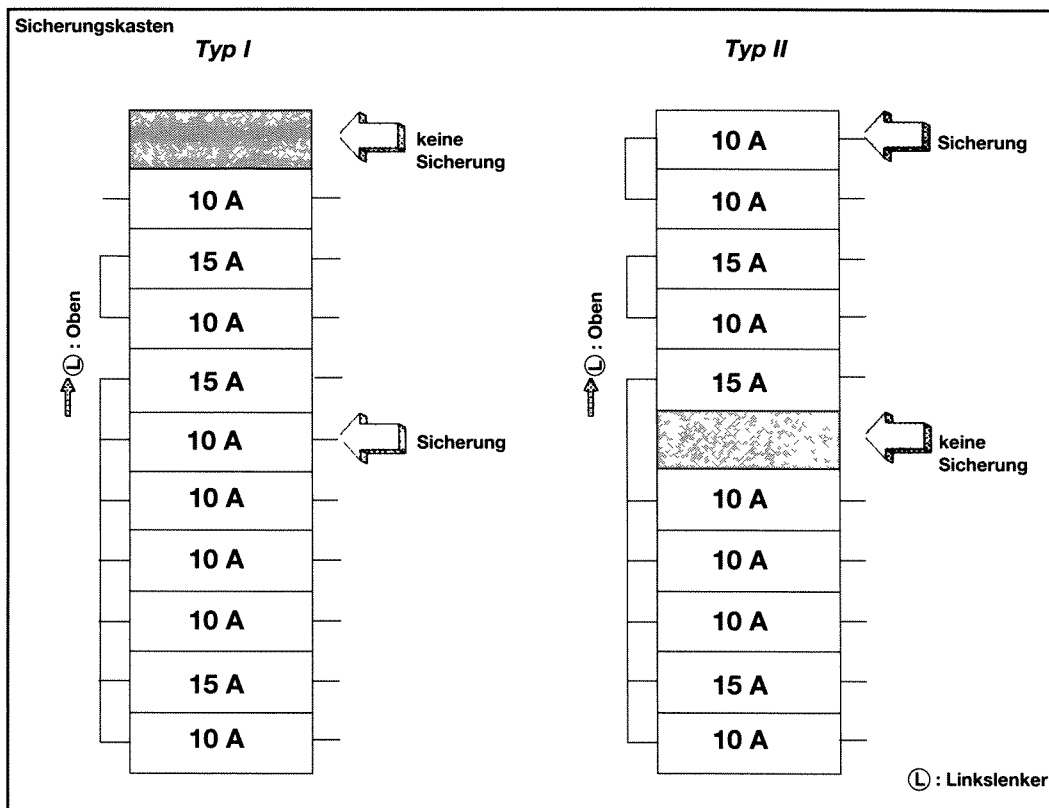
UNTERSCHIEDUNG VON FAHRZEUGEN TYP I UND TYP II

Um einigen regionalen Vorschriften zu entsprechen, sind die Fahrzeuge gemäß den Unterschieden ihres elektrischen Systems in zwei Kategorien (TYP I und TYP II) eingeteilt.

Bevor Sie mit der Fehlersuche beginnen, vergewissern Sie sich, ob der Schaltplan des TYP I oder TYP II verwendet werden muß, indem Sie den Sicherungskasten des Fahrzeuges mit dem umseitig abgebildeten Diagramm vergleichen.

Die in diesem Bulletin enthaltenen Informationen dürfen nicht als Grundlage für Ansprüche ausgelegt werden, sofern dies nicht ausdrücklich angegeben ist. Hinweise zum Bestellen von Ersatzteilen entnehmen Sie bitte den Ersatzteil-Mitteilungen.

Gedruckt: April 1992



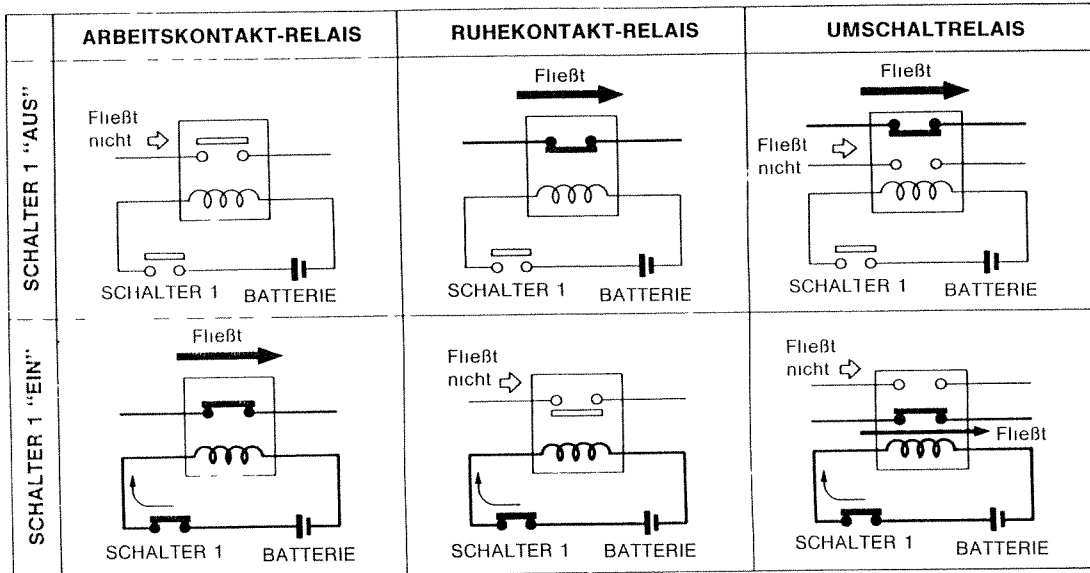
Bitte informieren Sie Ihre Mitarbeiter entsprechend und heften Sie diese Mitteilung in Ihrem Werkstatthandbuch am Anfang des Kapitels EL-Elektrische Anlage ein.

NORM-RELAIS

Beschreibung

ARBEITSKONTAKT-RELAIS (SCHLIESSER), RUHEKONTAKT-RELAIS (ÖFFNER) UND UMSCHALTRELAIS

Relais können in drei Haupt-Klassen eingeteilt werden: Arbeitskontakt-Relais, Ruhekontakt-Relais und Umschaltrelais

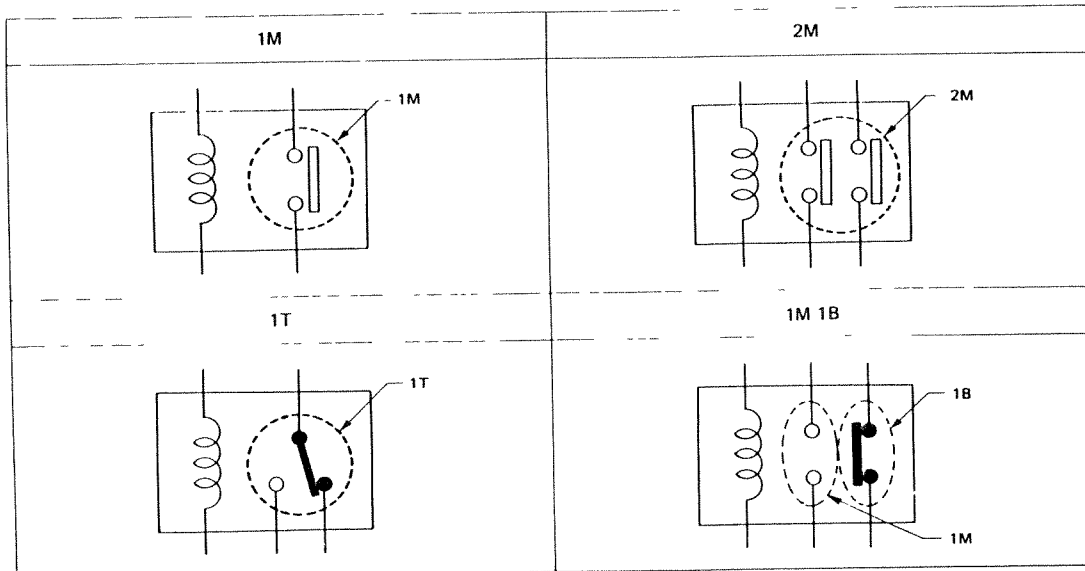


SEL881H

ART DER NORM-RELAIS

1M 1 Arbeitskontakt
1T 1 Schaltkontakt

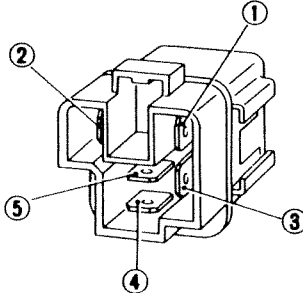
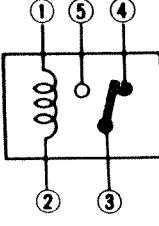
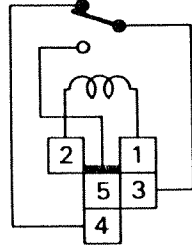
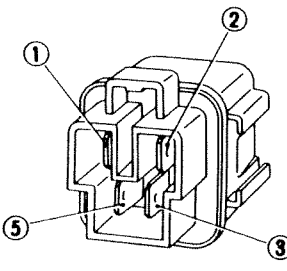
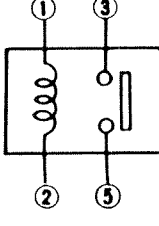
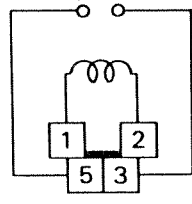
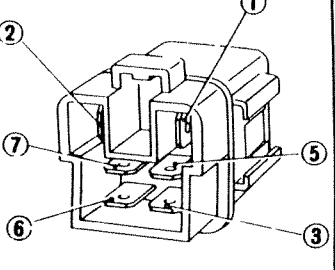
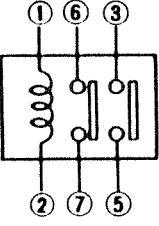
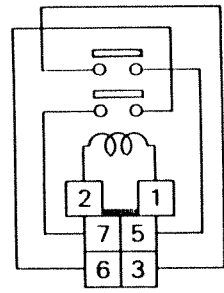
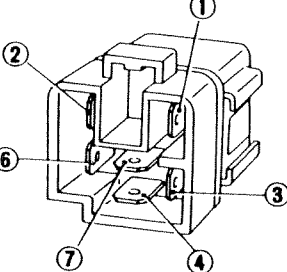
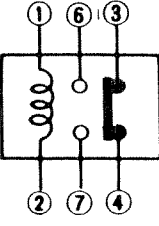
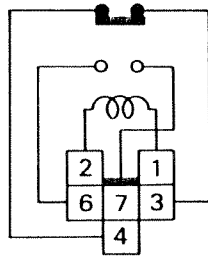
2M 2 Arbeitskontakte
1M*1B 1 Arbeitskontakt + 1 Ruhekontakt



SEL882H

NORM-RELAIS

Beschreibung (Forts.)

Typ	Aussehen	Schaltung	Steckverbinder-Symbole und Anschlüsse	Gehäusefarbe
1T				SCHWARZ
1M				BLAU oder GRÜN
2M				BRAUN
1M-1B				GRAU

NORM-RELAIS

NOTIZEN

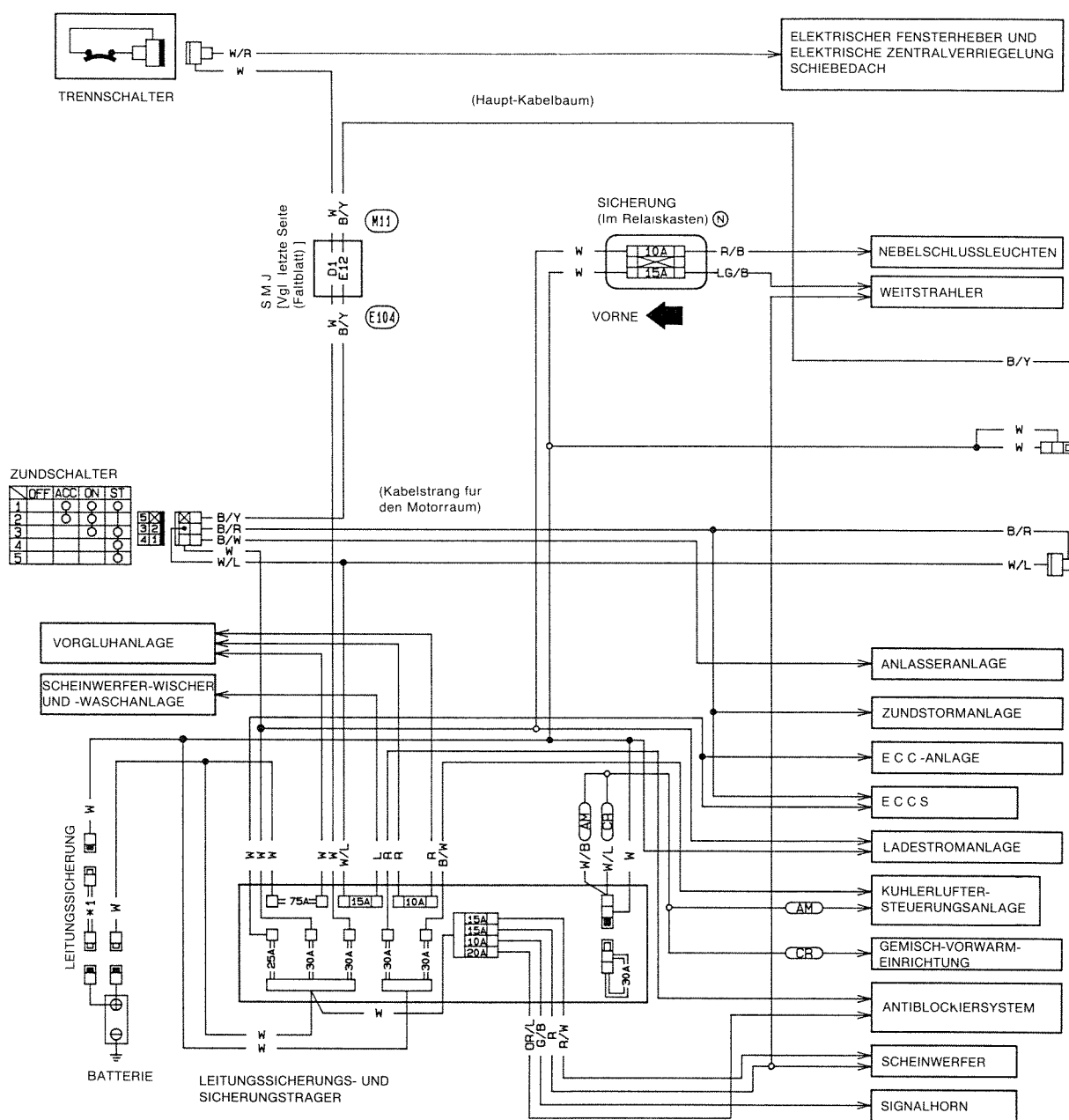
STROMVERLAUF

Schaltplan

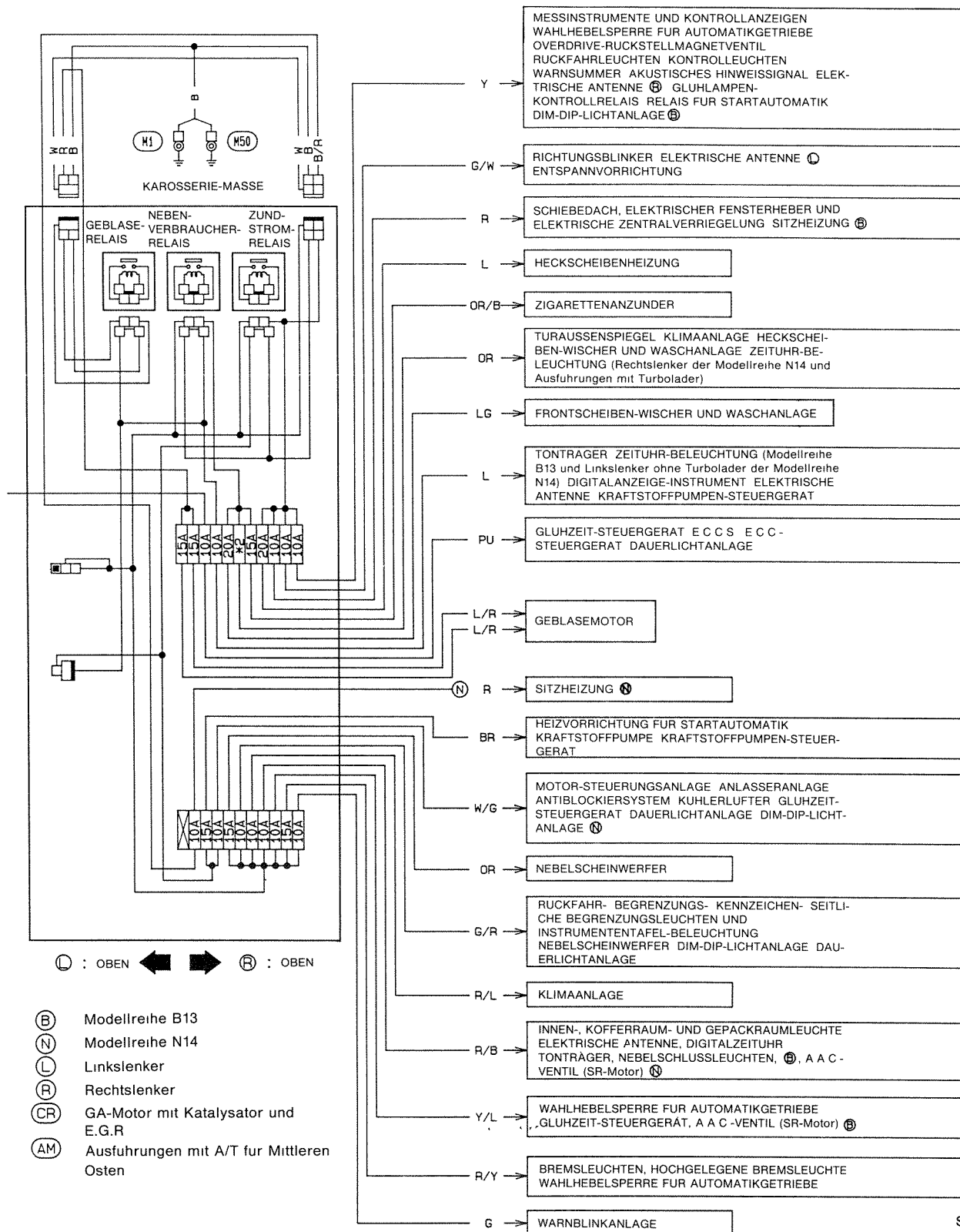
TYP-I

*1 B Modellreihe N14 mit GA-Motor
GY Modellreihe B13 mit GA-Motor und Ausführungen mit CD20-Motor
L SR-Motor

*2 10A Modellreihe B13
15A Modellreihe N14

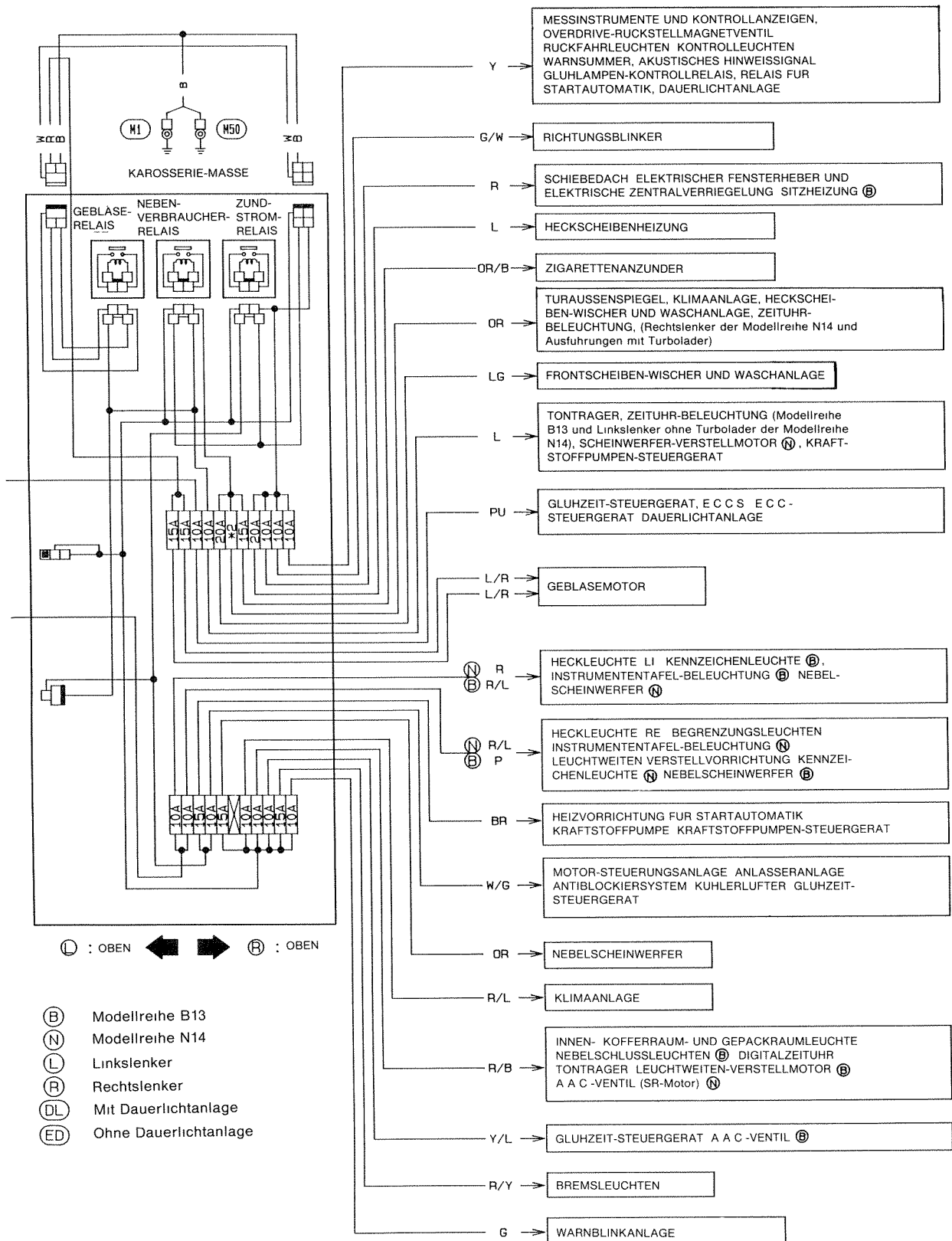


STROMVERLAUF Schaltplan (Forts.)

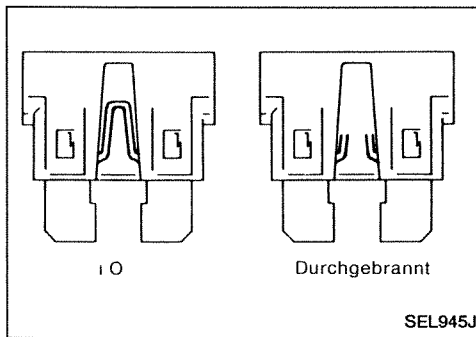


SEF262Q

STROMVERLAUF Schaltplan (Forts.)

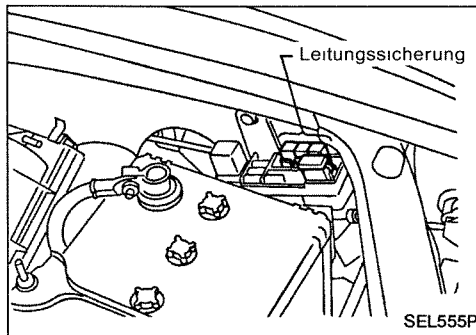


SEL263Q



Sicherung

- Ist eine Sicherung durchgebrannt, ist die Störungsursache aufzufinden und zu beheben, bevor eine neue Sicherung eingesetzt wird.
- Nur Sicherungen mit der vorgeschriebenen Amperezahl verwenden. Es dürfen nie Sicherungen mit höheren Wert als dem vorgeschriebenen eingesetzt werden.
- Sicherungen niemals schräg einbauen; stets vorschriftsmäßig in den Sicherungshalter einsetzen.
- Soll das Fahrzeug über einen längeren Zeitraum hinweg nicht benutzt werden, ist die Sicherung für die Zeituhr herauszunehmen.



Leitungssicherung

Ob eine Leitungssicherung geschmolzen ist, läßt sich durch Sichtkontrolle feststellen. Bestehen Zweifel an ihrem Zustand, ist entweder ein Stromkreisprüfer oder eine Prüfleuchte zur Durchführung einer Durchgangsprüfung zu benutzen.

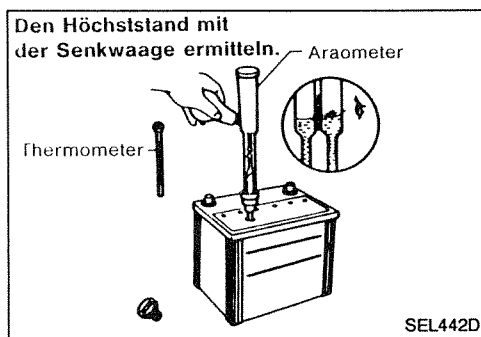
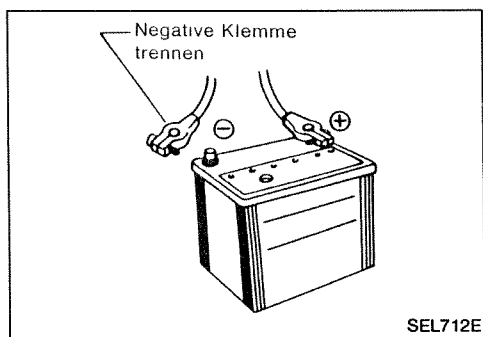
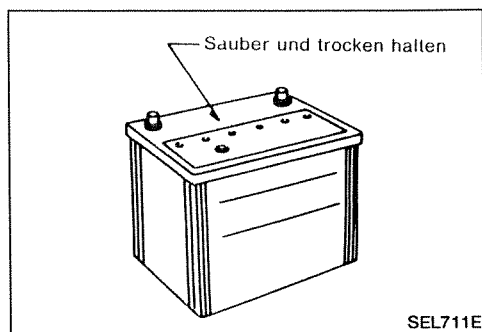
ACHTUNG:

- Ist eine Leitungssicherung geschmolzen, kann es sein, daß ein wichtiger Stromkreis (Stromzufuhr oder Stromkreis mit hoher Belastung) einen Kurzschluß hat. In einem solchen Falle muß die Ursache für die Störung sorgfältig gesucht und behoben werden.
- Die Leitungssicherung selbst darf nie mit Vinyl-Schutzband umhüllt werden. Es ist äußerste Sorgfalt darauf zu verwenden, daß eine Leitungssicherung nicht mit anderen Leitungen oder mit Vinyl- bzw. Gummitteilen in Berührung kommt.

BATTERIE

ACHTUNG:

- Muß der Motor mit einer Zusatzbatterie (Fremdbatterie) und Überbrückungskabeln angelassen werden, ist eine 12-Volt-Fremdbatterie zu benutzen.
- Nach dem Anschließen der Batteriekabel ist zu kontrollieren, ob sie an den Batteriepolen vorschriftsmäßig angeklemmt worden sind.
- Durch die zur Kontrolle der Wichte vorgesehene Bohrung darf unter keinen Umständen destilliertes Wasser eingefüllt werden.



Handhabung der Batterie

VERFAHREN ZUM VERHINDERN ÜBERMÄSSIGER ENTLADUNG

Die nachfolgend beschriebenen Vorsichtsmaßnahmen müssen beachtet werden, damit die Batterie nicht übermäßig entladen wird.

- Die Oberfläche der Batterie (insbesondere die Oberseite) muß immer sauber und trocken gehalten werden.
Falls die Oberseite der Batterie mit Elektrolyt oder Wasser benetzt ist, können Kriechströme entstehen und sich die Batterie dadurch entladen. Daher die Batterie immer sauber und trocken halten.
- Wenn das Fahrzeug für längere Zeit nicht benutzt werden soll, muß die negative Klemme vom Batteriepol getrennt werden. (Falls das Fahrzeug mit einem Schalter für längere Lagerung ausgerüstet ist, muß der Schalter ausgeschaltet werden.)
- Den Ladezustand der Batterie kontrollieren.
In regelmäßigen Abständen die Elektrolytwichte kontrollieren. Den Ladezustand genau überprüfen, damit die Batterie nicht übermäßig entladen wird.

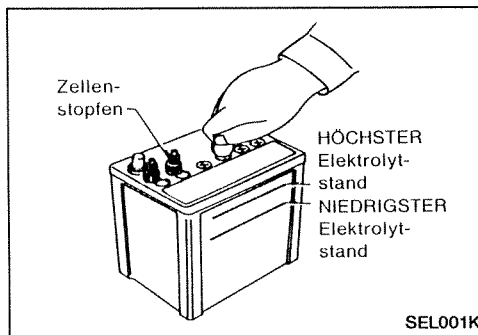
BATTERIE

Handhabung der Batterie (Forts.) ELEKTROLYTSTANDS-KONTROLLE

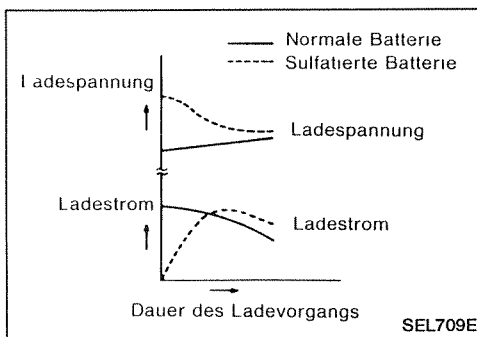
VORSICHT:

Batterieflüssigkeit (Elektrolyt) darf nicht auf die Haut, in die Augen, auf Kleidungsstücke oder auf lackierte Flächen geraten. Wenn man eine Fahrzeugbatterie berührt hat, darf man seine Augen weder berühren noch reiben, ehe man sich nicht gründlich die Hände gewaschen hat. Sind Hautstellen oder gar die Augen mit Elektrolyt in Berührung gekommen, müssen die betreffenden Stellen 15 Minuten lang gründlich mit klarem Wasser gespült werden. Anschließend sollte ein Arzt aufgesucht werden. Auf die Kleidung geratene Elektrolytspritzer mit viel Wasser abspülen.

Normalerweise ist es nicht erforderlich, den Elektrolytstand einer Batterie zu berichtigen. Wird das Fahrzeug jedoch unter ungünstigen klimatischen Verhältnissen betrieben, kann ein Nachfüllen von destilliertem Wasser erforderlich werden.



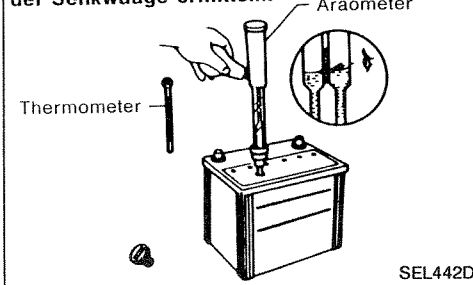
- Zellenstopfen mit geeignetem Werkzeug abbauen.
- Destilliertes Wasser bis zum HÖCHSTEN Elektrolytstand einfüllen.



SULFATIERUNG

Wenn eine Batterie für längere Zeit nicht kontrolliert wurde und deren Elektrolytwichte unter 1,100 liegt, entlädt sie sich vollständig und an den Zellenplatten setzt ein Sulfatierungsprozeß ein. Bei einem Vergleich mit einer Batterie, die unter normalen Umständen entladen wurde, zeigt sich, daß der Ladestrom in einer "sulfatierten" Batterie nicht annähernd so gleichförmig verläuft, obwohl die Ladespannung in der Anfangsphase des Ladevorgangs verhältnismäßig hoch ist. Vgl. die Abbildung links.

Den Höchststand mit der Senkwaage ermitteln.

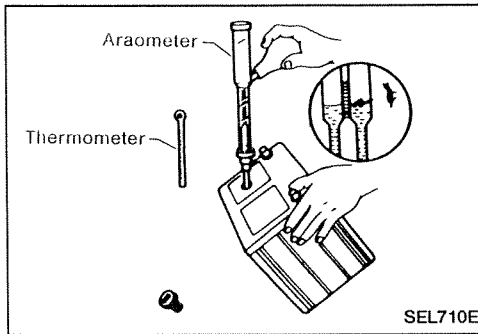


KONTROLLE DER ELEKTROLYT-WICHTE

1. Die Skala des Aräometers und Thermometers in Augenhöhe ablesen.

BATTERIE

Handhabung der Batterie (Forts.)

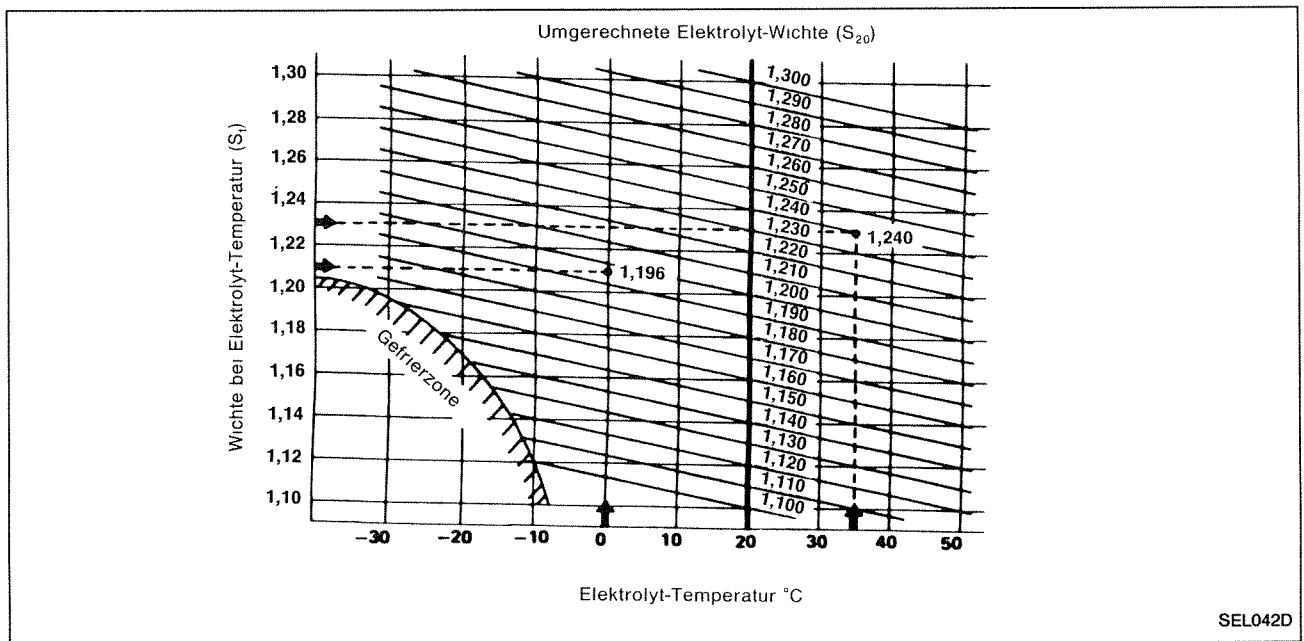


- Ist der Elektrolytstand zu niedrig, ist die Batterie zu neigen, damit zur Erleichterung der Messung der Elektrolytstand erhöht wird.

2. In das bei 20°C vorhandene spezifische Gewicht (Wichte) umrechnen.

Beispiele:

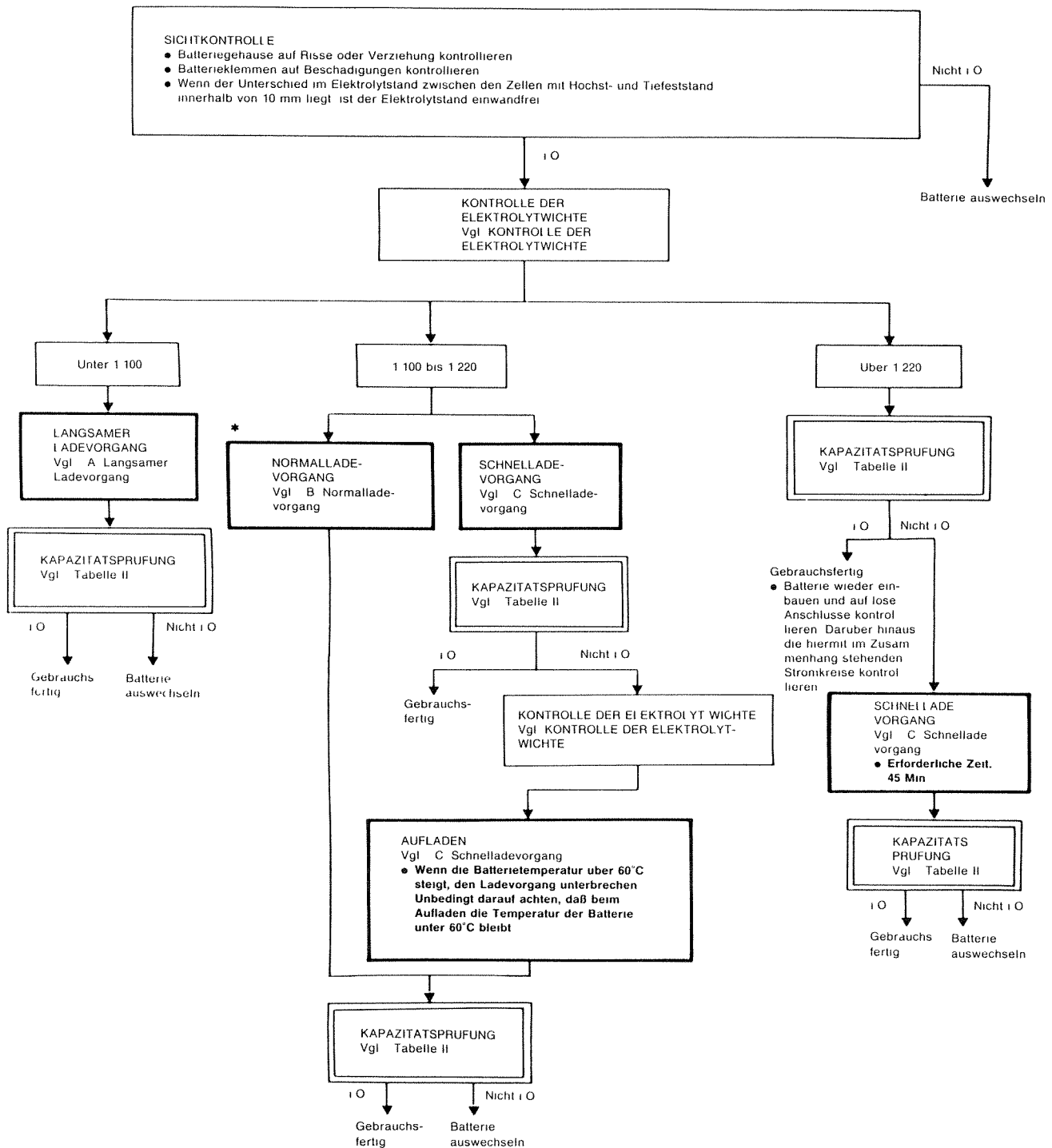
- Wird eine Elektrolyt-Temperatur von 35°C und eine Elektrolyt-Wichte von 1,230 angezeigt, beträgt die bei 20°C vorhandene Wichte 1,240.
- Wird eine Elektrolyt-Temperatur von 0°C und eine Elektrolyt-Wichte von 1,210 angezeigt, beträgt die bei 20°C vorhandene Wichte 1,196.



BATTERIE

Tabelle zur Kontrolle und zum Aufladen der Batterien

Tabelle I

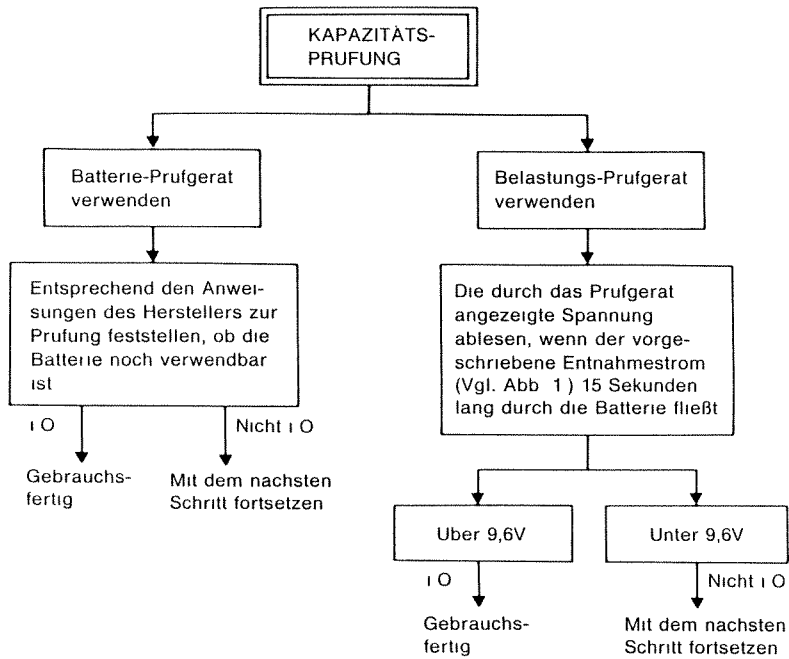


* : "NORMALLADEVORGANG" ist zu empfehlen, wenn das Fahrzeug nach dem Ladevorgang gelagert werden soll.

BATTERIE

Tabelle zur Kontrolle und zum Aufladen der Batterien (Forts.)

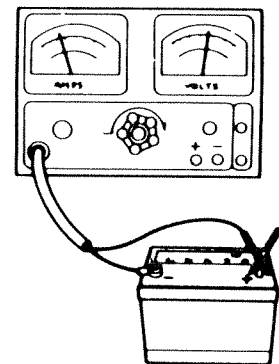
Tabelle II



- Den Batterie-Typ kontrollieren und die vorgeschriebene Stromstärke mit Hilfe der nachstehenden Tabelle bestimmen

Abb. 1 ENTNAHMESTROM (Belastungs-Prüfgerät)

Typ	Strom (A)
28B19R(L)	90
34B19R(L)	99
46B24R(L)	135
55B24R(L)	135
50D23R(L)	150
55D23R(L)	180
65D26R(L)	195
80D26R(L)	195
75D31R(L)	210
95D31R(L)	240
95E41R(L)	300
130E41R(L)	330



SEL697B

BATTERIE

Tabelle zur Kontrolle und zum Aufladen der Batterien (Forts.)

A. LANGSAMER LADEVORGANG

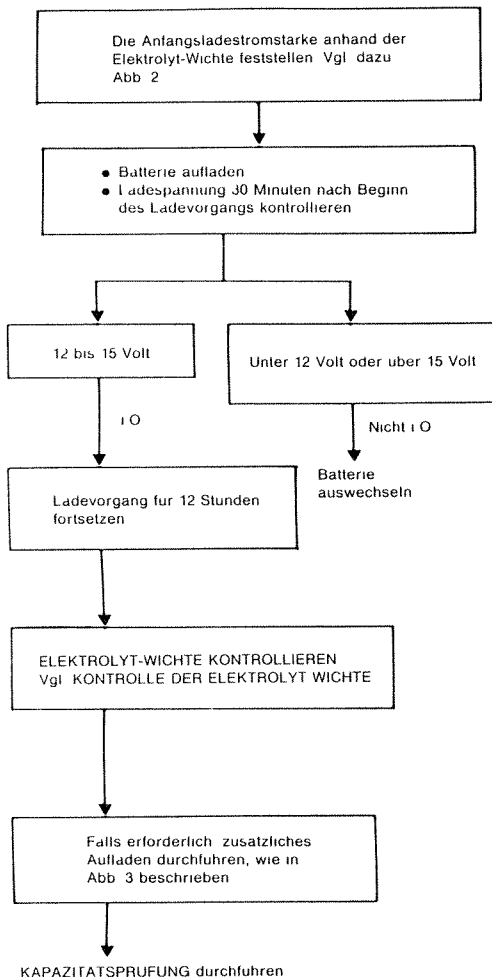
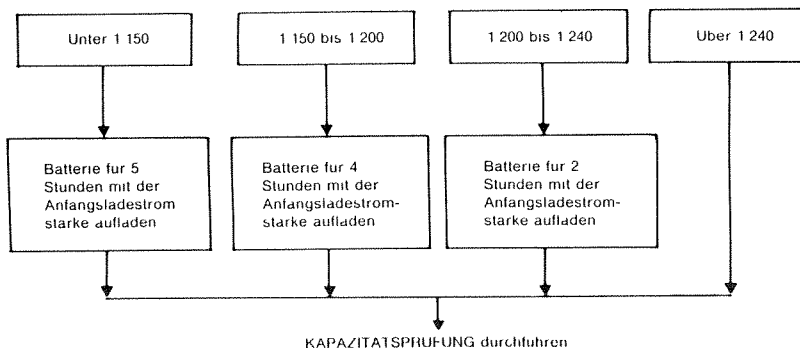


Abb. 2 ANFANGSLADESTROMSTARKE (Langsamer Ladevorgang)

Umgerechnete Elektrolyt-Wichte	Batterie Typ							
	28B19R(L) 34B19R(L)	46B24R(L) 55B24R(L)	50D23R(L) 55D23R(L)	65D26R(L) 80D26R(L)	75D31R(L)	95D31R(L) 95E41R(L)	130E41R(L)	
Unter 1,100	4,0 (A)	5,0 (A)	7,0 (A)	8,0 (A)	9,0 (A)	10,0 (A)	14,0 (A)	

- Den Batterie-Typ kontrollieren und die vorgeschriebene Stromstärke mit Hilfe der vorstehenden Tabelle bestimmen
- Nachdem das Aufladen begonnen wird, ist es nicht erforderlich, die Ladestromstärke einzustellen

Abb. 3 ZUSÄTZLICHES AUFLADEN (langsamer Ladevorgang)



ACHTUNG:

- Den Ladestrom auf den in Abb. 2 vorgeschriebenen Wert einstellen. Falls das Ladegerät nicht auf den vorgeschriebenen Ladestrom eingestellt werden kann, ist der Ladestrom so einzustellen, daß er möglichst dicht am vorgeschriebenen Wert liegt.
- Während des Ladevorgangs dürfen keine offenen Flammen in der Nähe der Batterie geduldet werden.
- Beim Anschließen des Ladegerätes zuerst die Kabel anschließen und dann das Ladegerät einschalten. Das Ladegerät darf nicht vorher eingeschaltet werden, da es sonst zu Funkenbildung kommen kann.
- Wenn die Batterietemperatur über 60°C steigt, den Ladevorgang unterbrechen. Beim Aufladen der Batterie muß die Temperatur immer unter 60°C liegen.

BATTERIE

Tabelle zur Kontrolle und zum Aufladen der Batterien (Forts.)

B: NORMALLADEVORGANG

Die Anfangsladestromstarke anhand der Elektrolyt-Wichte feststellen Vgl dazu Abb 4

Batterie für 8 Stunden aufladen

ELEKTROLYT-WICHTE KONTROLLIEREN
Vgl KONTROLLE DER ELEKTROLYT-WICHTE

Falls erforderlich, zusätzliches Aufladen durchführen, wie in Abb 5 beschrieben

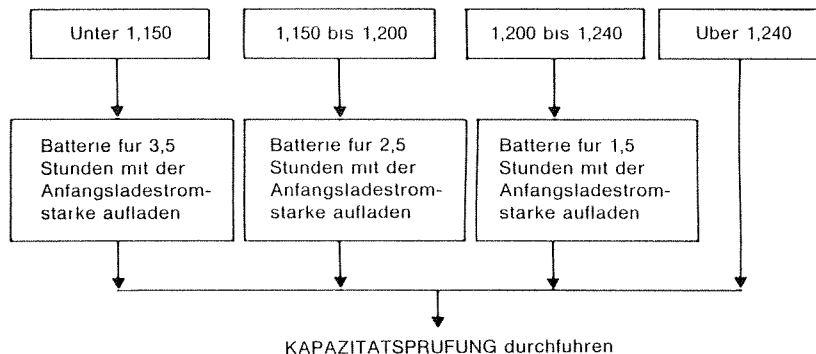
KAPAZITATSPRUFUNG durchführen

Abb 4 ANFANGSLADESTROMSTARKE (Normalladevorgang)

Umgerechnete Elektrolyt- Wichte	Batterie Typ	28B19R(L) 34B19R(L)	46B24R(L) 55B24R(L)	50D23R(L) 55D23R(L)	65D26R(L) 80D26R(L)	75D31R(L)	95D31R(L) 95E41R(L)	130E41R(L)
1,100 bis 1,130		4,0 (A)	5,0 (A)	6,0 (A)	7,0 (A)	8,0 (A)	9,0 (A)	13,0 (A)
1,130 bis 1,160		3,0 (A)	4,0 (A)	5,0 (A)	6,0 (A)	7,0 (A)	8,0 (A)	11,0 (A)
1,160 bis 1,190		2,0 (A)	3,0 (A)	4,0 (A)	5,0 (A)	6,0 (A)	7,0 (A)	9,0 (A)
1,190 bis 1,220		2,0 (A)	2,0 (A)	3,0 (A)	4,0 (A)	5,0 (A)	5,0 (A)	7,0 (A)

- Den Batterie-Typ kontrollieren und die vorgeschriebene Stromstarke mit Hilfe der vorstehenden Tabelle bestimmen
- Nachdem das Aufladen begonnen wird, ist es nicht erforderlich, die Ladestromstarke einzustellen

Abb 5 ZUSÄTZLICHES AUFLADEN (Normalladevorgang)



ACHTUNG:

- Den Normalladevorgang nicht bei Batterien verwenden, deren Elektrolytwichte unter 1,100 liegt.
- Den Ladestrom auf den in Abb. 4 vorgeschriebenen Wert einstellen. Falls das Ladegerät nicht auf den vorgeschriebenen Ladestrom eingestellt werden kann, ist der Ladestrom so einzustellen, daß er möglichst dicht am vorgeschriebenen Wert liegt.
- Während des Ladevorgangs dürfen keine offenen Flammen in der Nähe der Batterie geduldet werden.
- Beim Anschließen des Ladegerätes zuerst die Kabel anschließen und dann das Ladegerät einschalten.
- Wenn die Batterietemperatur über 60°C steigt, den Ladevorgang unterbrechen. Beim Aufladen der Batterie muß die Temperatur immer unter 60°C liegen.

BATTERIE

Tabelle zur Kontrolle und zum Aufladen der Batterien (Forts.)

C: SCHNELLADEVORGANG

Abb 6
ANFANGSLADESTROMSTARKE UND LADEZEIT
(Schnelladevorgang)

Anfangsladestromstärke und Ladezeit anhand der Elektrolytwichte feststellen Vgl hierzu Abb 6

Batterie aufladen.

KAPAZITÄTSPRÜFUNG durchführen

Umge- rechnete Elektrolyt- Wichte	Batterie Typ	Strom (A)				
	28B19R(L) 34B19R(L)	46B24R(L) 55B24R(L) 50D23R(L)	55D23R(L) 65D26R(L) 80D26R(L)	75D31R(L) 95D31R(L) 95E41R(L)	130E41R(L)	
1,100 bis 1,130	10(A)	15(A)	20(A)	30(A)	40(A)	
1,130 bis 1,160	2,5 Stunden					
1,160 bis 1,190	2,0 Stunden					
1,190 bis 1,220	1,5 Stunden					
Über 1,220	1,0 Stunde					
	0,75 Stunden (45 Minuten)					

- Den Batterie-Typ kontrollieren und die vorgeschriebene Stromstärke mit Hilfe der vorstehenden Tabelle bestimmen
- Nachdem das Aufladen begonnen wird, ist es nicht erforderlich, die Ladestromstärke einzustellen

ACHTUNG:

- Den Schnelladevorgang nicht bei Batterien verwenden, deren Elektrolytwichte unter 1,100 liegt.
- Den Ladestrom auf den in Abb. 6 vorgeschriebenen Wert einstellen. Falls das Ladegerät nicht auf den vorgeschriebenen Ladestrom eingestellt werden kann, ist der Ladestrom so einzustellen, daß er möglichst dicht am vorgeschriebenen Wert liegt.
- Während des Ladevorgangs dürfen keine offenen Flammen in der Nähe der Batterie geduldet werden.
- Beim Anschließen des Ladegerätes zuerst die Kabel anschließen und dann das Ladegerät einschalten.
- Sorgfältig auf den Anstieg der Batterietemperatur achten, da während eines Schnelladevorgangs ein starker Strom fließt. Wenn die Batterietemperatur über 60°C steigt, den Ladevorgang unterbrechen. Beim Aufladen der Batterie muß die Temperatur immer unter 60°C liegen.
- Die Batterie darf nicht über die in Abb. 6 vorgeschriebene Ladezeit hinaus aufgeladen werden. Wenn die Batterie länger als die vorgeschriebene Zeitlang aufgeladen wird, kann sie beschädigt werden.

BATTERIE

Technische Daten und Spezifikationen (S.D.S.)

N14

Ausführung	Europa	Nordeuropa	Außer Nordeuropa	Europa	
	CD20	SR20D		GA16D und GA14D	
	—	—	—	Serienmäßig	Auf Wunsch
Typ	95D31L	80D26L	55D23L		80D26L
Kapazität V-Ah	12-80	12-65	12-60		12-65

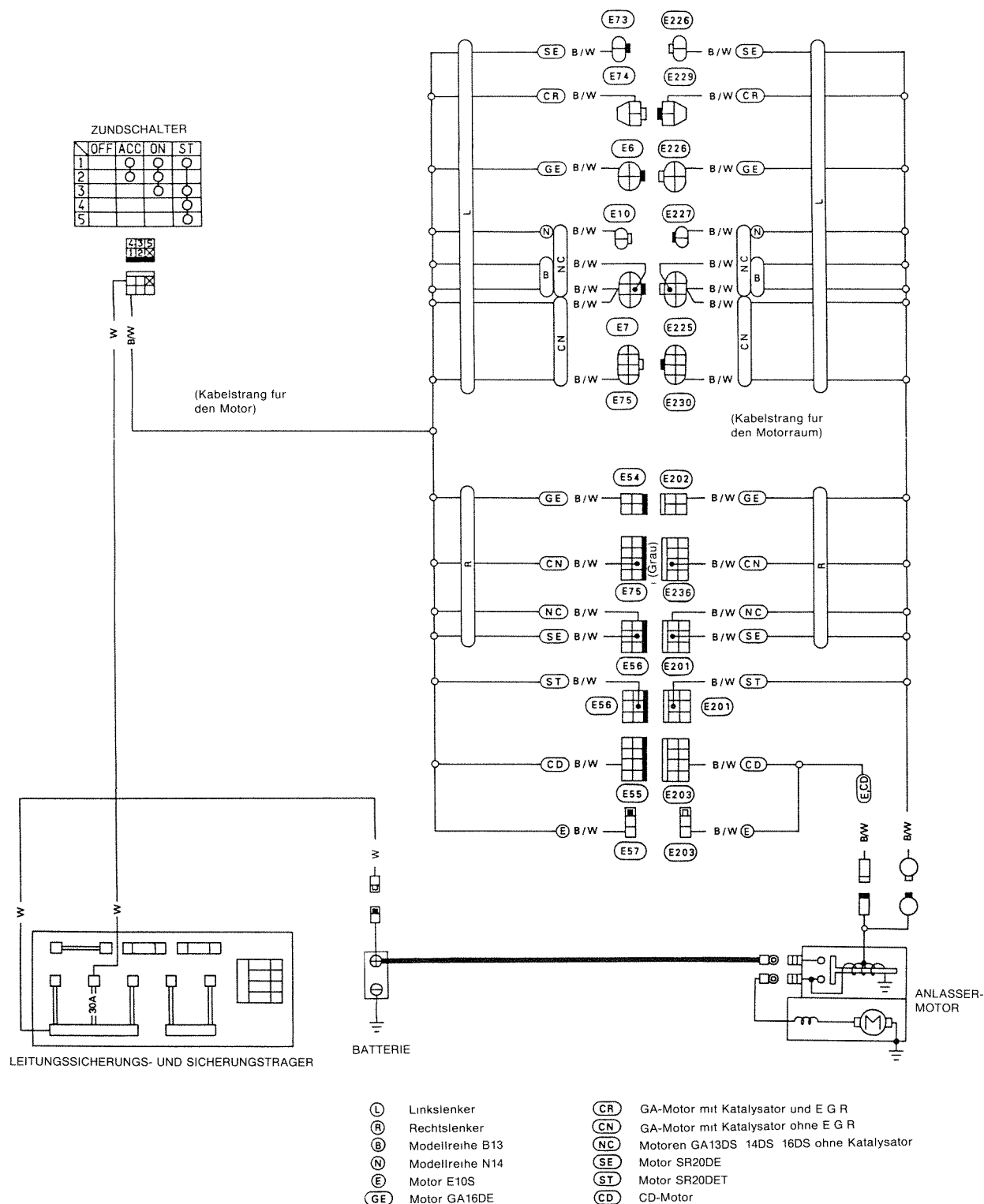
B13

Ausführung	Nordeuropa		Außer Nordeuropa
	GA16D	SR20D	—
Typ	65D26L	80D26L	55D23L
Kapazität V-Ah	12-65	12-65	12-60

ANLASSERANLAGE

Schaltplan

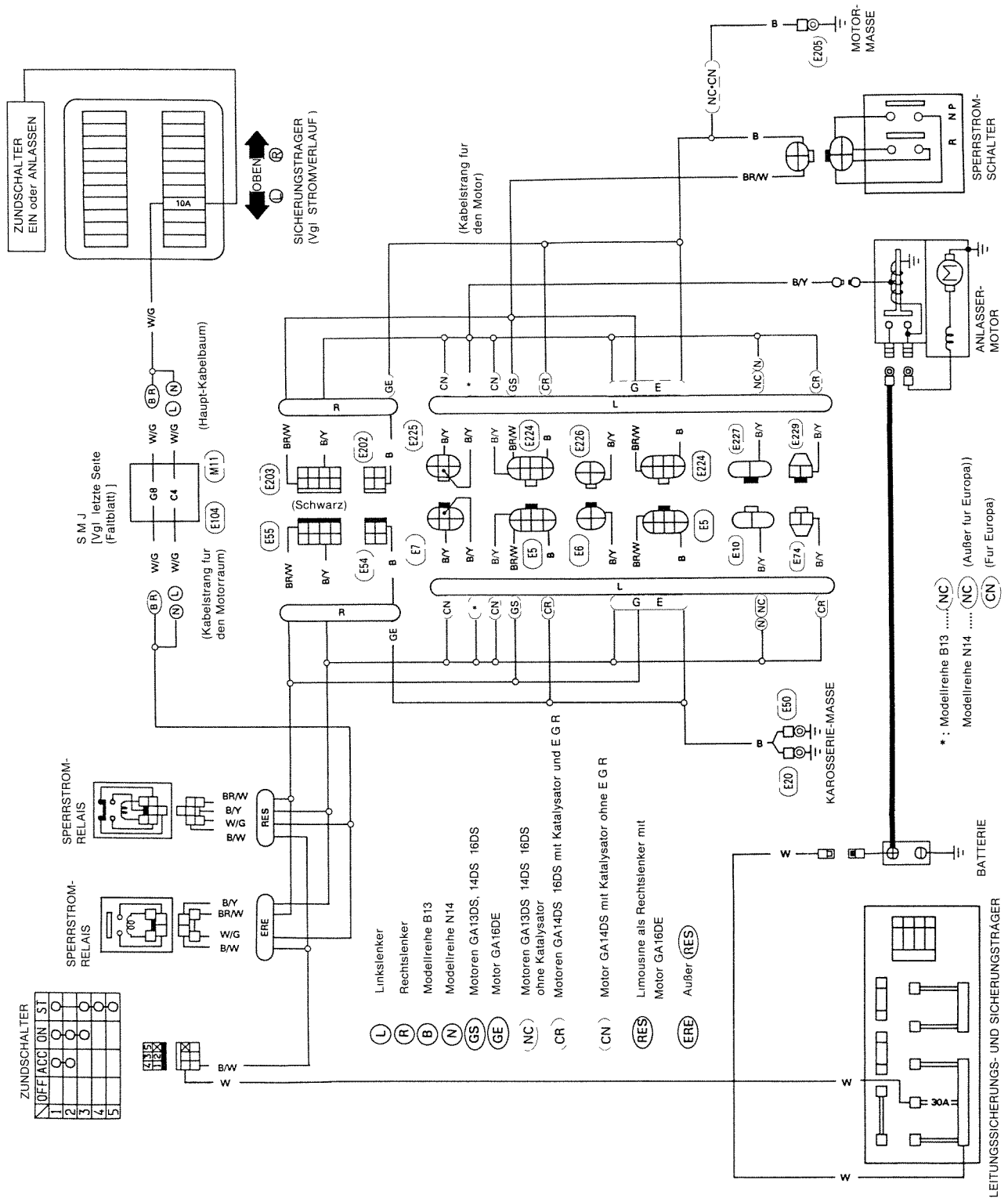
AUSFÜHRUNGEN MIT M/T



SEL264Q

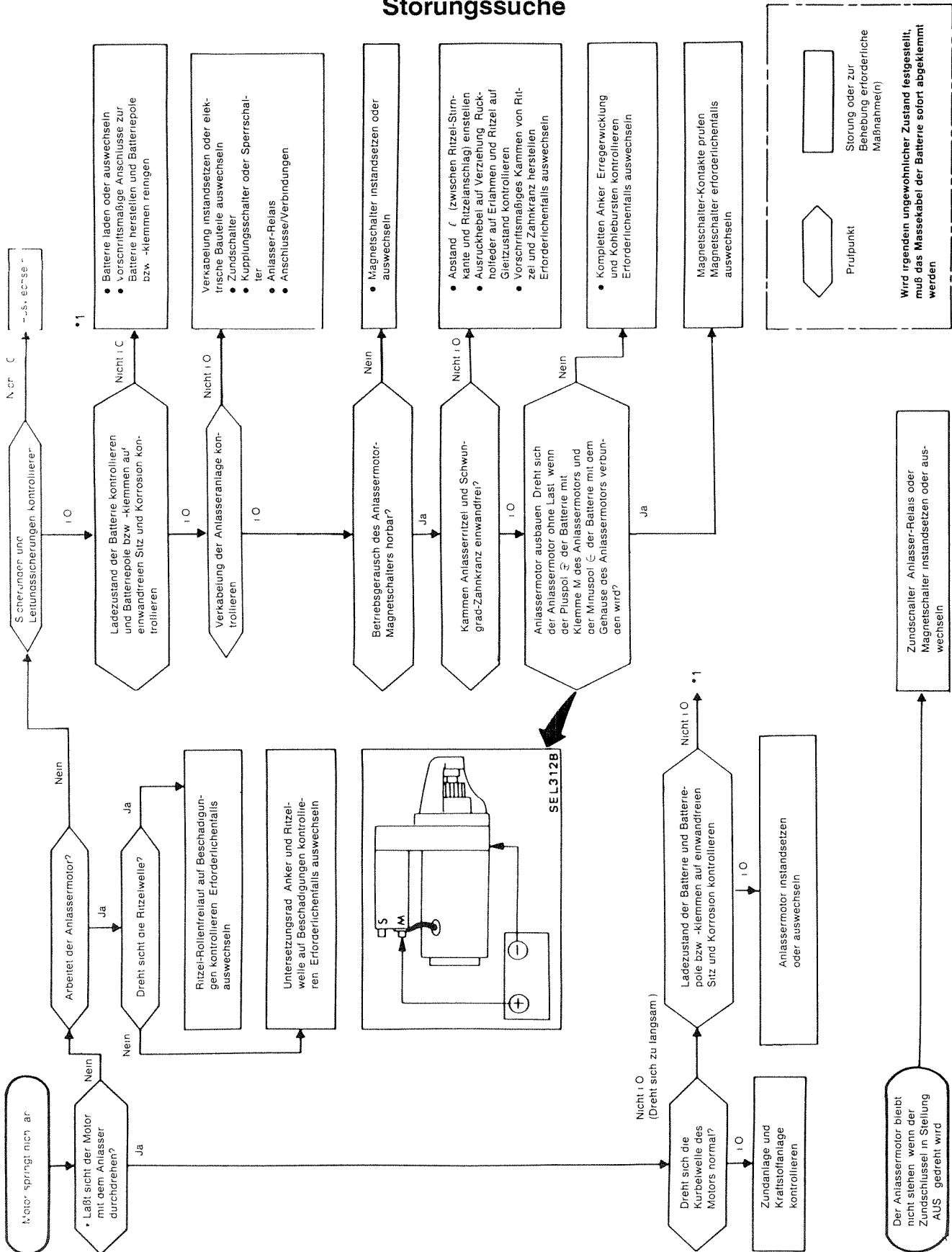
ANLASSERANLAGE Schaltplan (Forts.)

AUSFÜHRUNGEN MIT A/T



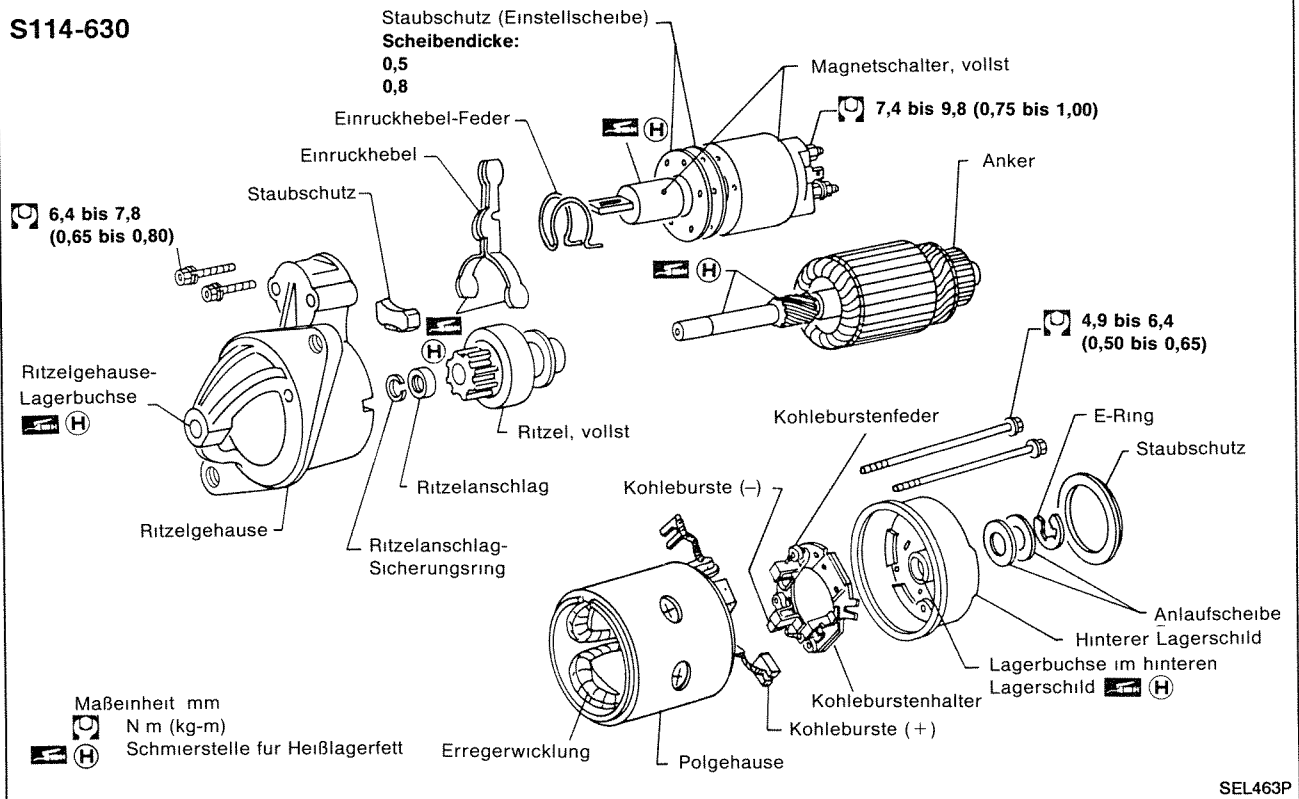
ANLASSERANLAGE

Störungssuche

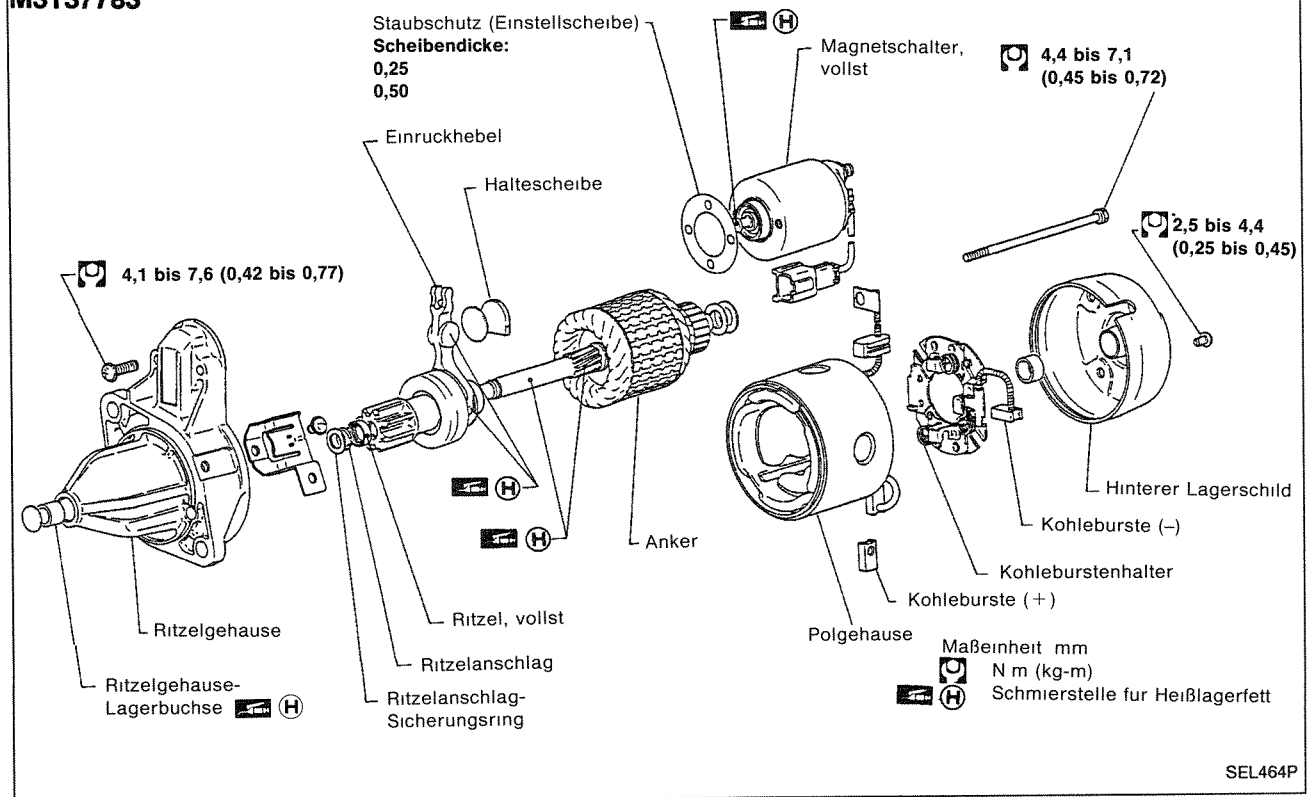


Aufbau

S114-630

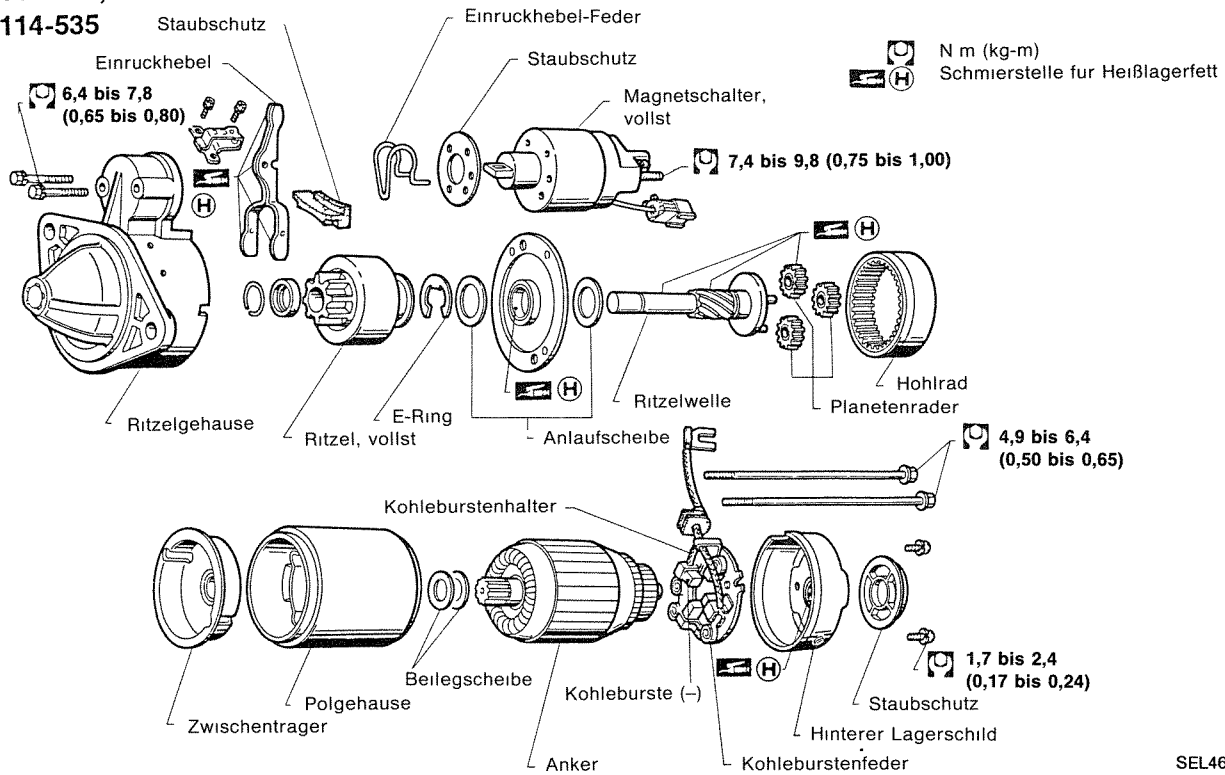


M3T37783

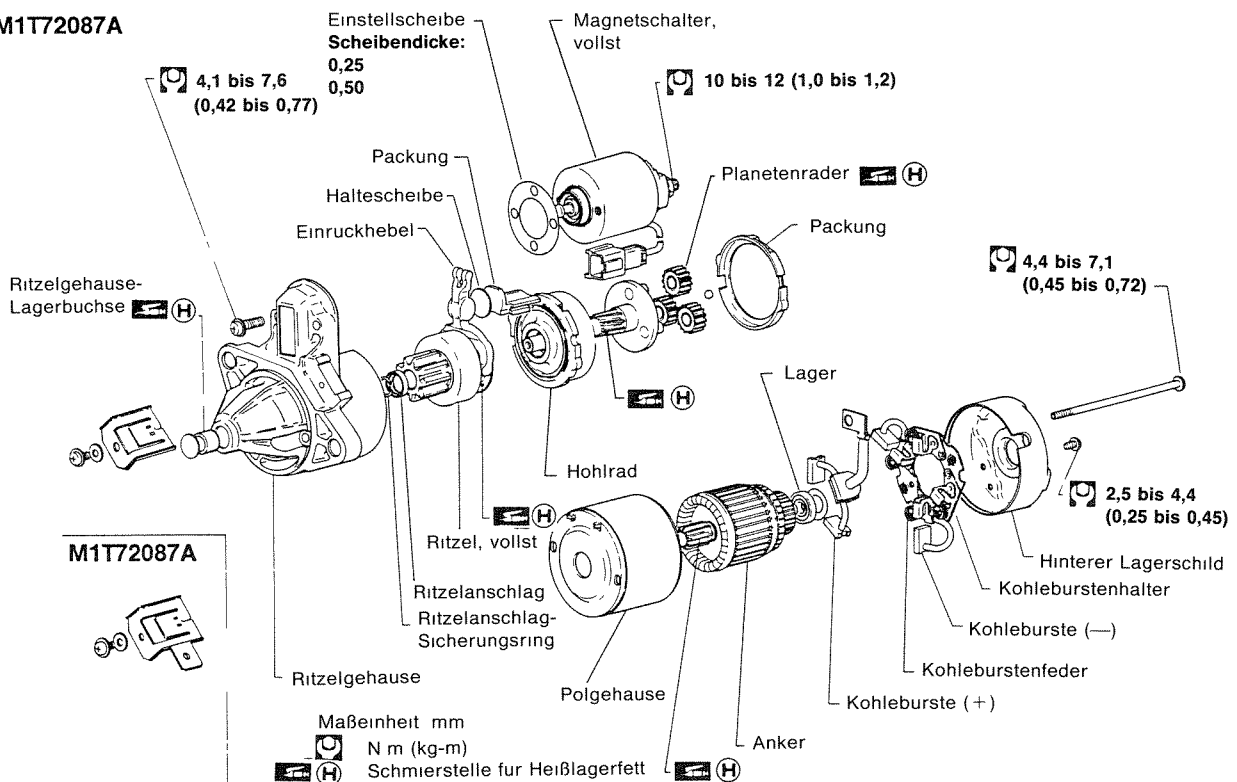


ANLASSERANLAGE — Anlasser — Aufbau (Forts.)

S114-533,
S114-535

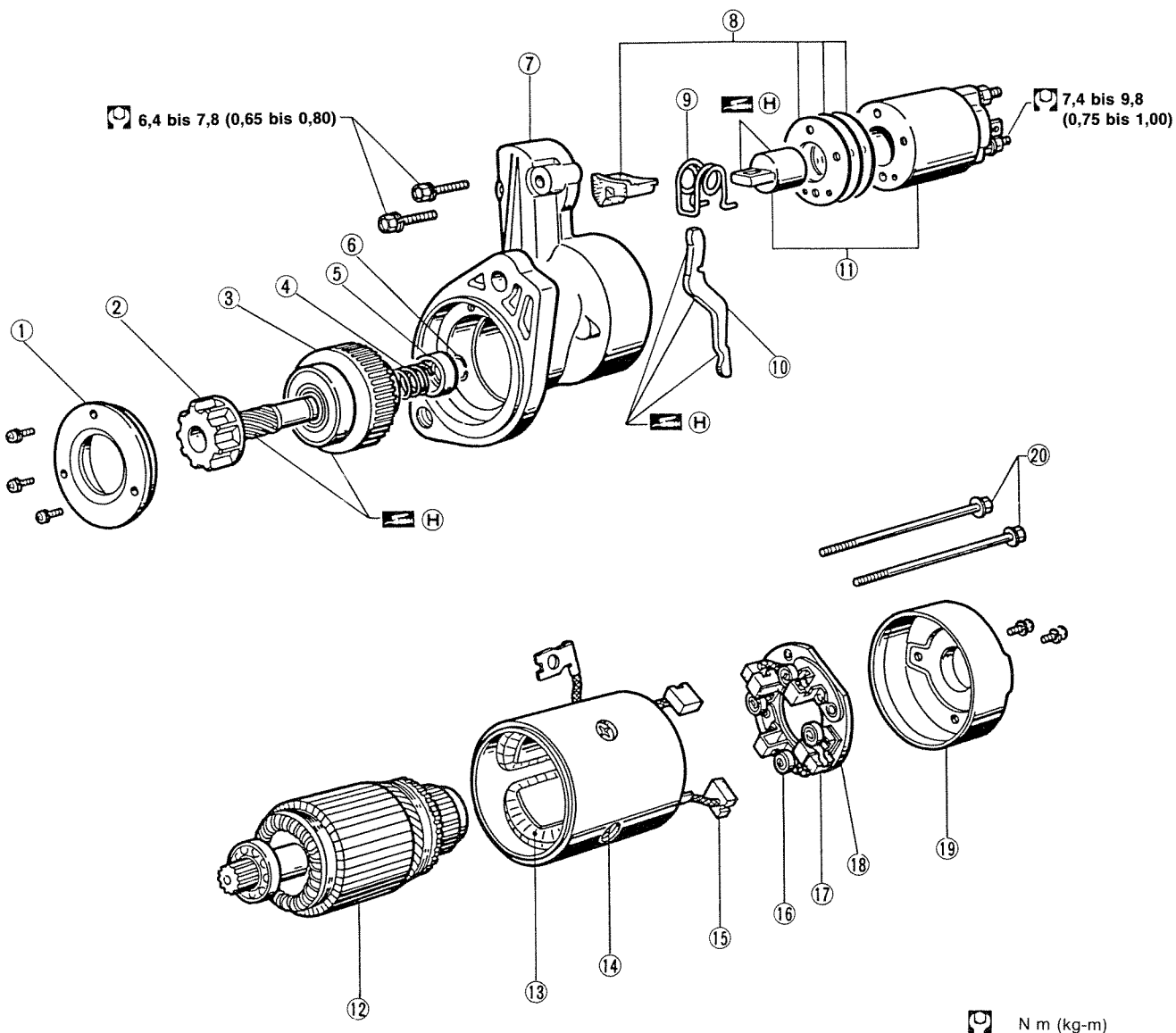


M1T72087A



ANLASSERANLAGE — Anlasser — Aufbau (Forts.)

S13-131, S13-105A



- ① Lagergehäuse
- ② Ritzelwelle
- ③ Kupplung, vollst.
- ④ Rückstellfeder
- ⑤ Ritzelanschlag
- ⑥ Anschlag-Sicherungsring
- ⑦ Ritzelgehäuse

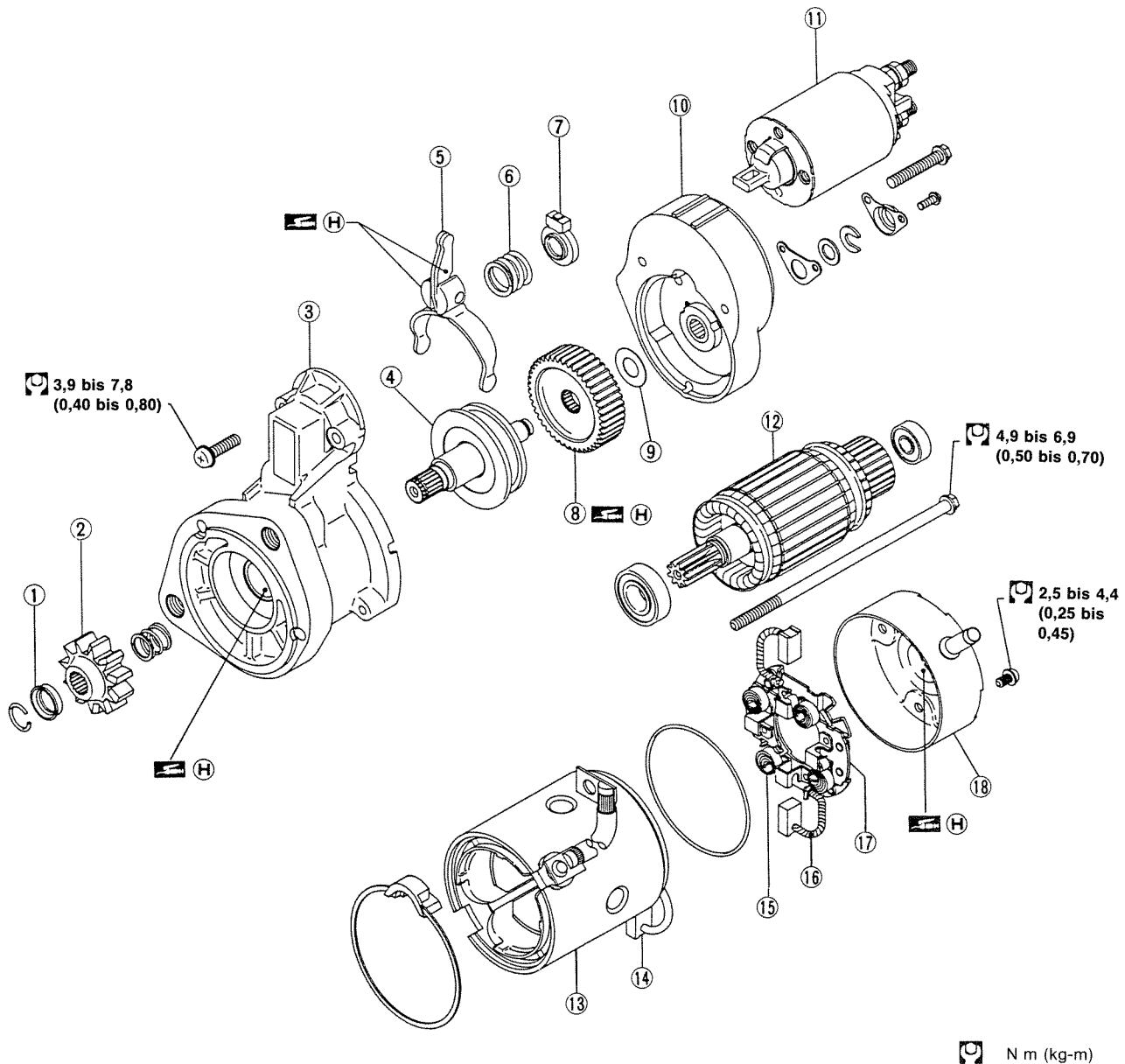
- ⑧ Staubschutzdeckel
- ⑨ Einrückhebel-Feder
- ⑩ Einrückhebel
- ⑪ Magnetschalter
- ⑫ Anker, vollst.
- ⑬ Erregerwicklung
- ⑭ Polgehäuse

- ⑮ (+)-Kohlebürste
- ⑯ Kohlebürstenfeder
- ⑰ (-)-Kohlebürste
- ⑱ Kohlebürstenhalter
- ⑲ Hinterer Lagerschild
- ⑳ Zugankerschraube

SEL553P

ANLASSERANLAGE — Anlasser — Aufbau (Forts.)

M2T61871A



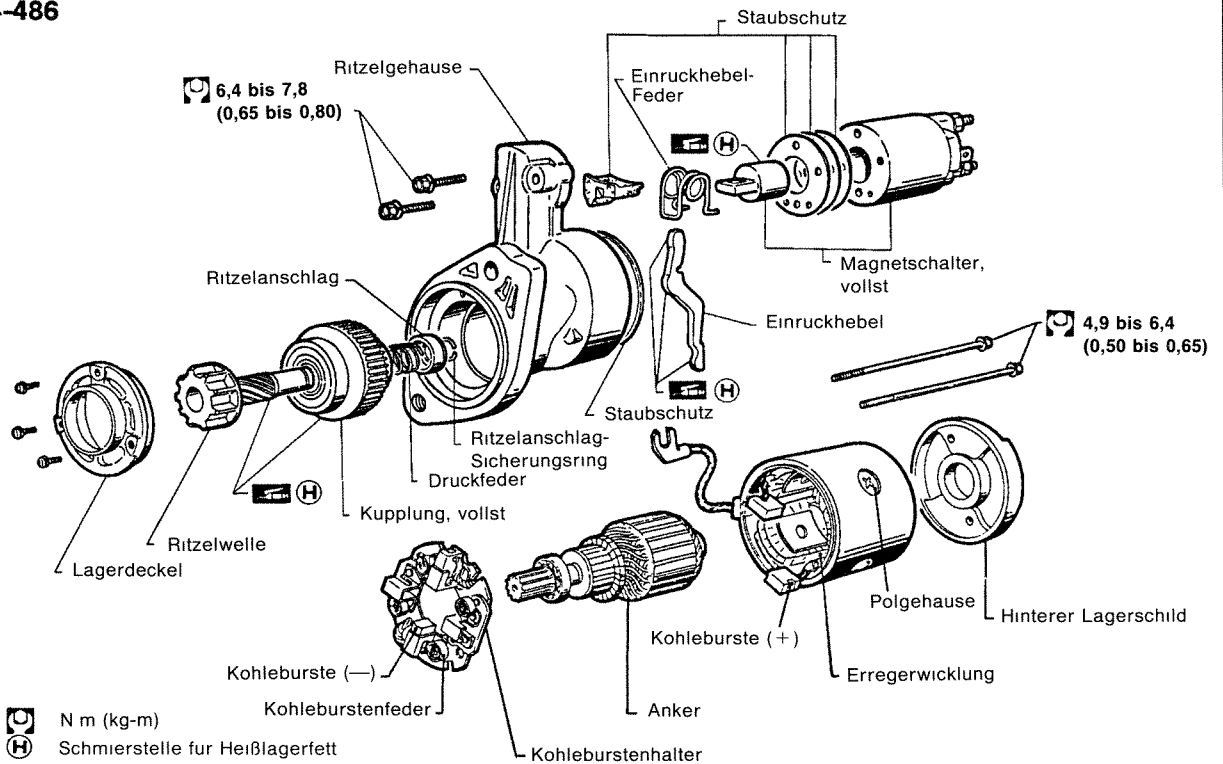
N m (kg-m)

SEL554P

- | | | |
|------------------------|--------------------|------------------------|
| ① Ritzelanschlag | ⑦ Haltering | ⑬ Polgehäuse |
| ② Ritzel, vollst. | ⑧ Untersetzungsrad | ⑭ (+)-Kohlebürste |
| ③ Ritzelgehäuse | ⑨ Scheibe | ⑮ Kohlebürstenfeder |
| ④ Ritzelwelle, vollst. | ⑩ Zwischenträger | ⑯ (-)-Kohlebürste |
| ⑤ Einrückhebel | ⑪ Magnetschalter | ⑰ Kohlebürstenhalter |
| ⑥ Feder | ⑫ Anker | ⑱ Hinterer Lagerschild |

ANLASSERANLAGE — Anlasser — Aufbau (Forts.)

S114-486

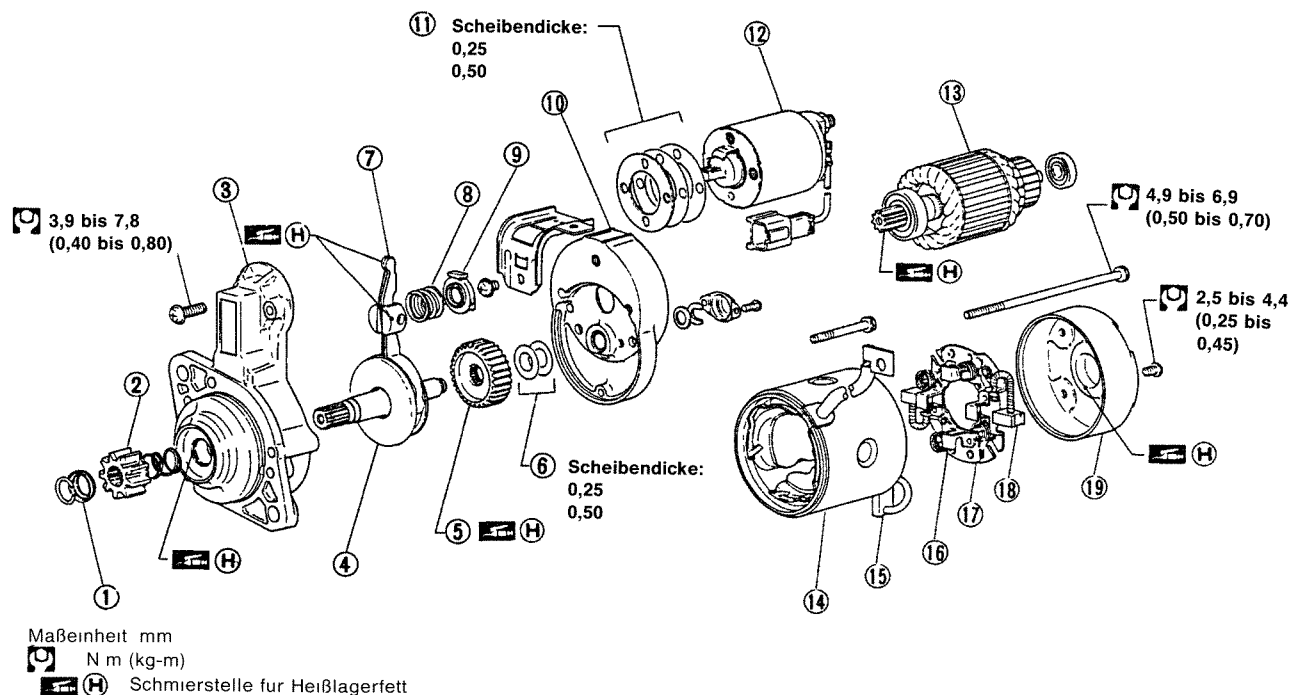


SEL469P

ANLASSERANLAGE — Anlasser —

Aufbau (Forts.)

M2T53883



- ① Ritzelanschlag
- ② Ritzel, vollst.
- ③ Ritzelgehäuse
- ④ Ritzelwelle, vollst.
- ⑤ Untersetzungsrad
- ⑥ Scheibe
- ⑦ Einrückhebel

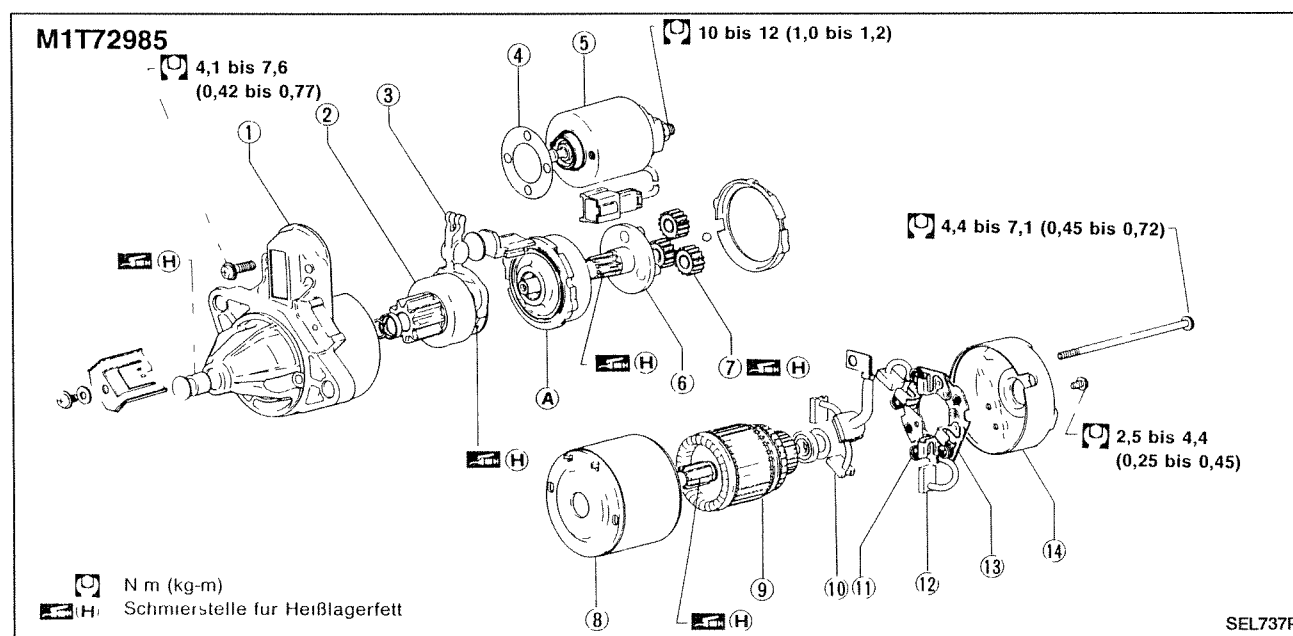
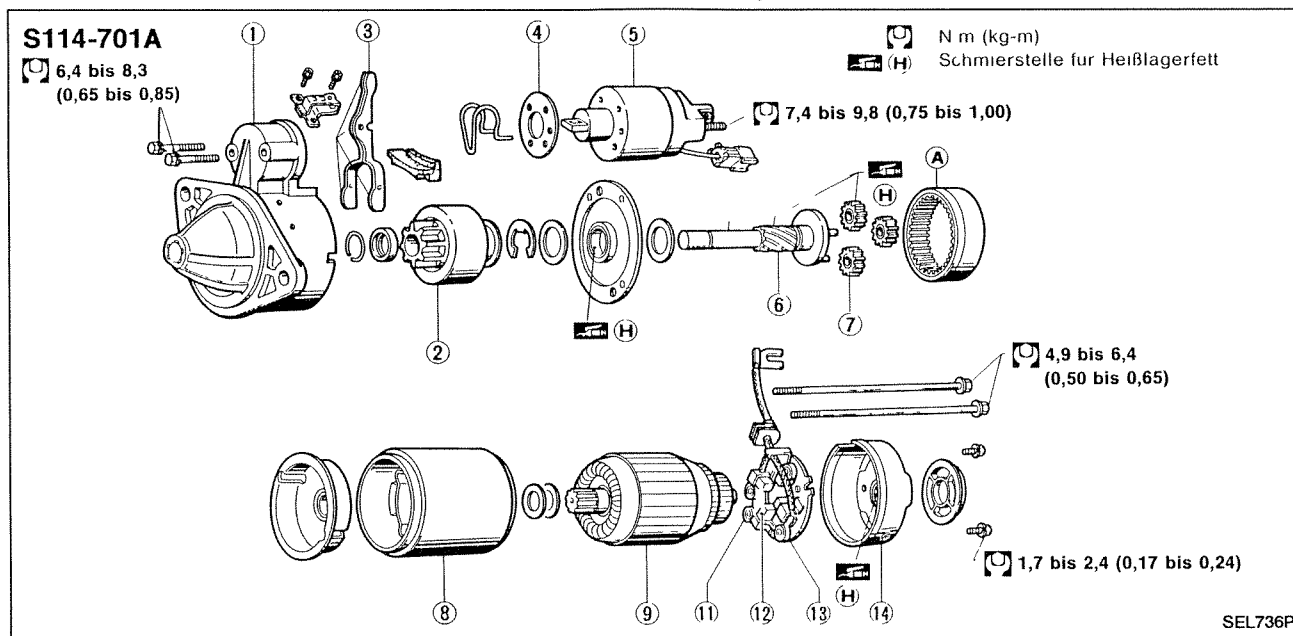
- ⑧ Feder
- ⑨ Haltering
- ⑩ Zwischenträger
- ⑪ Einstellscheibe
- ⑫ Magnetschalter
- ⑬ Anker

- ⑭ Polgehäuse
- ⑮ (—)-Kohlebürste
- ⑯ Kohlebürstenfeder
- ⑰ Kohlebürstenhalter
- ⑱ (—)-Kohlebürste
- ⑲ Hinterer Lagerschild

SEL484P

ANLASSERANLAGE — Anlasser —

Aufbau (Forts.)



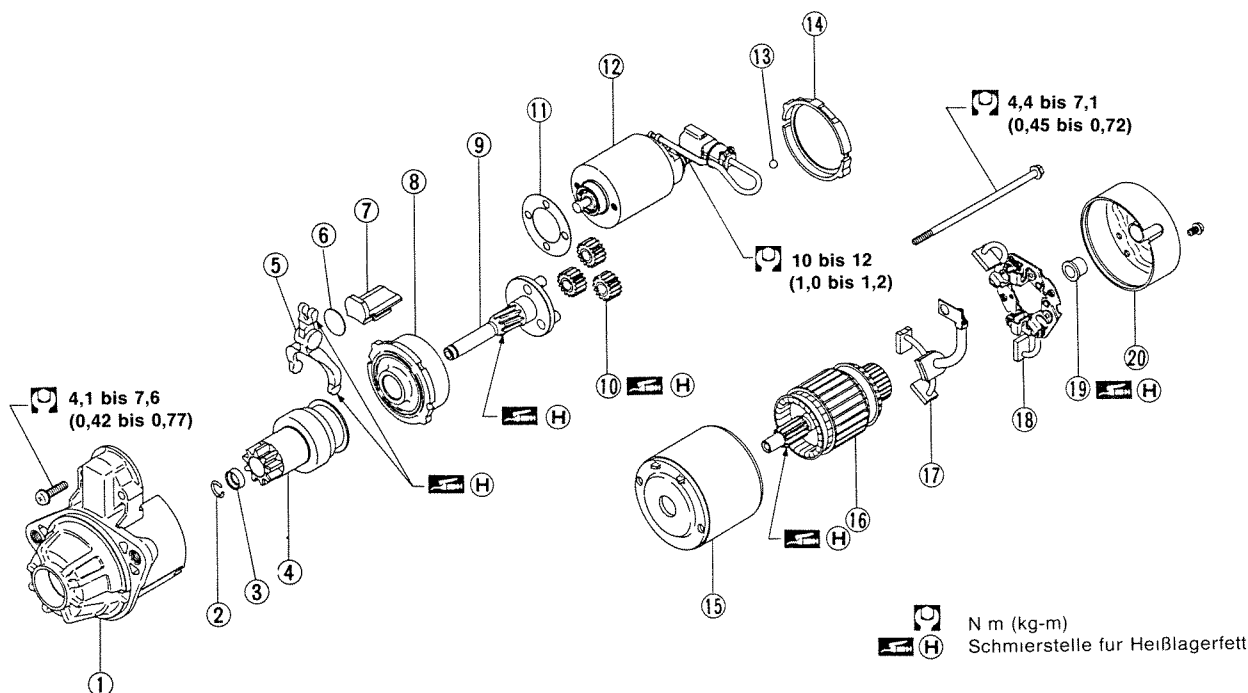
- ① Ritzelgehäuse
- ② Ritzel, vollst.
- ③ Einrückhebel
- ④ Einstellscheibe
- ⑤ Magnetschalter

- ⑥ Ritzelwelle
- A Hohlrad
- ⑦ Planetenräder
- ⑧ Polgehäuse
- ⑨ Anker

- ⑩ (+)-Kohlebürste
- ⑪ Kohlebürstenfeder
- ⑫ (-)-Kohlebürste
- ⑬ Kohlebürstenhalter
- ⑭ Hinterer Lagerschild

ANLASSERANLAGE — Anlasser — Aufbau (Forts.)

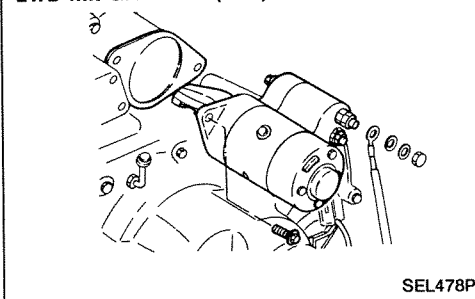
M1T60185



SEL230Q

- | | | |
|---------------------------|-------------------|-----------------------------------|
| ① Ritzelgehäuse | ⑧ Hohlrad | ⑮ Polgehäuse |
| ② Anschlag-Sicherungsring | ⑨ Ritzelwelle | ⑯ Anker |
| ③ Ritzelanschlag | ⑩ Planetenräder | ⑰ (+)-Kohlebürste |
| ④ Ritzel, vollst. | ⑪ Einstellscheibe | ⑱ (-)-Kohlebürste |
| ⑤ Einrückhebel | ⑫ Magnetschalter | ⑲ Lagerbuchse für hinteren Lager- |
| ⑥ Scheibe | ⑬ Kugel | schild |
| ⑦ Packung | ⑭ Packung | ⑳ Hinterer Lagerschild |

2WD mit GA-Motor (M/T)



SEL478P

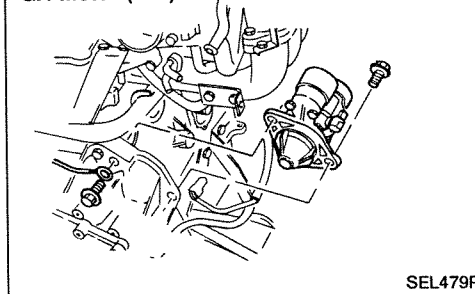
Ausbau und Einbau

AUSBAU

Zweiradantrieb mit GA-Motor (M/T)

- Anlassermotor von der Transaxle-Seite abbauen (Motorraum oben).

GA-Motor (A/T)



SEL479P

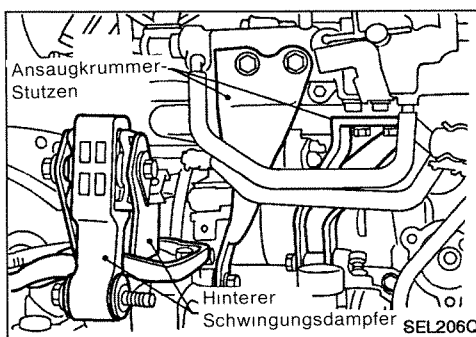
GA-Motor (A/T) und CD-Motor

- Anlassermotor von der Motorseite abbauen (Motorraum unten).

CD-Motor



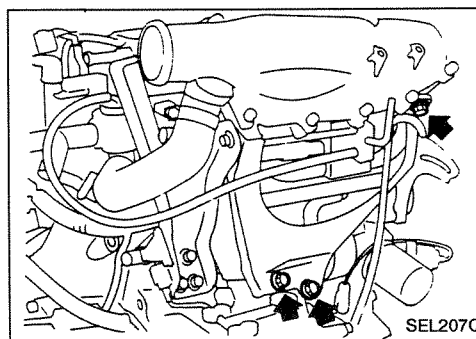
SEL480P



SEL206Q

Vierradantrieb mit GA-Motor

1. Batterie, Luftfilter, Ansaugluftkanal, E.F.I.-Kabelstrang und Unterdruckschläuche abziehen und die Tachometerwelle vom Verteilergetriebe trennen.
2. Hinteren Schwingungsdämpfer, Halterung für Schwingungsdämpfer und Ansaugkrümmer-Stützen ausbauen.
3. Anlassermotor von der Transaxle-Seite abbauen (Motorraum oben).



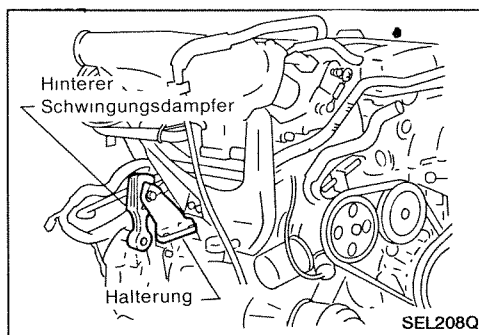
SEL207Q

Vierradantrieb mit Motor SR20DET

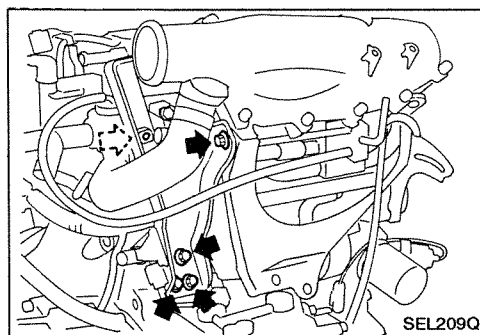
1. Batterie, Luftfilter und Ladeluftkühler.
2. Hydraulikschlauch-Halter der Hilfskraft-Lenkanlage vom Sammel-saugrohr abbauen.
3. Unterdruckschlauch vom Bremskraftverstärker trennen (nur Rechtslenker).
4. Vorderes Auspuffrohr ausbauen.
5. Befestigungsschrauben für Ansaugkrümmer-Stützen herausdrehen.

ANLASSERANLAGE — Anlasser —

Ausbau und Einbau (Forts.)



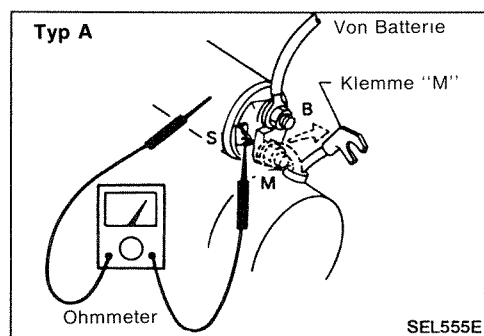
6. Unterdruckschläuche und E.F.I.-Kabelstrang ausbauen.
7. Hinteren Schwingungsdämpfer mit Halterung ausbauen.



8. Ladeluftkühler-Konsole und hintere Ansaugkrümmer-Stütze ausbauen.
9. Ansaugkrümmer-Stütze soweit wie möglich in Richtung Motorraumrückwand drücken und den Anlassermotor von der Transaxle-Seite abbauen (Motorraum oben).

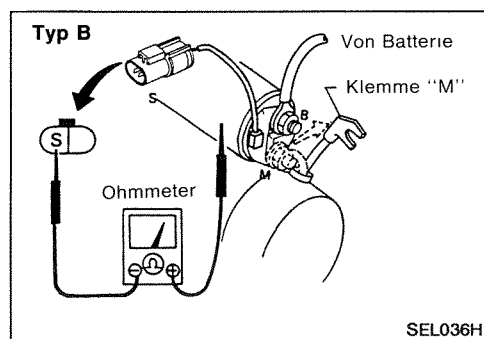
EINBAU

Grundsätzlich erfolgt der Einbau in umgekehrter Reihenfolge des Ausbaus.

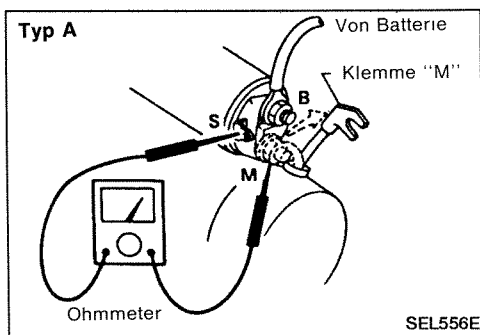


Kontrolle des Magnetschalters

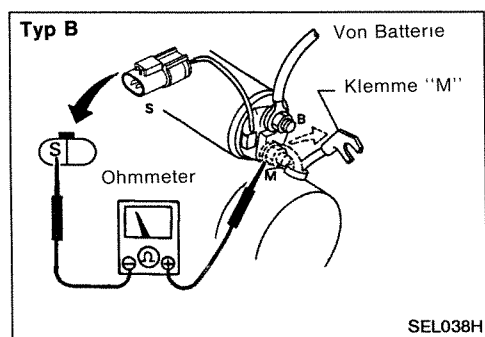
- Bevor mit der Kontrolle begonnen wird, ist das Batterie-Massekabel abzuklemmen.
- Klemme "M" des Anlassermotors trennen.
- 1. Durchgangsprüfung (zwischen Klemme "S" und Schaltergehäuse).
- Kein Durchgang ... Auswechseln.



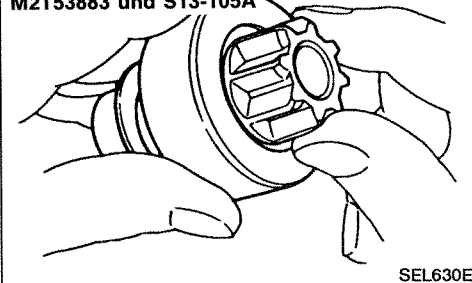
Kontrolle des Magnetschalters (Forts.)



2. Durchgangsprüfung (zwischen Klemme "S" und Klemme "M")
 - Durchgang vorhanden ... Auswechseln.



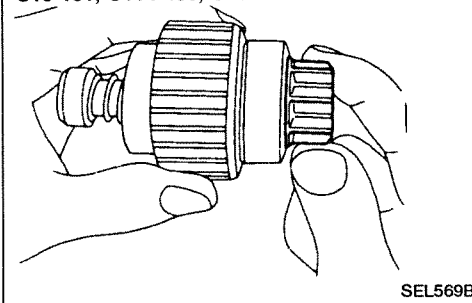
Außer S13-131, M2T61871A, S114-486, M2T53883 und S13-105A



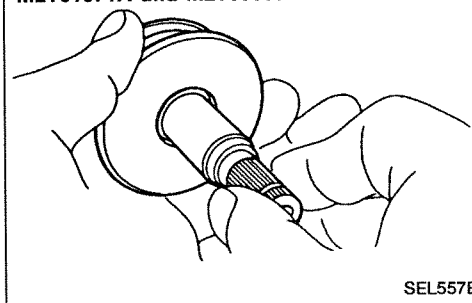
Ritzel-/Kupplungskontrolle

1. Ritzelverzahnung kontrollieren.
 - Sind Ritzel-Zähne verschlissen oder beschädigt, muß das Ritzel ausgewechselt werden. (Die Schwungrad-Verzahnung ebenfalls kontrollieren.)
2. Kontrollieren, ob das Ritzel in der einen Richtung arretiert wird und sich in der anderen leichtgängig drehen läßt.
 - Wird es in der einen oder anderen Richtung nicht arretiert (arretiert) bzw. zeigt sich ungewöhnlicher Widerstand ... Auswechseln.

S13-131, S114-486, S13-105A

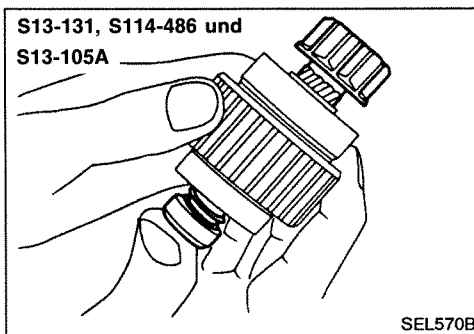


M2T61871A und M2T53883



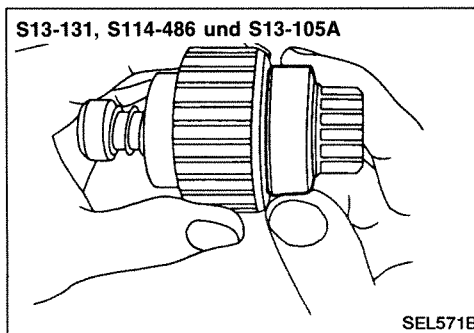
Ritzel-/Kupplungskontrolle (Forts.) AUSFÜHRUNG MIT UNTERSETZUNGSRAD

3. Untersetzungsrad-Verzahnung kontrollieren.
 - Ist die Verzahnung verschlissen oder beschädigt, muß das Untersetzungsrad ausgewechselt werden. (Die Ankerwellen-Verzahnung ebenfalls kontrollieren.)



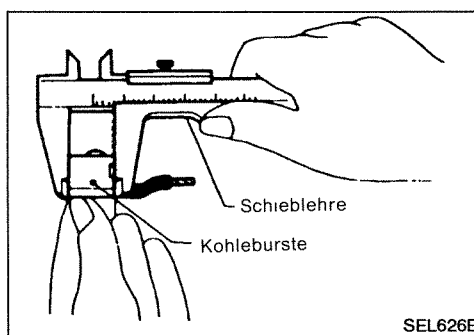
[S13-131, S114-486 und S13-105A]

4. Ritzelbewegung kontrollieren.
 - Das Ritzel bei Schwergängigkeit mit Heißlagerfett bestreichen oder erforderlichenfalls auswechseln.



[S13-131, S114-486 und S13-105A]

5. Kugellager kontrollieren.
Den Außenring des Kugellagers durch schnelle Umdrehungen auf leichten und störungsfreien Umlauf kontrollieren.
 - Ungewöhnlicher Widerstand ... Auswechseln.



Kontrolle der Kohlebürsten

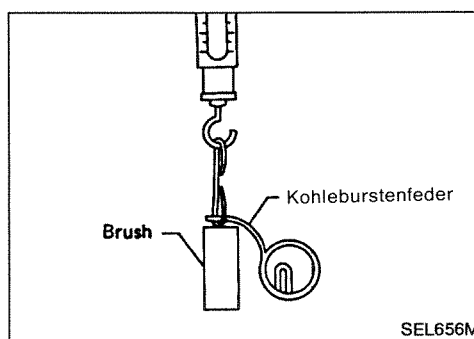
KOHLEBÜRSTE

Kohlebürsten auf Verschleiß kontrollieren.

Verschleiß-Grenzwert:

Vgl. S.D.S.

- Übermäßiger Verschleiß ... Auswechseln.



KOHLEBÜRSTENFEDER-DRUCK

Kohlebürstenfeder von der Kohleburste abnehmen und den Federdruck kontrollieren.

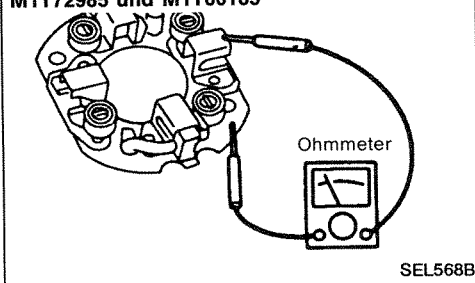
Federdruck (mit neuer Kohleburste):

Vgl. S.D.S.

- Nicht innerhalb der vorgeschriebenen Werte ... Auswechseln.

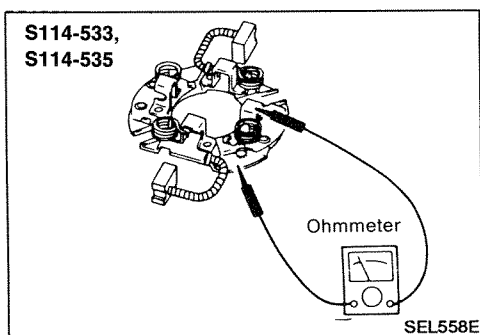
Kontrolle der Kohlebürsten (Forts.) BÜRSTENHALTER

S13-131, S114-486, M2T53883, S13-105A,
M1T72985 und M1T60185

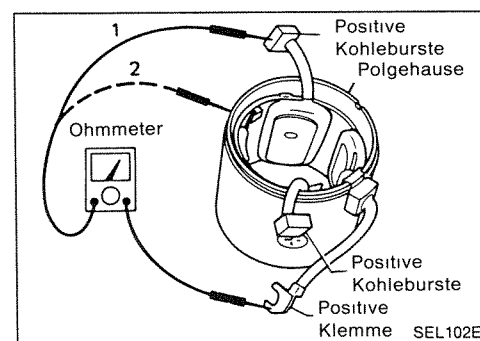
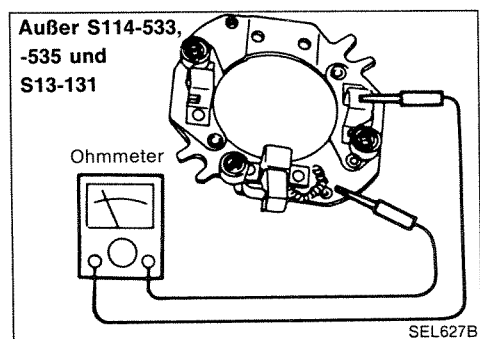


1. Isolationsprüfung zwischen Bürstenhalter (positive Seite) und Grundplatte (negative Seite) durchführen.
 - Durchgang vorhanden ... Auswechseln.
2. Kohlebürste auf leichtgängige Bewegung kontrollieren.
 - Ein verzogener Bürstenhalter ist auszuwechseln. Verschmutzte Gleitflächen reinigen.

S114-533,
S114-535



Außer S114-533,
-535 und
S13-131



Kontrolle der Erregerwicklung [Ohne Unteretzungsrad: S13-131, M2T61871A, S13-105A, S114-486 und M2T53883]

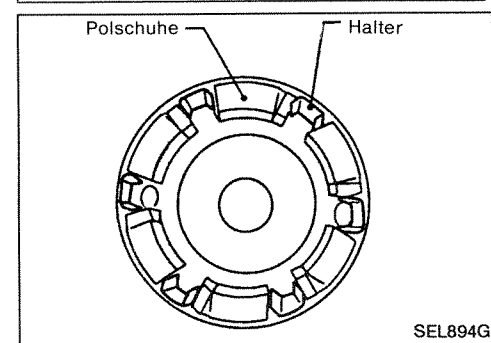
1. Durchgangsprüfung (zwischen positiver Klemme der Erregerwicklung und positiven Kohlebürsten.)
 - Kein Durchgang ... Erregerwicklung ersetzen.
2. Isolationsprüfung (zwischen positiver Klemme der Erregerwicklung und Polgehäuse.)
 - Durchgang vorhanden ... Erregerwicklung ersetzen.

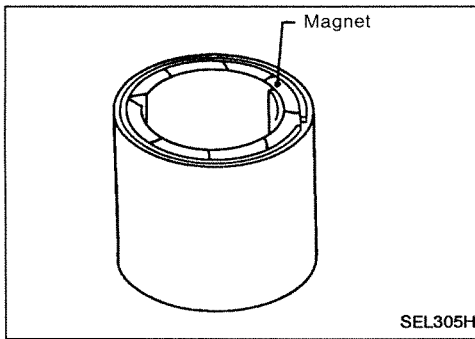
Kontrolle der Polschuhe [M1T72087A, M1T72985 und M1T60185]

Die Polschuhe sind mit Klebstoff am Polgehäuse befestigt. Polschuhe auf vorschriftsmäßigen Sitz und Rißbildungen kontrollieren. Werden schadhafte Teile festgestellt, das Polgehäuse als Einheit auswechseln. Der Halter bewegt sich eventuell, da er nur eingesetzt aber nicht mit Klebstoff befestigt ist.

ACHTUNG:

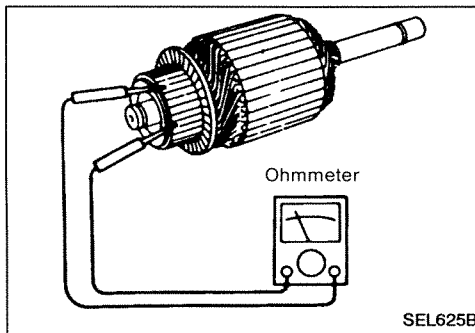
Das Polgehäuse darf nicht in einen Schraubstock gespannt oder mit Hammer angeschlagen werden.





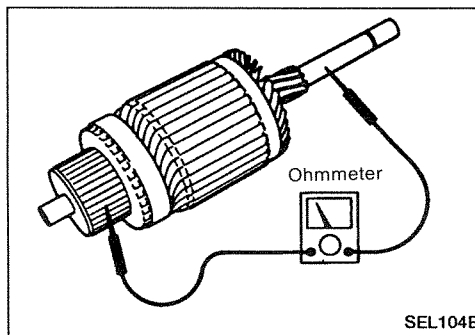
Kontrolle des Polgehäuses [S114-533, -535 und -701A]

Magneten auf Rißbildungen kontrollieren. Bei Vorliegen von Rißbildungen schadhafte Teile als Satz auswechseln.

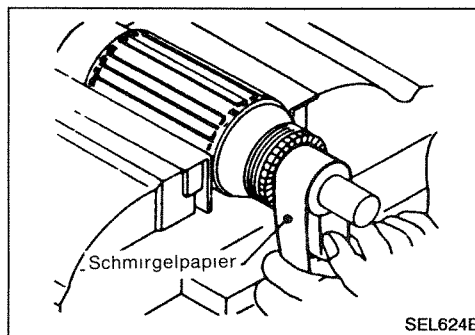


Kontrolle des Ankers

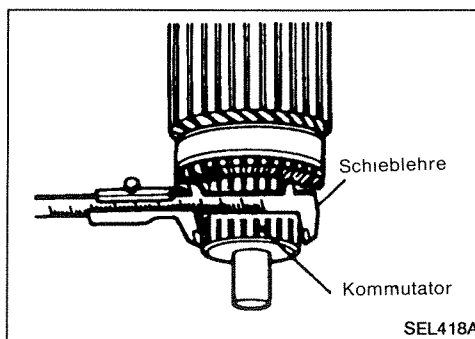
1. Durchgangsprüfung (zwischen zwei nebeneinanderliegenden Lamellen).
 - Kein Durchgang ... Auswechseln.



2. Isolationsprüfung (zwischen jeder Kommutator-Lamelle und der Ankerwelle)
 - Durchgang vorhanden ... Auswechseln.

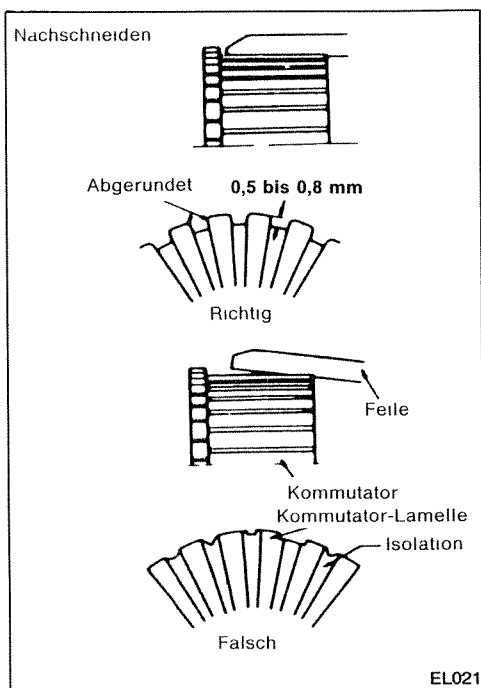


3. Kommutatorfläche kontrollieren.
 - Rauh ... Mit Schmirgelpapier der Körnung 500 bis 600 leicht abschleifen.



4. Kommutator-Durchmesser kontrollieren.
Minstdurchmesser des Kommutators:
Vgl. S.D.S.
 - Weniger als vorgeschriebener Wert ... Auswechseln.

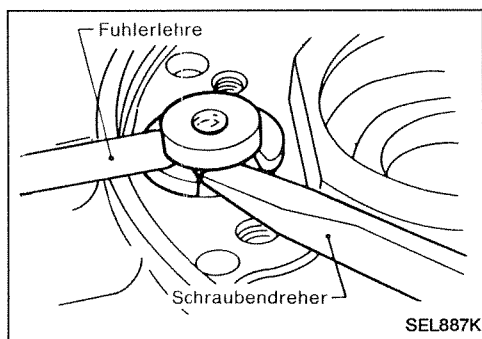
Kontrolle des Ankers (Forts.)



5. Die Isolationstiefe zur Kommutatorfläche kontrollieren.
 - Weniger als 0,2 mm ... auf 0,5 bis 0,8 mm nachschneiden.

Zusammenbau

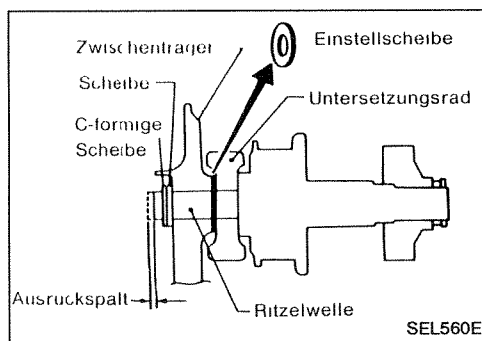
Beim Zusammenbau des Anlassermotors auf das Lager, die Zahn-
räder und Reibflächen Heißlagerfett auftragen.
Folgende Anweisungen sind genau zu beachten:



EINSTELLUNG DES RITZELWELLEN-AXIALSPIELS [M2T61871A]

Die Ritzelwelle mit dem Schraubendreher in Axialrichtung herauszie-
hen und den Ausrückspalt (Axialspiel) mit einer Fühlerlehre messen.

Höchstzulässiges Axialspiel:
0,5 mm



- Überschreitet der Ausrückspalt (Axialspiel) den vorgeschriebenen
Wert, muß der vorgeschriebene Wert mit der Einstellscheibe
erzielt werden.

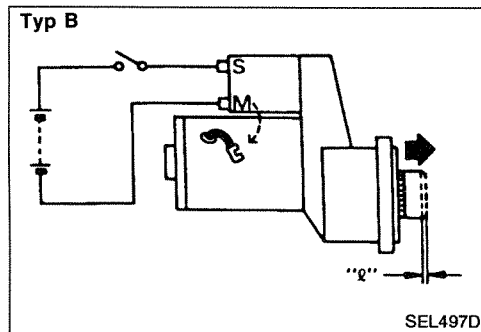
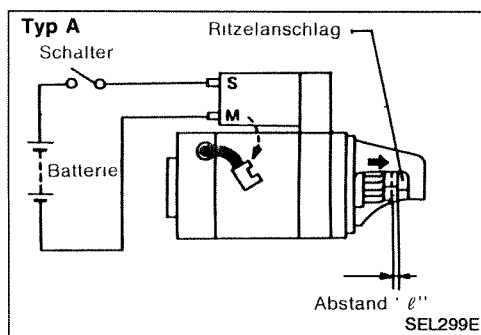
Zusammenbau (Forts.)

EINSTELLUNG DER RITZEL-AUSRÜCKWEITE

[Außer S13-131, M2T61871A, S114-486, M2T53883, S13-105A und M1T60185]

Das durch den Magnetschalter vorgeschobene Ritzel von Hand zurückdrücken, um jeglichen Leerweg zu beseitigen, und den Abstand "ℓ" zwischen der Stirnkante des Ritzels und dem Ritzelanschlag messen.

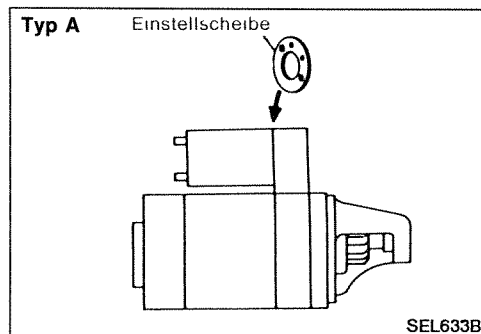
Abstand "ℓ":
Vgl. S.D.S.



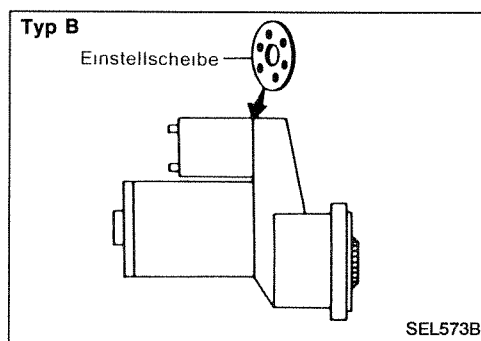
[S13-131, M2T61871A, S114-486, M2T53883, S13-105A und M1T60185]

Die Bewegungsweite "ℓ" des mit Hilfe des erregten Magnetschalters ausgerückten und des von Hand bis zum Ritzelanschlag herausgezogenen Ritzels vergleichen.

Bewegungsweite "ℓ":
Vgl. S.D.S.



- Nicht innerhalb der vorgeschriebenen Werte ... Mit der Einstellscheibe einstellen.



Technische Daten und Spezifikationen
(S.D.S.)

ANLASSERMOTOR

ANLASSERMOTOR								
Typ	S114-630		M3T37783	S114-533		M1T72087A	S13-131	M2T61871A
	Ohne Untersezungsrat			Mit Untersezungsrat			Mit Untersezungsrat	
	HITACHI		MITSUBISHI	HITACHI		MITSUBISHI	HITACHI	MITSUBISHI
Kennbuchstabe in der Erhältlichkeitstabelle	A			B			F	
Betriebsspannung	V		12					
Ohne Last	V		11,0					11,0
Klemmenspannung	V		11,5					
Stromstärke	A	Weniger als 60		Weniger als 90		50 bis 75	Weniger als 140	Weniger als 100
Drehzahl	1/min	Mehr als 7.000	Mehr als 6.500	Mehr als 2.950		3.000 bis 4.000	Mehr als 3.900	Mehr als 4.100
Minstdurchmesser des Kommutators	mm	39,0	31,4	32,0		28,8	35,5	31,4
Mindestlänge der Kohlebürsten	mm	11,0	11,5	11,0		12,0	10,5	11,5
Spannung der Kohlebürstenfeder	N (kg)	17,7 bis 21,6 (1,8 bis 2,2)	13,7 bis 25,5 (1,4 bis 2,6)	17,7 bis 21,6 (1,8 bis 2,2)		13,7 bis 25,5 (1,4 bis 2,6)	26,5 bis 32,3 (2,70 bis 3,29)	13,7 bis 25,5 (1,4 bis 2,6)
Spiel zwischen Lagerbuchse und Ankerwelle	mm	Weniger als 0,2	—	0,2		—	—	—
Abstand "e" zwischen Ritzel-Stirnkante und Ritzelanschlag	mm	0,3 bis 2,5	0,5 bis 2,0	0,3 bis 1,5		0,5 bis 2,0	—	—
Bewegungsweite "e" in der Ritzelhhe	mm	—	—	—		—	0,3 bis 1,5	

ANLASSERANLAGE — Anlasser —

Technische Daten und Spezifikationen (S.D.S.) (Forts.)

Typ	S114-701A	S114-535	M1T72985	S114-486	M2T53883	S13-105A	MIT60185
	Mit Untersetzungsrad						
	HITACHI		MITSUBISHI	HITACHI	MITSUBISHI	HITACHI	MITSUBISHI
Kennbuchstabe in der Erhältlichkeitstabelle	I			J			L
Betriebsspannung	12						
Ohne Last							
Klemmenspannung	11,0						
Stromstärke	A	Weniger als 90	Weniger als 85	50 bis 75	Weniger als 100	Weniger als 140	50 bis 75
Drehzahl	1/min	Mehr als 2.950		3.000 bis 4.000	Mehr als 2.900	Mehr als 3.900	3.000 bis 4.000
Minstdurchmesser des Kommutators	mm	32,0		28,8	29,0	31,4	28,8
Mindestlänge der Kohlebürsten	mm	11,0		12,0	11,0	11,5	12,0
Spannung der Kohlebürstenfeder	N (kg)	17,7 bis 21,6 (1,8 bis 2,2)		13,7 bis 25,5 (1,4 bis 2,6)	15,7 bis 19,6 (1,6 bis 2,0)	13,7 bis 25,5 (1,4 bis 2,6)	13,7 bis 25,5 (1,4 bis 2,6)
Spiel zwischen Lagerbuchse und Ankerwelle	mm	0,03 bis 0,3	0,2	—	—	—	—
Abstand "e" zwischen Ritzel-Stirnkannte und Ritzelanschlag	mm	0,05 bis 1,5	0,3 bis 1,5	0,5 bis 2,0	—	—	—
Bewegungsweite "e" in der Ritzelhöhe	mm	—		—	0,3 bis 1,5	0,5 bis 2,0	0,3 bis 1,5
							0,5 bis 2,0

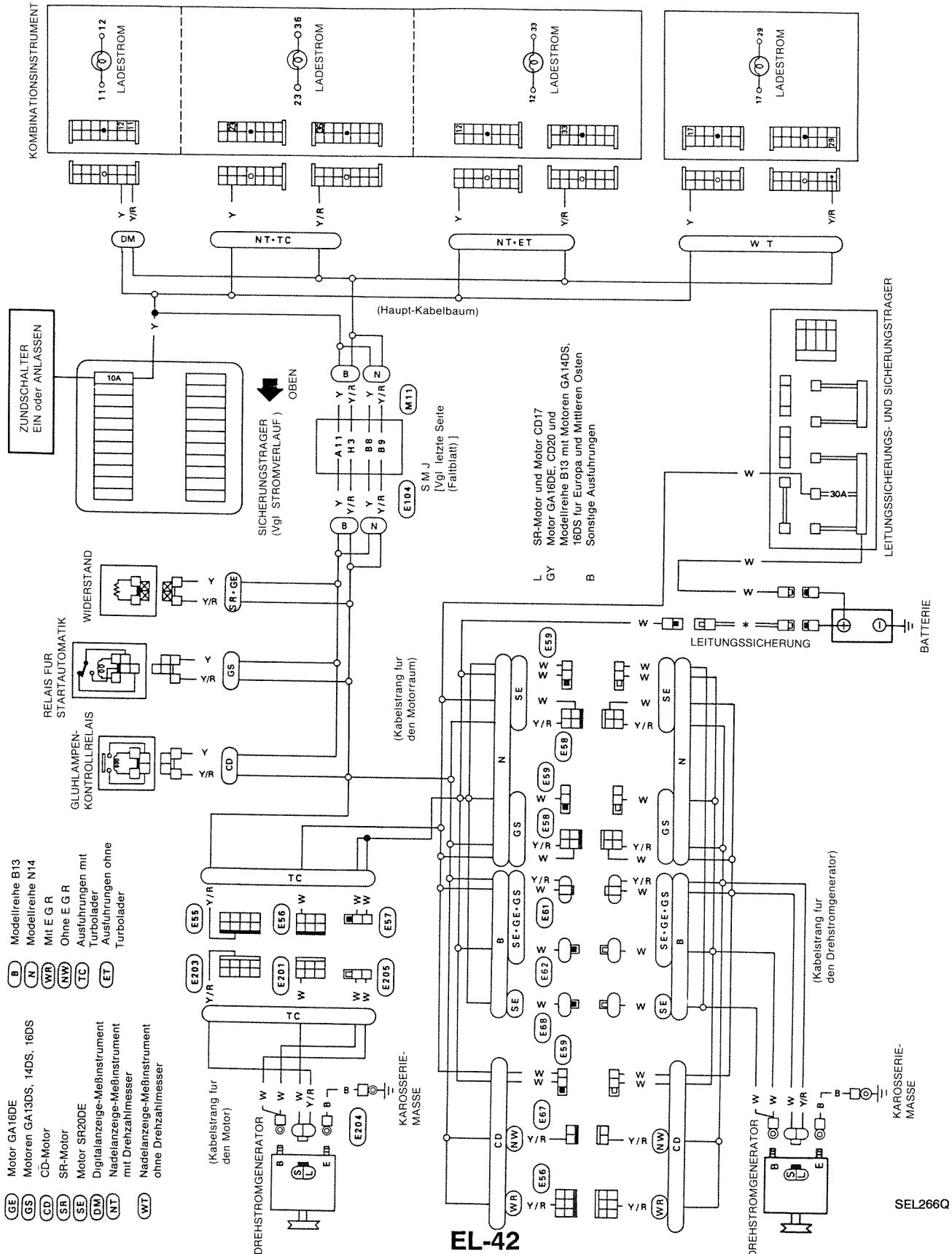
Erhältlichkeitstabelle für Anlassermotoren

Erhaltungskitslabelle für Ansaßermotoren																				
Modellreihe		N14					B13													
Antriebssystem		Zweiradantrieb					Vierradantrieb			Zweiradantrieb										
Bestimmung		Europa																		
		Rechtslenker und Sudeuropa			Mitteleuropa und Nordeuropa		Außer Nordeuropa		Nordeuropa		Rechtslenker und Sudeuropa		Mitteleuropa und Nordeuropa							
		Serienmäßig	Auf Wunsch																	
Motor		GA14DS und GA16DS					SR20DE		CD20		GA16DS		SR20DEI		GA16DS		SR20DE			
Transaxle-Aggregat		M/T			A/T		M/T		M/T		M/T		M/T		M/T		A/T		M/T	
		A	I		B		J		K	F		B	L		A	I		B		J

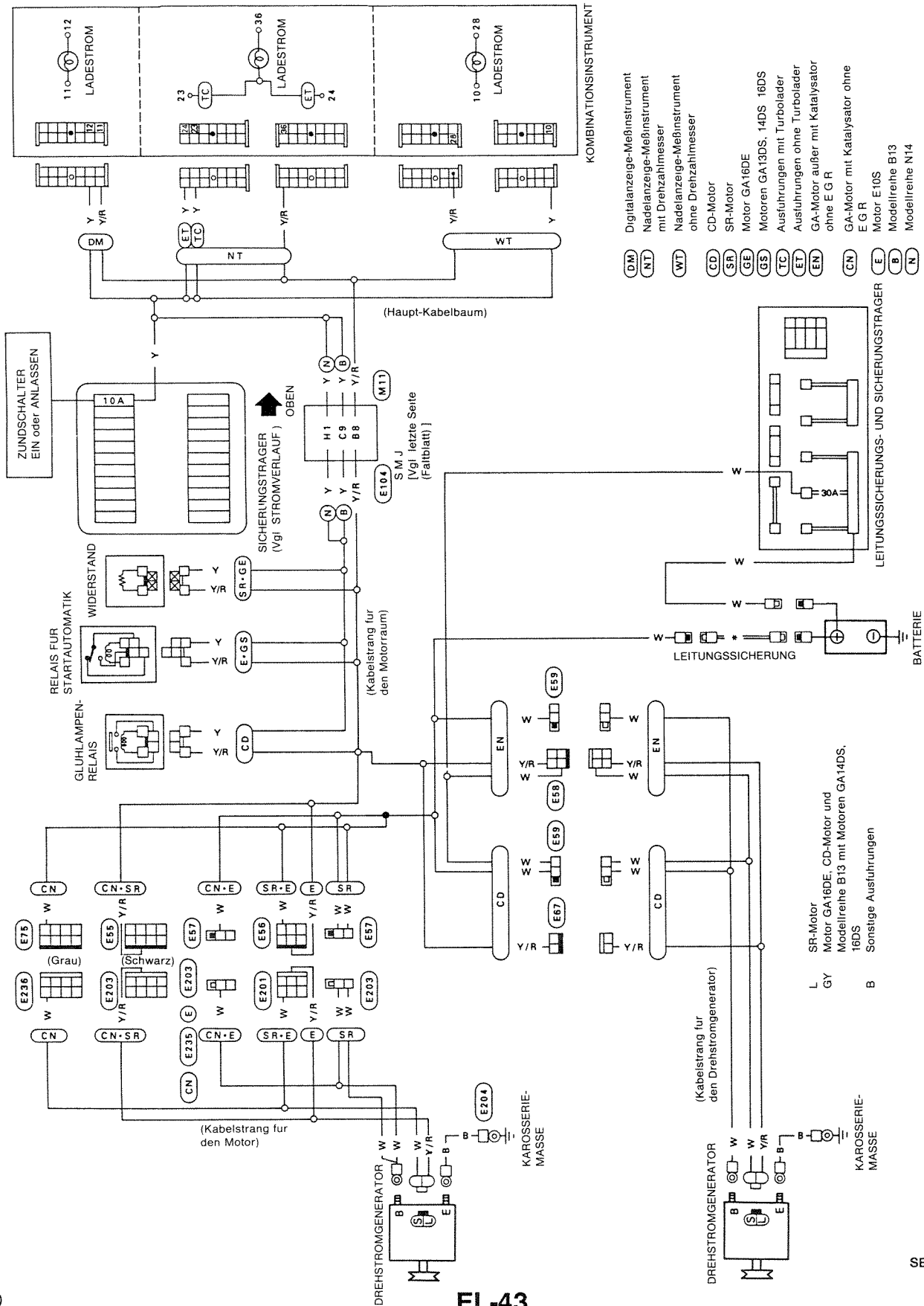
LADESTROMANLAGE

Schaltplan

LINKSLENKER



RECHTSLENKER



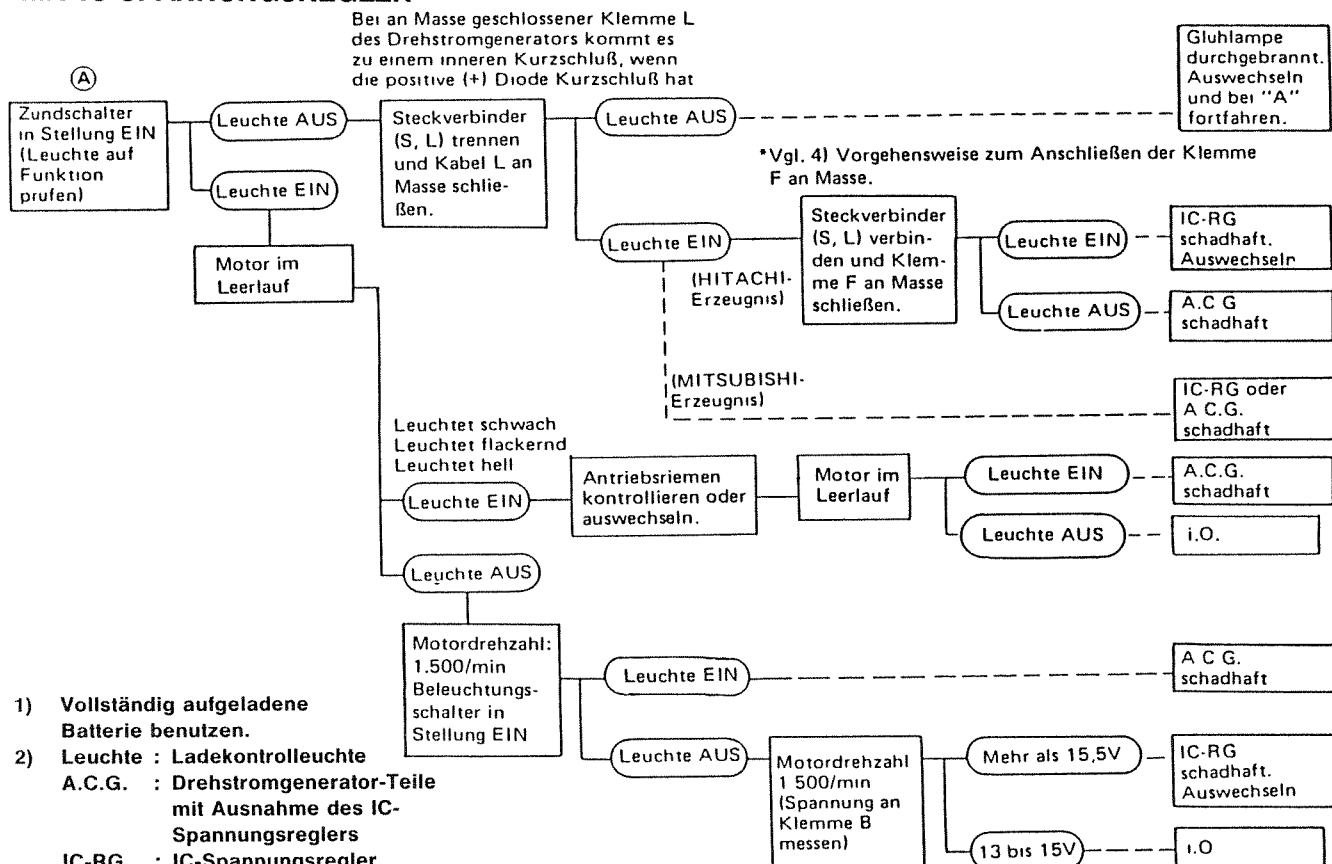
LADESTROMANLAGE

Störungssuche

Vor Durchführung einer Prüfung des Drehstromgenerators ist zu kontrollieren, ob die Batterie vollständig geladen ist. Zur Durchführung der Prüfung sind ein 30-V-Voltmeter und geeignete Prüfspitzen erforderlich. Der Drehstromgenerator kann unter Beachtung des nachstehenden Ablaufdiagramms ohne Schwierigkeiten kontrolliert werden.

Vor Beginn der Störungssuche ist zunächst die Leitungssicherung zu kontrollieren.

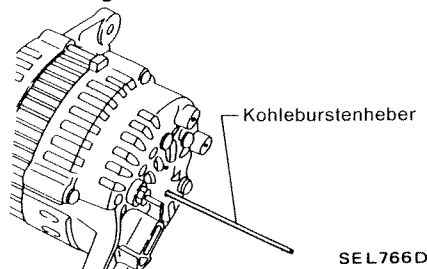
MIT IC-SPANNUNGSREGLER



- 1) Vollständig aufgeladene Batterie benutzen.
- 2) Leuchte : Ladekontrollleuchte
A.C.G. : Drehstromgenerator-Teile mit Ausnahme des IC-Spannungsreglers
IC-RG : IC-Spannungsregler
i.O. : Drehstromgenerator mit IC-Spannungsregler in einwandfreiem Zustand
- 3) Wird der Diagrammpunkt "A.C.G. schadhaft" erreicht, muß der Drehstromgenerator ausgebaut und zerlegt werden. Schadhafte Teile instandsetzen oder auswechseln.
- 4) *Vorgehensweise zum Anschließen der Klemme F an Masse (nur HITACHI-Erzeugnis).

Ausführungen mit Ottomotor

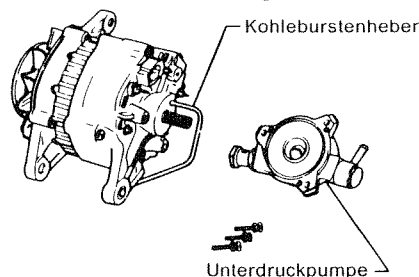
Das spitze Ende des Kohlebürstenhebers an die Kohlebürste heranhelfen und den Kohlebürstenheber am Drehstromgenerator-Gehäuse befestigen.



- 5) Die Klemmen "S", "L", "BAT" und "E" sind auf der hinteren Gehäusehälfte des Drehstromgenerators gekennzeichnet.

Ausführungen mit Dieselmotor

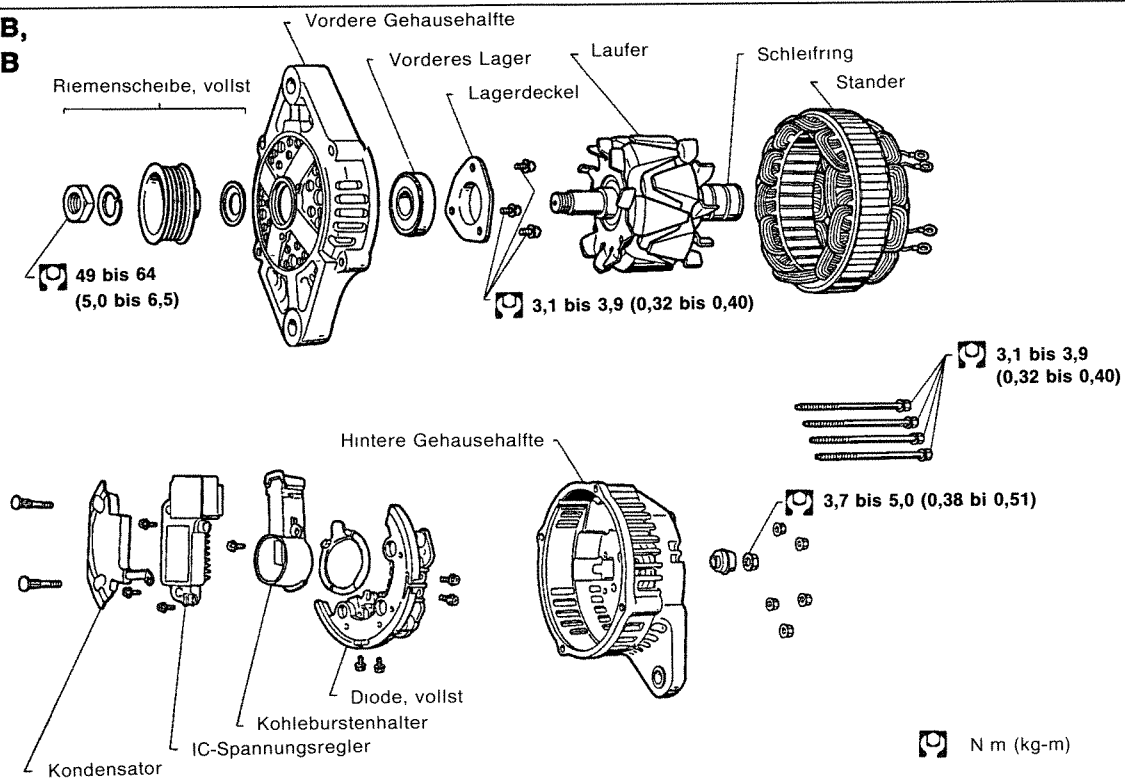
Die Unterdruckpumpe abbauen, das spitze Ende des Kohlebürstenhebers in die Kohlebürste heranhelfen und den Kohlebürstenheber am Drehstromgenerator-Gehäuse befestigen.



LADESTROMANLAGE — Drehstromgenerator —

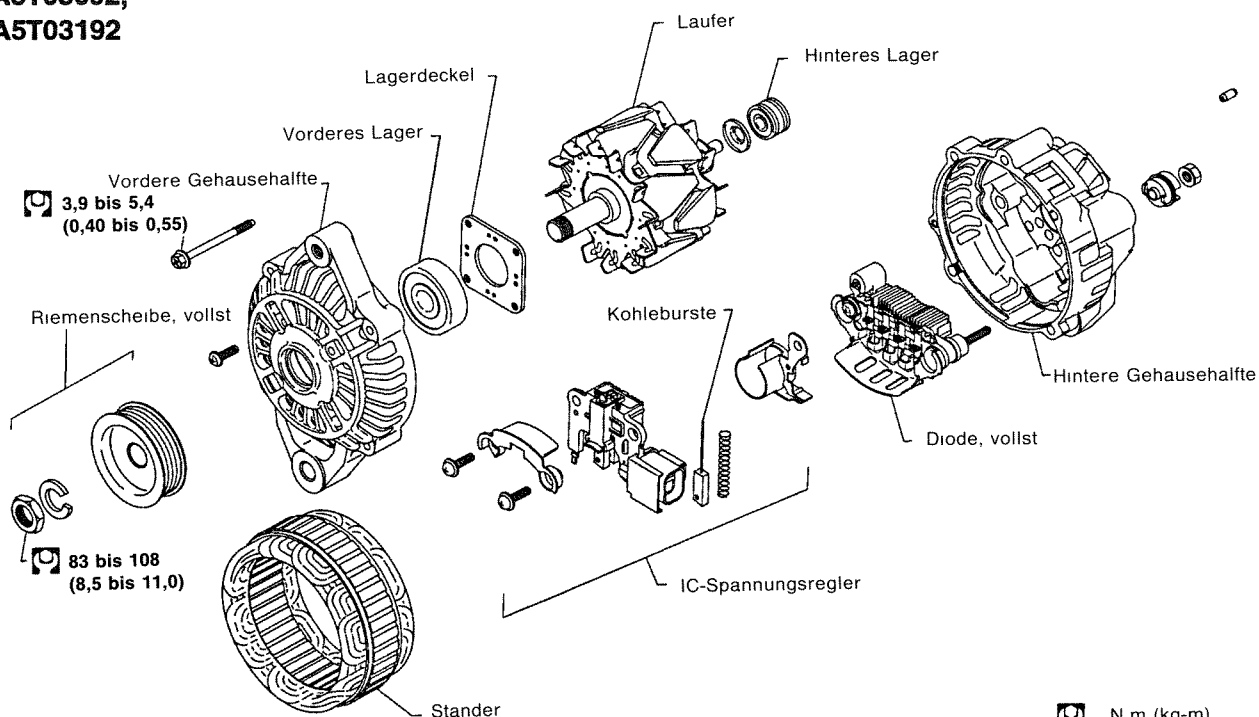
Aufbau

**LR165-708B,
LR170-738B**



SEL473P

**A5T03092,
A5T03192**

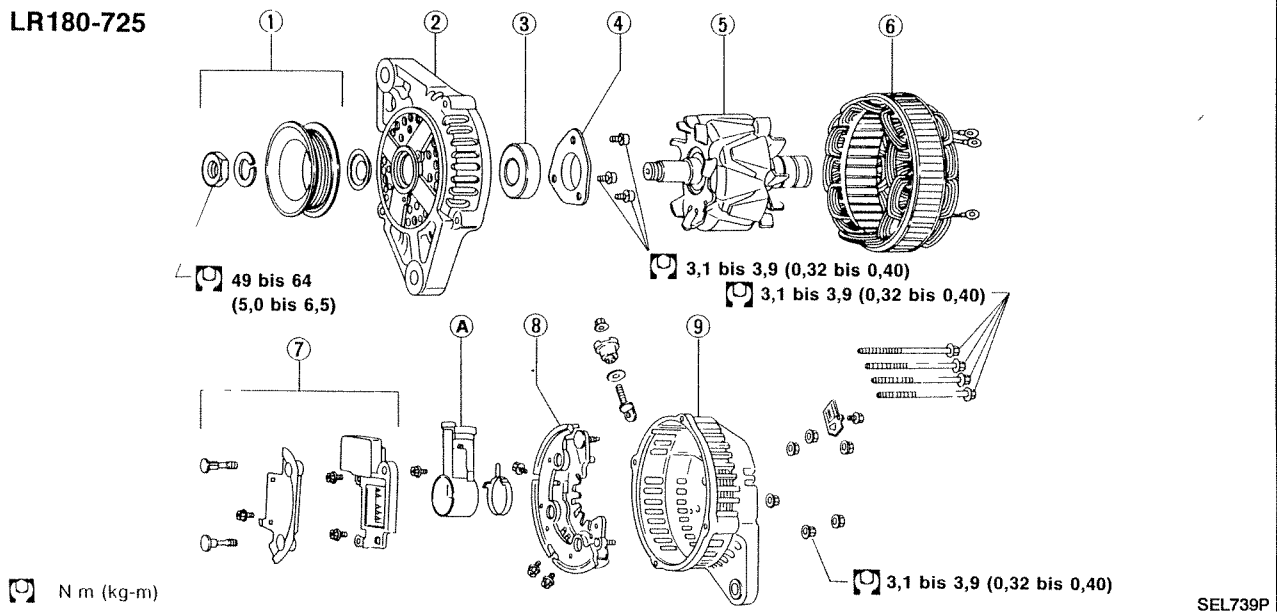


SEL474P

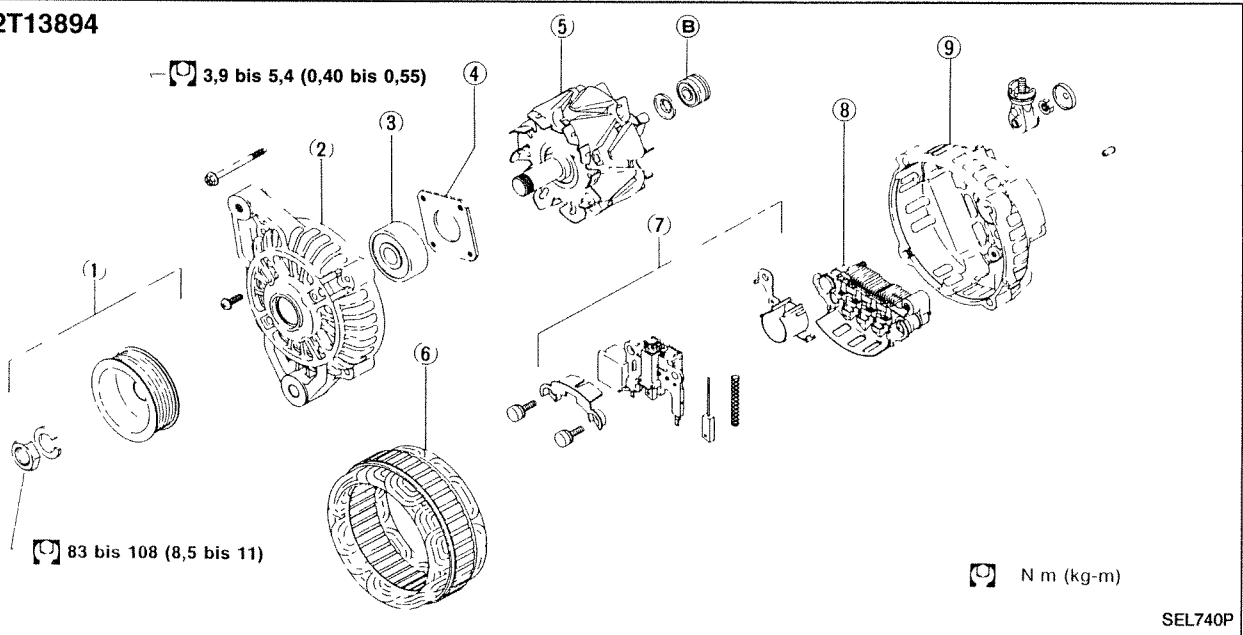
LADESTROMANLAGE — Drehstromgenerator —

Aufbau (Forts.)

LR180-725



A2T13894

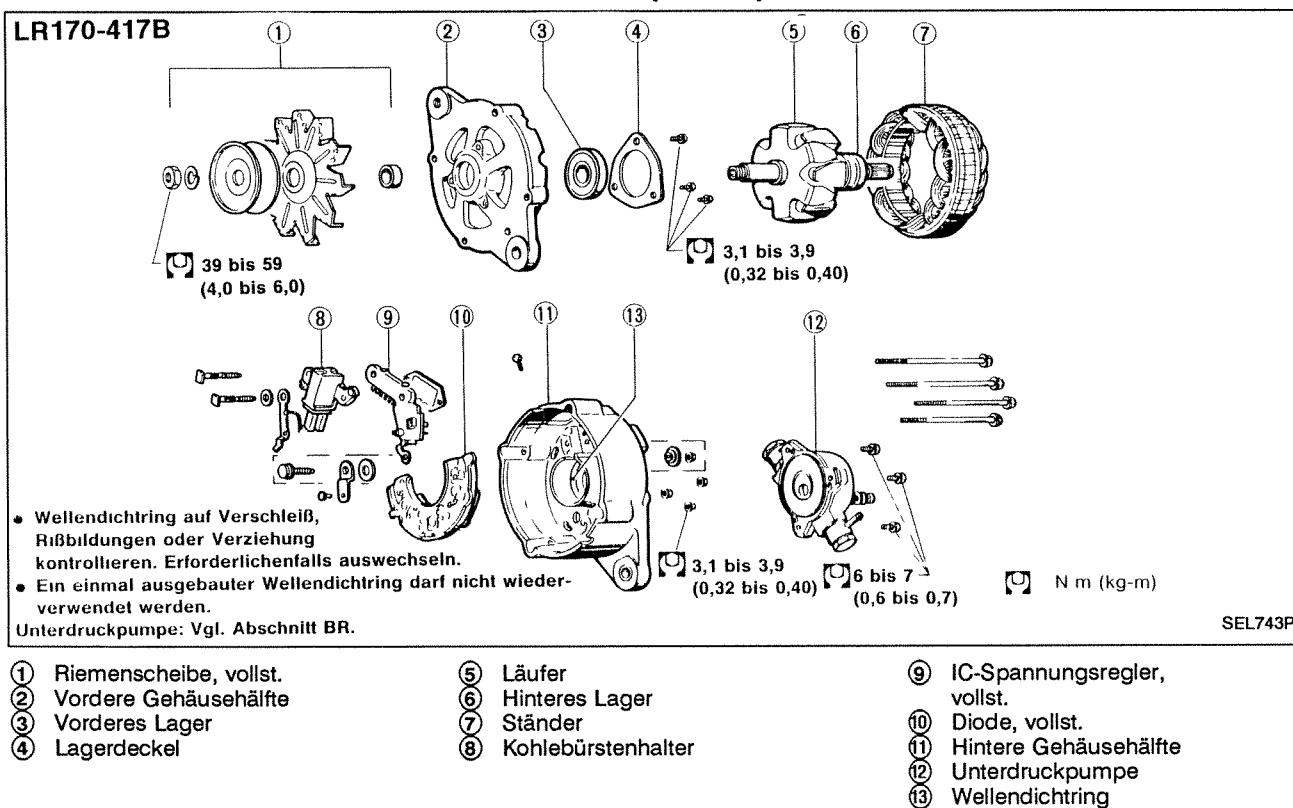


- ① Riemenscheibe, vollst.
- ② Vordere Gehäusehälfte
- ③ Vorderes Lager
- ④ Lagerdeckel

- ⑤ Läufer
- ⑥ Ständer
- ⑦ IC-Spannungsregler, vollst.

- ⑧ Diode, vollst.
- ⑨ Hintere Gehäusehälfte
- A Kohlebürstenhalter
- B Hinteres Lager

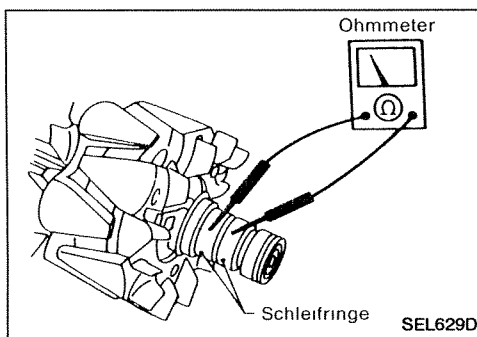
LADESTROMANLAGE — Drehstromgenerator — Aufbau (Forts.)



Hinteres Lager

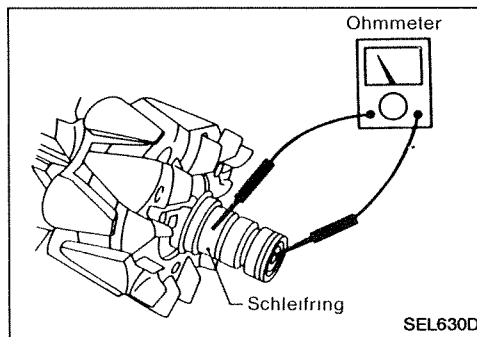
ACHTUNG:

- Das hintere Lager nach dem Ausbau nicht wiederverwenden, sondern ein neues Lager einbauen.
- Der Außenring des hinteren Lagers darf nicht geschmiert werden.

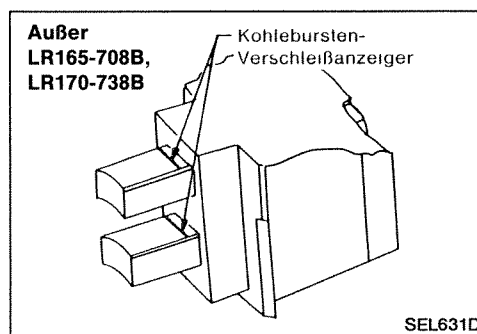


Kontrolle der Läufer-Schleifringe

1. Durchgangsprüfung
 - Kein Durchgang ... Läufer auswechseln.

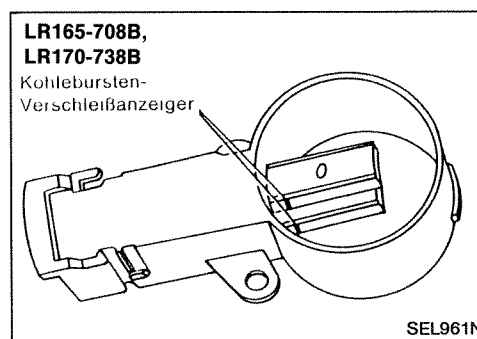


2. Isolationsprüfung
 - Durchgang vorhanden ... Läufer auswechseln.
3. Schleifring auf Verschleiß kontrollieren.
Mindest-Außendurchmesser des Schleifringes:
Vgl. S.D.S.



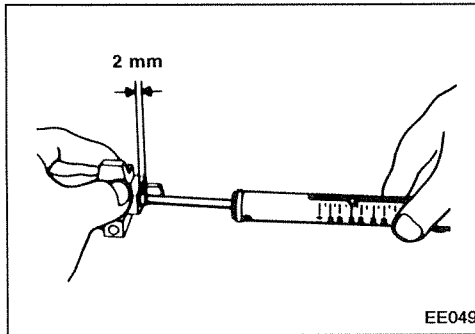
Kontrolle der Kohlebürsten

1. Kontrollieren, ob sich die Kohlebürsten leichtgängig bewegen.
 - Nicht leichtgängig ... Bürstenhalter kontrollieren und reinigen.
2. Kohlebürsten auf Verschleiß kontrollieren.
 - Bis zum Verschleißanzeiger abgenutzte Kohlebürsten auswechseln.



LADESTROMANLAGE — Drehstromgenerator —

Kontrolle der Kohlebürsten (Forts.)

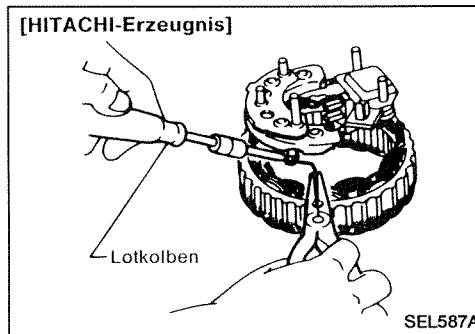


3. Kohlebürsten-Litzen auf Beschädigungen kontrollieren.
 - Kohlebürsten-Litze(n) beschädigt ... Auswechseln.
4. Den Federdruck der Kohlebürsten kontrollieren. Den Druck der Kohlebürstenfedern bei ungefähr 2 mm über den Bürstenhalter vorstehenden Kohlebürsten messen.

Federdruck:

Vgl. S.D.S.

- Nicht innerhalb der vorgeschriebenen Werte ... Auswechseln.

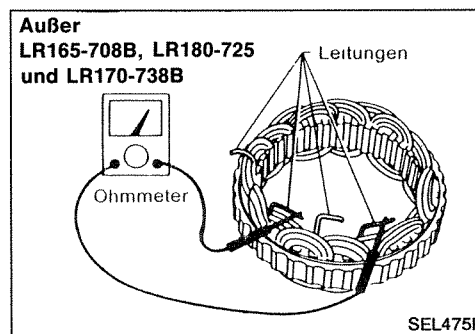
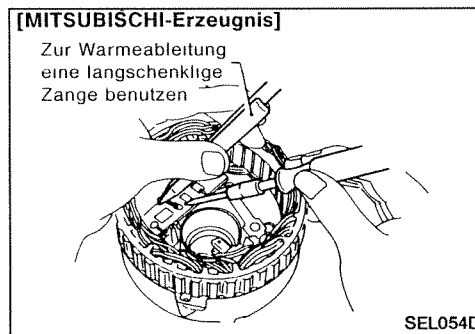


Kontrolle des Ständers (Außer LR165-708B, LR170-738B)

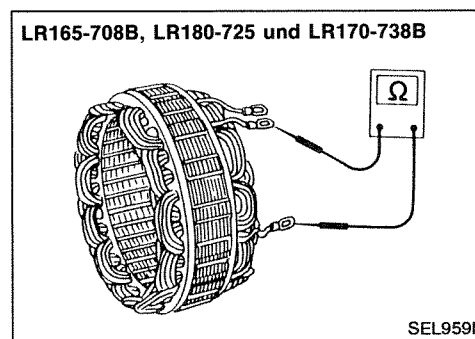
Zur Prüfung des Ständers oder der Dioden müssen diese Teile durch Ablöten der mit ihnen verbundenen Kabel voneinander getrennt werden.

ACHTUNG:

Den LötKolben nur so stark erwärmen, wie es zum Schmelzen des Lotes unbedingt erforderlich ist. Durch übermäßige Wärmeeinwirkung können die Dioden beschädigt werden.



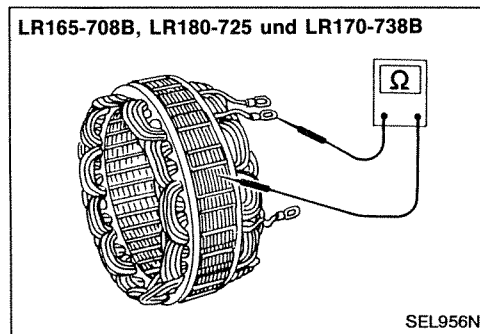
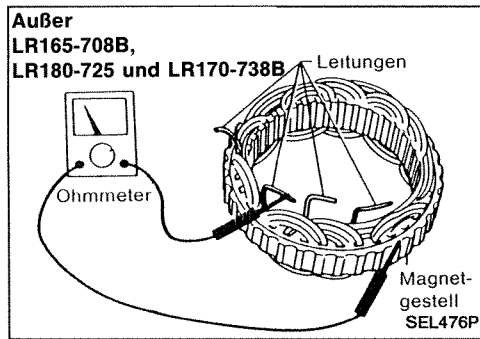
1. Durchgangsprüfung
 - Kein Durchgang ... Ständer auswechseln.



LADESTROMANLAGE — Drehstromgenerator —

Kontrolle des Ständers (Außer LR165-708B, LR170-738B) (Forts.)

2. Masseprüfung
 - Durchgang vorhanden ... Ständer auswechseln.



Kontrolle der Dioden

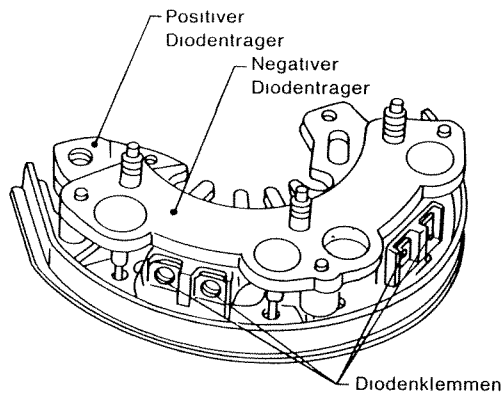
HAUPT-DIODEN

- Zur Überprüfung des Zustandes der Dioden die Prüfspitzen eines Ohmmeters entsprechend der nachstehenden Tabelle ansetzen.
- Entspricht eines der Prüfergebnisse nicht den Vorgaben, muß der Diodenträger komplett ausgewechselt werden.

	Ohmmeter-Prüfspitzen		Durchgang
	Positiv $\oplus$	Negativ $\ominus$	
Diodenprüfung (positive Seite)	Positiver Diodenträger	Diodenklemmen	Ja
	Diodenklemmen	Positiver Diodenträger	Nein
Diodenprüfung (negative Seite)	Negativer Diodenträger	Diodenklemmen	Nein
	Diodenklemmen	Negativer Diodenträger	Ja

[HITACHI-Erzeugnis]

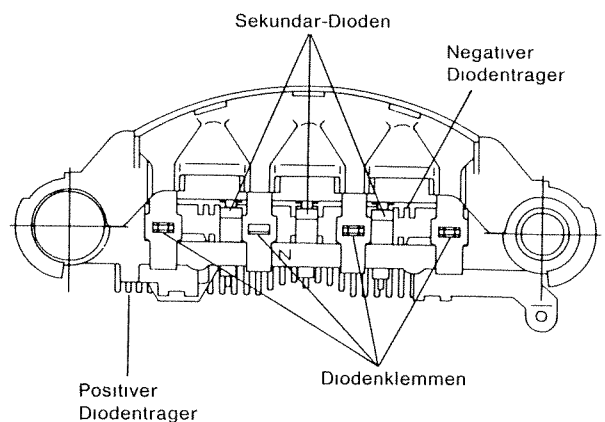
LR165-768B, LR170-738B, LR180-725



SEL477P

[MITSUBISHI-Erzeugnis]

A5T03092, A5T03192



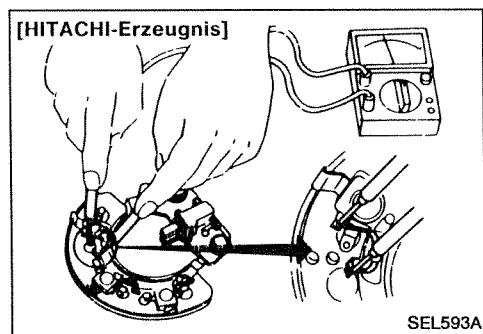
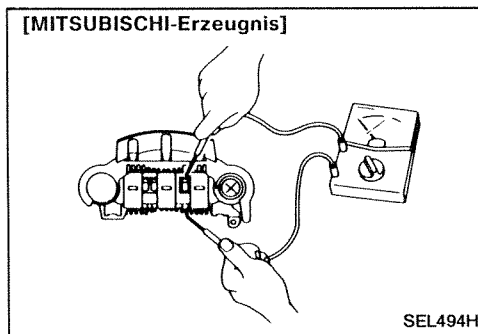
SEL385L

Kontrolle der Dioden (Forts.)

SEKUNDÄR-DIODEN

(Außer LR165-768B, LR170-738B, LR180-725)

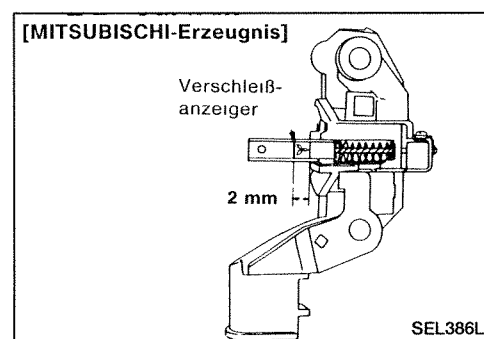
- An jede Seite der Diode Ohmmeter-Prüfspitzen ansetzen und eine Durchgangsprüfung vornehmen.
- Durchgang nicht zufriedenstellend ... Diodenträger komplett auswechseln.



Zusammenbau

Die nachstehenden Anweisungen sorgfältig beachten.

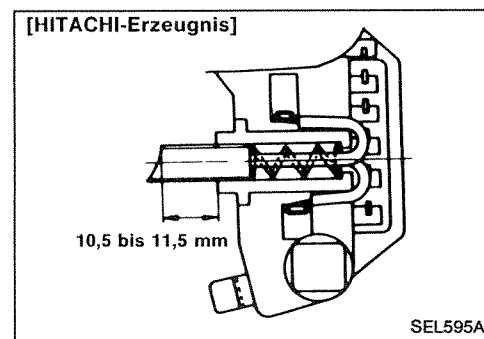
- Das Anlöten jeder Ständerleitung an die betreffende Klemme des Diodenträgers muß so schnell wie möglich erfolgen.



ANLÖTEN DES KOHLEBÜRSTENKABELS

[MITSUBISHI-Erzeugnis]

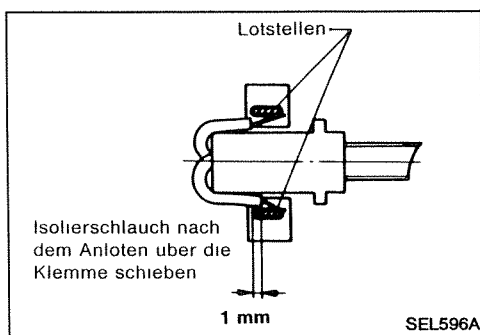
- Die Kohlebürste so ausrichten, daß der Verschleißanzeiger 2 mm über die Endfläche des Bürstenhalters vorragt.



[HITACHI-Erzeugnis]

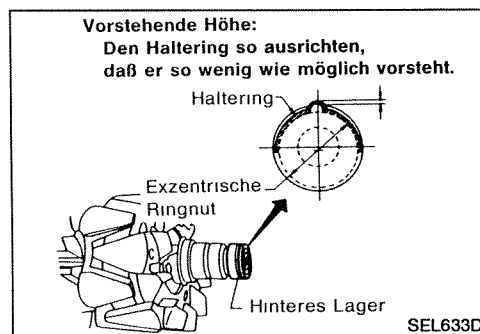
- (1) Die Kohlebürste so ausrichten, daß sie 10,5 bis 11,5 mm über den Bürstenhalter vorragt.

Zusammenbau (Forts.)



(2) Das Kabel eineinhalbmal (1,5 mal) um die Klemmennut herumlegen. An der Außenseite der Klemme anlöten.

Beim Löten ist darauf zu achten, daß am Isolierschlauch kein Lot anhaftet, damit der Schlauch nicht im Laufe der Zeit geschwächt wird und reißt.

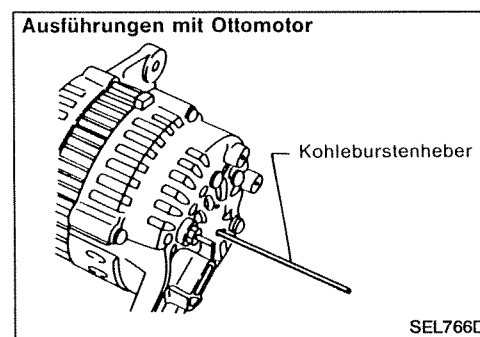


EINSETZEN DES RINGES IN DAS HINTERE LAGER

- Den Haltering so in die Ringnut des hinteren Lagers einsetzen, daß er so dicht wie möglich an dem angrenzenden Bereich anliegt.

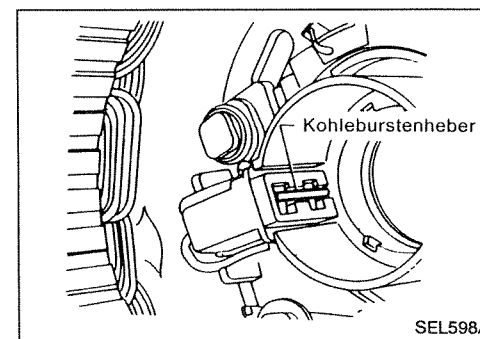
ACHTUNG:

Das ausgebaute hintere Lager darf nicht wiederverwendet werden.



ANBAU DER HINTEREN GEHÄUSEHÄLFTE (Außer LR165-708B, LR170-738B und LR180-725)

- (1) Vor dem Zusammensetzen der mit der Riemenscheibe und dem Läufer vormontierten vorderen Gehäusehälfte und der hinteren Gehäusehälfte die Kohlebürsten mit den Fingern nach oben drücken und durch Einführen eines Kohleburstenhebers in die für den Kohleburstenheber vorgesehene Öffnung die Kohlebürsten in ihrer Lage halten.
- (2) Nach dem Zusammenbauen der vorderen und hinteren Gehäusehälfte den Kohleburstenheber herausziehen.



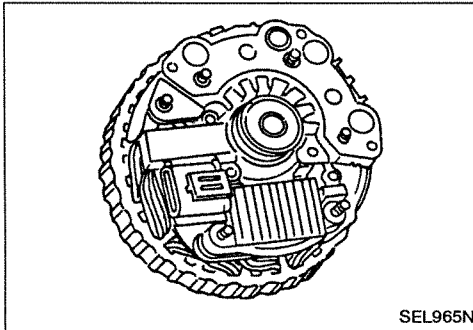
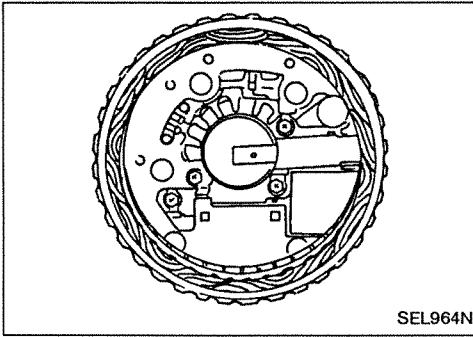
Zusammenbau (Forts.)

ANBAU DER HINTEREN GEHÄUSEHÄLFTE (LR180-725, LR165-708B und LR170-738B)

(1) Kohlebürsten-Satz, Dioden-Satz, Spannungsregler und Ständer anbringen.

(2) Kohlebürsten mit den Fingern anheben und am Läufer montieren.

Vorsichtig vorgehen, damit die Schleifring-Gleitfläche nicht beschädigt wird.



LADESTROMANLAGE – Drehstromgenerator –

Technische Daten und Spezifikationen (S.D.S.)

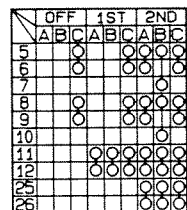
DREHSTROMGENERATOR

		LR165-708B	A5T03092	LR170-738B	A5T03192
Typ		HITACHI- Erzeugnis	MITSUBISHI- Erzeugnis	HITACHI- Erzeugnis	MITSUBISHI- Erzeugnis
Kennzeichnung für Erhältlichkeitstabelle		A		B	
Nennleistung	V-A	12-65		12-70	
Polarität		Minus an Masse			
Mindest-Drehzahl ohne Last (bei Anlegung von 13,5 Volt)	1/min	Weniger als 950	Weniger als 1.300	Weniger als 950	Weniger als 1.300
Abgegebene Stromstärke (bei Anlegung von 13,5 Volt)	A bei 1/min	Mehr als 17/1.300 Mehr als 48/2.500 Mehr als 62/5.000	Mehr als 16/1.300 Mehr als 50/2.500	Mehr als 22/1.300 Mehr als 50/2.500 Mehr als 67/5.000	Mehr als 21/1.300 Mehr als 50/2.500
Geregelte Abgabespannung	V	14,1 bis 14,7			
Mindestlänge der Kohlebürste	mm	6,0	8,0	6,0	8,0
Druck der Kohlebürsten-Feder	N (g)	1,079 bis 3,432 (110 bis 350)	3,138 bis 4,315 (320 bis 440)	1,079 bis 3,432 (110 bis 350)	3,138 bis 4,315 (320 bis 440)
Mindest-Außendurchmesser der Schleifringe	mm	26,0	22,1	26,0	22,1

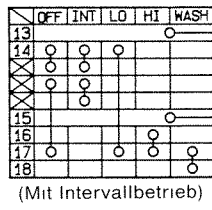
Typ		LR180-725	A2T13894	LR170-417B
		HITACHI- Erzeugnis	MITSUBISHI- Erzeugnis	HITACHI- Erzeugnis
Kennzeichnung für Erhältlichkeitstabelle		F	E	G
Nennleistung	V-A	12-80		12-70
Polarität		Minus an Masse		
Mindest-Drehzahl ohne Last (bei Anlegung von 13,5 Volt)	1/min	950	1.300	1.000 (bei 14 Volt)
Abgegebene Stromstärke (bei Anlegung von 13,5 Volt)	A bei 1/min	Mehr als 23/1.300 Mehr als 63/2.500 Mehr als 77/5.000	Mehr als 22/1.300 Mehr als 65/2.500	Mehr als 26/1.300 Mehr als 56/2.500 Mehr als 66/5.000
Geregelte Abgabespannung	V	14,1 bis 14,7		
Mindestlänge der Kohlebürste	mm	6,0	8,0	6,0
Druck der Kohlebürsten-Feder	N (g)	1,000 bis 3,432 (102 bis 350)	3,138 bis 4,315 (320 bis 440)	1,569 bis 3,334 (160 bis 340)
Mindest-Außendurchmesser der Schleifringe	mm	26,0	22,1	33,6

Kennzeichnung für Erhältlichkeitstabelle

Motor-Typ	CD20	GA14D und GA16D			SR20D	
Antriebssystem	Zweiradantrieb	Zweiradantrieb	Zweiradantrieb Auf Wunsch	Vierradantrieb	Zweiradantrieb	Vierradantrieb
	G	A	B		E	F



	R	N	L
1	0		0
2	0		0
3			0



	OFF	LO	HI	WASH
13	○			
14	○	○		
15		○		
16			○	
17		○	○	○
18				○

INTERVALLREGLER
(Im Kombinationschalter)

SIGNALHORN



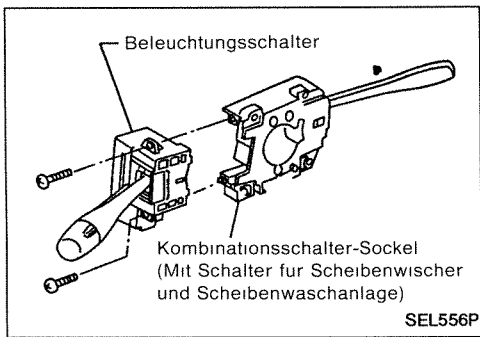
	WASH	OFF	INT	ON
21			○	
22			○	○
23	○		○	○
24	○		○	○

	WASH	OFF	INT	WASH
21			○	○
22			○	○
23	○		○	○
24	○		○	○

	WASH	OFF	ON	WASH
21	☐	☐	☐	☐
22	☐	☐	☐	☐
23	☐	☐	☐	☐
24	☐	☐	☐	☐

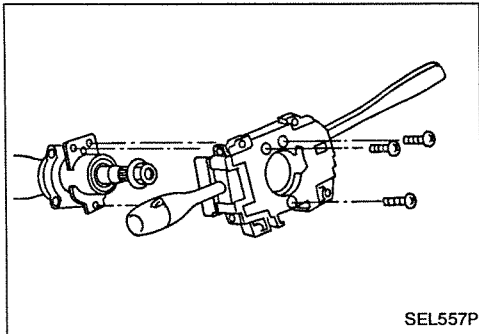
Ⓜ

KOMBINATIONSSCHALTER



Auswechseln

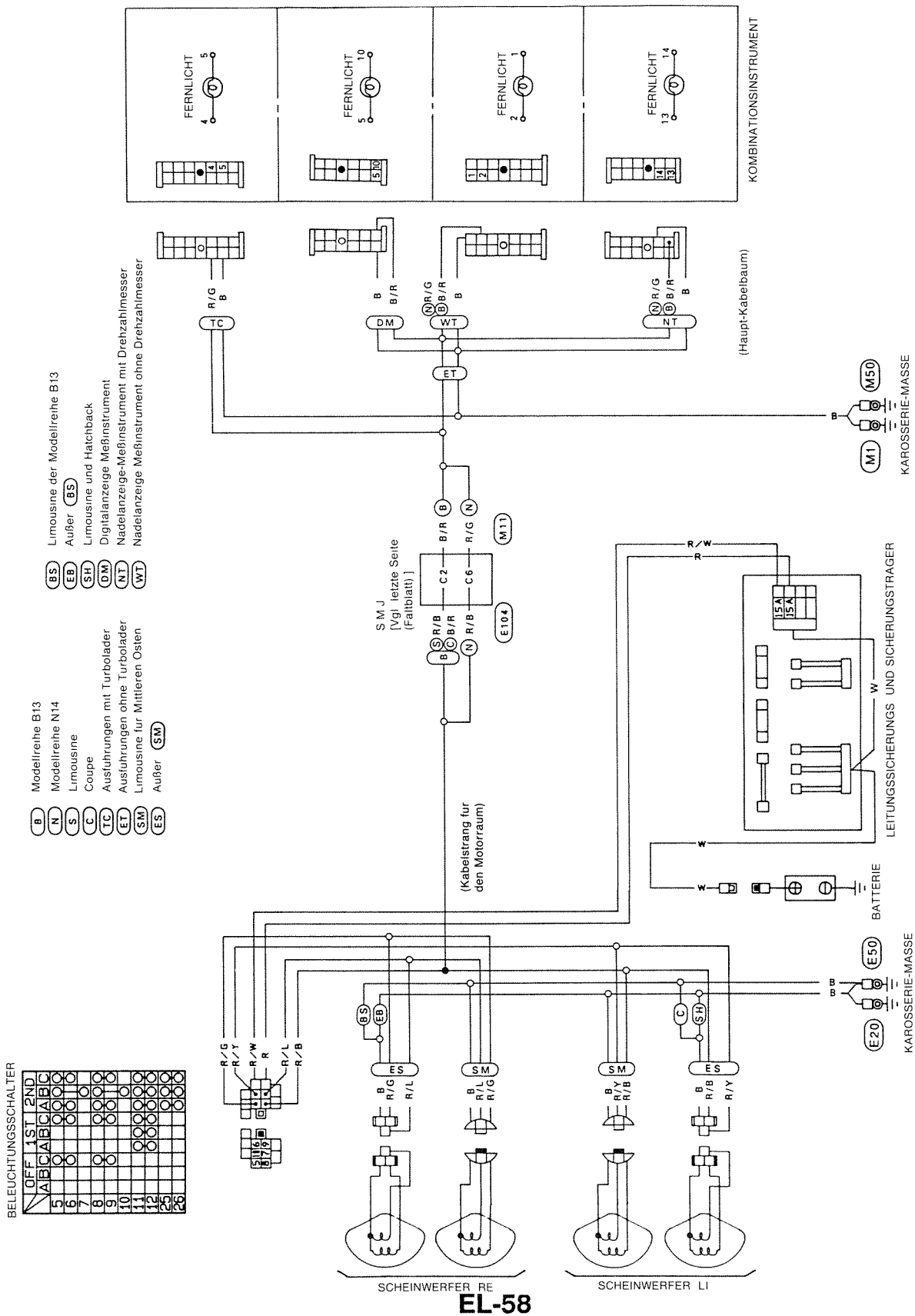
- Beleuchtungsschalter läßt sich auswechseln, ohne daß der Kombinationsschalter-Sockel ausgebaut werden muß.
- Zum Ausbauen des Schaltersockels zum Kombinationsschalter die Schaltersockel-Befestigungsschraube herausdrehen.



SCHEINWERFER — Ohne Dauerlichtanlage und Dim-Dip-Lichtanlage —

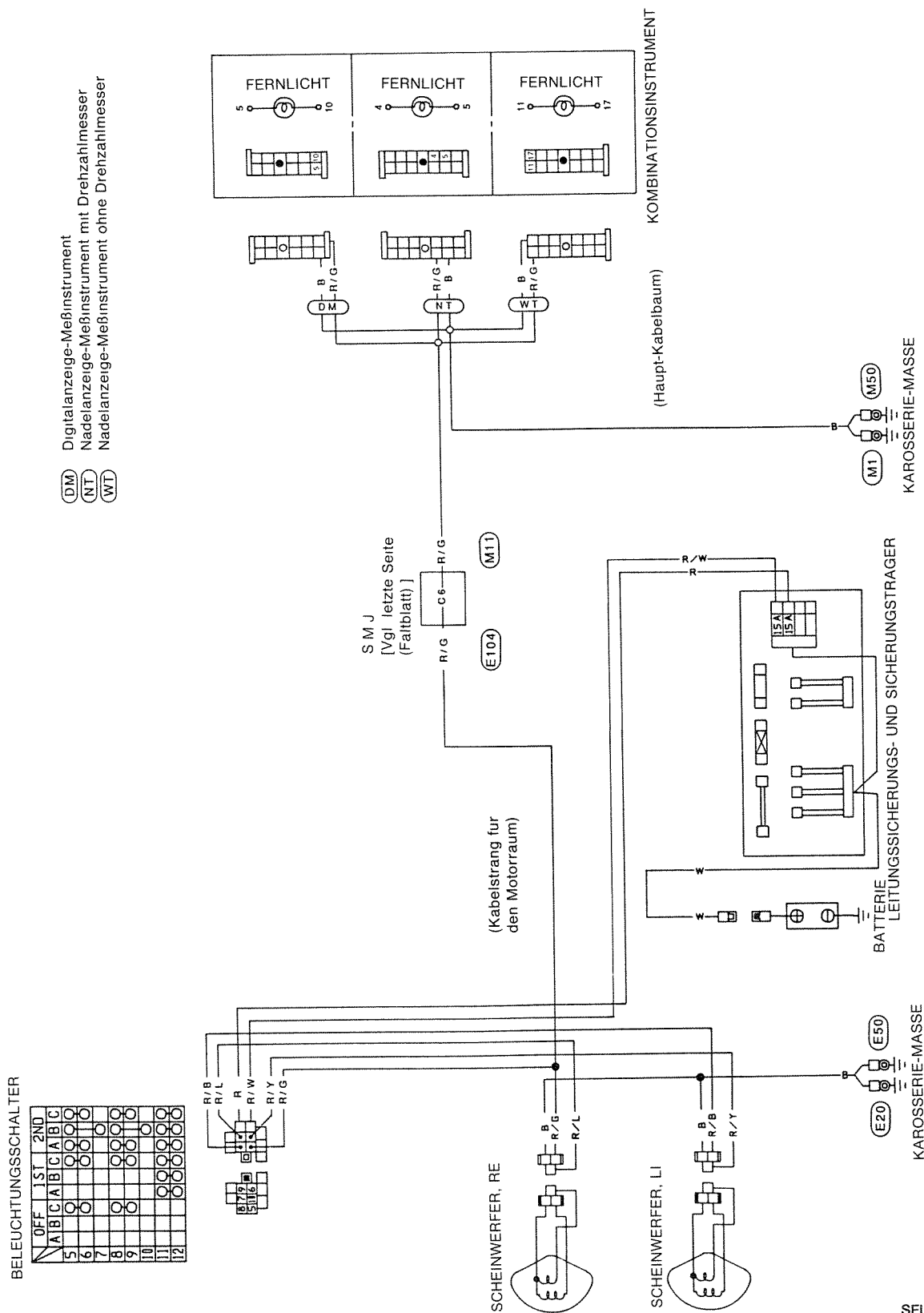
Schaltplan

LINKSLENKER



SCHEINWERFER — Ohne Dauerlichtanlage und Dim-Dip-Lichtanlage — Schaltplan (Forts.)

RECHTSLENKER



EL-59

SEL510P

SCHEINWERFER — Dauerlichtanlage —

Wirkungsweise

Nach dem Anspringen des Motors (Beleuchtungsschalter in Stellung "OFF") werden automatisch die folgenden Leuchten eingeschaltet: Scheinwerfer (Abblendlicht), Begrenzungsleuchten, Heckleuchten, Kennzeichenleuchten und Instrumentenbeleuchtung. Ansonsten funktioniert der Beleuchtungsschalter genauso wie bei einer konventionellen Beleuchtungsanlage.

Motor		Bei stehenbleibendem Motor									Bei laufendem Motor								
Beleuchtungsschalter		OFF/AUS			STUFE 1			STUFE 2			OFF/AUS			STUFE 1			STUFE 2		
		A	B	C	A	B	C	A	B	C	A	B	C	A	B	C	A	B	C
Scheinwerfer	Fernlicht	X	X	O	X	X	O	O	X	O	X	X	O	X	X	O	O	X	O
	Abblendlicht	X	X	X	X	X	X	X	O	X	O	O	O	X	X	X	X	O	X
Begrenzungs- und Heckleuchte		X	X	X	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O
Kennzeichenleuchte und Instrumenten-Beleuchtung		X	X	X	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O

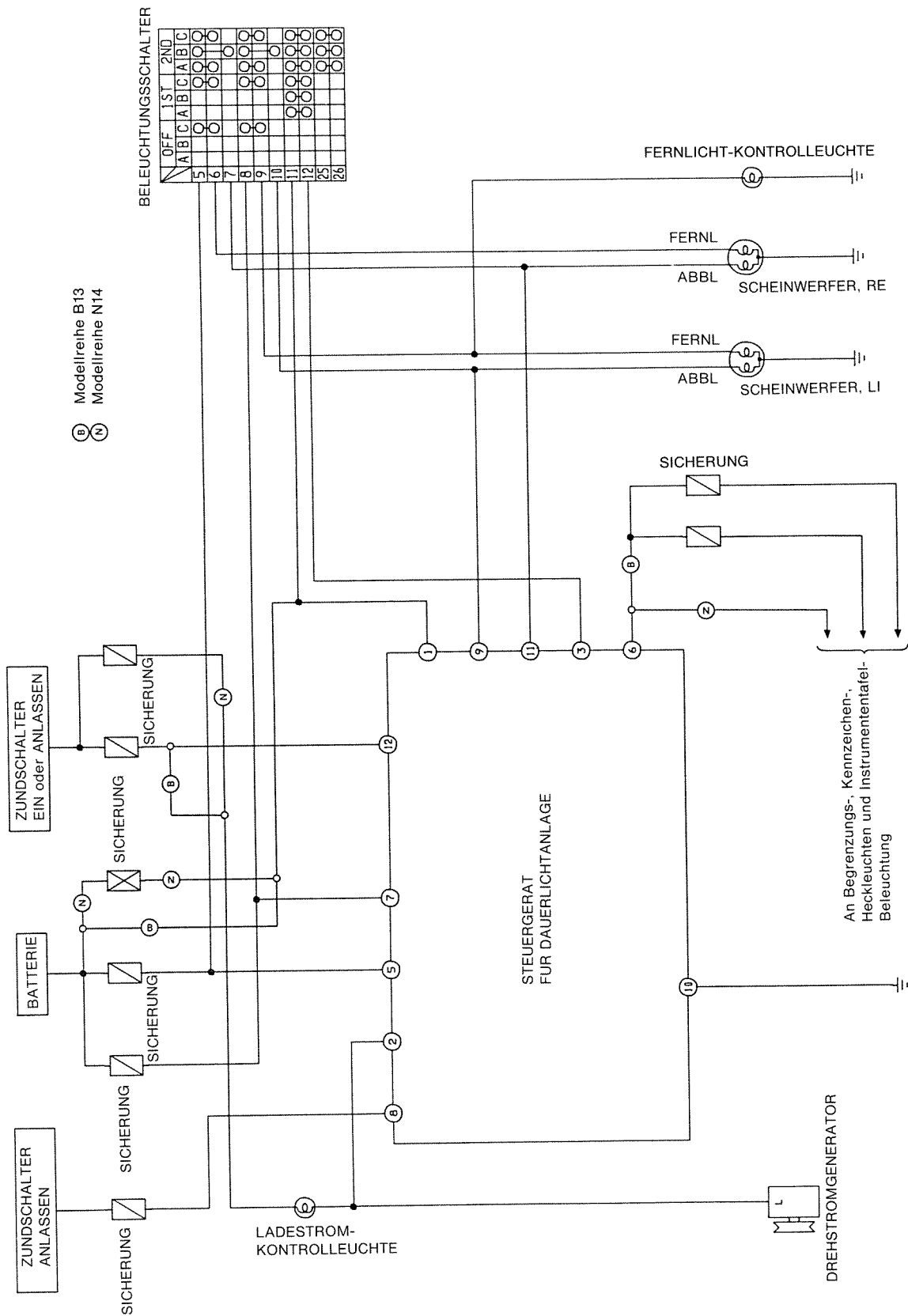
O: Leuchte "EIN"

X: Leuchte "AUS"

☐: Zusatzfunktionen

SCHEINWERFER — Dauerlichtanlage —

Schaltbild



SEL270Q

Schaltplan (Forts.)

G



SCHEINWERFER — Dim-Dip-Lichtanlage —

Wirkungsweise

Wenn der Zündschalter auf "ON" gedreht wird (Beleuchtungsschalter steht auf "STUFE 1"), wird das Scheinwerfer-Abblendlicht (Dim-Dip-Licht) in abgeschwächter Form eingeschaltet, so daß die Scheinwerfer als Begrenzungsleuchten arbeiten. Ansonsten funktioniert der Beleuchtungsschalter genauso wie bei einer konventionellen Beleuchtungsanlage.

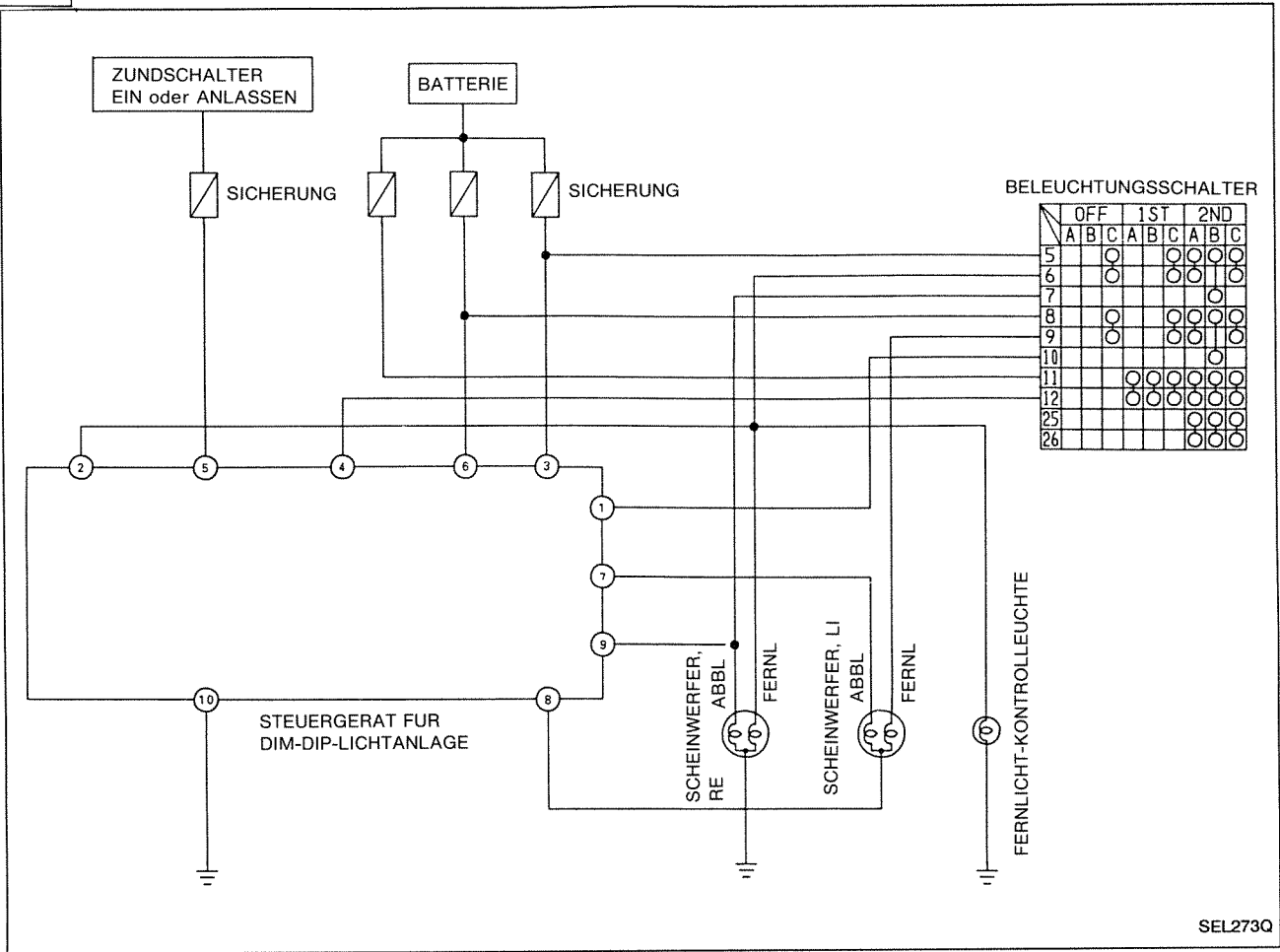
Zündschalter-Stellung		OFF/AUS oder ACC/NV									ON/EIN								
Beleuchtungsschalter		OFF/AUS			STUFE 1			STUFE 2			OFF/AUS			STUFE 1			STUFE 2		
		A	B	C	A	B	C	A	B	C	A	B	C	A	B	C	A	B	C
Scheinwerfer	Fernlicht	X	X	O	X	X	O	O	X	O	X	X	O	X	X	O	O	X	O
	Abblendlicht	X	X	X	X	X	X	X	O	X	X	X	X	X	X	X	X	O	X
	Abgeschwächtes Abblendlicht	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	O	O	X	X	X	X
Begrenzungs-, Heck-, Kennzeichenleuchte und Instrumententafel-Beleuchtung		X	X	X	O	O	O	O	O	O	X	X	X	O	O	O	O	O	O

O: Leuchte "EIN"
X: Leuchte "AUS"
□: Zusatzfunktionen

SCHEINWERFER — Dim-Dip-Lichtanlage —

B13

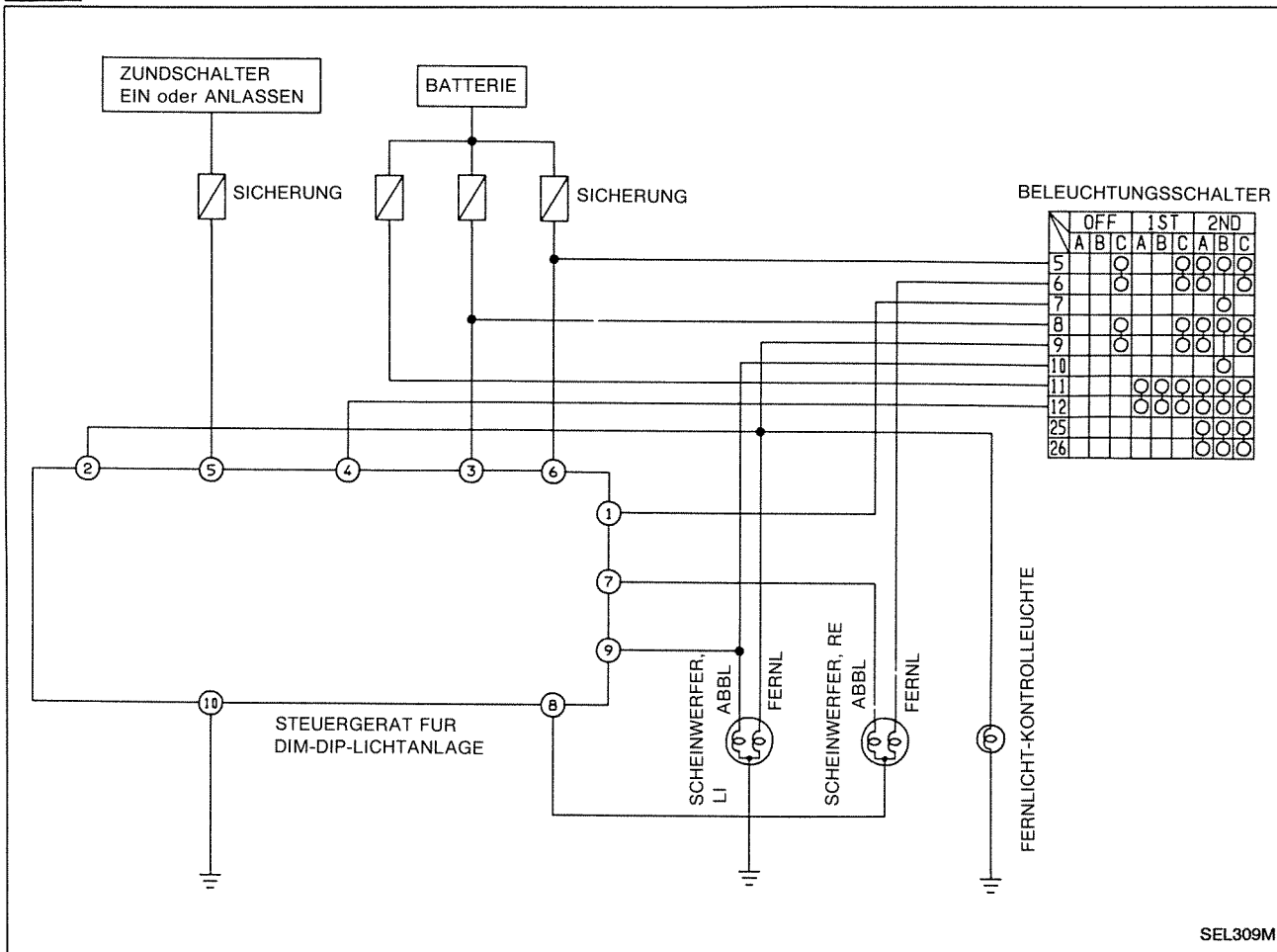
Schaltbild



SCHEINWERFER — Dim-Dip-Lichtanlage —

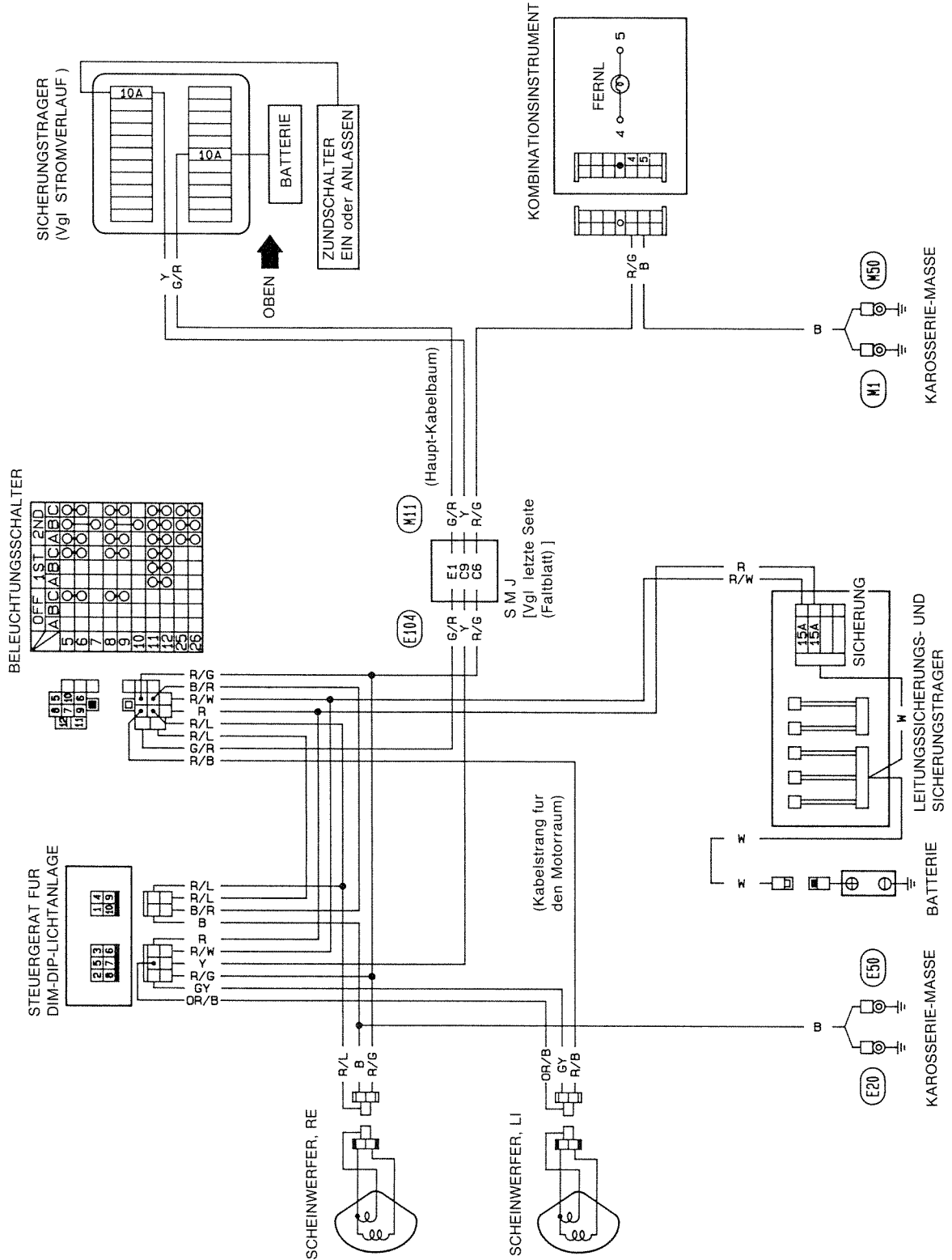
Schaltbild (Forts.)

N14



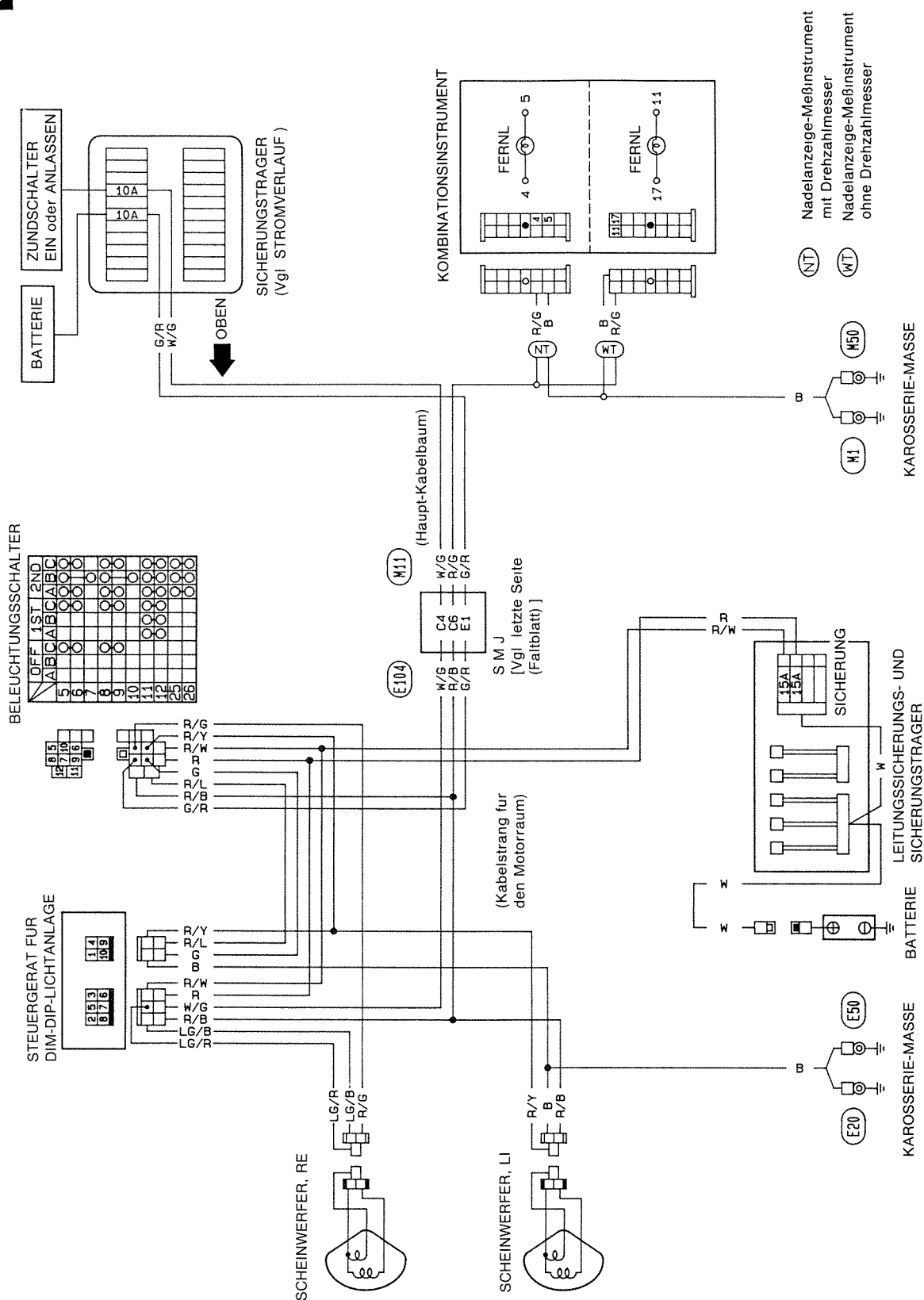
Schaltplan

B13



SCHEINWERFER — Dim-Dip-Lichtanlage — Schaltplan (Forts.)

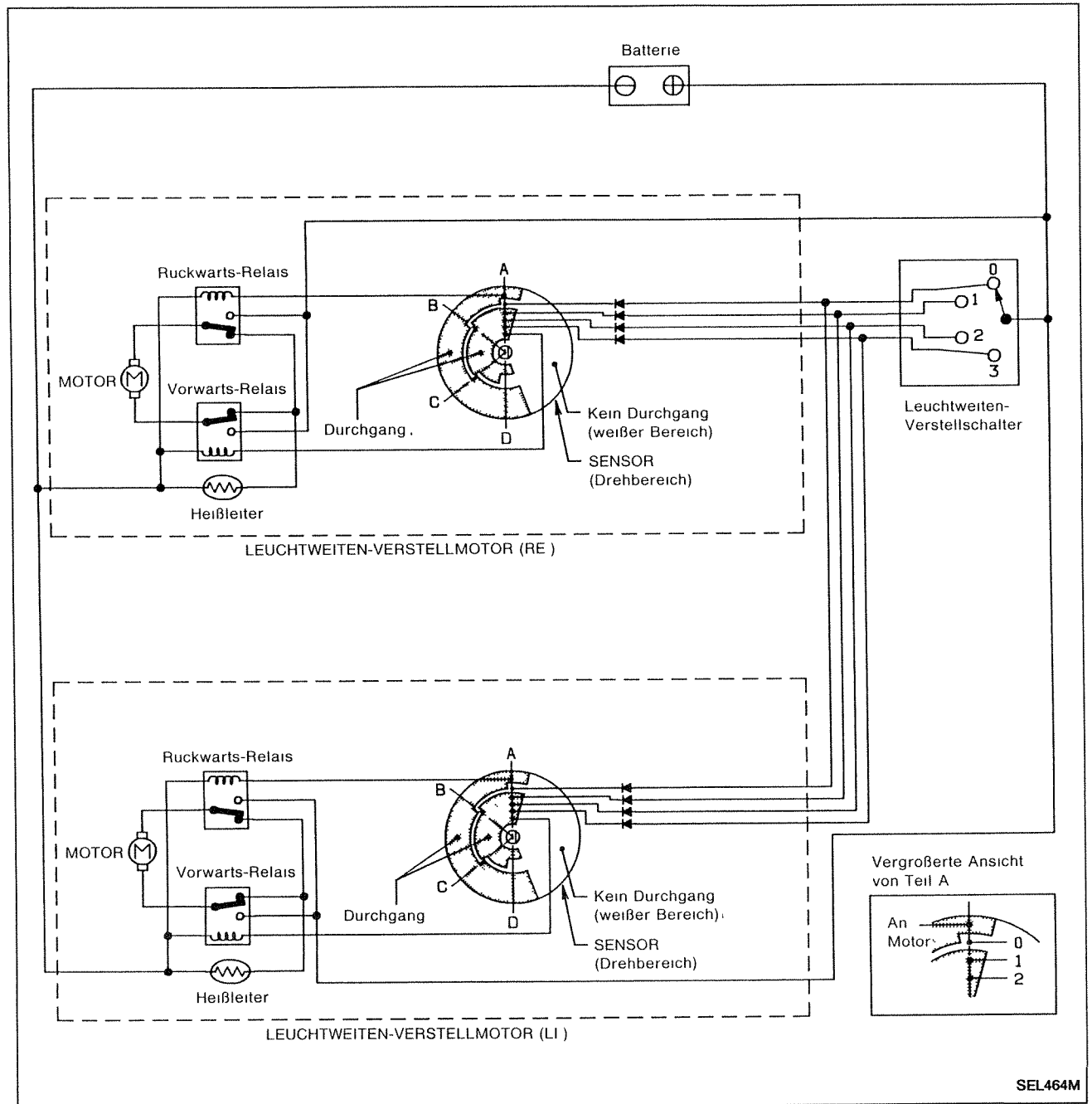
N14



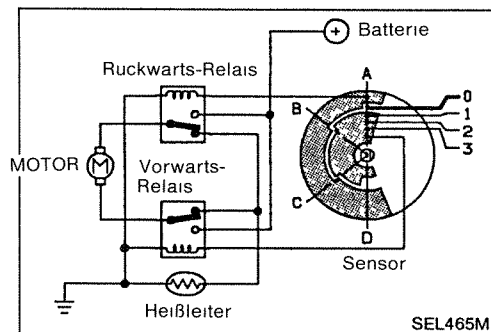
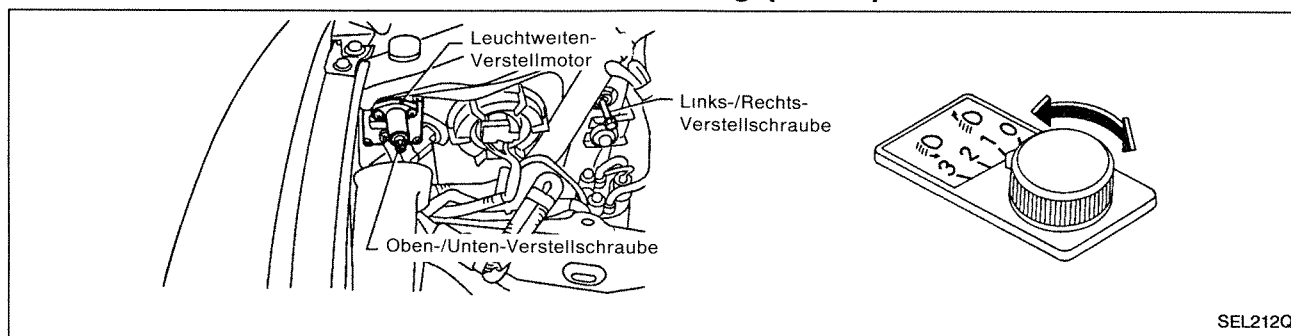
SCHEINWERFER — Leuchtwerten-Verstellvorrichtung —

Beschreibung

- Um zu verhindern, daß sich die Lichtbündelachse infolge einer Änderung der Anzahl der Insassen bzw. des Ladezustands des Fahrzeugs nach oben verlagert, kann die Höhe der Scheinwerfer (Leuchtwerte) vom Fahr-
gastraum aus verändert werden.



SCHEINWERFER – Leuchtweiten-Verstellvorrichtung – Beschreibung (Forts.)

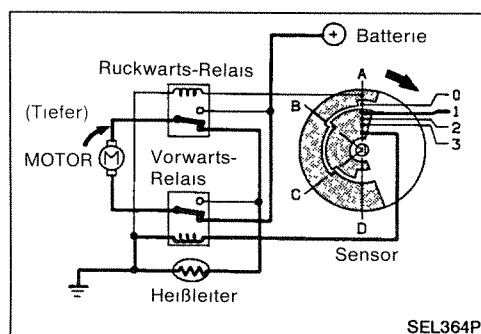


WIRKUNGSWEISE DER LEUCHTWEITEN-VERSTELLVORRICHTUNG

[Beispiel]

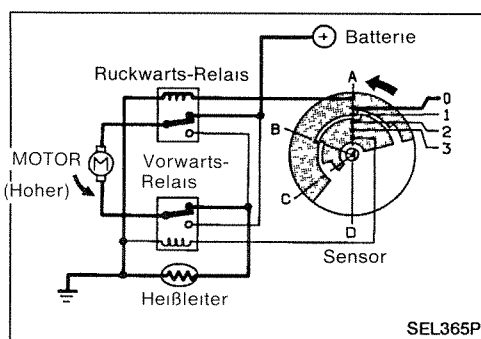
Leuchtweiten-Verstellschalter "0"

- Befindet sich der Leuchtweiten-Verstellschalter in Stellung "0", arbeitet der Leuchtweiten-Verstellmotor nicht, weil sich die stromführenden Klemmen im nichtleitenden Bereich des Rotors des Sensors befinden.



Leuchtweiten-Verstellschalter "0" → "1"

- Wird der Leuchtweiten-Verstellschalter aus Stellung "0" in Stellung "1" bewegt, wird der Leuchtweiten-Verstellmotor durch das vom leitenden Bereich des Sensors betätigte Relais mit Strom versorgt. In der Folge bewegen sich die Scheinwerfer nach "UNTEN".
- Der Motor dreht sich weiter, während sich der Rotor des Sensors von Punkt A zu B bewegt.
- Hierdurch werden die stromaufnehmenden Klemmen in den nichtleitenden Bereich verlagert, wodurch die Stromzufuhr zum Leuchtweiten-Verstellmotor unterbrochen und der Motor abgestellt wird.

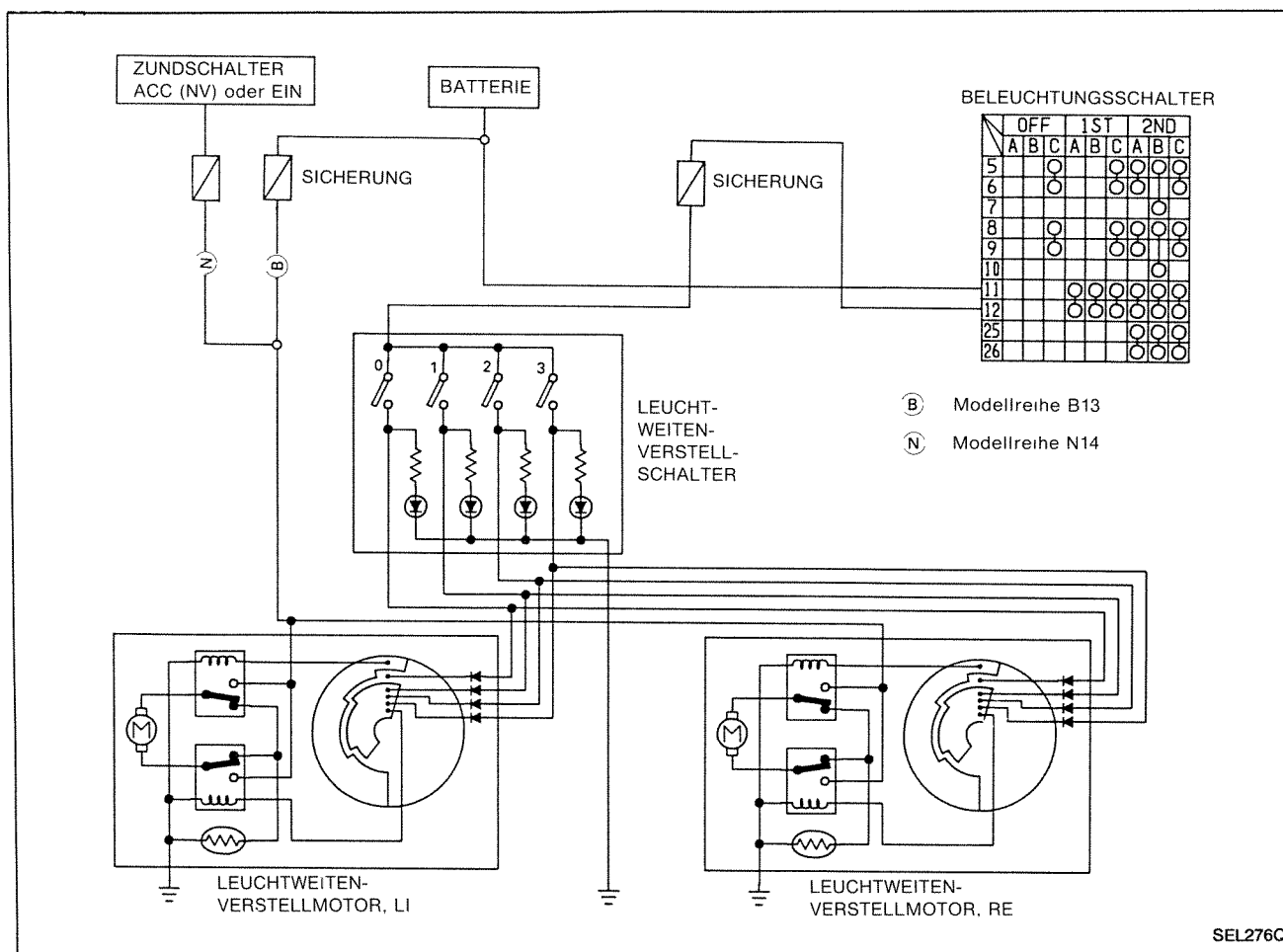


Leuchtweiten-Verstellschalter "1" → "0"

- Wird der Leuchtweiten-Verstellschalter aus Stellung "1" in Stellung "0" bewegt, wird der Leuchtweiten-Verstellmotor durch das vom leitenden Bereich des Sensors betätigte Relais mit Strom versorgt. Der Motor dreht sich und bewegt die Scheinwerfer nach "OBEN".
- Nachdem sich der Rotor des Sensors von Punkt B nach Punkt A bewegt hat, wird der Motor abgestellt.

SCHEINWERFER — Leuchtweiten-Verstellvorrichtung —

Schaltbild

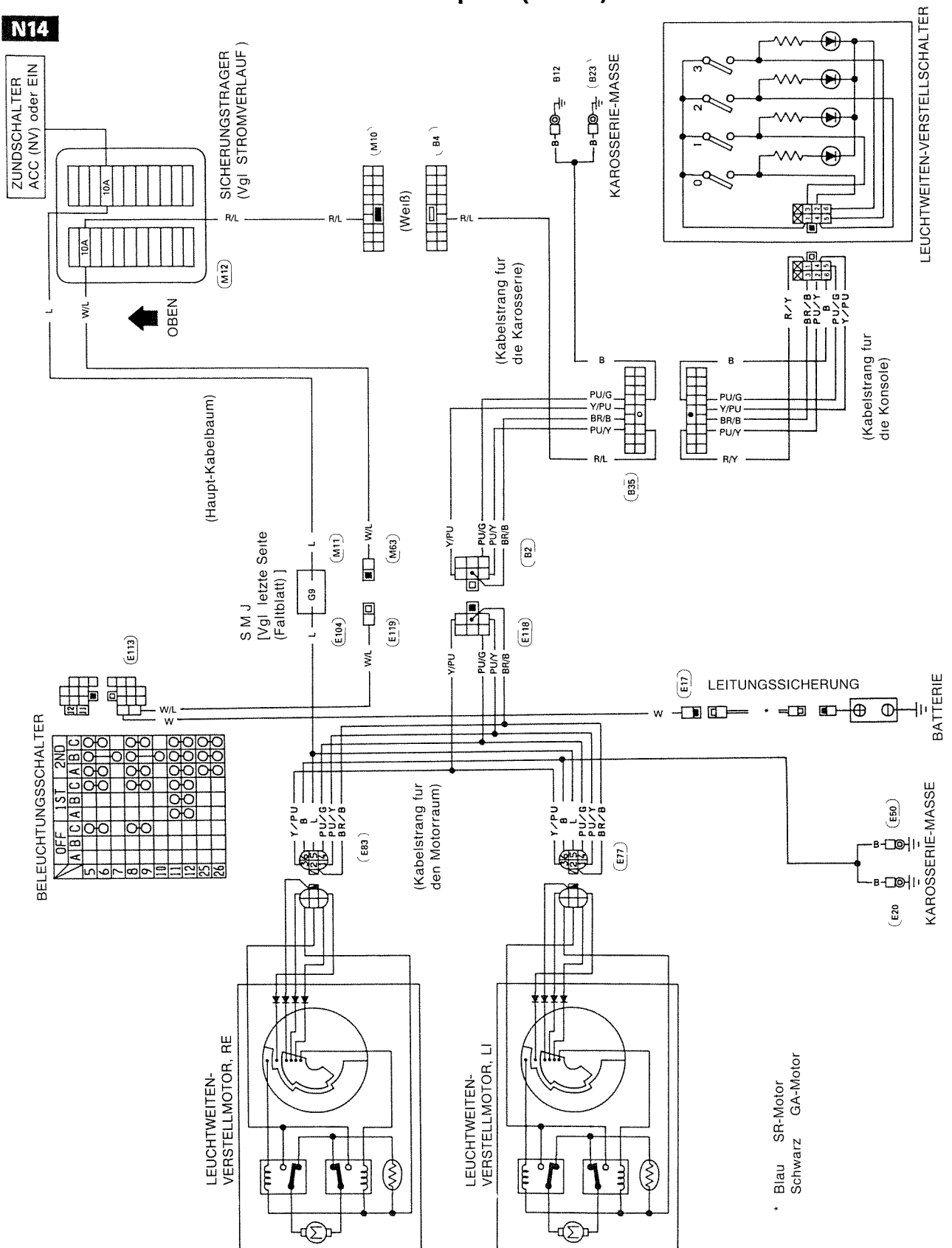




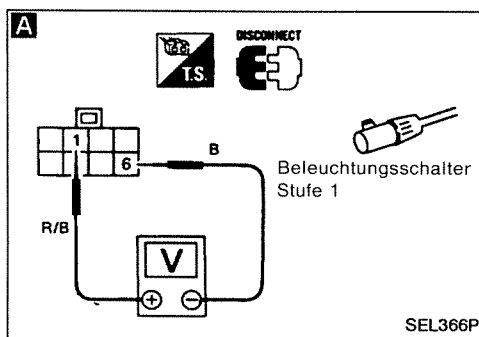
Ⓒ

SCHEINWERFER — Leuchtweiten-Verstellvorrichtung — Schaltplan (Forts.)

N14



SEL278Q



Störungssuche und Diagnose

SYMPTOM: Leuchtweiten-Verstellvorrichtung arbeitet nicht.

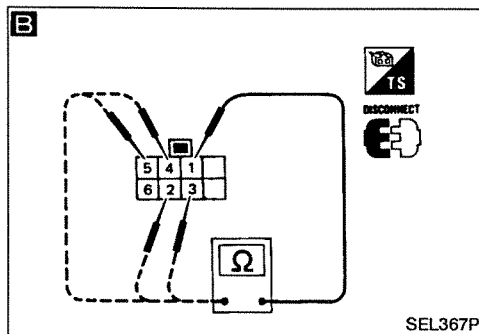
A

STROMVERSORGUNGSKREIS (für Leuchtweiten-Verstellschalter) PRÜFEN.
Prüfen, ob zwischen den Klemmen ① und ⑥ 12 Volt anliegen.

Voltmeter-Klemme		Spannung [V]
(+)	(-)	
①	⑥	Ungefähr 12

Nicht i.O.

Sicherung (10A) im Sicherungsträger prüfen.
Vgl. STROMVERLAUF.



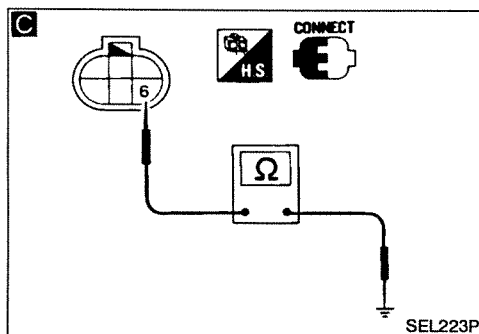
B

LEUCHTWEITEN-VERSTELLSCHALTER PRÜFEN.
In sämtlichen Schalterstellungen zwischen den Klemmen auf Durchgang prüfen.

Klemme	①	②	③	④	⑤
Schalterstellung					
0	○	○			
1	○	○	○		
2	○			○	
3	○				○

Nicht i.O.

Verstellschalter auswechseln.



C

MASSELEITUNG DES VERSTELLMOTORS PRÜFEN.
Prüfen, ob zwischen Klemme ⑥ und Karosserie-Masse Durchgang vorhanden ist.
Durchgang ist vorhanden ... i.O.

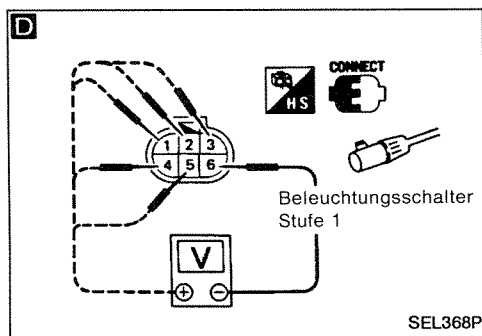
Nicht i.O.

Kabelstrang zwischen Verstellmotor und Karosserie-Masse instandsetzen.

i.O.

Ⓐ

SCHEINWERFER — Leuchtweiten-Verstellvorrichtung — Störungssuche und Diagnose (Forts.)



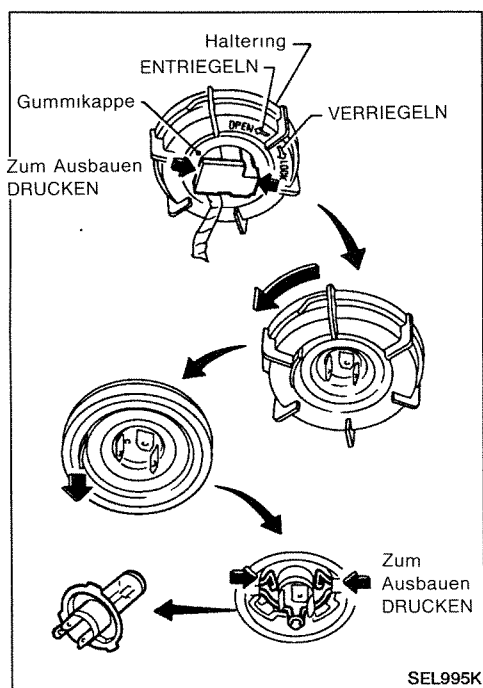
D

STROMVERSORGUNGSKREIS
(für Leuchtweiten-Verstellmotor)
PRÜFEN.
Prüfen, ob zwischen den Klemmen ①, ②, ③, ④, ⑤ und ⑥ 12 Volt anliegen.

Voltmeter-Klemmen		Spannung [V]	Verstell-schalter-Stellung
(+)	(-)		
①	⑥	Ungefähr 12	"0"
		0	Außer "0"
②	⑥	Ungefähr 12	"1"
		0	Außer "1"
③	⑥	Ungefähr 12	"2"
		0	Außer "2"
④	⑥	Ungefähr 12	"3"
		0	Außer "3"
⑤	⑥	Ungefähr 12	—

Nicht i.O. → Kabelstrang zwischen Verstell-schalter und Verstellmotor prüfen.

i.O. → Leuchtweiten-Verstellmotor auswechseln.



Auswechseln der Glühlampen

Es werden Semi-Sealed-Beam-Scheinwerfer mit auswechselbarer Halogenglühlampe verwendet. Die Glühlampe kann von der Motorraumseite aus ohne Demontage des Scheinwerfers ausgetauscht werden.

- **Glühlampe stets am Kunststoffsockel anfassen. Auf keinen Fall den Glaskolben berühren.**
- 1. Batteriekabel abklemmen.
- 2. Kabelstrang-Steckverbinder am Ende der Glühlampe trennen.
- 3. Glühlampen-Haltering so weit gegen den Uhrzeigersinn drehen, bis er sich vom Scheinwerfer-Reflektor löst, und dann abnehmen.
- 4. Gummikappe abziehen.
- 5. Glühlampe vorsichtig aus dem Scheinwerfer herausziehen. Glühlampe beim Herausnehmen nicht schütteln oder verdrehen.
- 6. Der Einbau erfolgt in der umgekehrten Reihenfolge des Ausbaus.

ACHTUNG:

- Glühlampe nicht längere Zeit außerhalb des Reflektors liegen lassen, da sich sonst Staub, Feuchtigkeit, Rauch o.ä. in dem Scheinwerfer niederschlagen und die Lichtleistung beeinträchtigen könnten. Die Glühlampe sollte daher möglichst erst unmittelbar vor Einsetzen der neuen Glühlampe ausgebaut werden.

Scheinwerfereinstellung

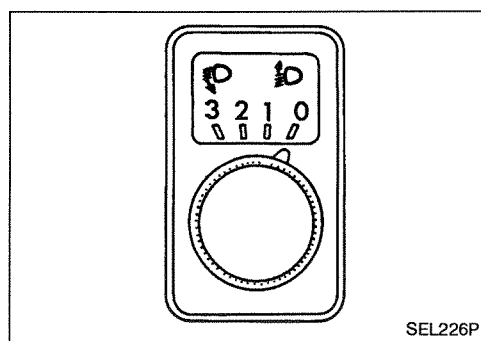
Zum Einstellen der Scheinwerfer ist ein Einstellgerät, eine Einstellwand oder ein Scheinwerfer-Prüfgerät zu benutzen. Das betreffende Einstellgerät muß sich in einwandfreiem Zustand befinden, geeicht sein und entsprechend der mit dem Prüfgerät mitgelieferten Bedienungsanleitung benutzt werden.

Ist kein Scheinwerfer-Einstellgerät vorhanden, wird die Einstellung wie folgt vorgenommen.

Bezüglich weiterer Einzelheiten wird auf die in Ihrem Land geltenden Vorschriften verwiesen.

ACHTUNG:

- a. Bei allen Reifen den vorschrittmäßigen Fülldruck herstellen.
- b. Das Fahrzeug und das Prüfgerät müssen auf derselben waagerechten Fläche stehen.
- c. Darauf achten, daß das Fahrzeug unbeladen (Kühflüssigkeit und Motoröl bis zur vorgeschriebenen Höhe und Kraftstoffbehälter voll eingefüllt) und nur durch den Fahrer (oder ein gleichschweres, auf dem Fahrersitz befindliches Gewicht) belastet ist.



ACHTUNG:

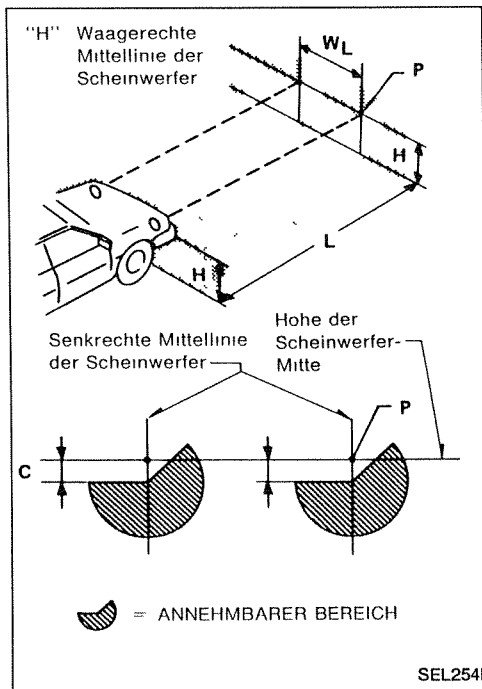
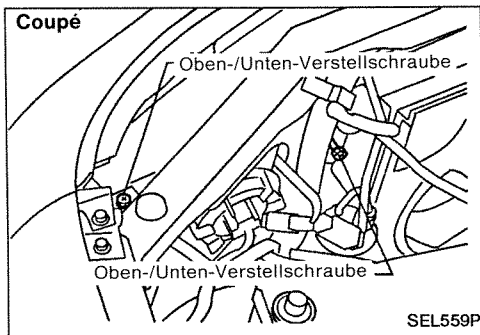
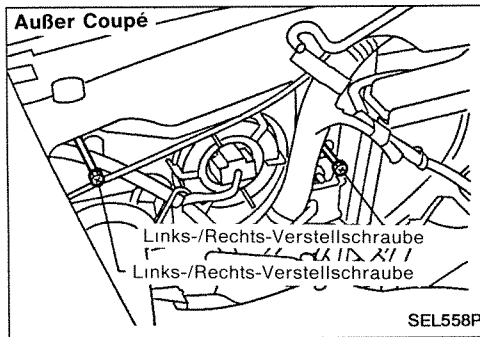
Bei mit Leuchtweiten-Verstellvorrichtung ausgerüsteten Fahrzeugen ist darauf zu achten, daß vor Durchführung der Einstellvorgänge der Leuchtweiten-Verstellschalter in Stellung "0" gedreht wird.

SCHEINWERFER

Scheinwerfereinstellung (Forts.)

ABBLENDLICHT

1. Abblendlicht einschalten.
 2. Die Einstellschrauben zur Herstellung der vorschriftsmäßigen Einstellung drehen.
- **Zunächst die Einstellschrauben vollständig festziehen und anschließend die Einstellung durch Lösen der Schrauben vornehmen.**



- a. Die Scheinwerfer so einstellen, daß die Hauptachse der Lichtbündel parallel zur Mittellinie der Karosserie verläuft und mit dem im Bild gezeigten Punkt P fluchtet.
- b. Im Bild wird das Einstellmuster für den Rechtsverkehr gezeigt. Muß eine Einstellung für Linksverkehr vorgenommen werden, wird das Einstellmuster umgekehrt.
- c. Die gestrichelten Linie in der Zeichnung deuten die Scheinwerfermitte an.

"H": Waagerechte Mittellinie der Scheinwerfer
"W_L": Abstand zwischen jeder Scheinwerfer-Mitte
"L": 5.000 mm
"C": 65 mm

Begrenzungs-, Kennzeichen-, Heck- und Bremsleuchten/Schaltplan

TYP-I (Limousine)



Begrenzungs-, Kennzeichen-, Heck- und Bremsleuchten/Schaltplan (Forts.)

BELEUCHTUNGSSCHALTER

	OFF	1ST	2ND
A			
B			
C			
D			
E			
F			
G			
H			
I			
J			
K			
L			
M			
N			
O			
P			
Q			
R			
S			
T			
U			
V			
W			
X			
Y			
Z			

FL-79

BELEUCHTUNGSSCHALTER

	OFF	1ST	2ND
A			
B			
C			
D			
E			
F			
G			
H			
I			
J			
K			
L			
M			
N			
O			
P			
Q			
R			
S			
T			
U			
V			
W			
X			
Y			
Z			

FL-79

BELEUCHTUNGSSCHALTER

	OFF	1ST	2ND
A			
B			
C			
D			
E			
F			
G			
H			
I			
J			
K			
L			
M			
N			
O			
P			
Q			
R			
S			
T			
U			
V			
W			
X			
Y			
Z			

FL-79

BELEUCHTUNGSSCHALTER

	OFF	1ST	2ND
A			
B			
C			
D			
E			
F			
G			
H			
I			
J			
K			
L			
M			
N			
O			
P			
Q			
R			
S			
T			
U			
V			
W			
X			
Y			
Z			

FL-79

BELEUCHTUNGSSCHALTER

	OFF	1ST	2ND
A			
B			
C			
D			
E			
F			
G			
H			
I			
J			
K			
L			
M			
N			
O			
P			
Q			
R			
S			
T			
U			
V			
W			
X			
Y			
Z			

FL-79

BELEUCHTUNGSSCHALTER

	OFF	1ST	2ND
A			
B			
C			
D			
E			
F			
G			
H			
I			
J			
K			
L			
M			
N			
O			
P			
Q			
R			
S			
T			
U			
V			
W			
X			
Y			
Z			

FL-79

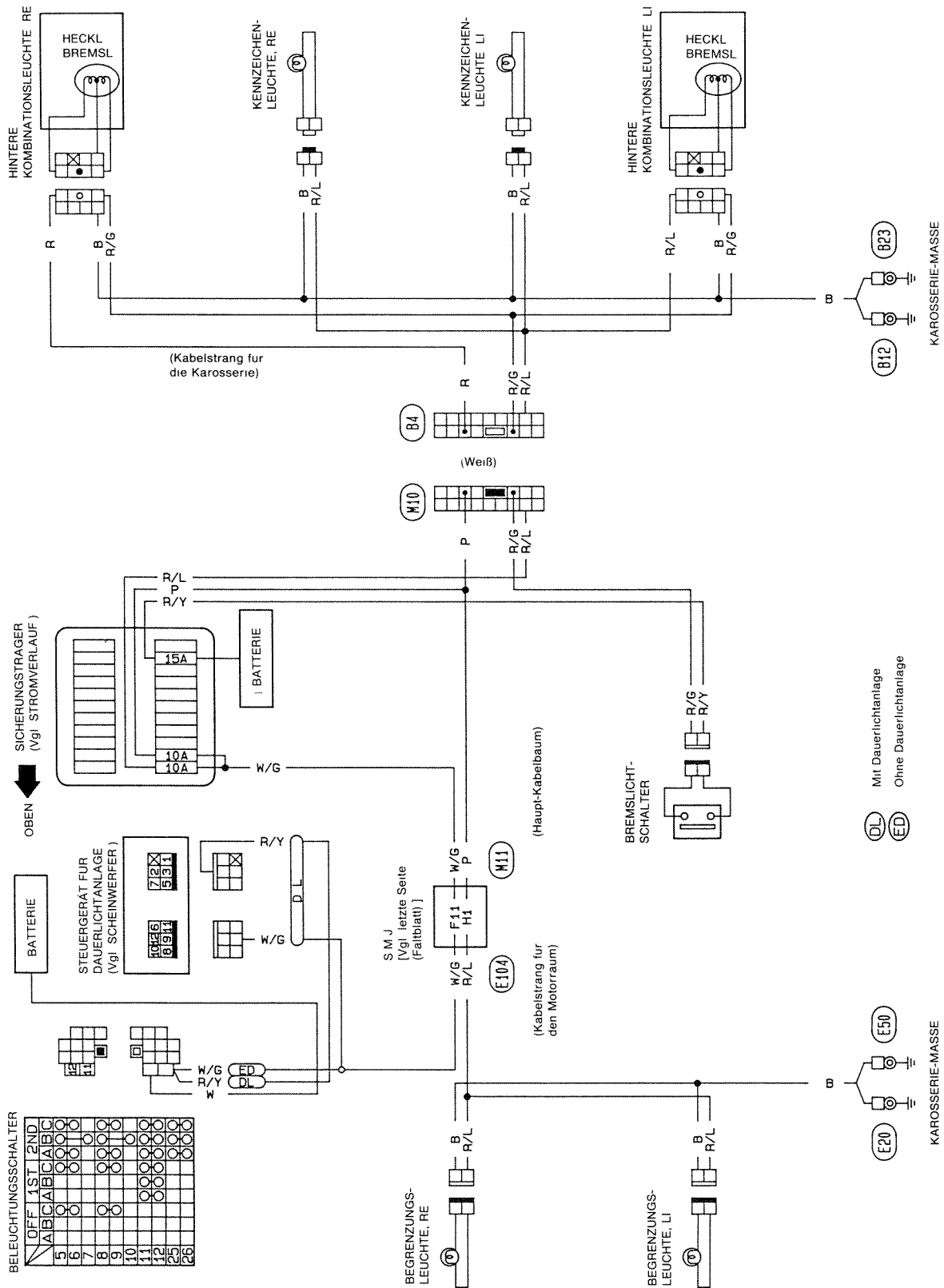
BELEUCHTUNGSSCHALTER

	OFF	1ST	2ND
A			
B			
C			
D			
E			
F			
G			
H			
I			
J			
K			
L			
M			
N			
O			

AUSSENLEUCHTEN

TYP-II (Modellreihe B13)

Begrenzungs-, Kennzeichen-, Heck- und Bremsleuchten/Schaltplan (Forts.)

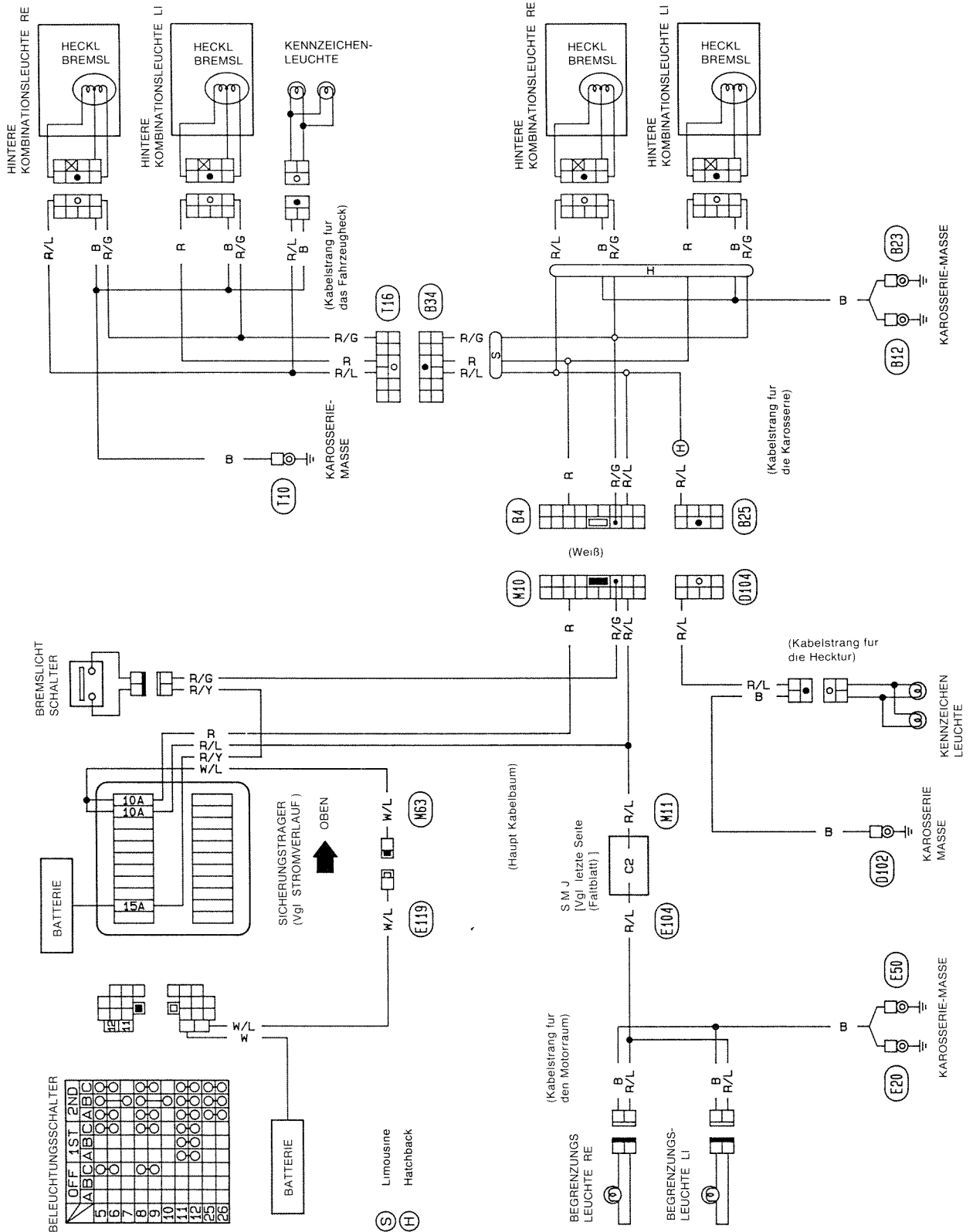


SEL281Q

AUSSENLEUCHTEN

TYP-II (Modellreihe N14)

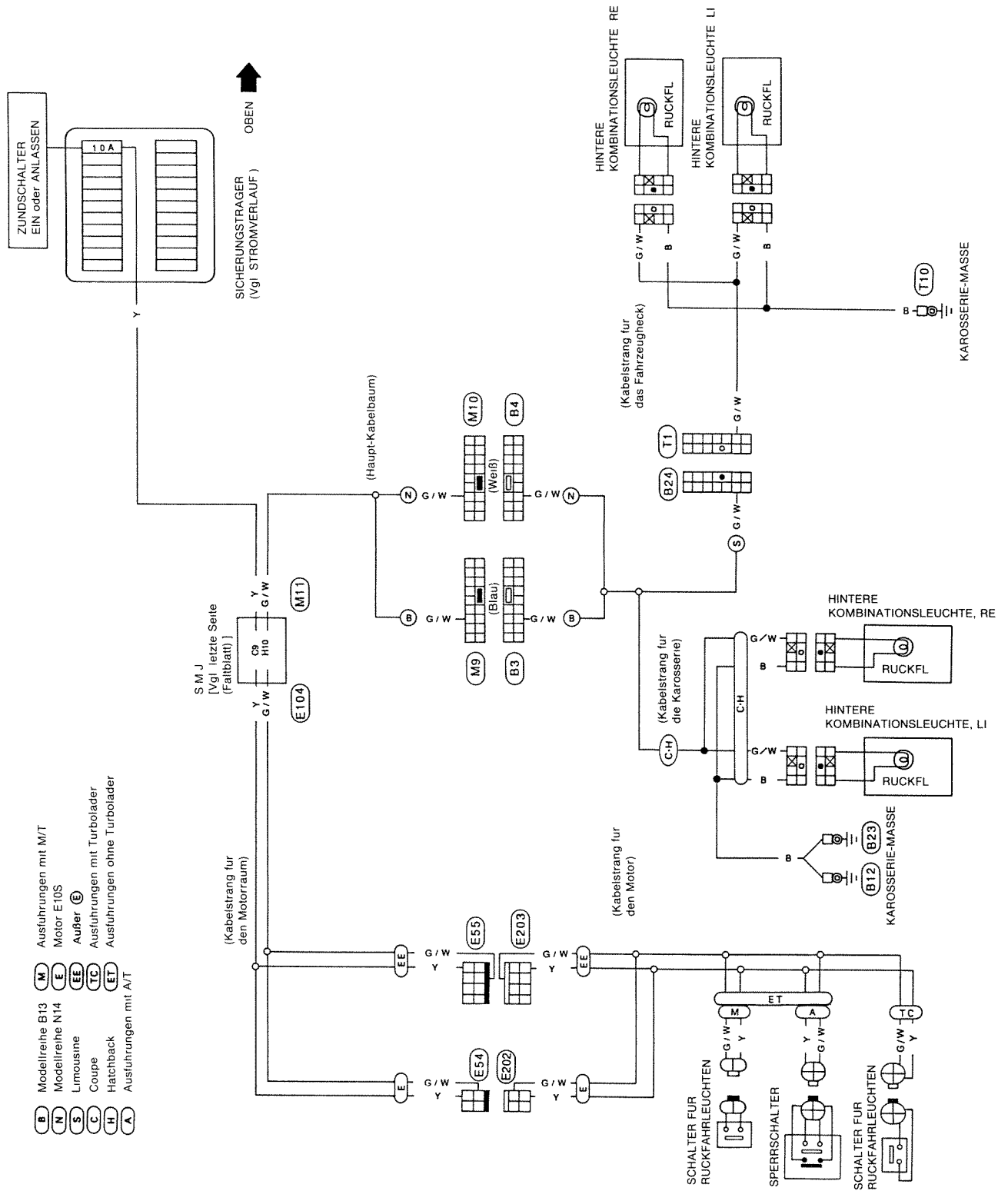
Begrenzungs-, Kennzeichen-, Heck- und Bremsleuchten/Schaltplan (Forts.)



SEL282Q

Rückfahrleuchten/Schaltplan (Forts.)

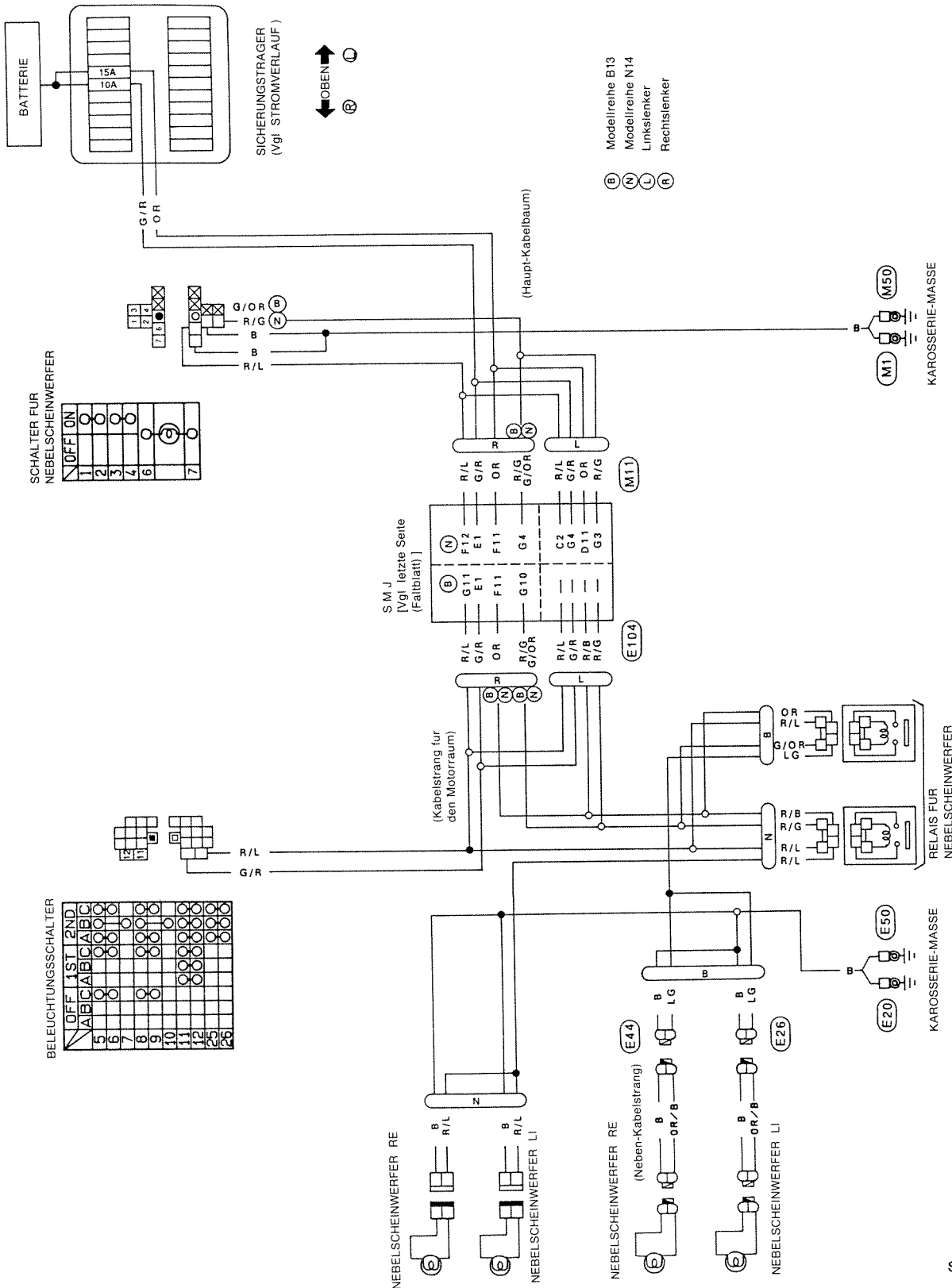
RECHTSLENKER



AUSSENLEUCHTEN

Nebelscheinwerfer/Schaltplan

TYP-I (Ohne Dauerlichtanlage)

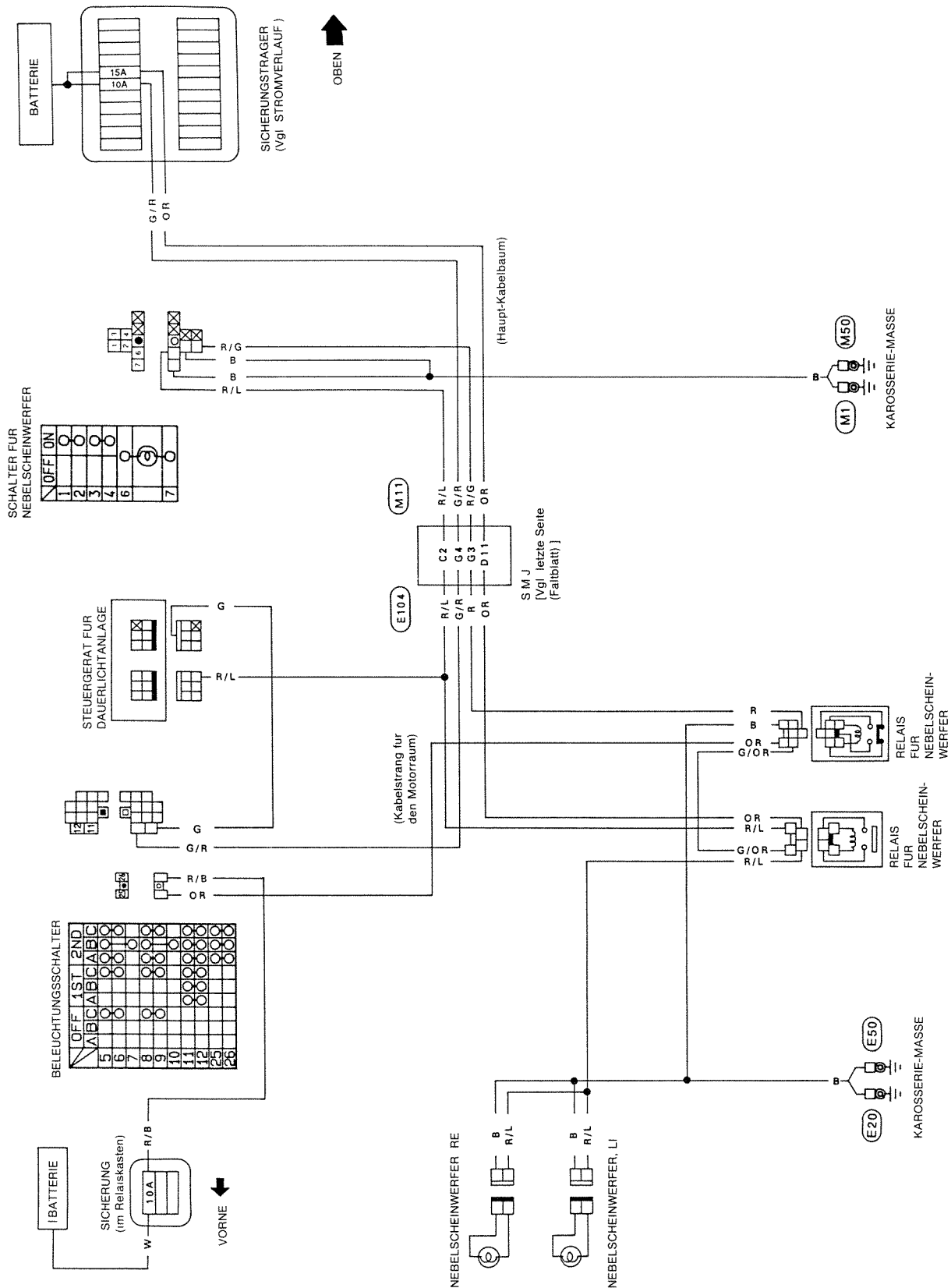


EL-85

SEL286Q

Nebelscheinwerfer/Schaltplan (Forts.)

TYP-I (Mit Dauerlichtanlage)

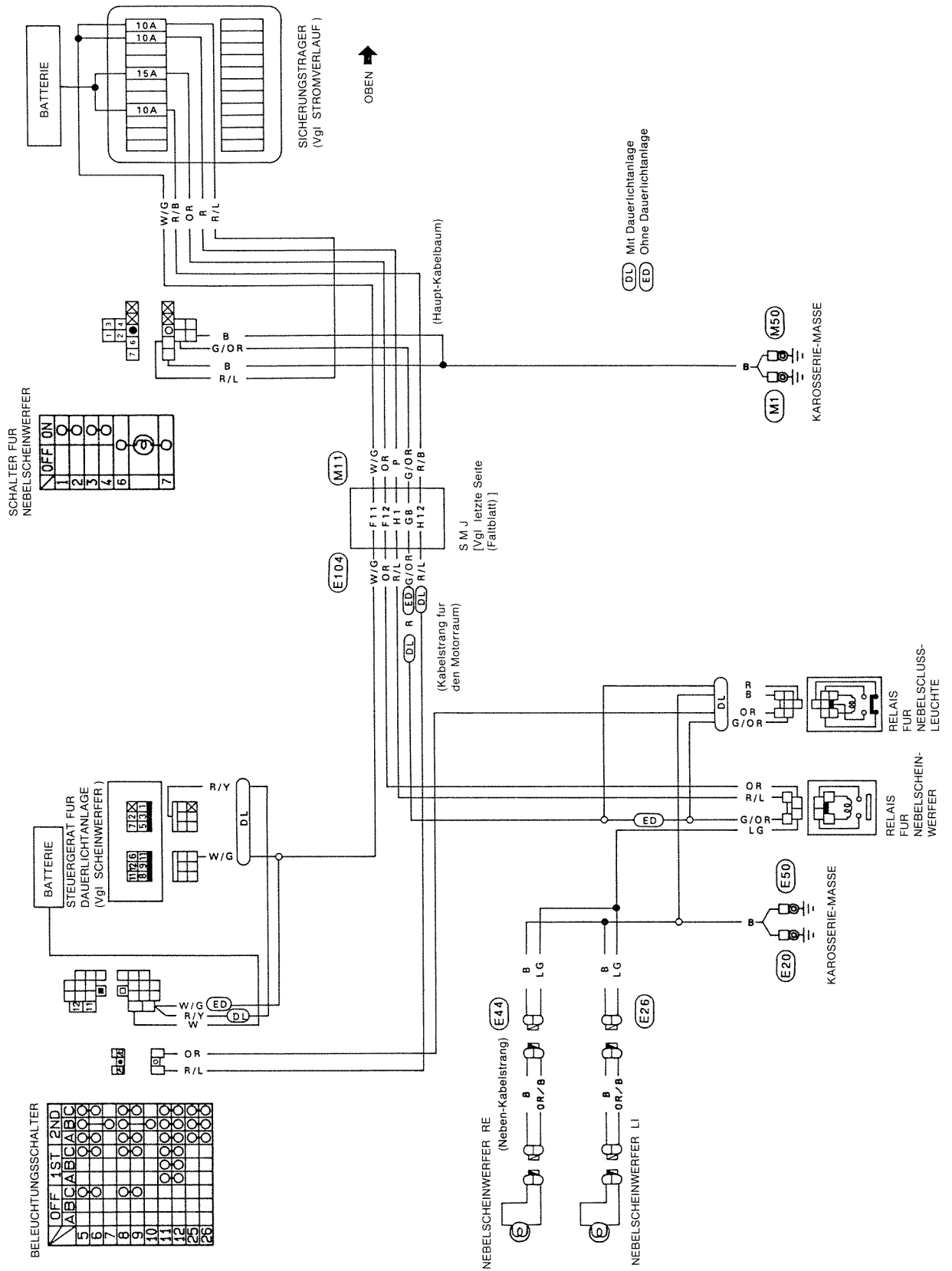


SEL287Q

AUSSENLEUCHTEN

Nebelscheinwerfer/Schaltplan (Forts.)

TYP-II (Modellreihe B13)

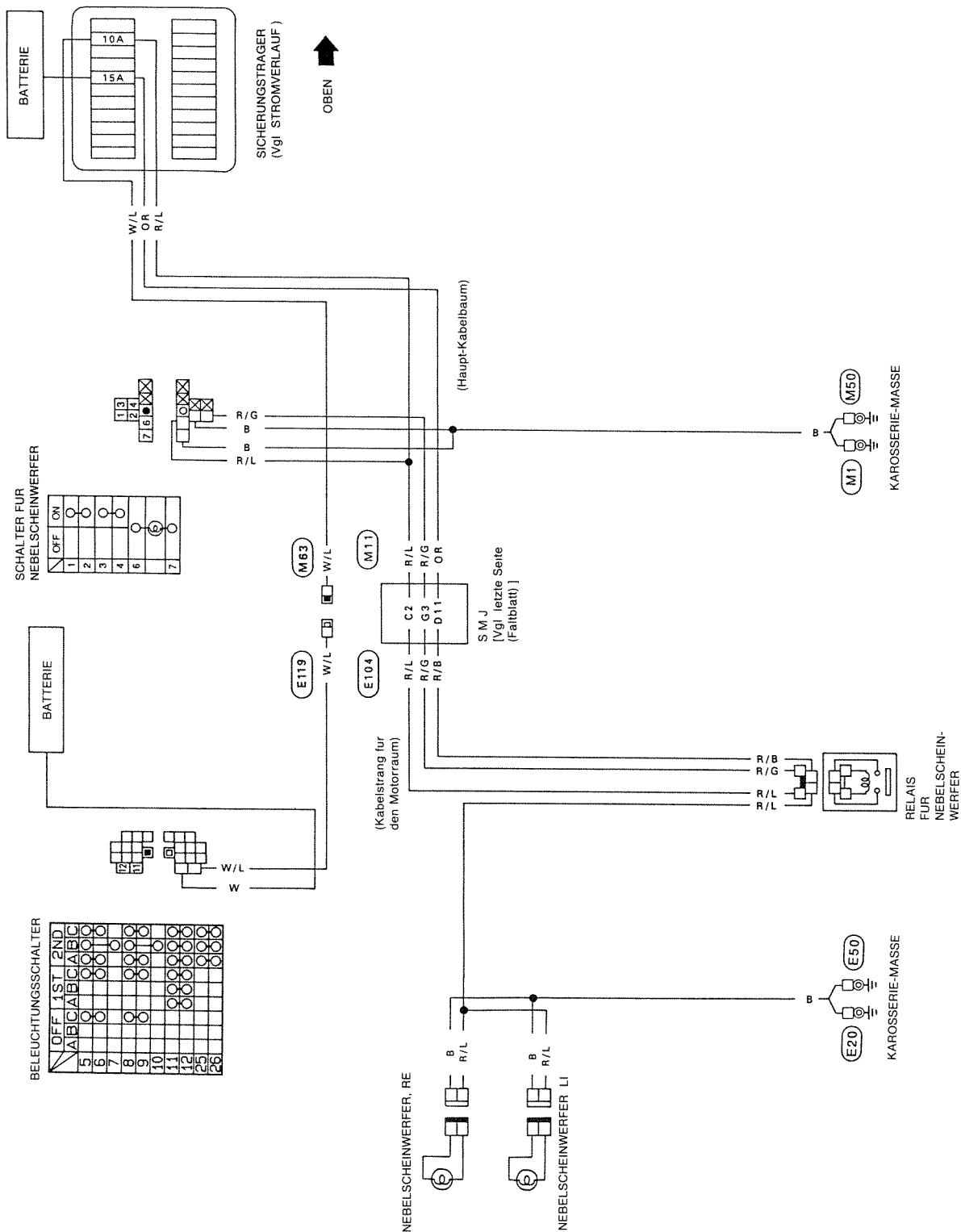


SEL288Q

AUSSENLEUCHTEN

Nebelscheinwerfer/Schaltplan (Forts.)

TYP-II (Modellreihe N14)

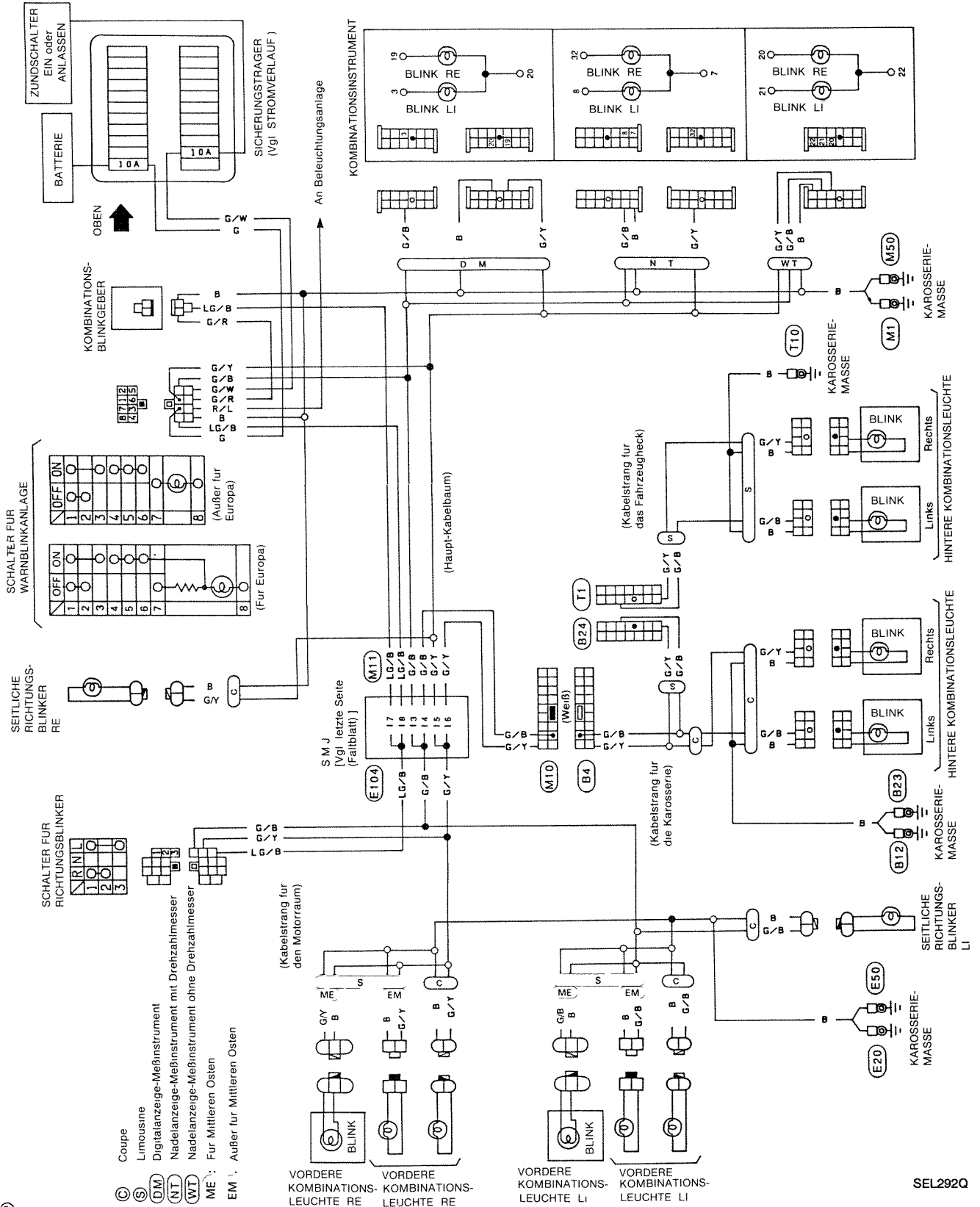


SEL289Q

AUSSENLEUCHTEN

Richtungsblinker und Warnblinkanlage/ Schaltplan

B13 LINKSLENKER



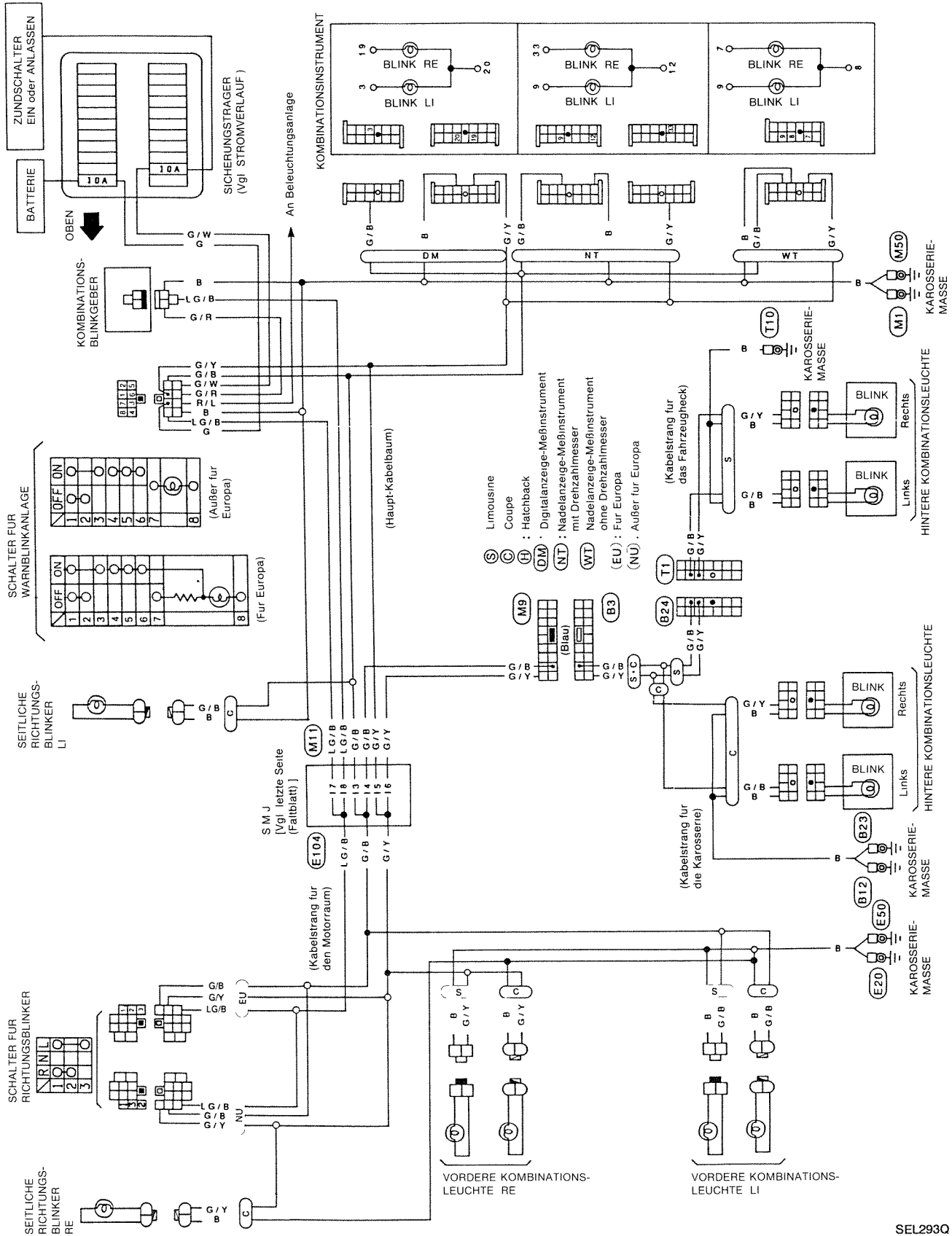
EL-91

SEL292Q

AUSSENLEUCHTEN

Richtungsblinker und Warnblinkanlage/ Schaltplan (Forts.)

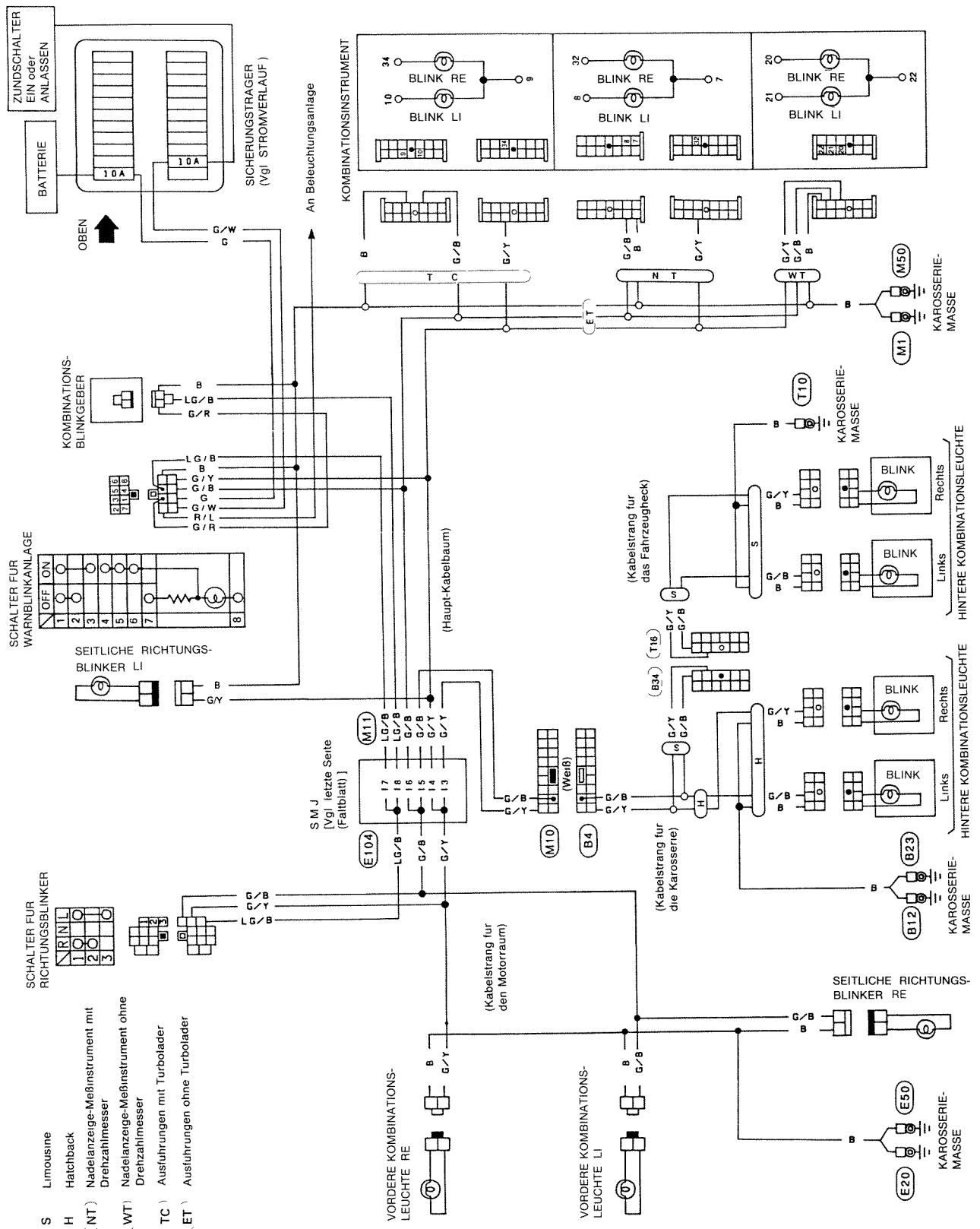
B13 RECHTSLENKER



SEL293Q

Richtungsblinker und Warnblinkanlage/ Schaltplan (Forts.)

N14 LINKSLENKER



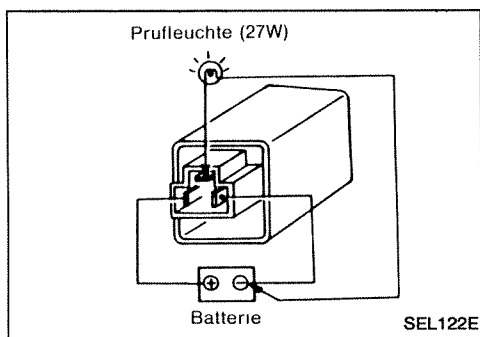
Richtungsblinker und Warnblinkanlage/ Schaltplan (Forts.)

The diagram illustrates the electrical system for a vehicle, showing the following components and their connections:

- Batterie (Battery):** Connected to the Zündschalter (Ignition Switch) and the Sicherungsträger (Fuse Block).
- Sicherungsträger (Fuse Block):** Contains fuses for various circuits, including the main power supply and the lighting system.
- Kombinationsinstrument (Combination Instrument):** The central hub for the lighting system, receiving signals from the switches and relays.
- Schalter für Warnblinkanlage (Warning Flashing Switch):** Controls the flashing of the front and rear combination lights.
- Schalter für Richtungsblinker (Direction Indicator Switch):** Controls the flashing of the side direction lights.
- Relays:** Various relays (M10, M11, B4, B12, B23, B24, T1, T10) are used to control the different lighting circuits.
- Leuchten (Lights):** The diagram shows the wiring for front and rear combination lights, side direction lights, and rear combination lights.
- Wiring Codes:** The diagram uses various codes to identify the wires and components, including (S), (H), (EU), (NU), (NT), (WT), (TC), and (ET).

EL-94

AUSSENLEUCHTEN



Kontrolle des Kombinationsblinkgebers

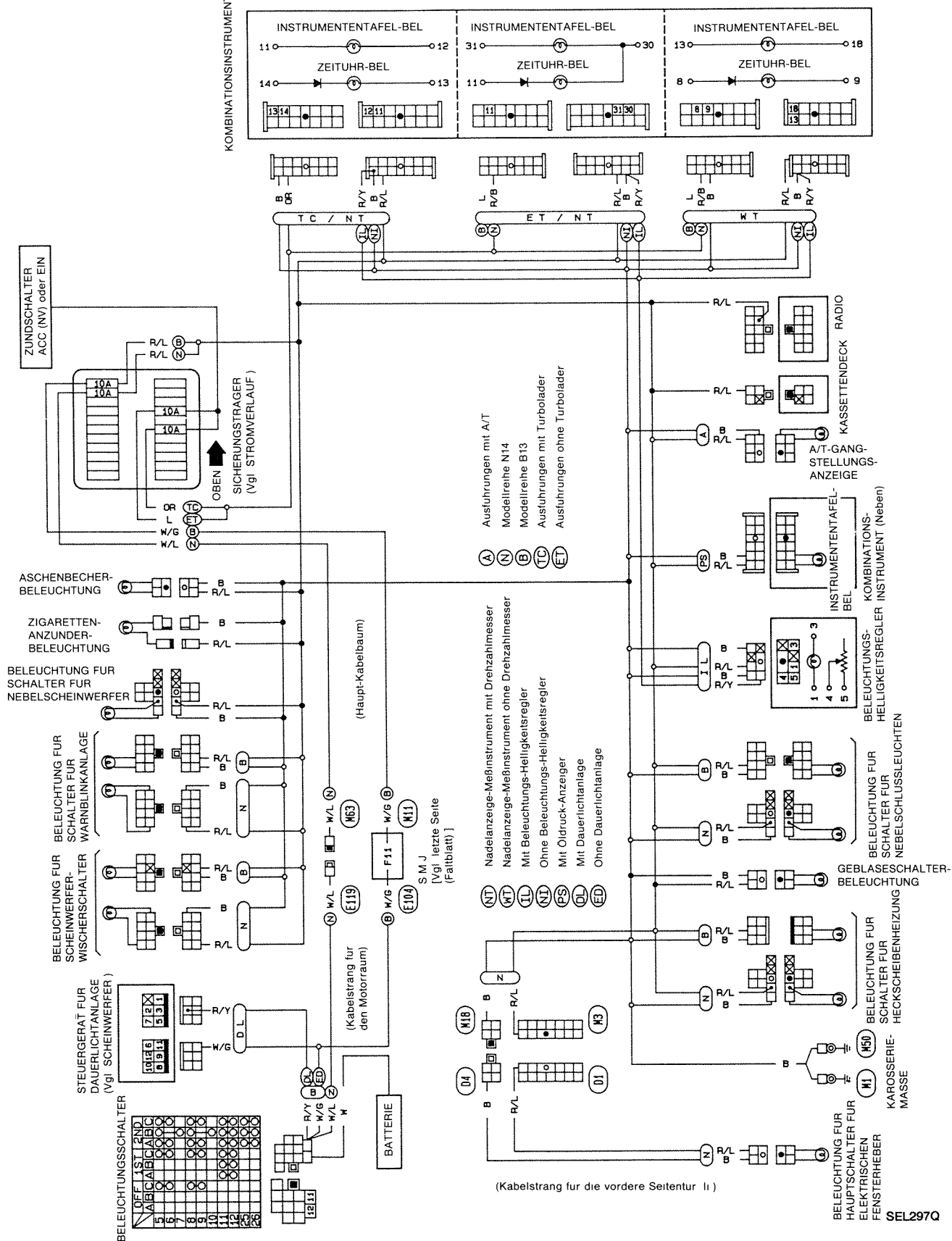
- Vor Durchführung der Prüfung ist zu kontrollieren, ob die Glühlampen den vorgeschriebenen Werten entsprechen.
- Entsprechend der Darstellung im links liegenden Bild eine Batterie und eine Prüfleuchte am Kombinationsblinkgeber anschließen. Der Kombinationsblinkgeber arbeitet einwandfrei, wenn die Prüfleuchte beim Anlegen von Spannung an den Prüfkreis blinklichtartig aufleuchtet.

Glühlampentabelle

	Wattzahl (12 Volt)
Scheinwerfer (Semi-Sealed-Beam)	
Fernlicht/Abblendlicht	60/55
Weitstrahler	55
Nebelscheinwerfer	
Limousine	35
Coupé und Hatchback	55
Vorderer Richtungsblinker	21
Vordere Begrenzungsleuchte	5
Seitlicher Richtungsblinker	5
Hintere Kombinationsleuchte	
Richtungsblinker	21
Brems-/Heckleuchte	21/5
Rückfahrleuchte	21
Nebelschlußleuchte	21
Kennzeichenleuchte	
Modellreihe B13	10
Modellreihe N14	5
Hochgelegene Bremsleuchte	
Limousine	12
Coupé	18
Innenleuchte	10
Kofferraumleuchte (Limousine)	3,4
Gepäckraumleuchte	
Coupé und 5-türig. Hatchback	5
3-türig. Hatchback	3,4

Instrumententafel-Beleuchtung/Schaltplan (Forts.)

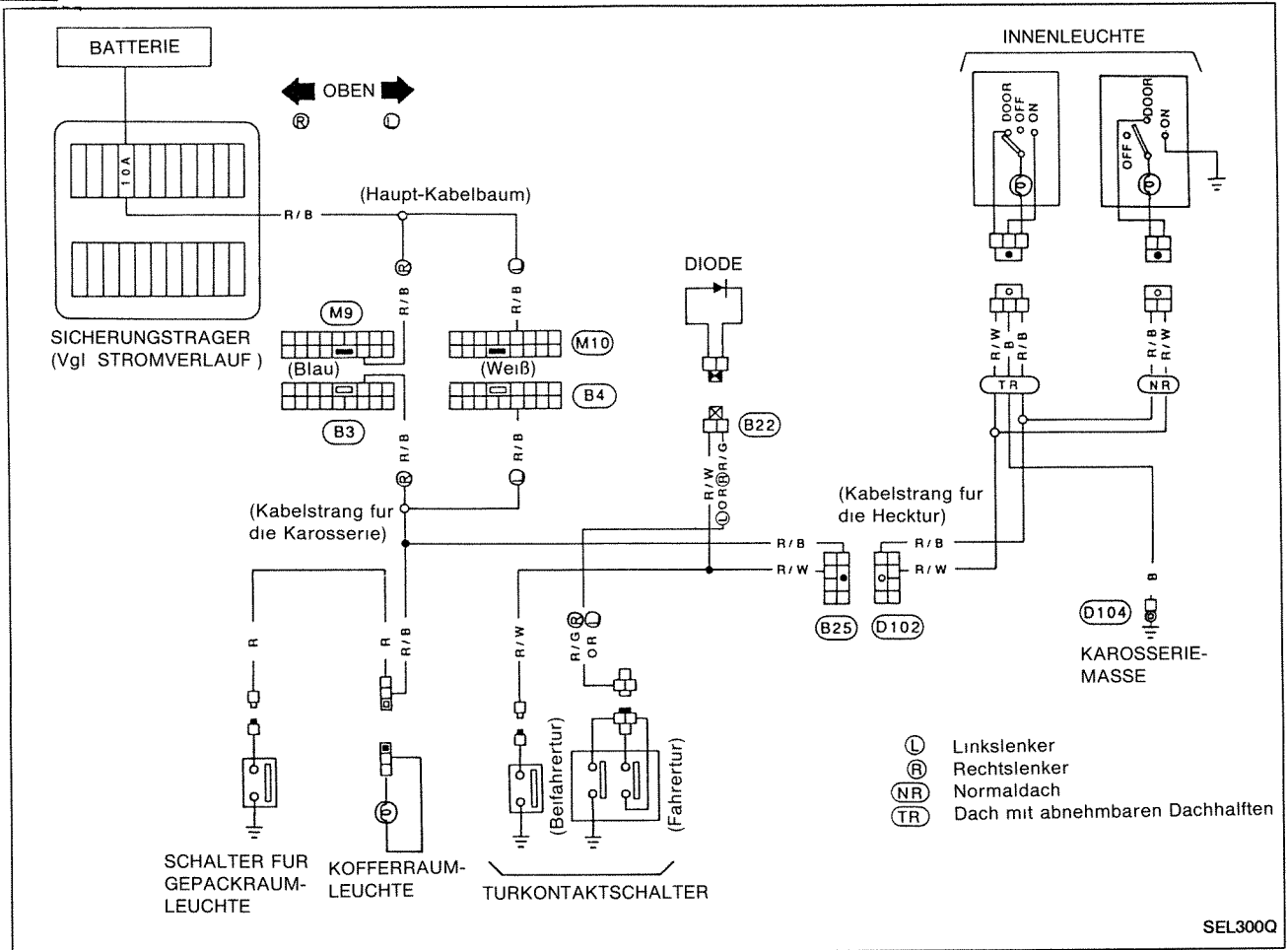
KOMBINATIONSTRUMENT



INNENLEUCHTEN

Innen-, Koffer- und Gepäckraumleuchten/ Schaltplan

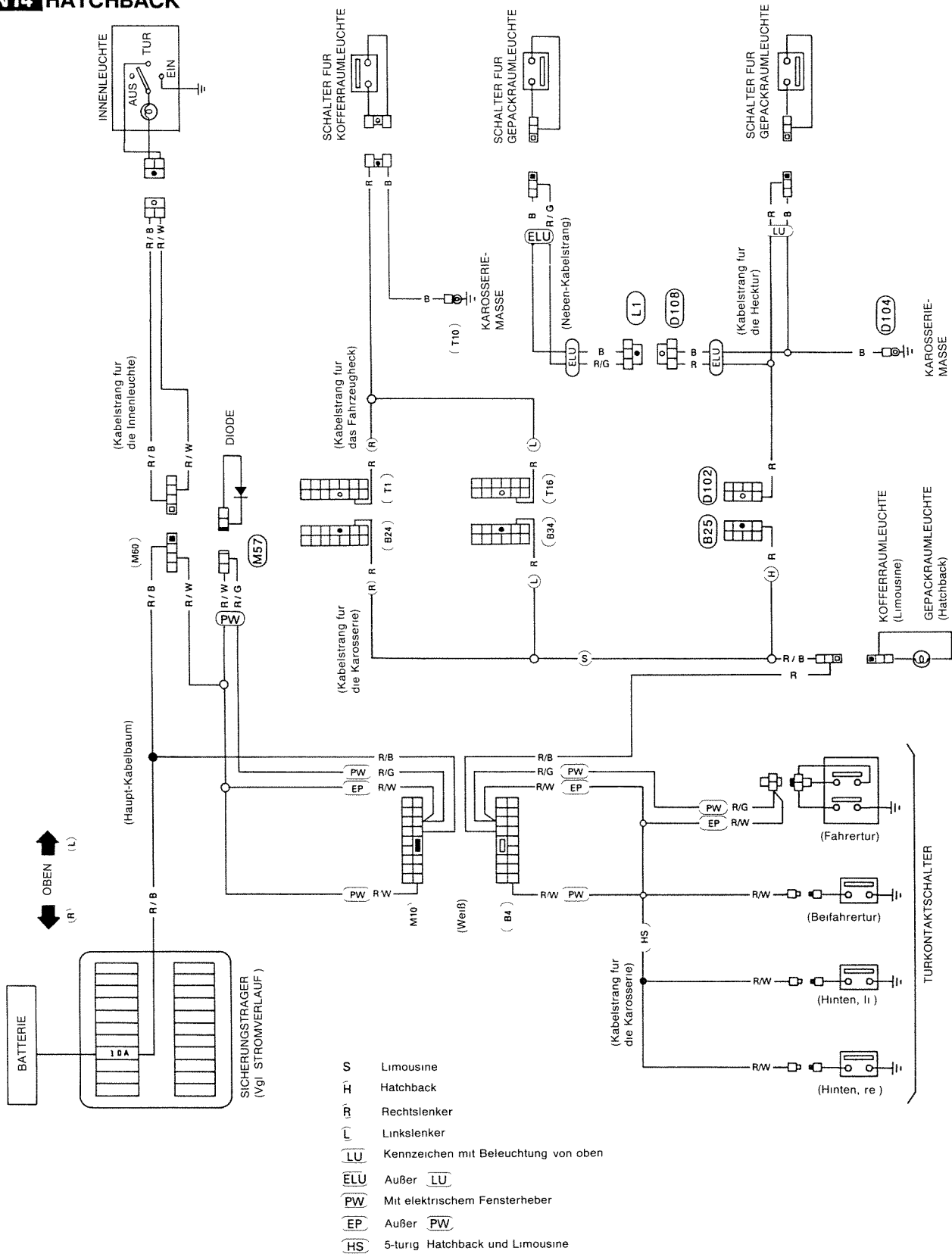
B13 COUPÉ



INNENLEUCHTEN

Innen-, Koffer- und Gepäckraumleuchten/ Schaltplan (Forts.)

N14 HATCHBACK

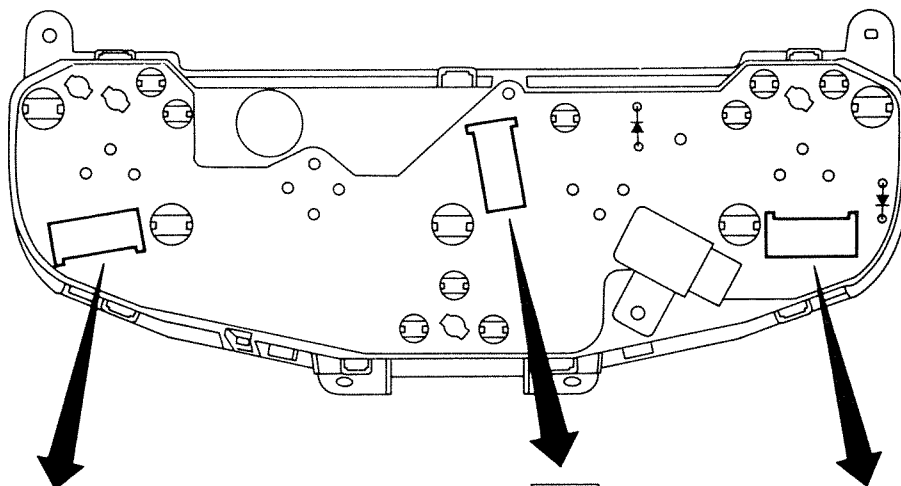
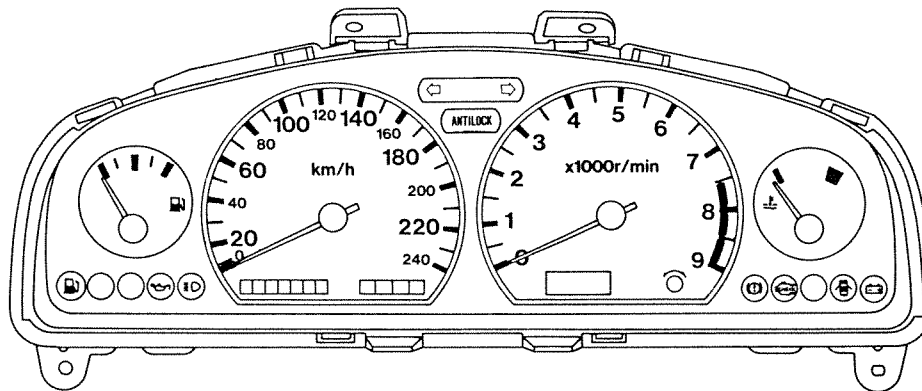


SEL301Q

MESSINSTRUMENTE, KONTROLLANZEIGEN UND HINWEISEINRICHTUNGEN — Nadelanzeige-Meßinstrument —

Kombinationsinstrument

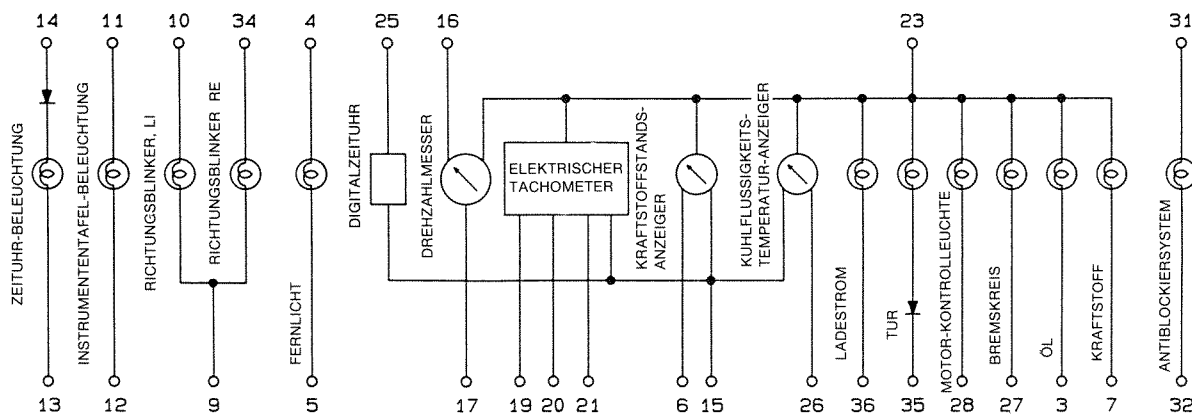
MIT DREHZAHLMESSER (Ausführungen mit Turbolader)



		3	4	5	6
7	9	•	10	11	12

19	13
20	14
21	15
•	
	16
23	17

25	26	27	28	
31	32	•	34	35
			36	



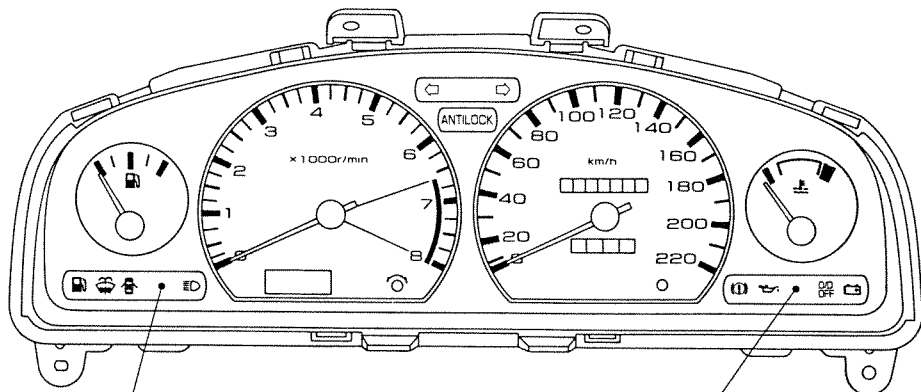
SEL302Q

EL-101

MESSINSTRUMENTE, KONTROLLANZEIGEN UND HINWEISEINRICHTUNGEN — Nadelanzeige-Meßinstrument —

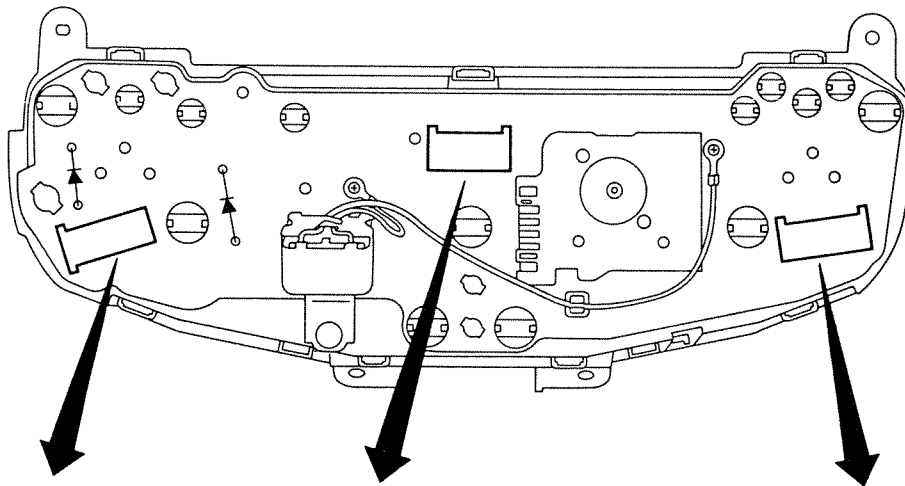
Kombinationsinstrument (Forts.)

MIT DREHZAHLMESSER (Linkslenker ohne Turbolader)



..... Fur GA16DE- und SR-Motor
..... Fur CD-Motor

..... Fur Mittleren Osten
..... Fur CD-Motor

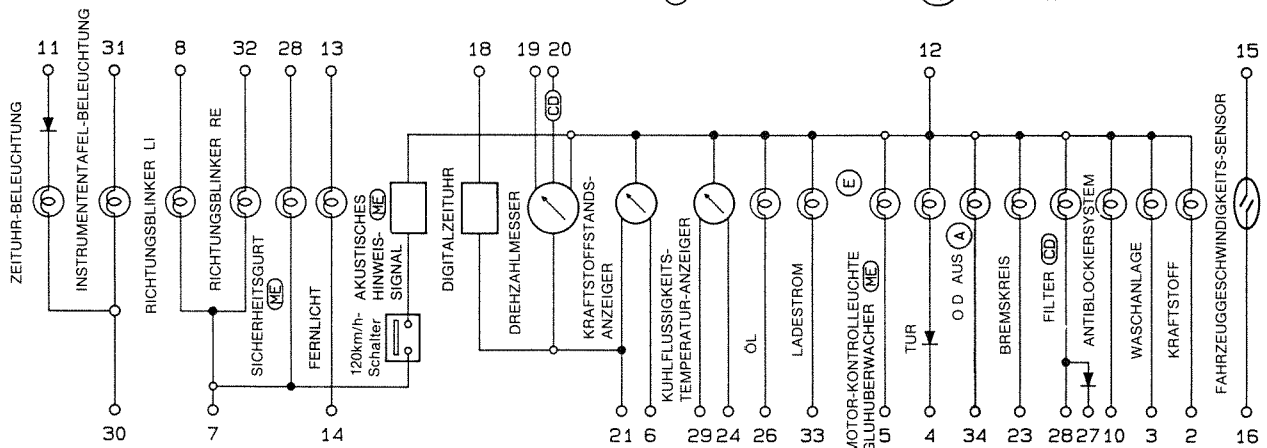


2	3	4	5	6
7	8		10	11
				12

13	14	15	16
18	19	20	21

23	24	26	27	28
29	30	31	32	33
			34	

- (A) Ausführungen mit A/T (ME) Fur Mittleren Osten
(E) Mit E C C S (CD) CD-Motor

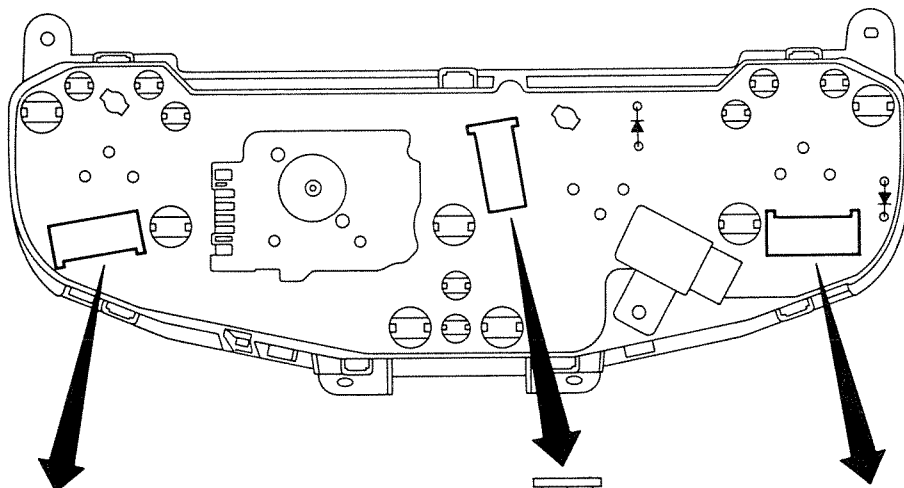
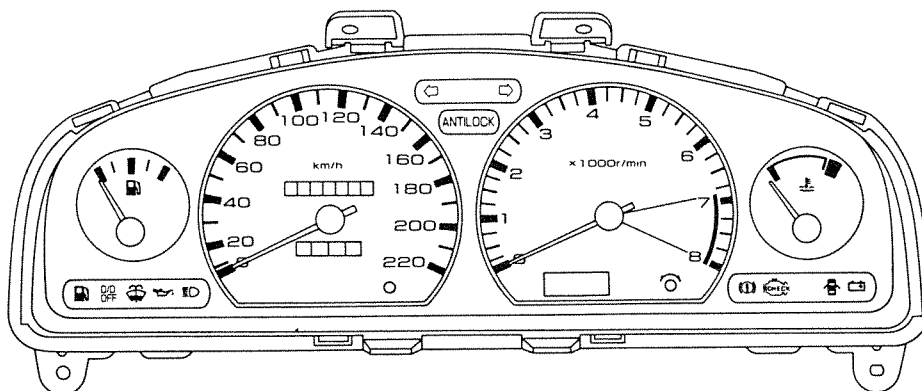


SEL303Q

MESSINSTRUMENTE, KONTROLLANZEIGEN UND HINWEISEINRICHTUNGEN — Nadelanzeige-Meßinstrument —

Kombinationsinstrument (Forts.)

MIT DREHZAHLMESSER (Rechtslenker ohne Turbolader)

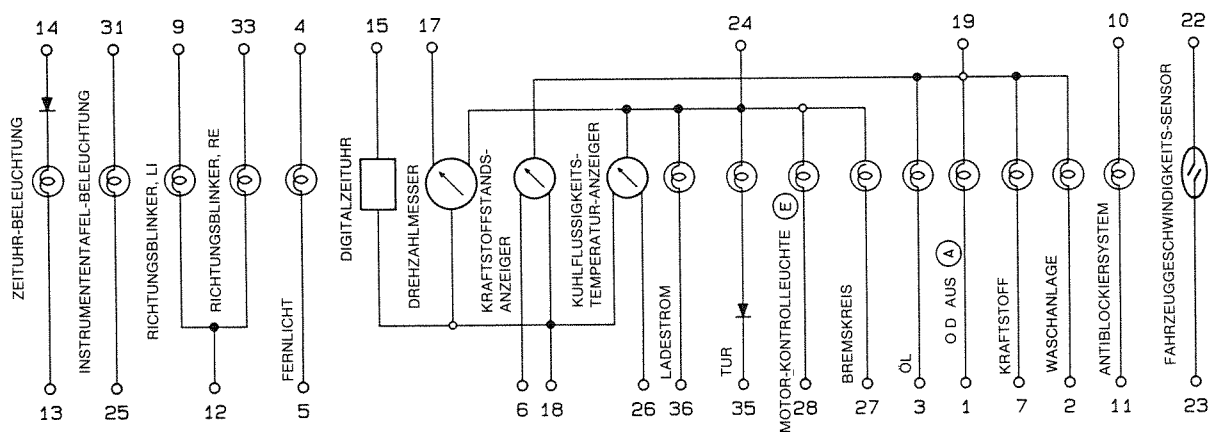


1	2	3	4	5	6
7		9	10	11	12

19	13
14	
15	
22	
23	17
24	18

25	26	27	28		
31	33		35	36	

- (A) Ausführungen mit A/T
(E) Mit E C C S

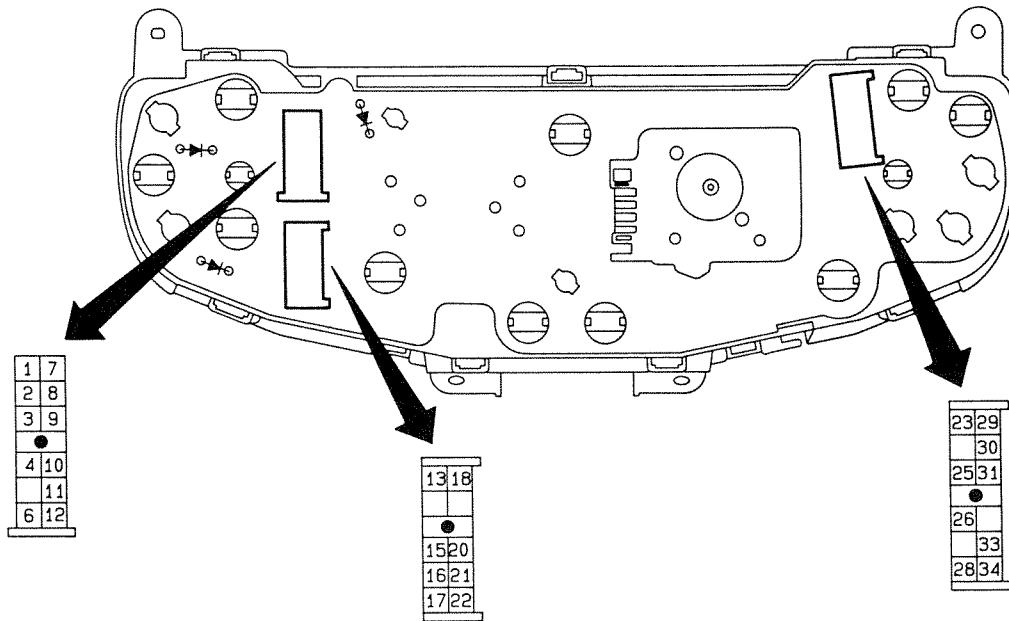
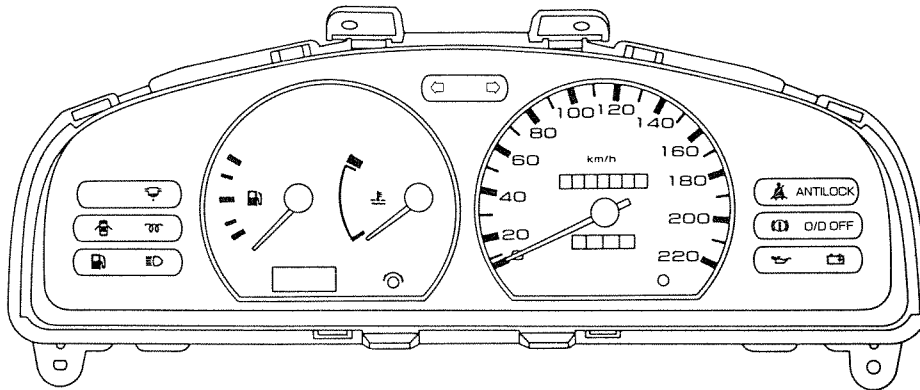


SEL304Q

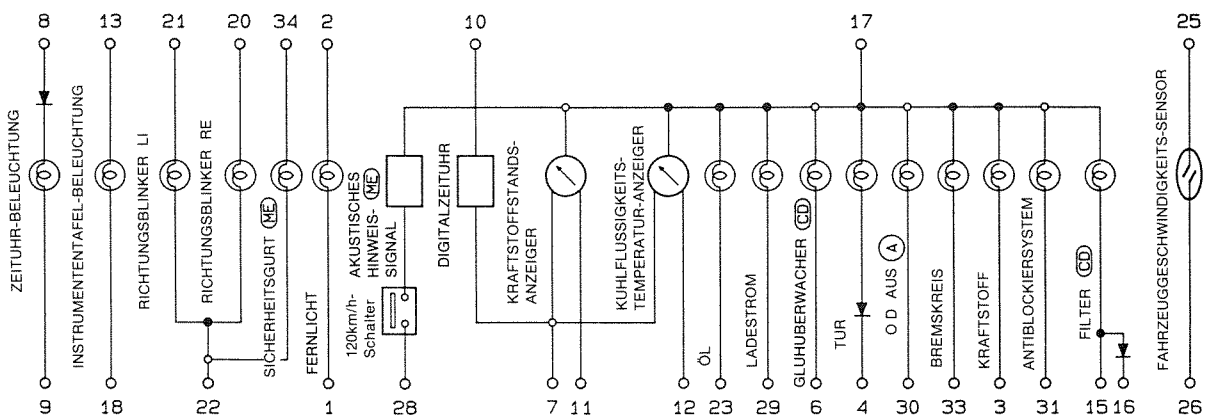
MESSINSTRUMENTE, KONTROLLANZEIGEN UND HINWEISEINRICHTUNGEN — Nadelanzeige-Meßinstrument —

Kombinationsinstrument (Forts.)

OHNE DREHZAHLMESSER (Linkslenker)



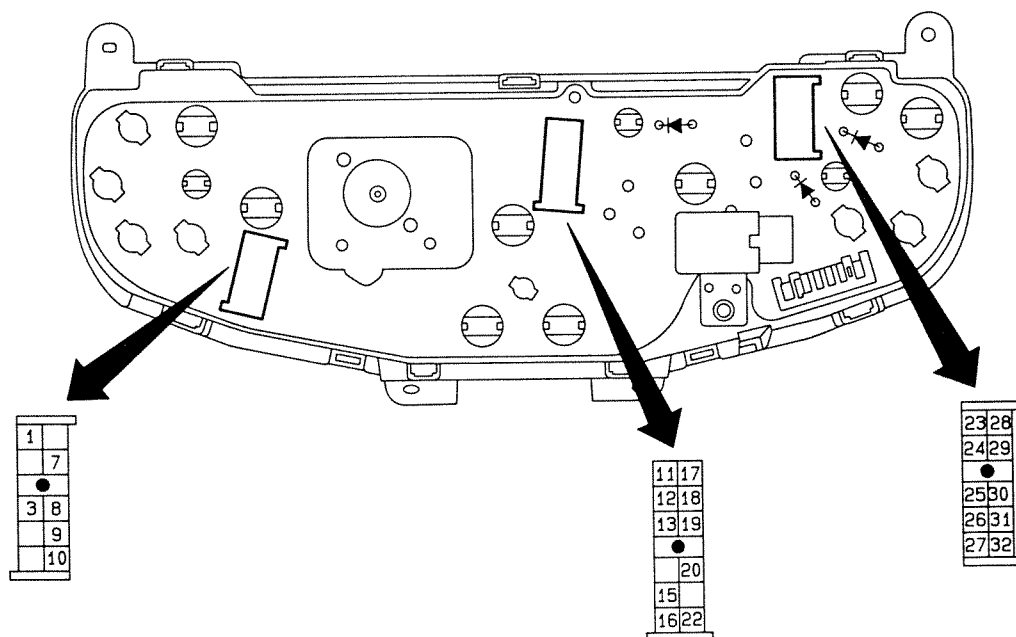
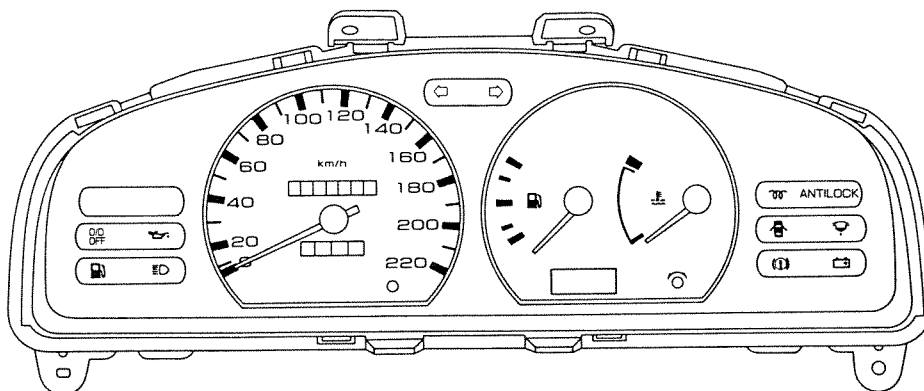
(A) Ausführungen mit A/T (ME) Für Mittleren Osten (CD) CD-Motor



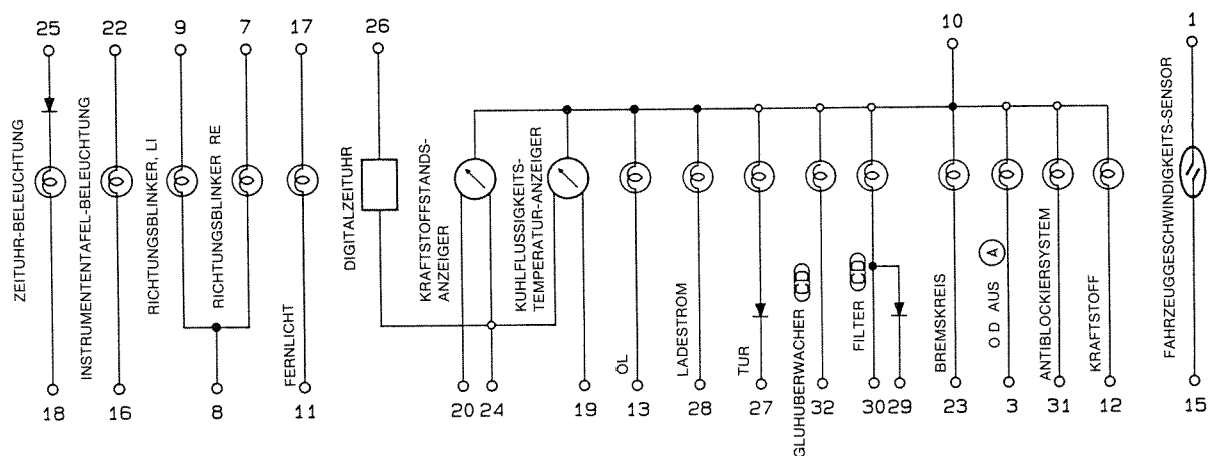
SEL305Q

MESSINSTRUMENTE, KONTROLLANZEIGEN UND HINWEISEINRICHTUNGEN — Nadelanzeige-Meßinstrument — Kombinationsinstrument (Forts.)

OHNE DREHZAHLMESSER (Rechtslenker)



(A) Ausführungen mit A/T
(CD) CD-Motor

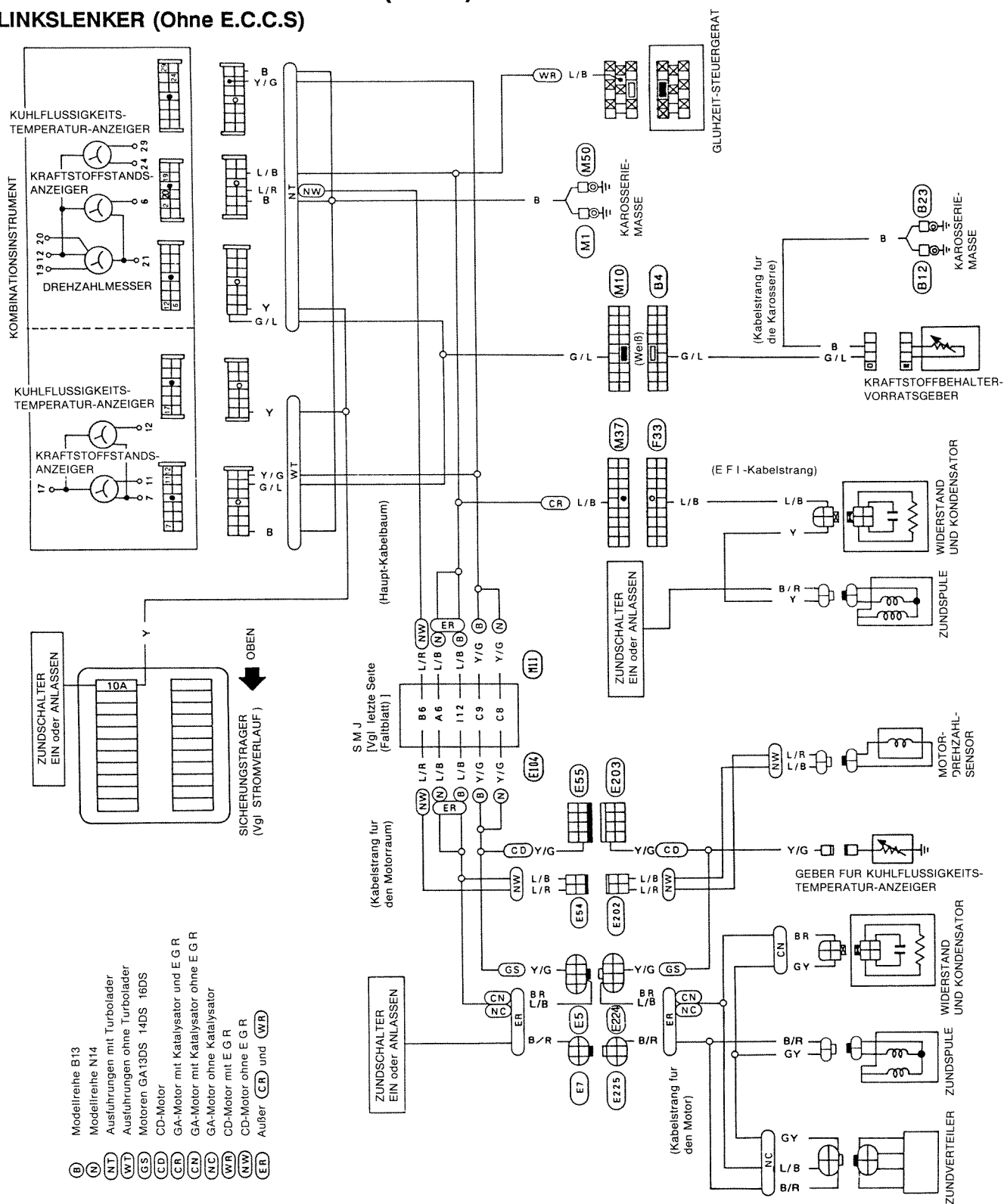


SEL306Q

EL-105

Drehzahlmesser, Kühlflüssigkeitstemperatur- und Kraftstoffstands-Anzeiger/Schaltplan (Forts.)

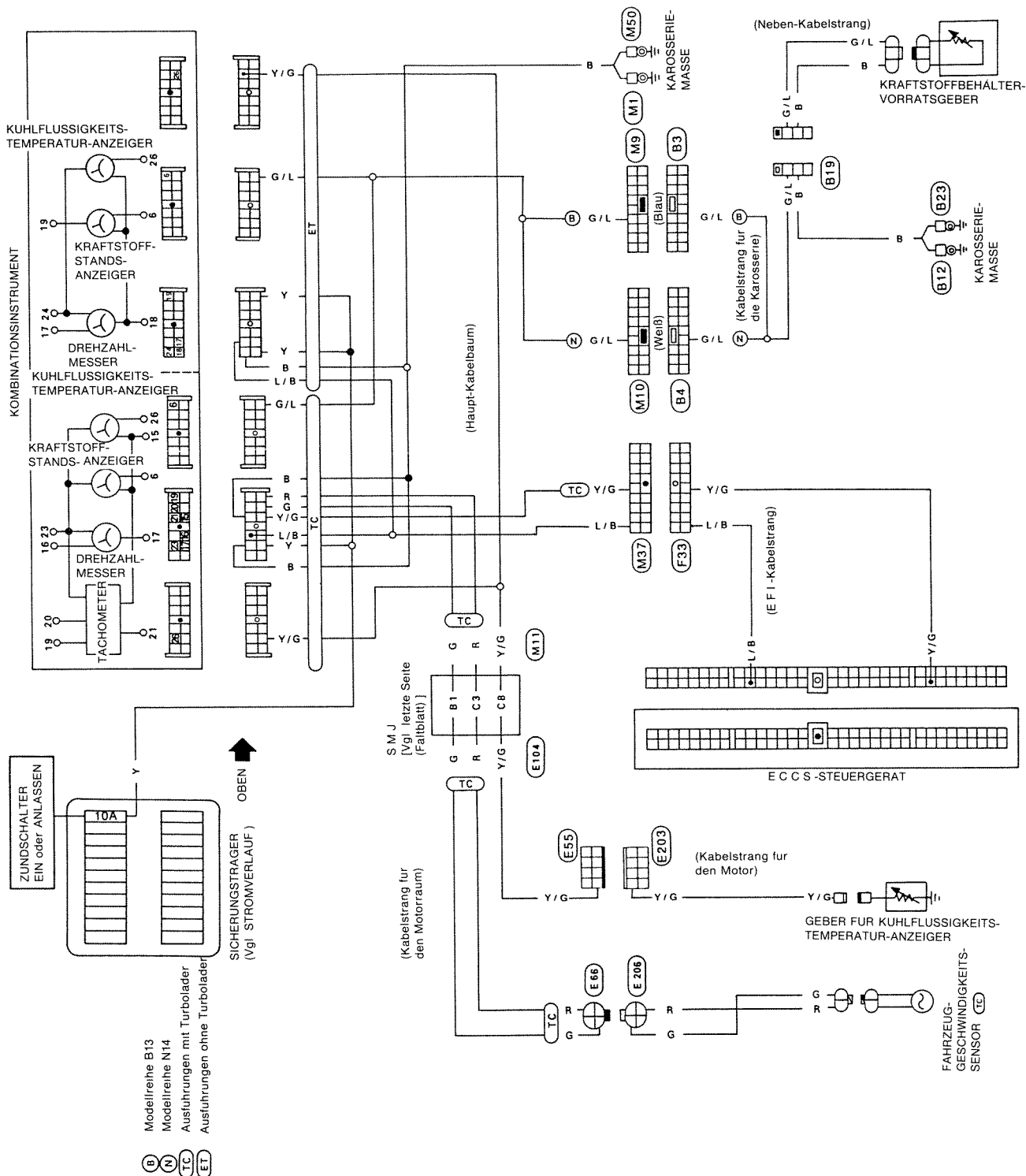
LINKSLENKER (Ohne E.C.C.S)



MESSINSTRUMENTE, KONTROLLANZEIGEN UND HINWEISEINRICHTUNGEN — Nadelanzeige-Meßinstrument —

Drehzahlmesser, Kühlflüssigkeitstemperatur- und Kraftstoffstands-Anzeiger/Schaltplan (Forts.)

RECHTSLENKER (Mit E.C.C.S.)



SEL309Q

Drehzahlmesser, Kühlflüssigkeitstemperatur- und Kraftstoffstands-Anzeiger/Schaltplan (Forts.)

Legende:

- (NT) Ausführungen mit Drehzahlmesser
- (WT) Ausführungen ohne Drehzahlmesser
- (B) Modellreihe B13
- (N) Modellreihe N14
- (E) Motor E10S
- (EE) Außer Motor E10S
- (CN) GA-Motor mit Katalysator ohne EGR
- (NC) GA-Motor ohne Katalysator

Wichtige Bauteile und Anschlüsse:

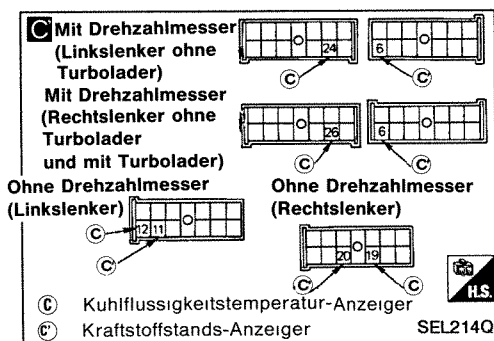
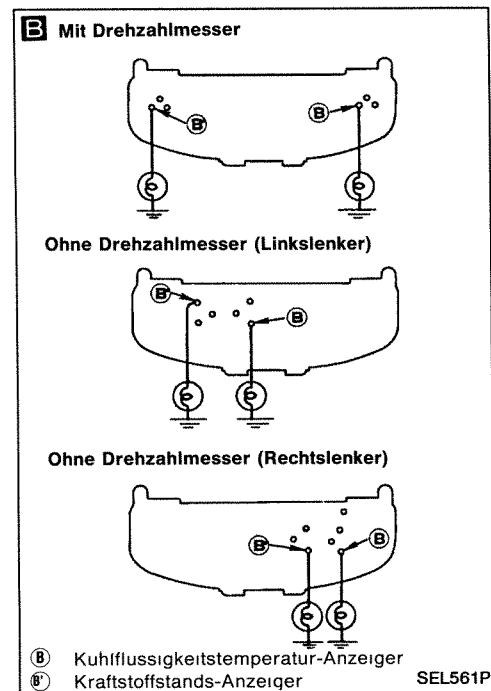
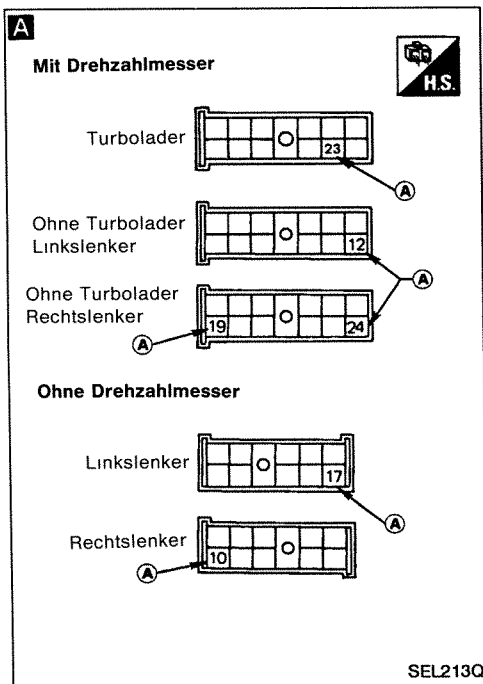
- ZUNDSCHALTER EIN oder ANLASSEN**
- SICHERUNGSTRÄGER (Vgl. STROMVERLAUF) OBEN**
- KOMBINATIONSTRUMENT**
 - KRAFTSTOFFSTANDS-ANZEIGER
 - DREHZAHLMESSE
 - KUHLFLÜSSIGKEITS-TEMPERATUR-ANZEIGER
- WIDERSTAND**
- ZUNDSPULE**
- WIDERSTAND**
- ZUNDSCHALTER EIN oder ANLASSEN**
- SM J (Vgl. letzte Seite (Faltblatt))**
- GEBER FÜR KÜHLFLÜSSIGKEITS-TEMPERATUR-ANZEIGER**
- KABELSTRANG FÜR DEN MOTOR**
- KABELSTRANG FÜR DIE KAROSSERIE**
- KAROSSERIE-MASSE**
- KRAFTSTOFFBEHALTER-VORRATSGEBER**
- ZUNDSPULE WIDERSTAND UND KONDENSATOR**
- ZUNDSCHALTER**

EL-109

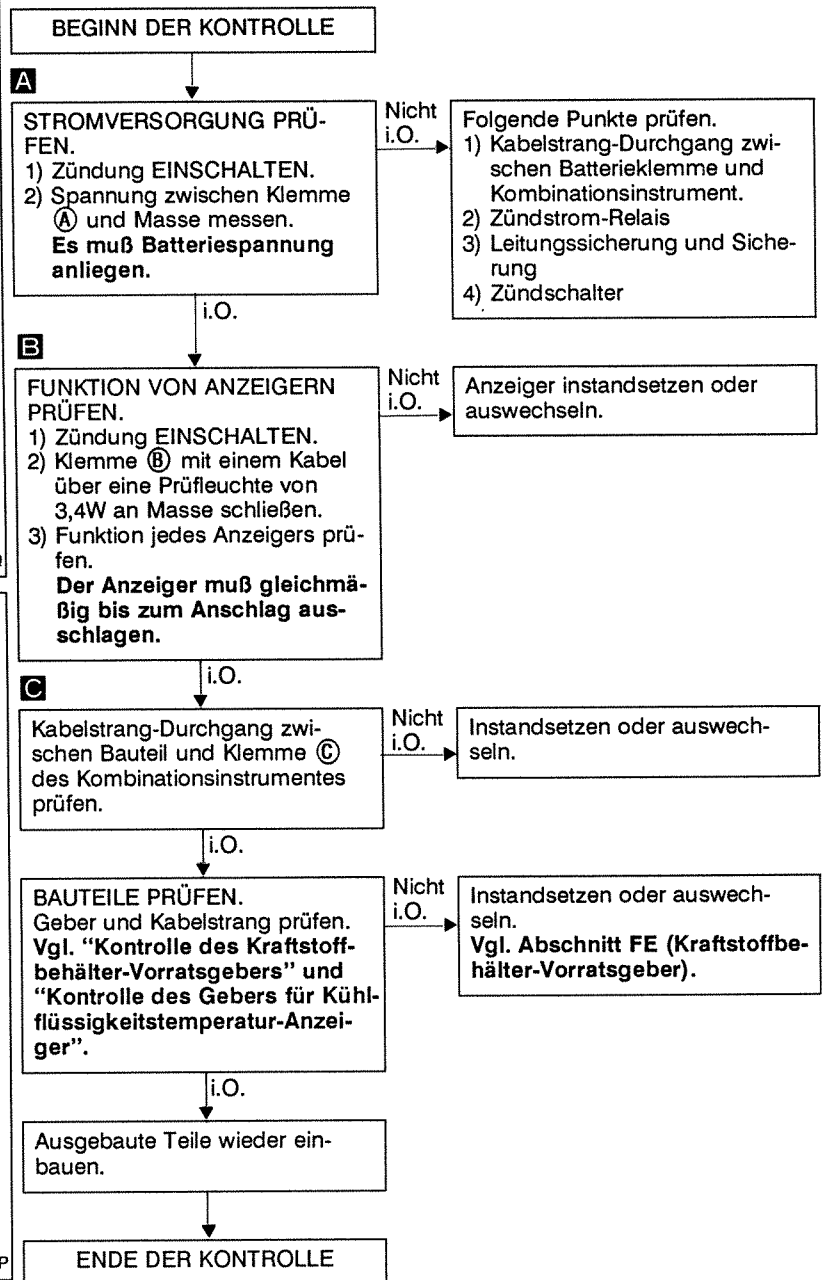
Öldruck-, Öltemperatur-, Ladedruck-Anzeiger und Voltmeter/Schaltplan



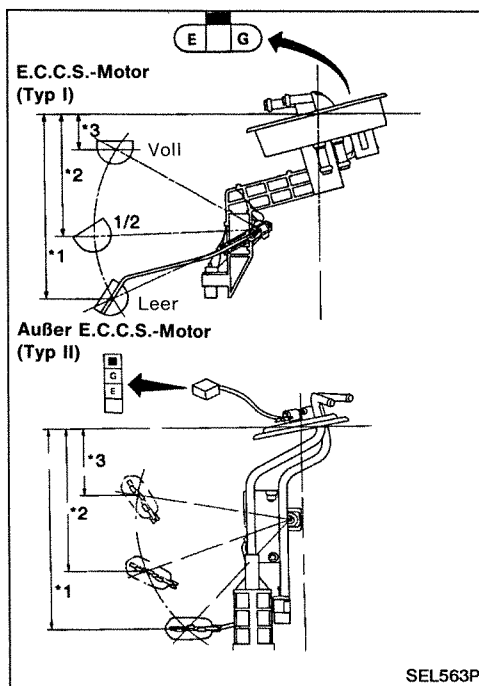
MESSINSTRUMENTE, KONTROLLANZEIGEN UND HINWEISEINRICHTUNGEN — Nadelanzeige-Meßinstrument —



Kontrolle/Kraftstoffstands- und Kühlflüssigkeitstemperatur-Anzeiger



MESSINSTRUMENTE, KONTROLLANZEIGEN UND HINWEISEINRICHTUNGEN — Nadelanzeige-Meßinstrument —



Kontrolle des Kraftstoffbehälter-Vorratsgebers (Zweiradantrieb)

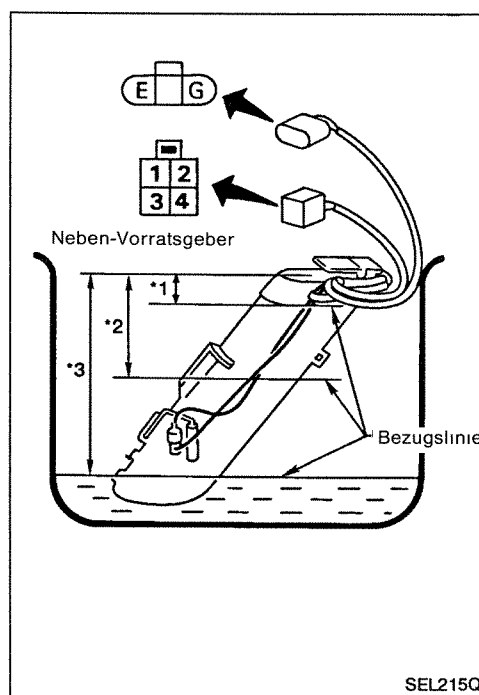
- Bezüglich des Ausbaus vgl. Abschnitt FE.
Widerstand zwischen den Klemmen (G) und (E) prüfen.

Ohmmeter		Schwimmerstand mm				Widerstand (Ω)
(+)	(-)			Typ-I	Typ-II	
G	E	*3	Voll	59	58	Ungefähr 4 bis 6
		*2	1/2	110	108	27 bis 35
		*1	Leer	166	161	78 bis 85

*1 und *3: Wenn die Schwimmerstange mit dem Anschlag in Berührung steht.

Kontrolle des Kraftstoffbehälter-Vorratsgebers (Vierradantrieb)

- Bezüglich des Ausbaus vgl. Abschnitt FE.
Widerstand zwischen den Klemmen (G) und (E) prüfen.



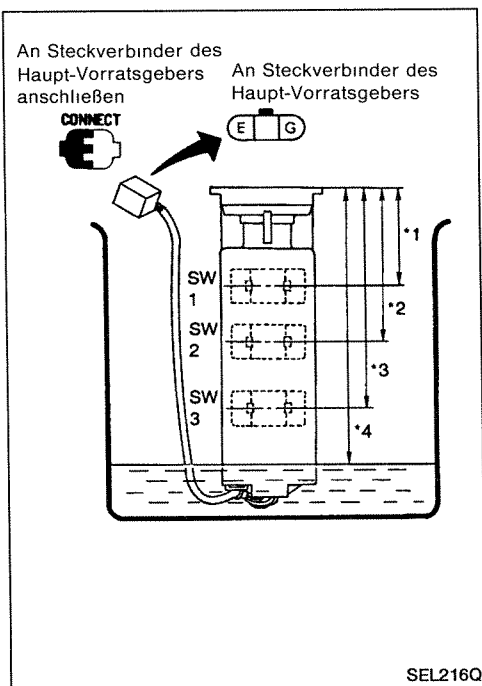
Haupt-Vorratsgeber

Ohmmeter		Bezugslinie mm			Widerstandswert (Ω)
(+)	(-)				
G	E	*1	Voll	13	Ungefähr 5 bis 8
		*2	1/2	81	29 bis 33
		*3	Leer	172	92 bis 96

MESSINSTRUMENTE, KONTROLLANZEIGEN UND HINWEISEINRICHTUNGEN — Nadelanzeige-Meßinstrument —

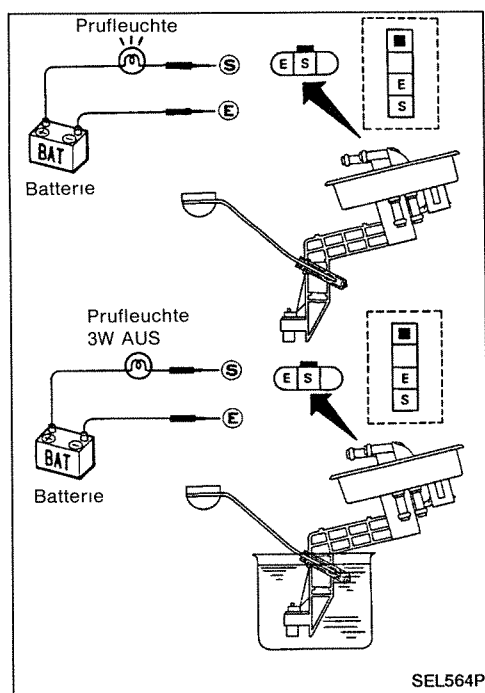
Kontrolle des Kraftstoffbehälter-Vorratsgebers (Vierradantrieb) (Forts.)

Neben-Vorratsgeber



Ohmmeter		Eingebaute Schalter			Bezugslinie mm		Widerstand (Ω)
(+)	(-)	SW 1	SW 2	SW 3			
G	E	○	○	○	*1	37	Ungefähr 3 bis 4
		—	○	○	*2	60	8 bis 9
		—	—	○	*3	87	12 bis 13
		—	—	—	*4	126	12 bis 13

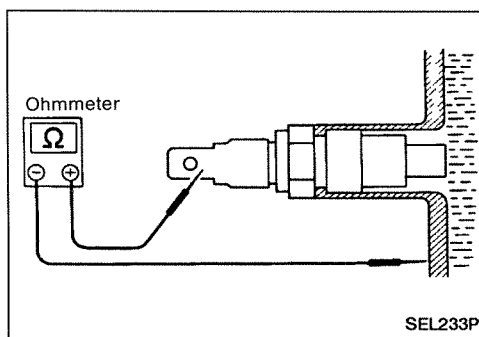
○: ON, —: OFF/AUS



Kontrolle des Sensors für Kraftstoff-Warnleuchte

- Es braucht eine kurze Zeit, bis die Leuchte aufleuchtet.

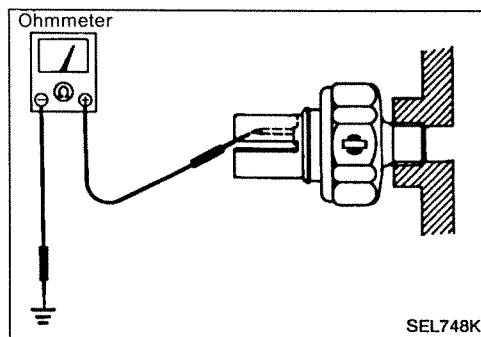
MESSINSTRUMENTE, KONTROLLANZEIGEN UND HINWEISEINRICHTUNGEN — Nadelanzeige-Meßinstrument —



Kontrolle des Gebers für Kühlfüssigkeitstemperatur-Anzeiger

Widerstand zwischen den Klemmen des Gebers für Kühlfüssigkeitstemperatur-Anzeiger und Karosserie-Masse prüfen.

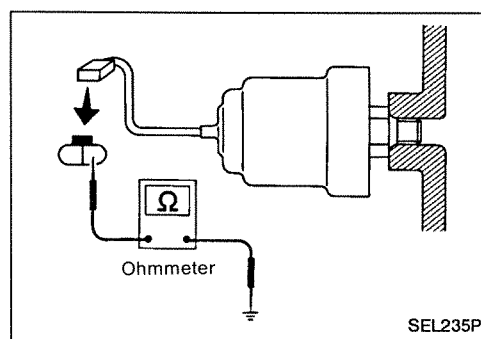
Kühlfüssigkeitstemperatur	Widerstand
60°C	Ungefähr 70 bis 90Ω
100°C	Ungefähr 21 bis 24Ω



Kontrolle des Öldruckschalters

Durchgang zwischen den Klemmen des Öldruckschalters und Karosserie-Masse prüfen.

	Öldruck kPa (bar, kg/cm ²)	Durchgang
Bei laufendem Motor	Mehr als 10 bis 20 (0,10 bis 0,20, 0,1 bis 0,2)	NEIN
Bei stehenbleibendem Motor	Weniger als 10 bis 20 (0,10 bis 0,20, 0,1 bis 0,2)	JA

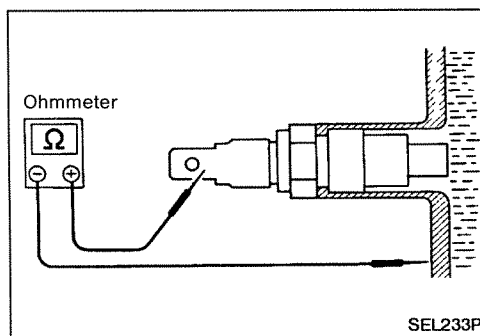


Kontrolle des Öldruckgebers

Widerstand zwischen den Klemmen des Öldruckgebers und Karosserie-Masse kontrollieren.

Öldruck kPa (bar, kg/cm ²)	Widerstand
0 (0, 0) (Bei stehenbleibendem Motor)	∞
392 (3,9, 4)	Ungefähr 27 bis 37Ω
588 (5,9, 6)	Ungefähr 17 bis 27Ω

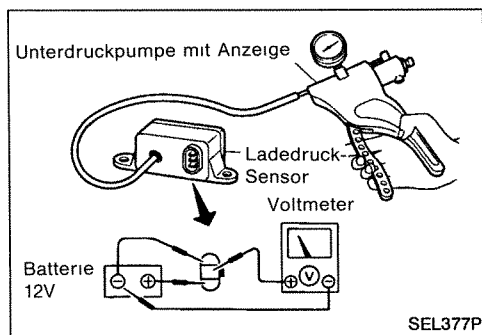
MESSINSTRUMENTE, KONTROLLANZEIGEN UND HINWEISEINRICHTUNGEN — Nadelanzeige-Meßinstrument —



Kontrolle des Öltemperatur-Sensors

Widerstand zwischen den Klemmen des Öltemperatur-Sensors und Karosserie-Masse kontrollieren.

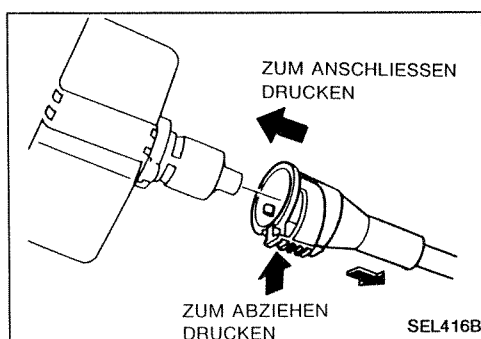
Öltemperatur	Widerstand
70°C	Ungefähr 87 bis 97Ω
110°C	Ungefähr 26 bis 29Ω



Kontrolle des Ladedruck-Sensors

1. Eine Unterdruckpumpe mit Unterdruckanzeige an den Unterdruckschlauch des Ladedruck-Sensors anschließen.
2. Kabelstrang-Steckverbinder vom Ladedruck-Sensor abziehen. Batterie und Voltmeter wie in der Abbildung gezeigt anschließen.
3. Auf den Ladedruck-Sensor mit einer Unterdruckpumpe Unterdruck einwirken lassen und die Spannungswerte messen.

Unterdruck kPa (mbar, mmHg)	Volt (V)
0 (0, 0)	Ungefähr 2,2
-53,3 (-533, -400)	Ungefähr 1,3

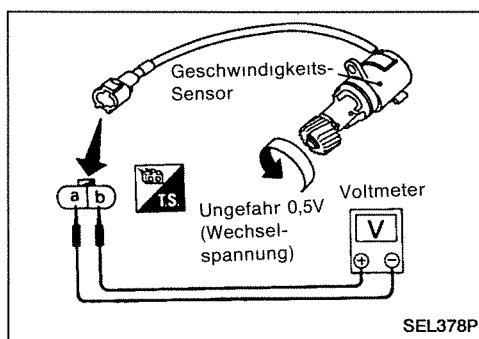
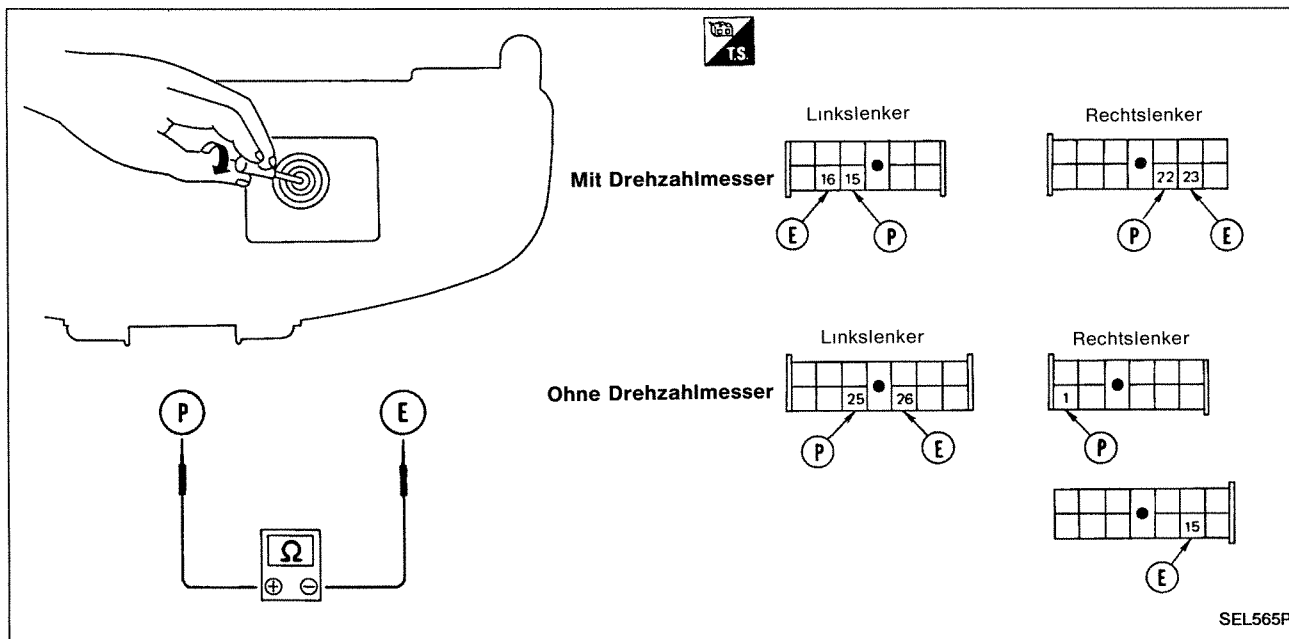


Ausbau und Einbau der Tachometerwelle

Zuerst die Tachometerwelle am transaxleseitigen Ende trennen. Danach an der Welle drücken, so daß das Kombinationsinstrument zum Insassenraum hinausgeschoben wird. Jetzt kann das tachometerseitige Ende der Welle getrennt werden (siehe Abbildung links).

Kontrolle des Geschwindigkeitssensor-Signals (Ausführungen ohne Turbolader)

- Ein Geschwindigkeits-Sensor ist im Tachometer eingebaut.
 - 1. Tachometer mit einem kleinen Schraubendreher langsam drehen.
 - 2. Geschwindigkeitssensor-Stromkreis auf Durchgang prüfen.
- Der Durchgang wird zweimal pro Umdrehung hergestellt ... i.O.

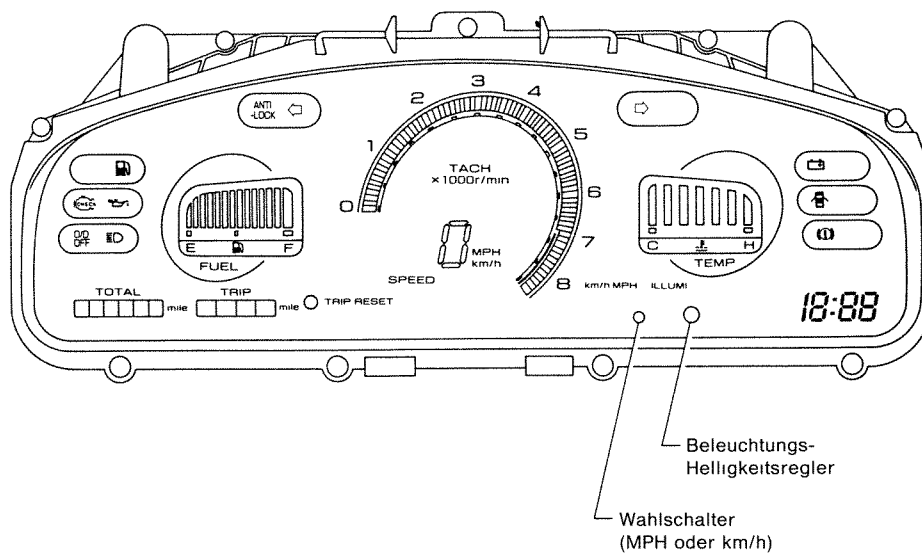


Kontrolle des Geschwindigkeitssensor-Signals (Ausführungen mit Turbolader)

1. Geschwindigkeits-Sensor vom Transaxle-Aggregat ausbauen.
2. Tachometerritzel mit Fingern schnell drehen lassen und Spannung zwischen Ⓐ und Ⓑ messen.

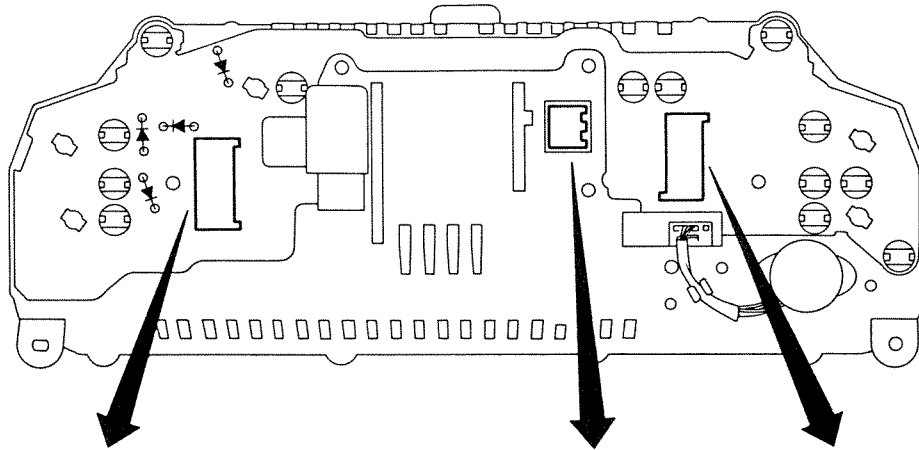
MESSINSTRUMENTE, KONTROLLANZEIGEN UND HINWEISEINRICHTUNGEN — Digitalanzeige-Meßinstrument —

Kombinationsinstrument



SEL312Q

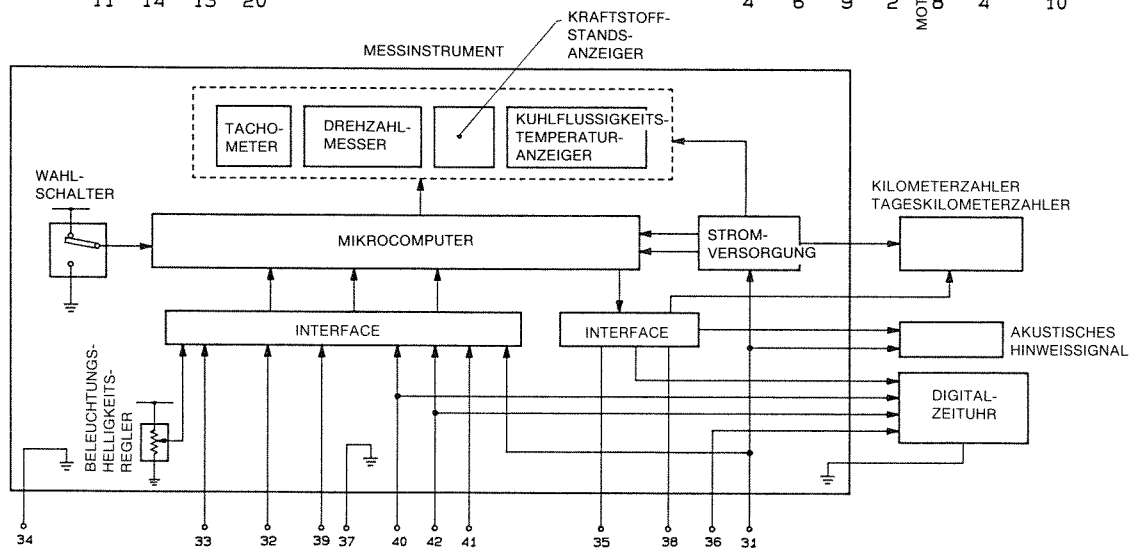
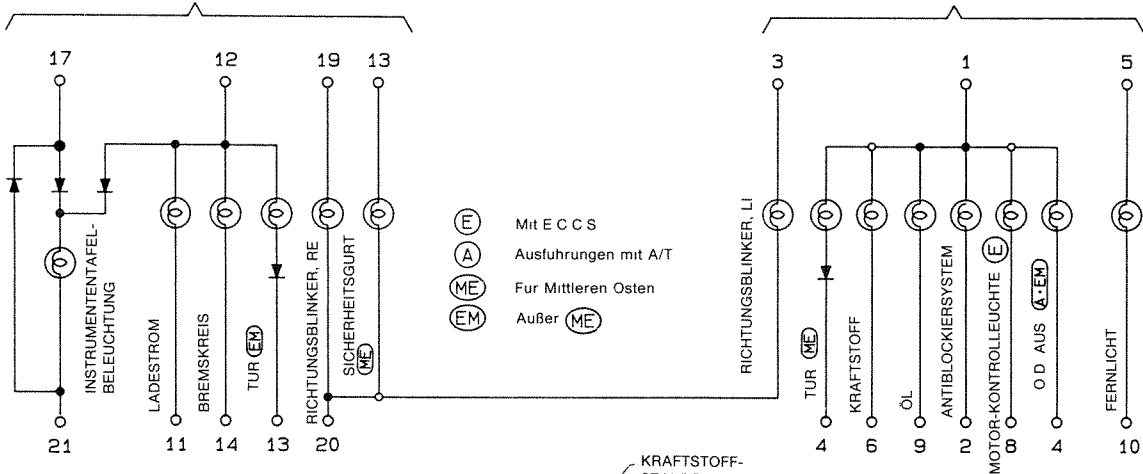
MESSINSTRUMENTE, KONTROLLANZEIGEN UND HINWEISEINRICHTUNGEN — Digitalanzeige-Meßinstrument — Kombinationsinstrument (Forts.)



11	17
12	
13	18
14	20
21	

37	31
38	32
39	33
40	34
41	35
42	36

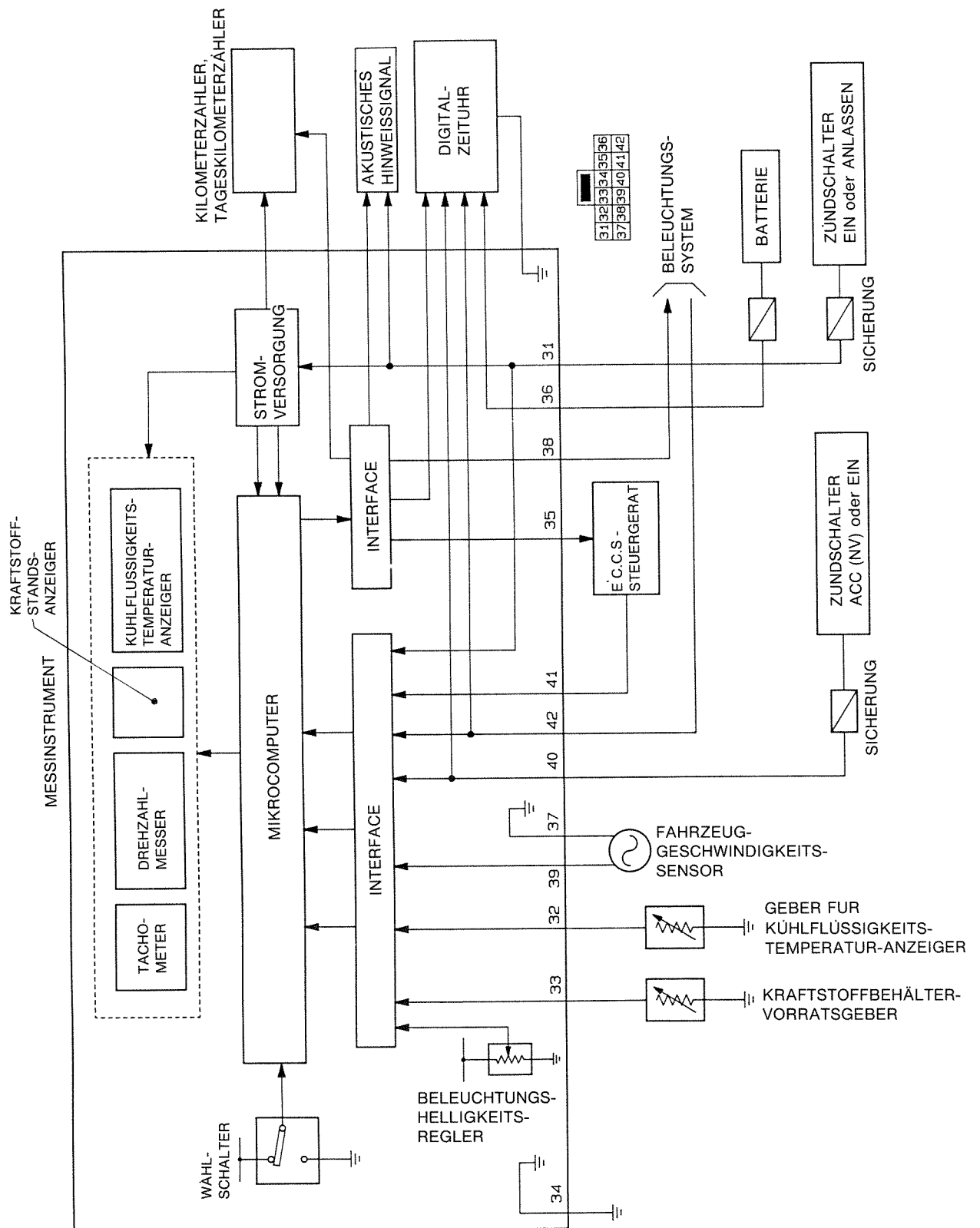
1	6
2	
3	8
4	9
5	10



SEL313Q

MESSINSTRUMENTE, KONTROLLANZEIGEN UND HINWEISEINRICHTUNGEN — Digitalanzeige-Meßinstrument —

Schaltbild

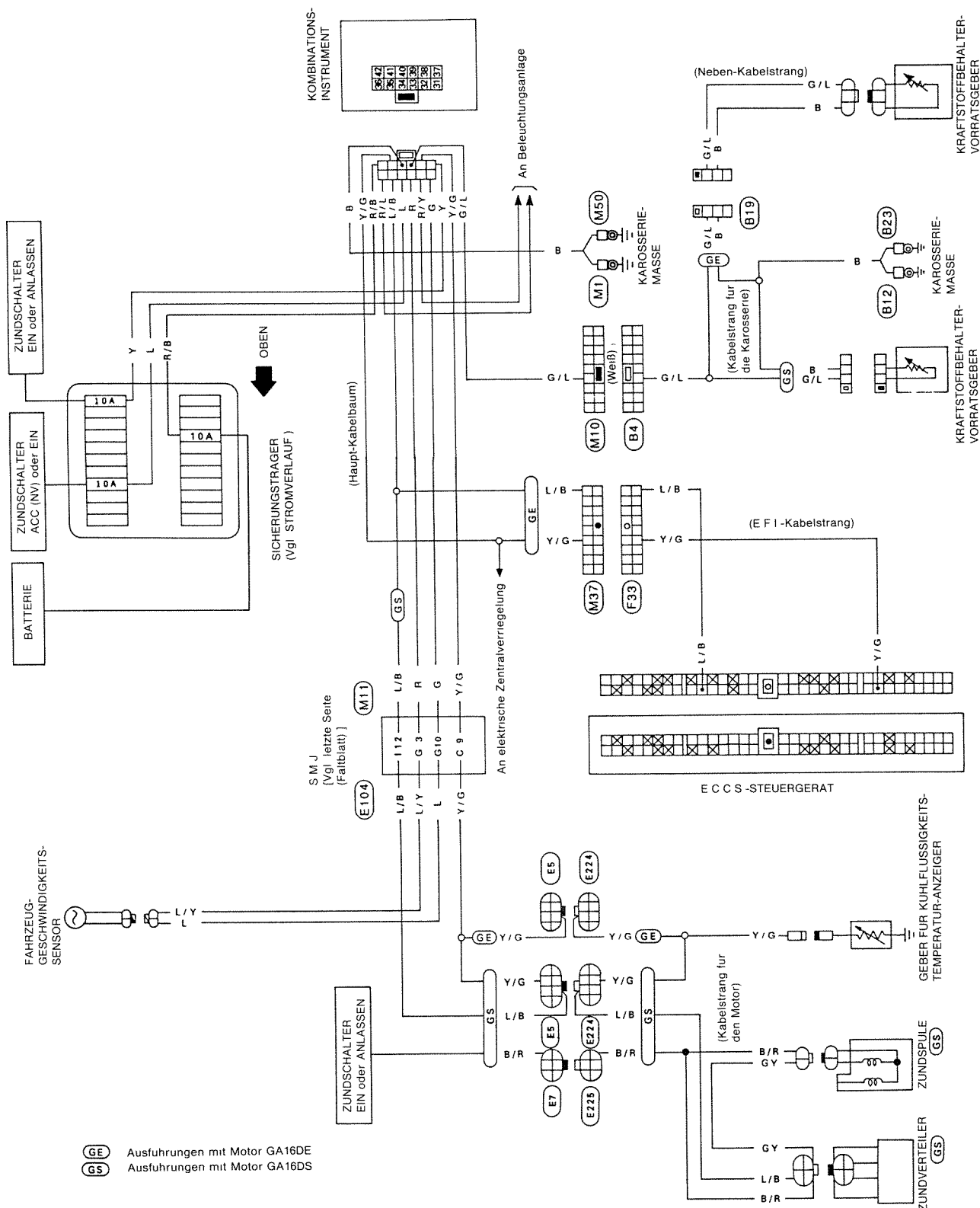


SEL314Q

MESSINSTRUMENTE, KONTROLLANZEIGEN UND HINWEISEINRICHTUNGEN — Digitalanzeige-Meßinstrument —

Schaltplan

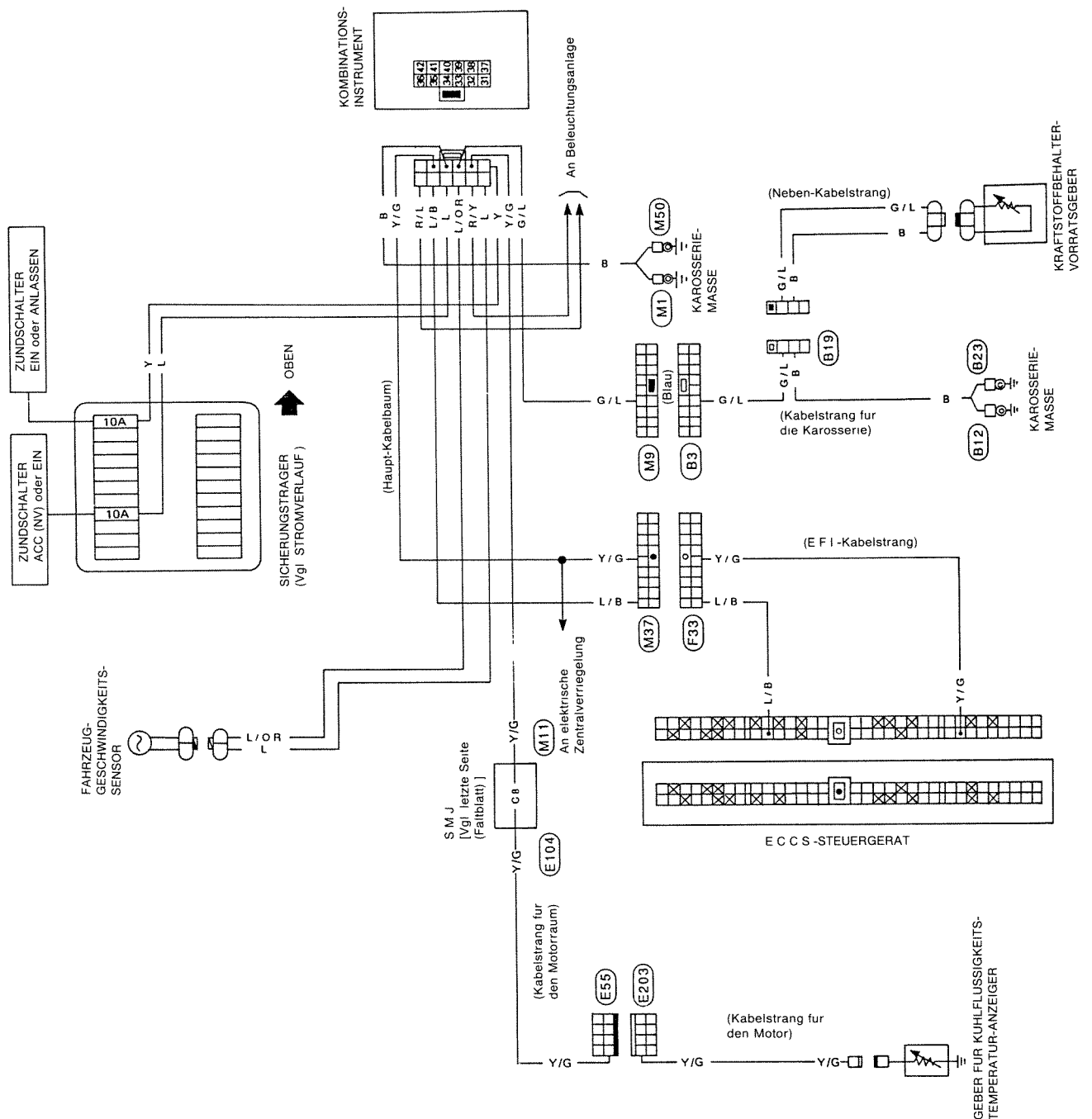
LINKSLENKER



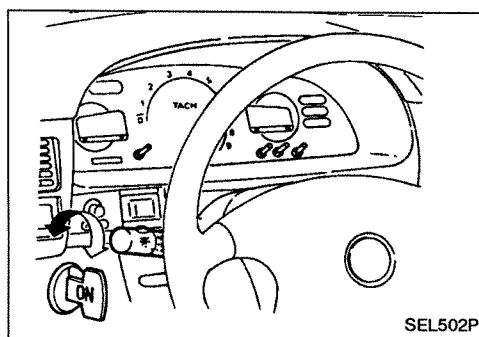
MESSINSTRUMENTE, KONTROLLANZEIGEN UND HINWEISEINRICHTUNGEN — Digitalanzeige-Meßinstrument —

Schaltplan (Forts.)

RECHTSLENKER



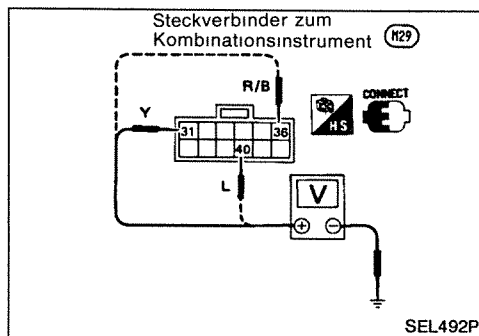
SEL533P



Störungssuche und Diagnose

SELBSTKONTROLLE (KONTROLLE DER ANZEIGESEGMENTE)

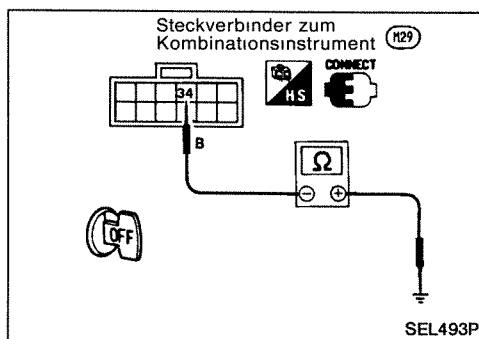
1. Nach dem Drehen des Zündschalters von "AUS" auf "EIN" den Beleuchtungsschalter innerhalb von 15 Sekunden mindestens zehnmal von "OFF" auf "ON" drehen.
2. Daraufhin beginnt eine automatische Selbstkontrolle der Anzeige. Dabei werden die Anzeigen für Tachometer, Drehzahlmesser, Kühlflüssigkeitstemperatur und Kraftstoffvorrat gleichzeitig getestet. Durch Anlassen des Motors oder Ausschalten der Zündung wird der Test beendet.



KONTROLLE VON HAUPTSTROMVERSORGUNG UND MASSELEITUNGSKREIS

Hauptstromversorgung

Klemmen-Nr.		Zündschalter		
(+)	(-)	AUS	ACC	EIN
31	Masse	0V	0V	Batteriespannung
36	Masse	Batteriespannung	Batteriespannung	Batteriespannung
40	Masse	0V	Batteriespannung	Batteriespannung



Masseleitungskreis

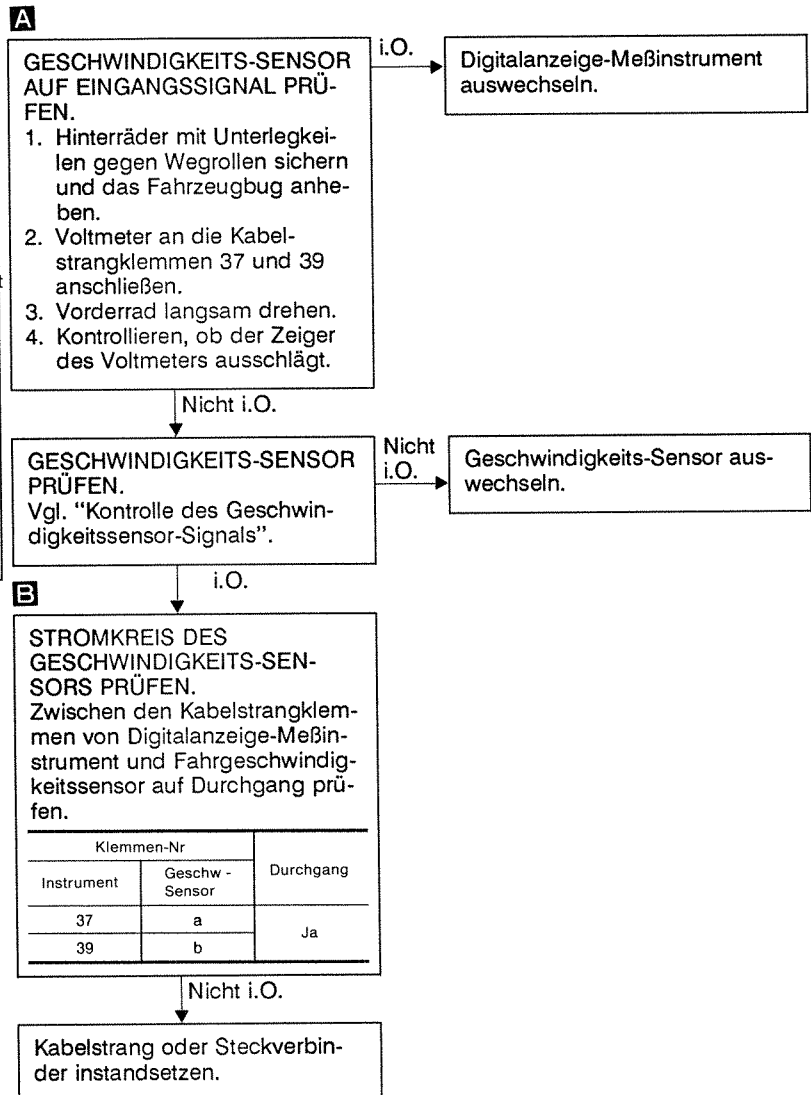
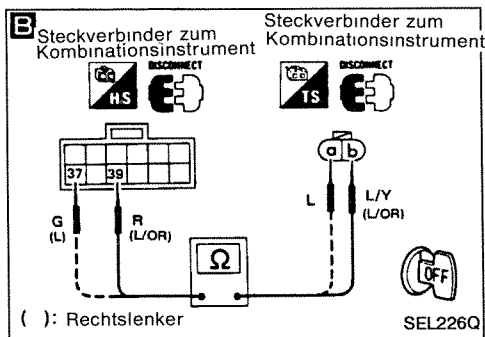
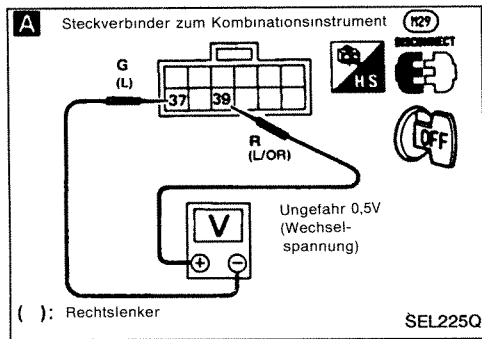
Klemmen-Nr.	Durchgang
34	Ja

MESSINSTRUMENTE, KONTROLLANZEIGEN UND HINWEISEINRICHTUNGEN — Digitalanzeige-Meßinstrument —

Störungssuche und Diagnose (Forts.)

DIAGNOSEVERFAHREN ①

SYMPTOM: Tachometer zeigt während der Fahrt immer Null ("0") an.

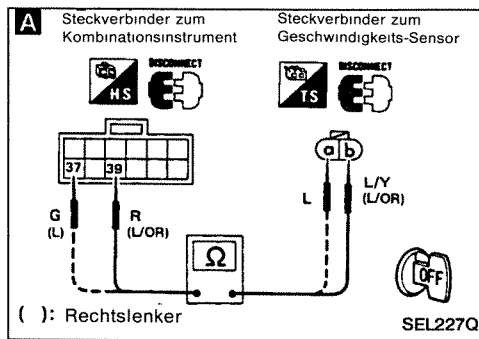


MESSINSTRUMENTE, KONTROLLANZEIGEN UND HINWEISEINRICHTUNGEN — Digitalanzeige-Meßinstrument —

Störungssuche und Diagnose (Forts.)

DIAGNOSEVERFAHREN ②

SYMPTOM: Unregelmäßige Änderungen der Tachometeranzeige oder falscher Anzeigewert.



GESCHWINDIGKEITS-SENSOR PRÜFEN.
Vgl. "Kontrolle des Geschwindigkeitssensor-Signals".

i.O.

Geschwindigkeits-Sensor auswechseln.

Nicht i.O.

A **STROMKREIS DES GESCHWINDIGKEITS-SENSORS PRÜFEN.**
Zwischen den Kabelstrangklemmen von Digitalanzeige-Meßinstrument und Geschwindigkeits-Sensor auf Durchgang prüfen.

Nicht i.O.

Kabelstrang oder Steckverbinder instandsetzen.

Klemmen-Nr		Durchgang
Instrument	Geschw - Sensor	
37	a	Ja
39	b	

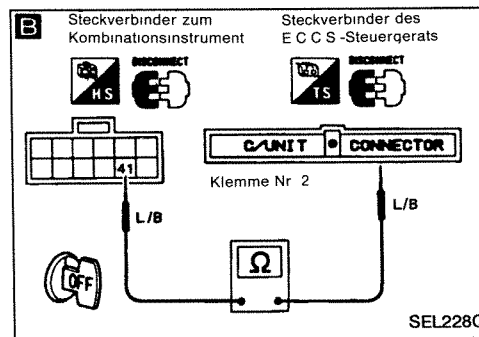
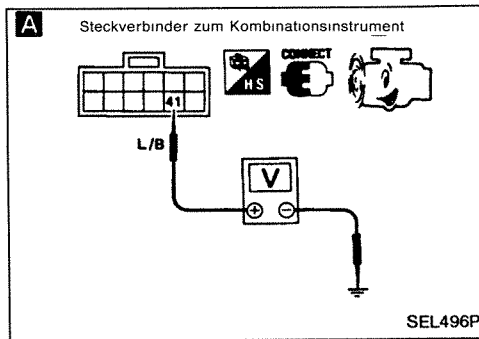
i.O.

Digitalanzeige-Meßinstrument auswechseln.

MESSINSTRUMENTE, KONTROLLANZEIGEN UND HINWEISEINRICHTUNGEN — Digitalanzeige-Meßinstrument —

Störungssuche und Diagnose (Forts.)

DIAGNOSEVERFAHREN ③



A SYMPTOM: Falscher Anzeigewert des Drehzahlmessers.

EINGANGSSIGNAL VOM DREHZAHLMESSER PRÜFEN. Spannung zwischen Kabelstrangklemme 41 des Digitalanzeige-Meßinstruments und Masse messen.

Klemmen-Nr		Spannung [V]
(+)	(-)	
41	Masse	Ungefähr 1 bis 5

i.O. → Digitalanzeige-Meßinstrument auswechseln.

Nicht i.O.

B STROMKREIS DES DREHZAHLMESSERS PRÜFEN. Durchgang zwischen Kabelstrangklemme Nr. 41 des Digitalanzeige-Meßinstruments und Kabelstrangklemme Nr. 2 des E.C.C.S.-Steuergeräts prüfen.

Nicht i.O. → Kabelstrang oder Steckverbinder instandsetzen.

i.O.

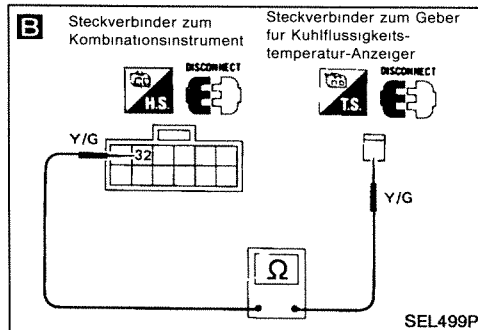
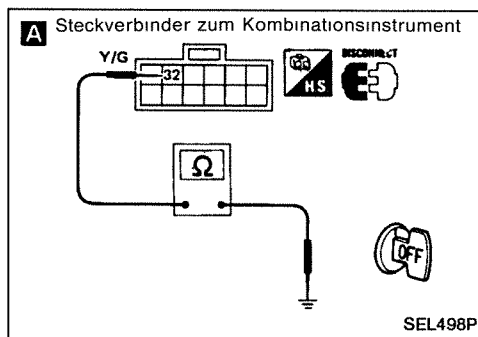
E.C.C.S.-Steuergerät kontrollieren. Vgl. Abschnitt EF & EC.

MESSINSTRUMENTE, KONTROLLANZEIGEN UND HINWEISEINRICHTUNGEN — Digitalanzeige-Meßinstrument —

Störungssuche und Diagnose (Forts.)

DIAGNOSEVERFAHREN ④

SYMPTOM: Falscher Anzeigewert für Kühflüssigkeitstemperatur.



A

EINGANGSSIGNAL VOM KÜHLFLÜSSIGKEITSTEMPERATUR-SENSOR PRÜFEN.
Widerstand zwischen Kabelstrangklemme Nr. 32 des Digitalanzeige-Meßinstruments und Karosserie-Masse prüfen.
Den Meßwert mit der Segmentanzeige vergleichen, die vor dem Abziehen des Steckverbinders vorhanden war.
Der Meßwert ist abhängig von der Kühflüssigkeitstemperatur.

Segment	Widerstand (Ω)
7	Ungefähr 14
}	}
4	Ungefähr 64
}	}
1	Ungefähr 203

i.O.

Digitalanzeige-Meßinstrument auswechseln.

Nicht i.O.

GEBER FÜR KÜHLFLÜSSIGKEITSTEMPERATUR-ANZEIGER PRÜFEN.
Vgl. "Kontrolle des Gebers für Kühflüssigkeitstemperatur-Anzeiger".

Nicht i.O.

Geber für Kühflüssigkeitstemperatur-Anzeiger auswechseln.

i.O.

B

STROMKREIS DES GEBERS FÜR KÜHLFLÜSSIGKEITSTEMPERATUR-ANZEIGER PRÜFEN.
Durchgang zwischen Kabelstrangklemme Nr. 32 des Digitalanzeige-Meßinstruments und Klemme des Gebers für Kühflüssigkeitstemperatur-Anzeiger prüfen.

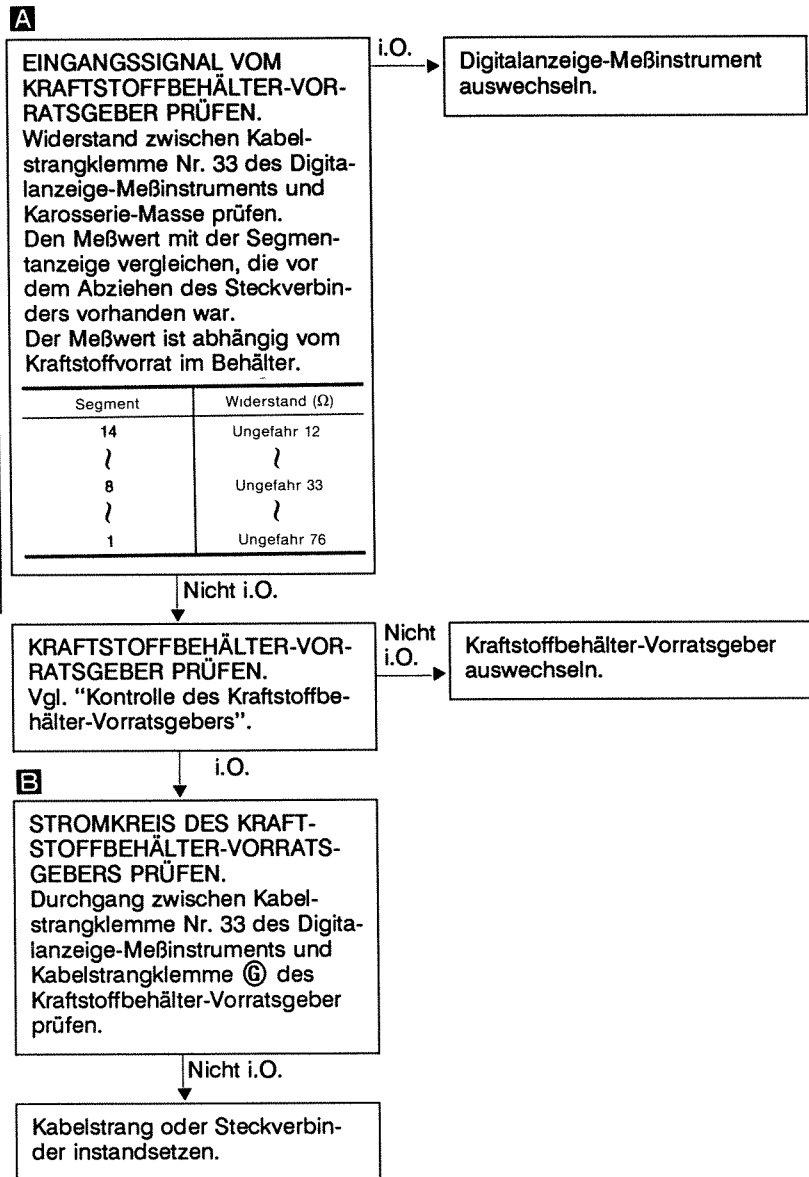
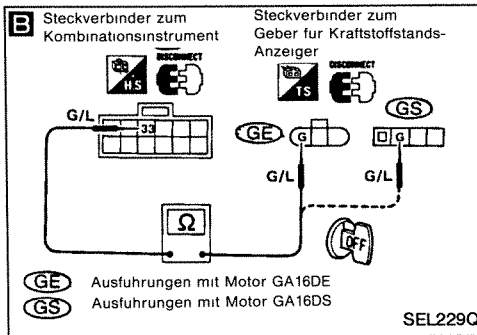
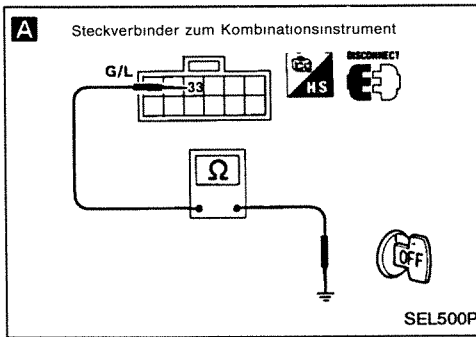
Kabelstrang oder Steckverbinder instandsetzen.

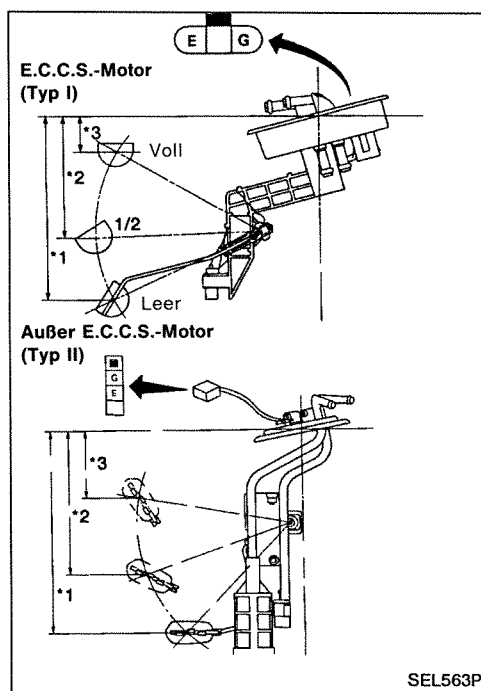
MESSINSTRUMENTE, KONTROLLANZEIGEN UND HINWEISEINRICHTUNGEN — Digitalanzeige-Meßinstrument —

Störungssuche und Diagnose (Forts.)

DIAGNOSEVERFAHREN ⑤

SYMPTOM: Falscher Anzeigewert für Kraftstoffvorrat.

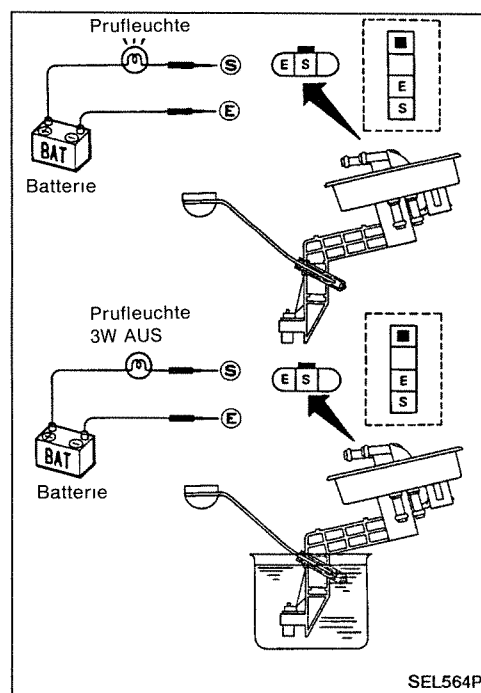




Kontrolle des Kraftstoff-Vorratsgebers

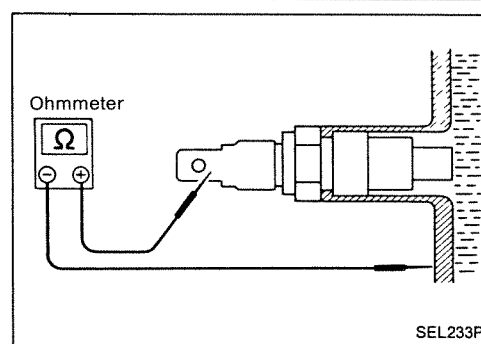
- Bezüglich des Ausbaus vgl. Abschnitt FE.
Widerstand zwischen Klemmen (G) und (E) prüfen.

Ohmmeter		Schwimmerstand mm				Widerstand (Ω)
(+)	(-)			Typ-I	Typ-II	
G	E	*3	Voll	59	58	Ungefähr 4 bis 6
		*2	1/2	110	108	27 bis 35
		*1	Leer	166	161	78 bis 85



Kontrolle des Sensors für Kraftstoff-Warnleuchte

- Es braucht eine kurze Zeit, bis die Leuchte aufleuchtet.

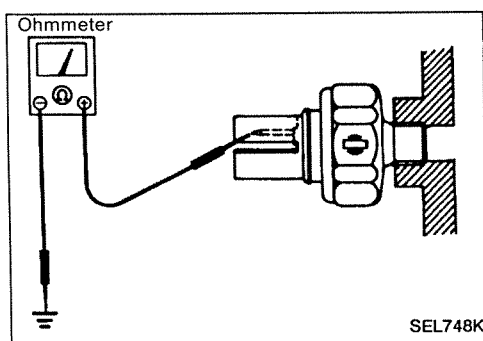


Kontrolle des Gebers für Kühflüssigkeitstemperatur-Anzeiger

Widerstand zwischen den Klemmen des Gebers für Kühflüssigkeitstemperatur-Anzeiger und Karosserie-Masse prüfen.

Kühflüssigkeitstemperatur	Widerstand
60°C	Ungefähr 70 bis 90Ω
100°C	Ungefähr 21 bis 24Ω

MESSINSTRUMENTE, KONTROLLANZEIGEN UND HINWEISEINRICHTUNGEN — Digitalanzeige-Meßinstrument —



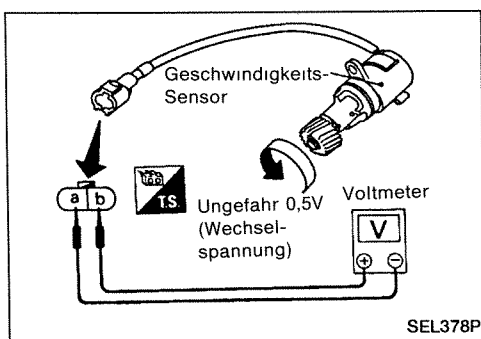
Kontrolle des Öldruckschalters

	Öldruck kPa (bar, kg/cm ²)	Durchgang
Bei angelassenem Motor	Mehr als 10 bis 20 (0,10 bis 0,20, 0,1 bis 0,2)	NEIN
Bei stehenbleibendem Motor	Weniger als 10 bis 20 (0,10 bis 0,20, 0,1 bis 0,2)	JA

Durchgang zwischen den Klemmen des Öldruckschalters und Karosserie-Masse kontrollieren.

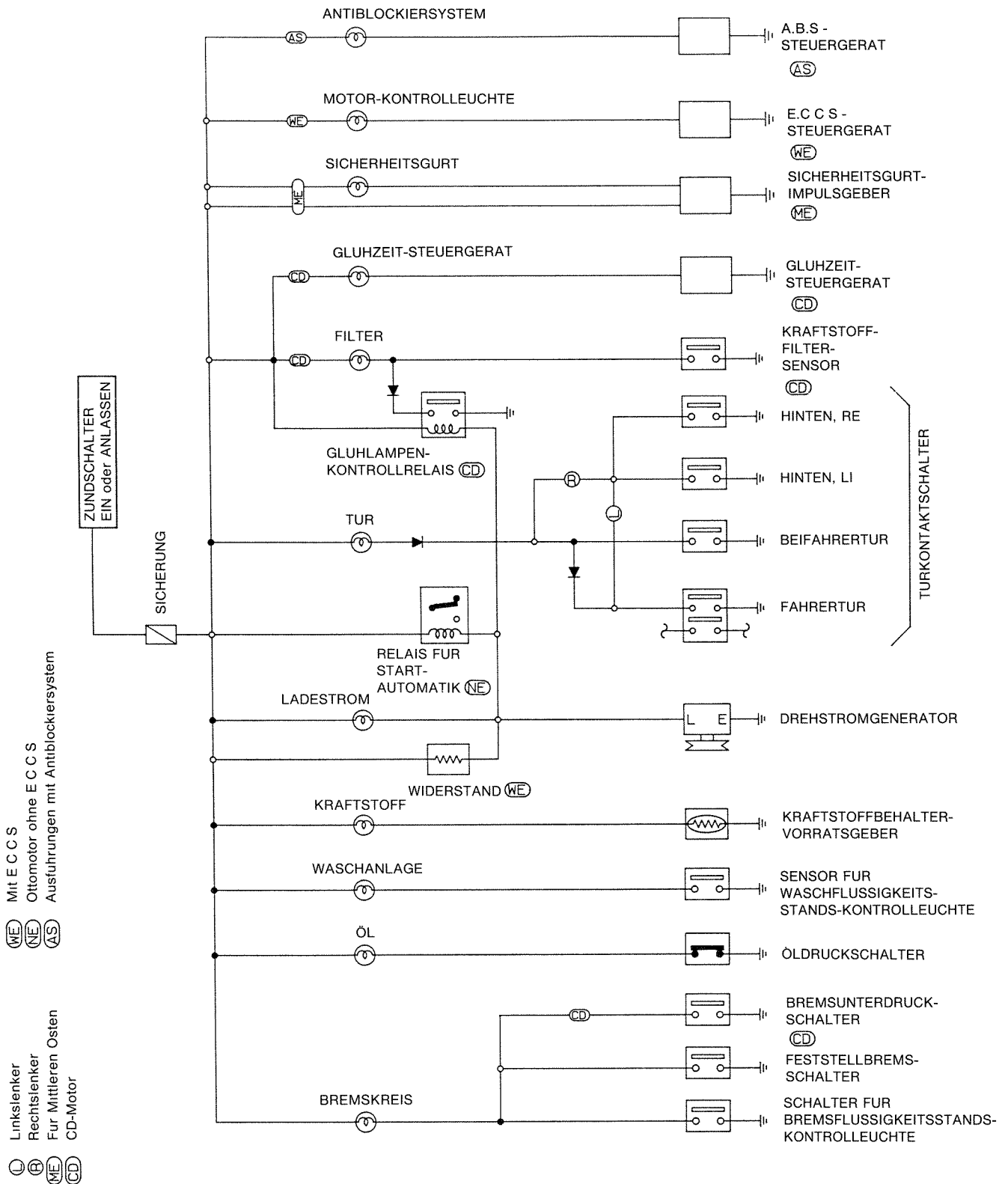
Kontrolle des Geschwindigkeitssensor-Signals

1. Geschwindigkeits-Sensor vom Transaxle-Aggregat ausbauen.
2. Tachometerritzel mit Fingern schnell drehen lassen und Spannung zwischen **a** und **b** messen.



WARN-/KONTROLLEUCHTEN UND WARNSUMMER

Warn-/Kontrolleuchten/Schaltbild

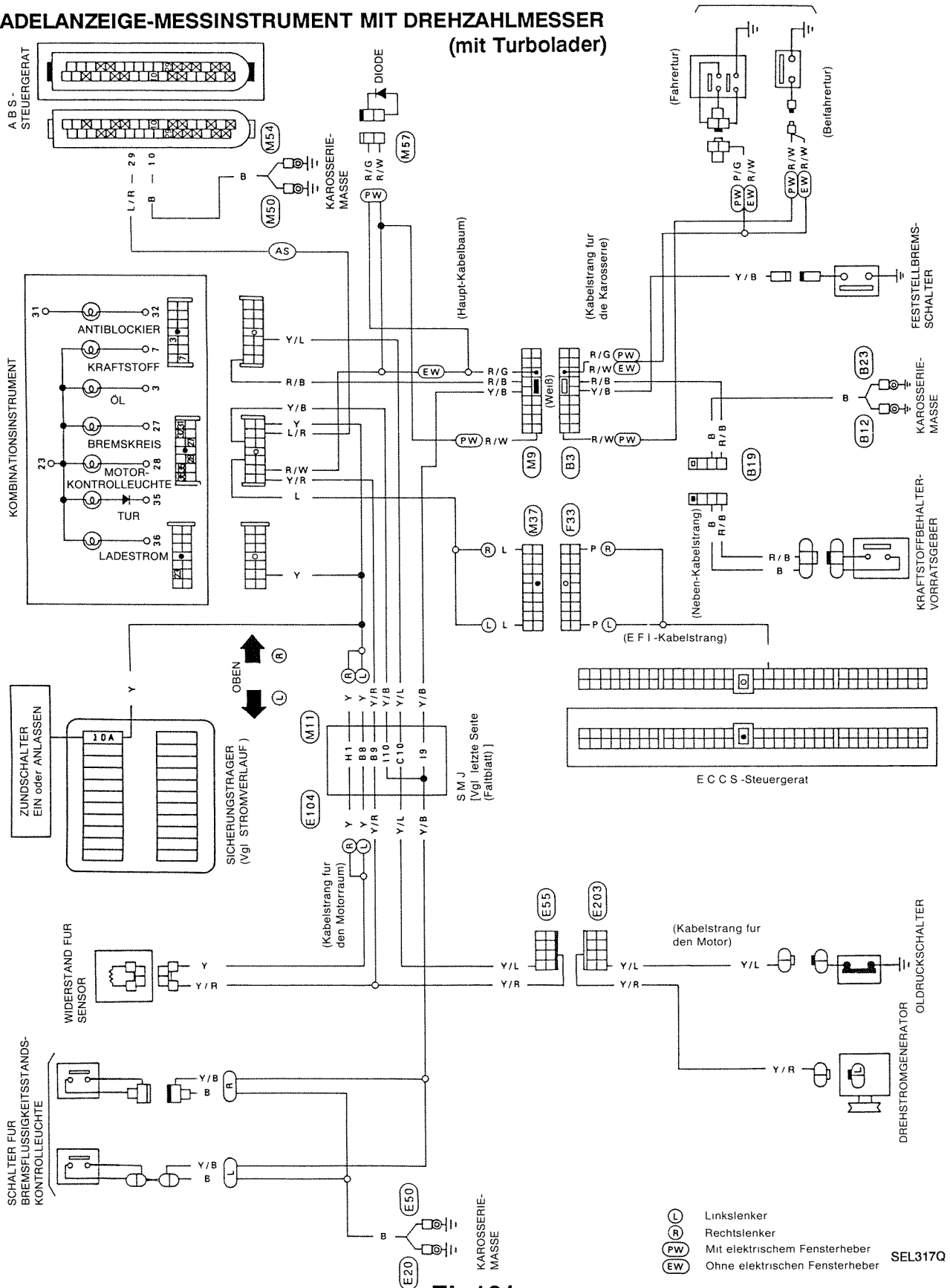


SEL316Q

WARN-/KONTROLLEUCHTEN UND WARNSUMMER

Warn-/Kontrolleuchten/Schaltplan

NADELANZEIGE-MESSINSTRUMENT MIT DREHZAHLMESSE (mit Turbolader)



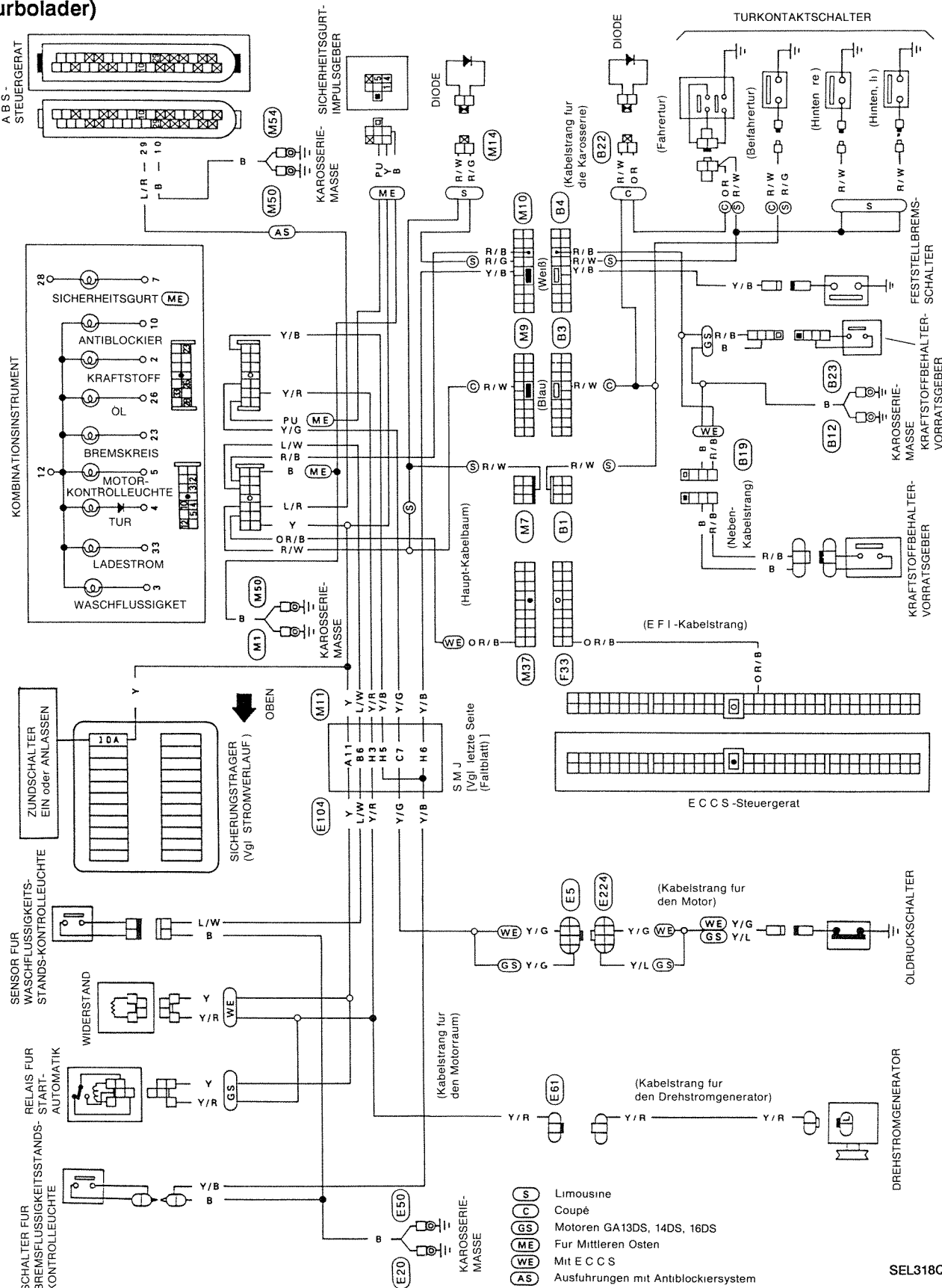
SEL317Q

EL-131

WARN-/KONTROLLEUCHTEN UND WARNSUMMER

Warn-/Kontrolleuchten/Schaltplan (Forts.)

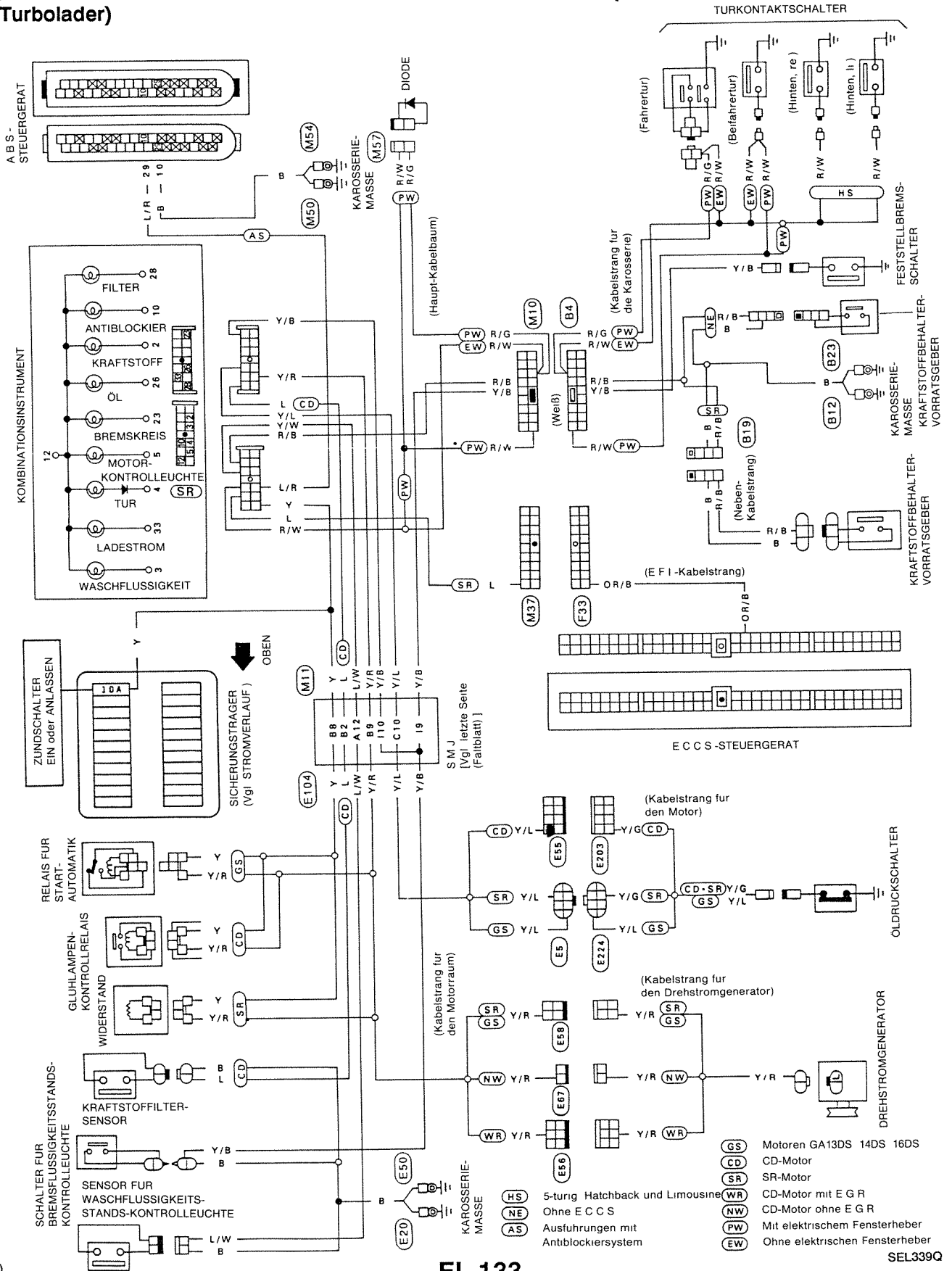
NADELANZEIGE-MESSINSTRUMENT MIT DREHZAHLMESSE (B13 Linkslenker ohne Turbolader)



WARN-/KONTROLLEUCHTEN UND WARNSUMMER

Warn-/Kontrolleuchten/Schaltplan (Forts.)

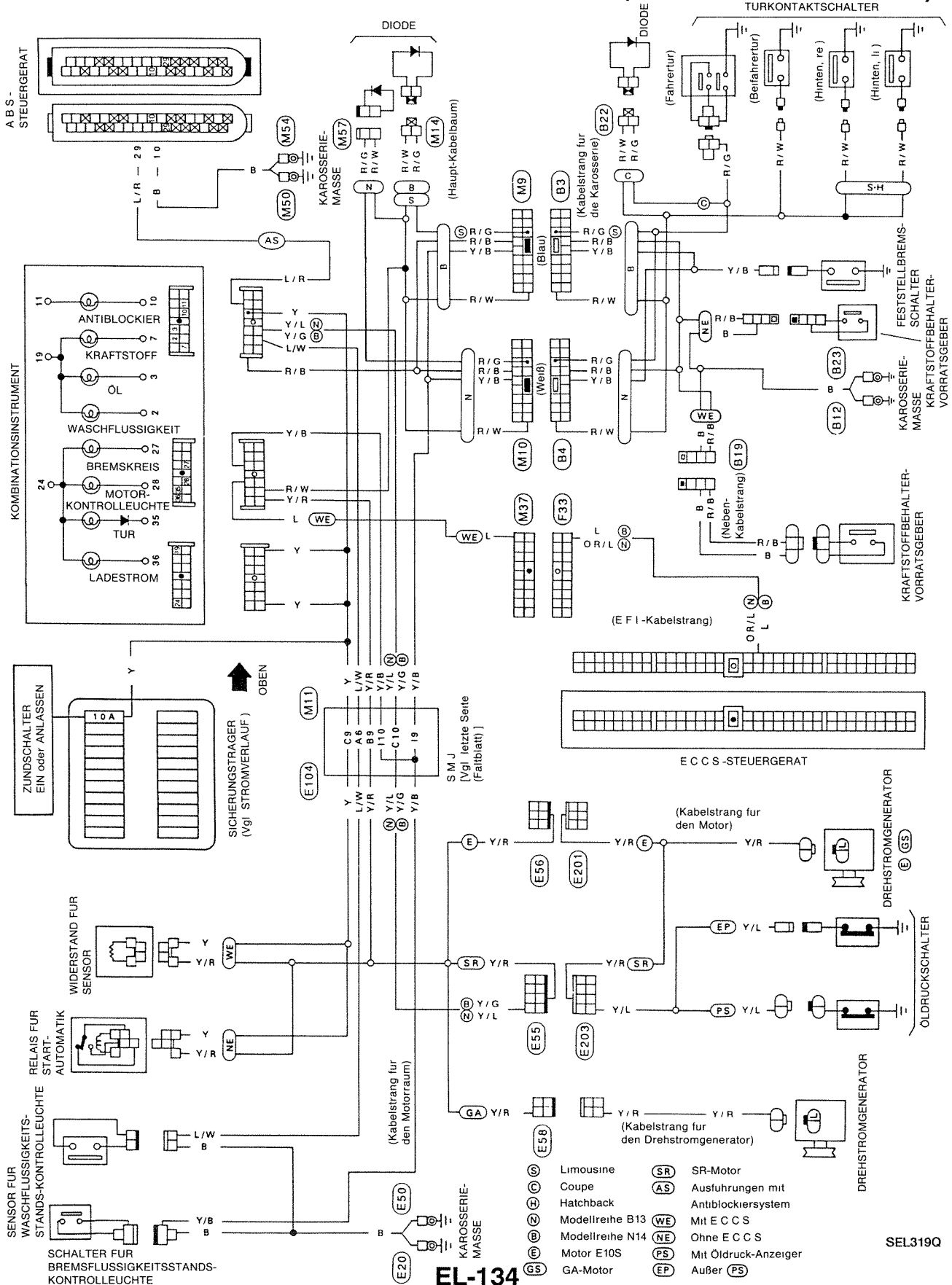
NADELANZEIGE-MESSINSTRUMENT MIT DREHZAHLMESSE (N14 Linkslenker ohne Turbolader)



WARN-/KONTROLLEUCHTEN UND WARNSUMMER

Warn-/Kontrolleuchten/Schaltplan (Forts.)

NADELANZEIGE-MESSINSTRUMENT MIT DREHZAHLMESSE (Rechtslenker ohne Turbolader)

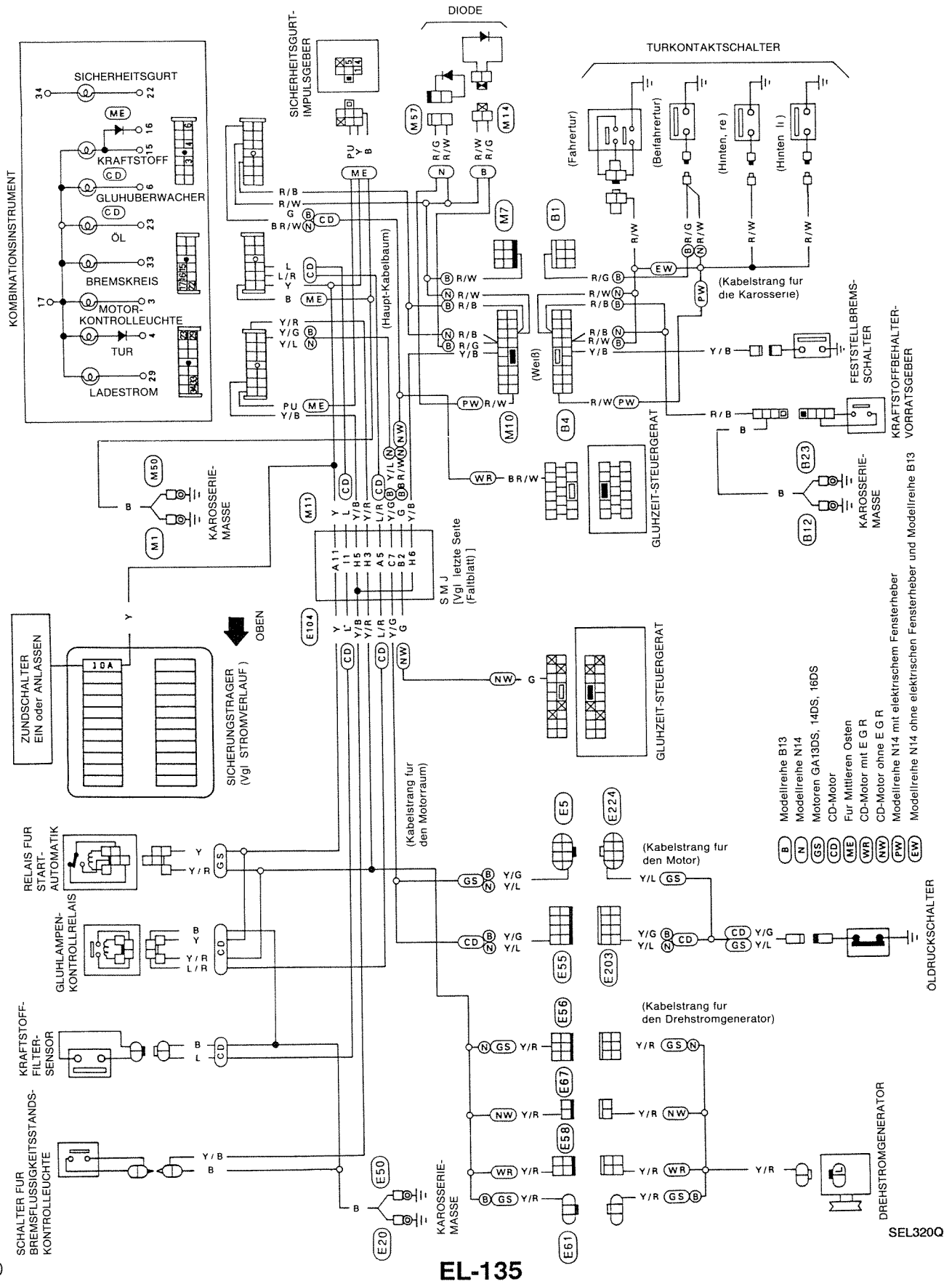


SEL319Q

ⓐ

Warn-/Kontrolleuchten/Schaltplan (Forts.)

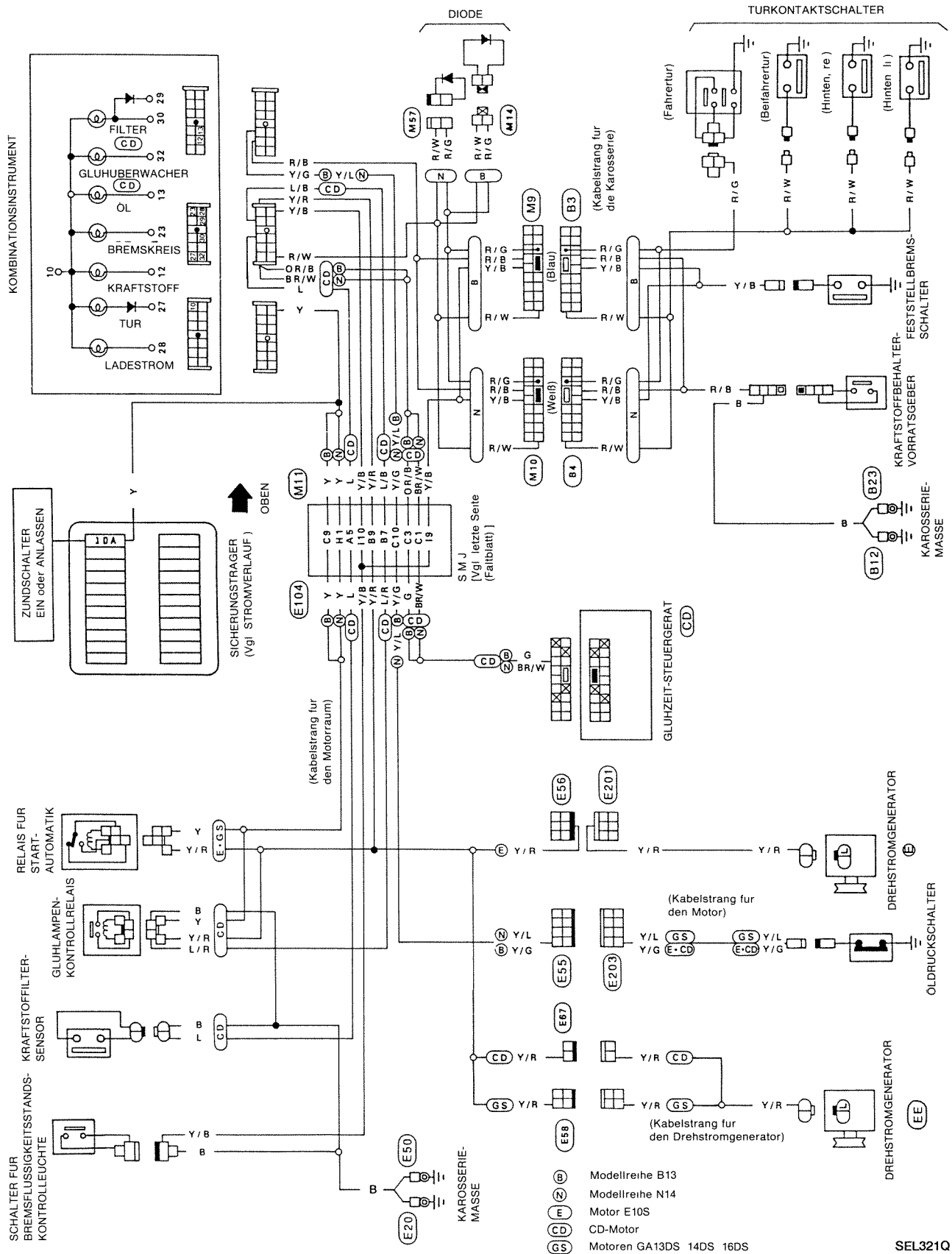
NADELANZEIGE-MESSINSTRUMENT OHNE DREHZAHLMESSER (Linkslenker)



WARN-/KONTROLLEUCHTEN UND WARNSUMMER

Warn-/Kontrolleuchten/Schaltplan (Forts.)

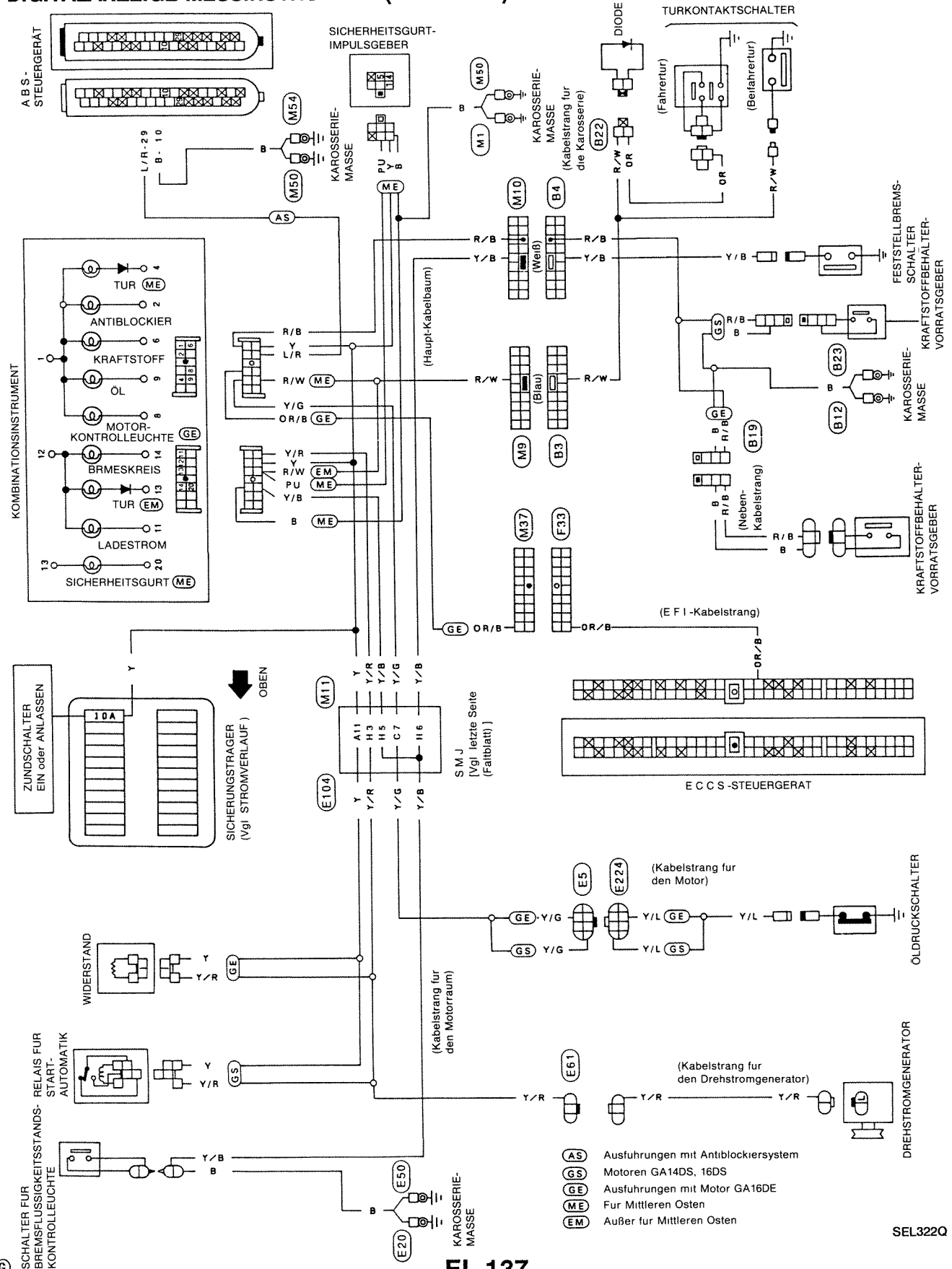
NADELANZEIGE-MESSINSTRUMENT OHNE DREHZAHLMESSE (Rechtslenker)



WARN-/KONTROLLEUCHTEN UND WARNSUMMER

Warn-/Kontrolleuchten/Schaltplan (Forts.)

DIGITALANZEIGE-MESSINSTRUMENT (Linkslenker)

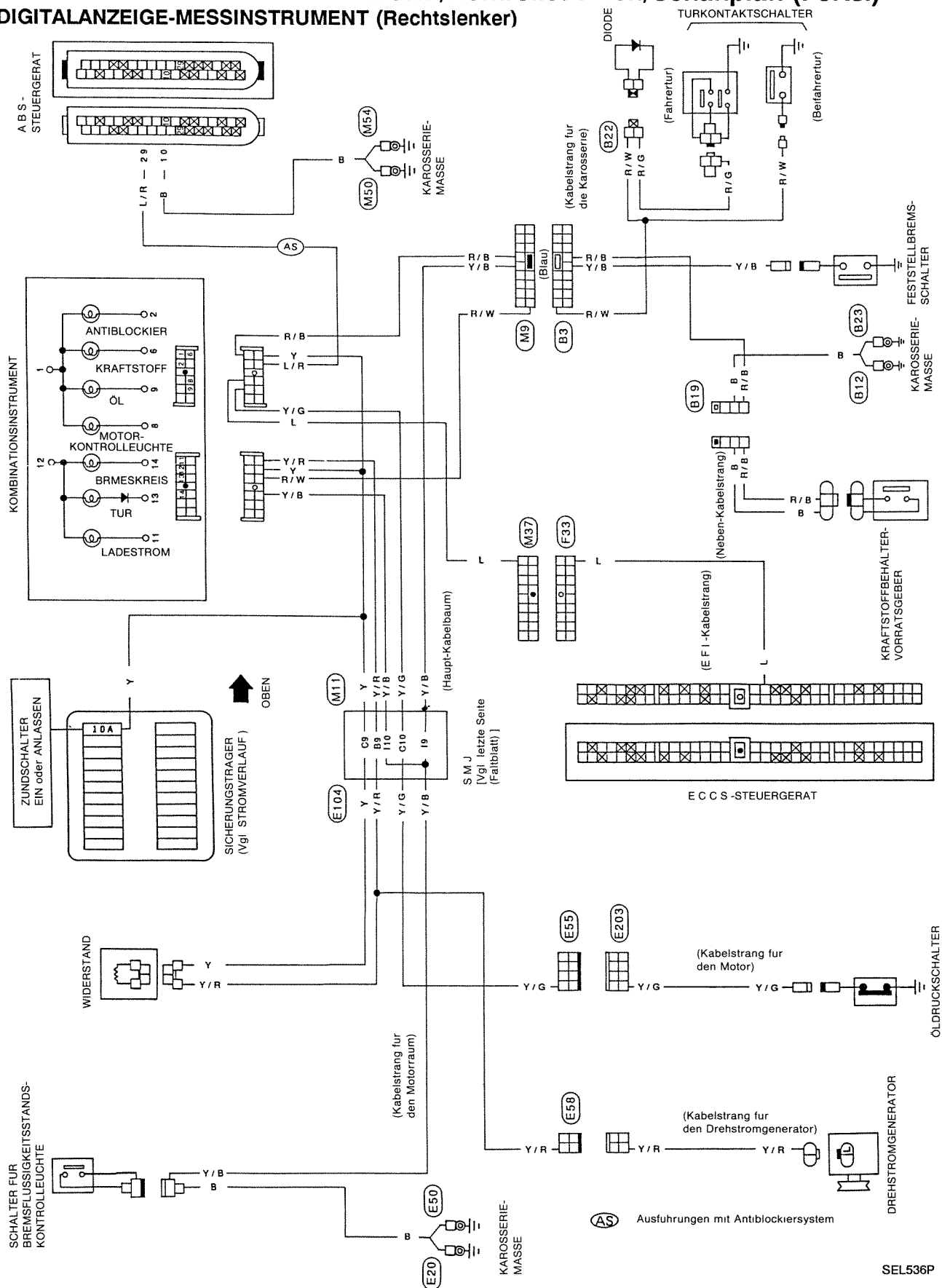


SEL322Q

WARN-/KONTROLLEUCHTEN UND WARNSUMMER

Warn-/Kontrolleuchten/Schaltplan (Forts.)

DIGITALANZEIGE-MESSINSTRUMENT (Rechtslenker)



EL-138

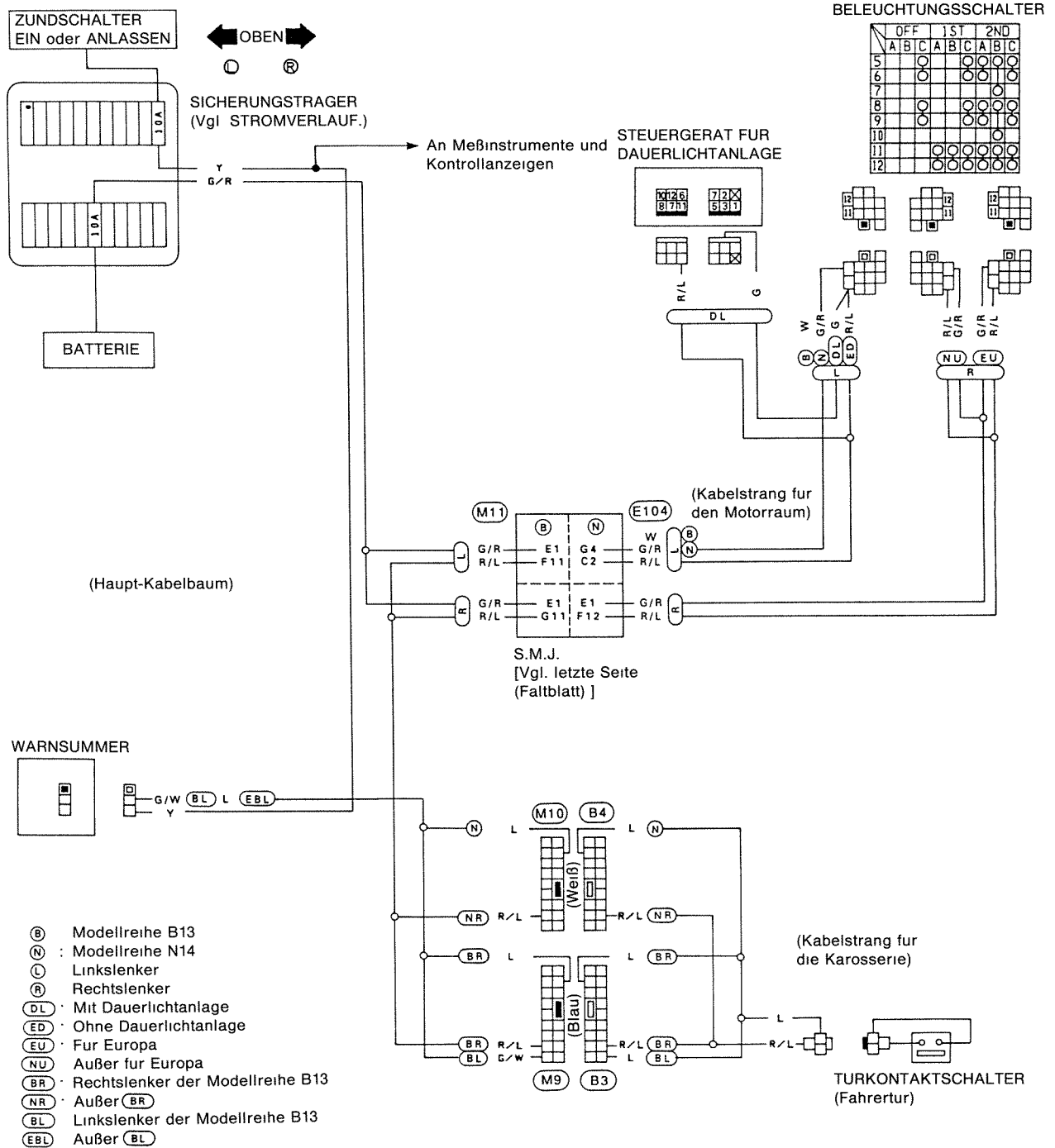
SEL536P

6

WARN-/KONTROLLEUCHTEN UND WARNSUMMER

Warnsummer/Schaltplan

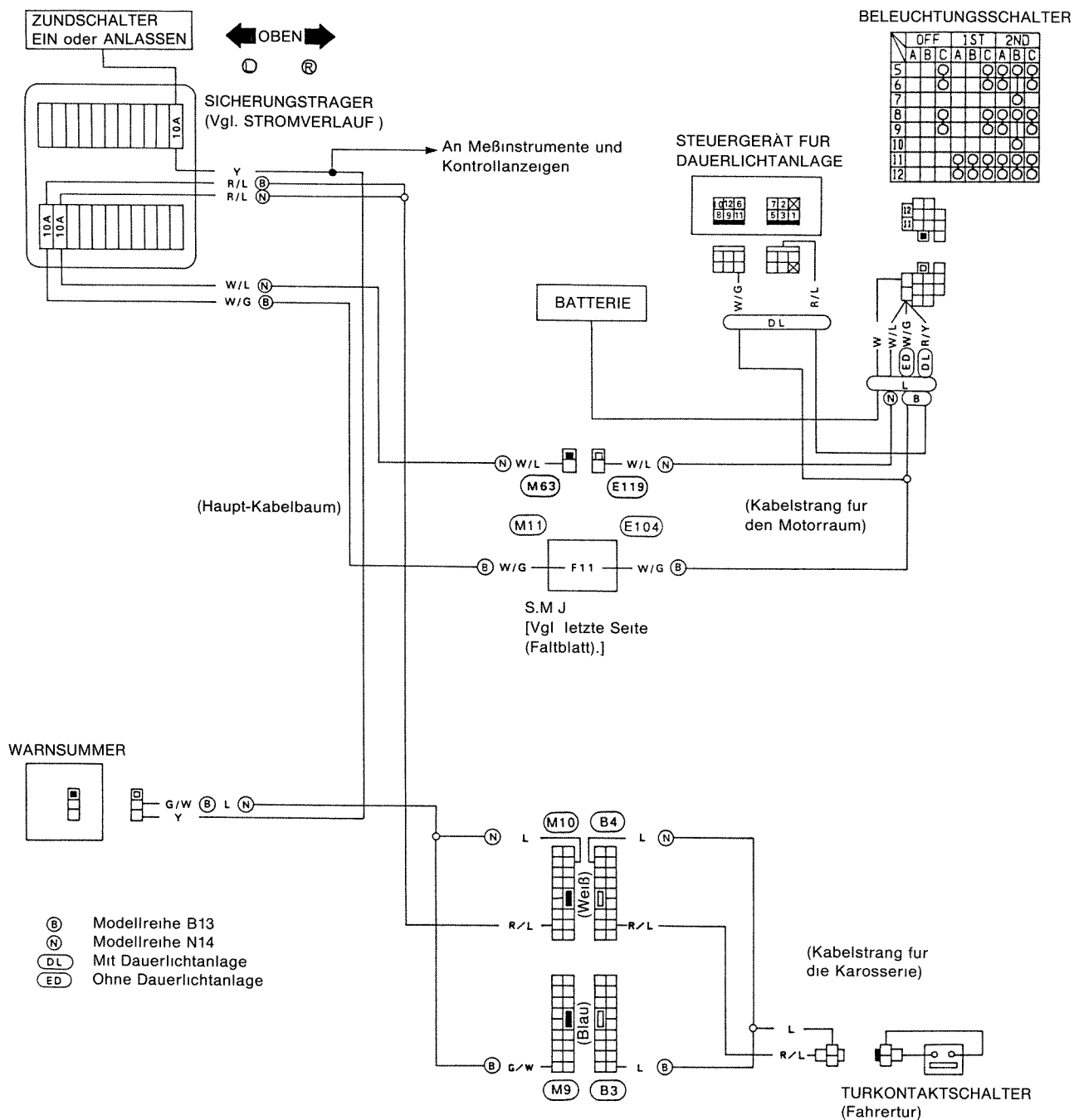
WARNVORRICHTUNG FÜR BELEUCHTUNGSANLAGE (Typ-I)



WARN-/KONTROLLEUCHTEN UND WARNSUMMER

Warnsummer/Schaltplan (Forts.)

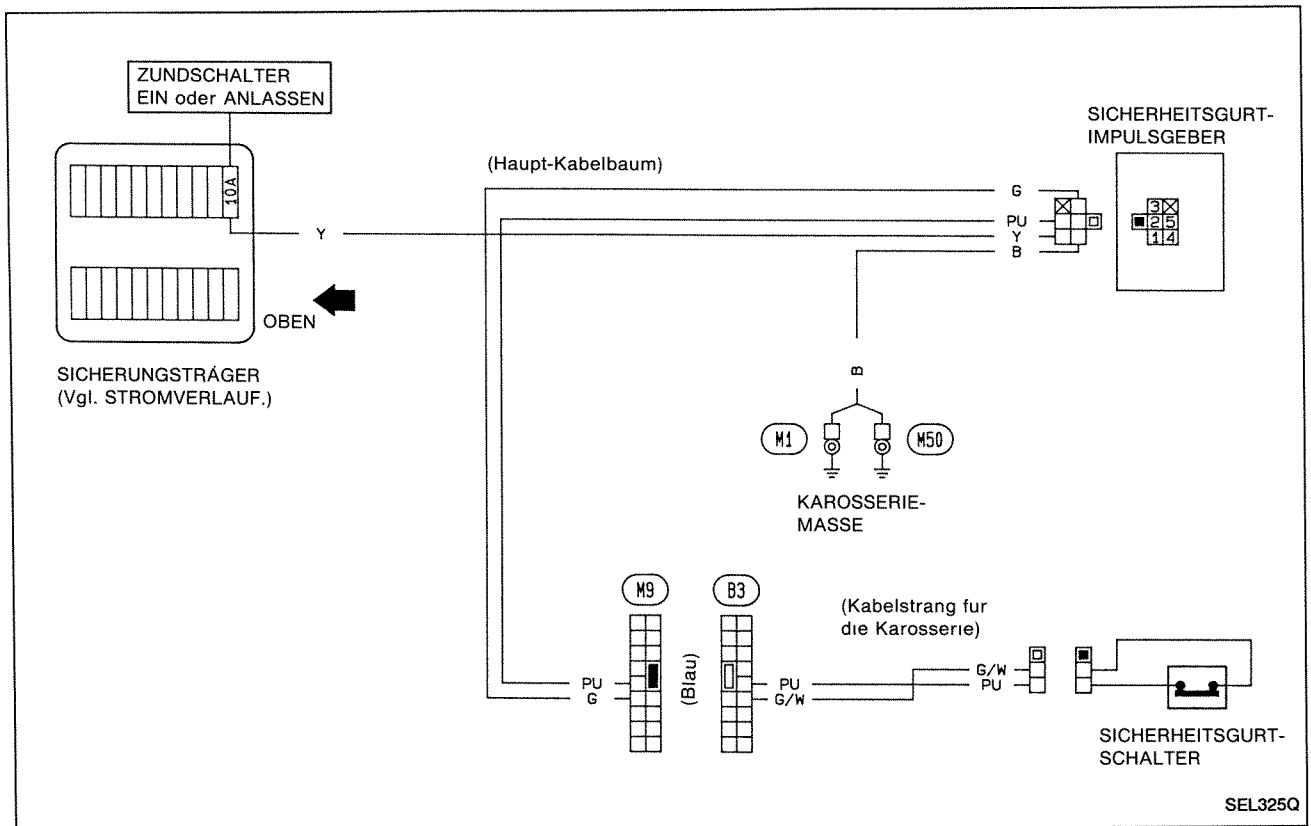
WARNVORRICHTUNG FÜR BELEUCHTUNGSANLAGE (Typ-II)



WARN-/KONTROLLEUCHTEN UND WARNSUMMER

Akustisches Hinweissignal/Schaltplan

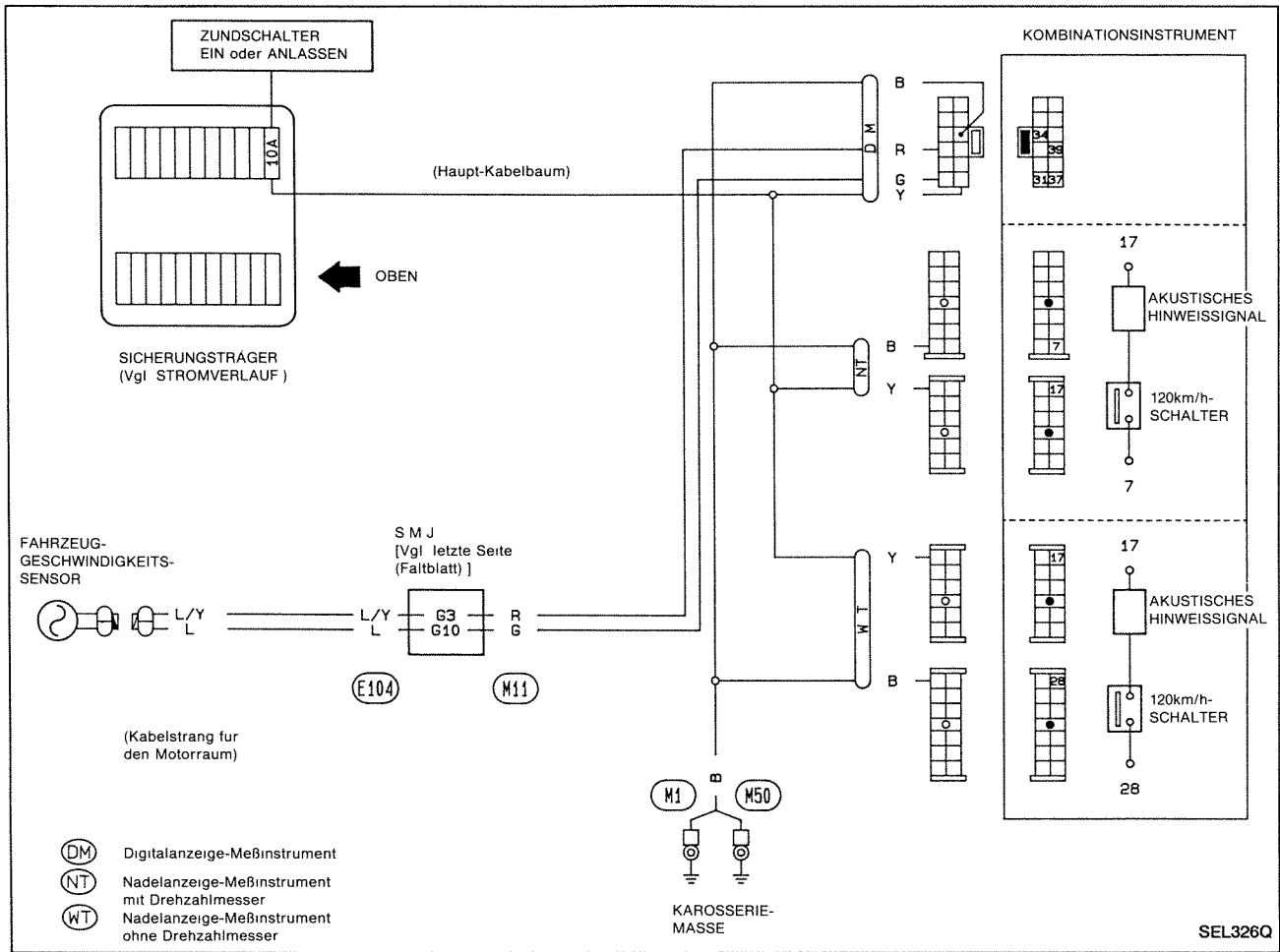
WARNVORRICHTUNG FÜR SICHERHEITSGURT



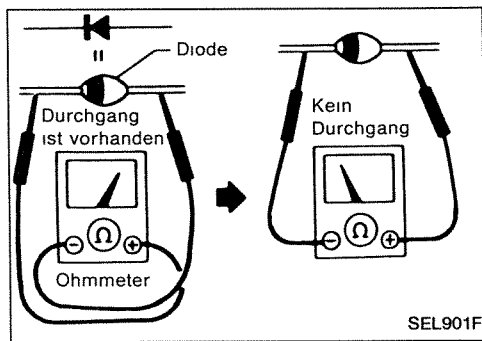
WARN-/KONTROLLEUCHTEN UND WARNSUMMER

Akustisches Hinweissignal/Schaltplan (Forts.)

WARNVORRICHTUNG FÜR FAHRGESCHWINDIGKEIT



WARN-/KONTROLLEUCHTEN UND WARNSUMMER

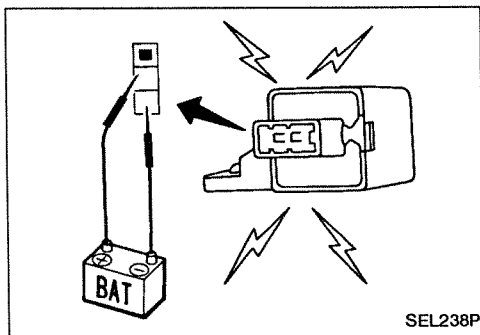


Kontrolle der Dioden

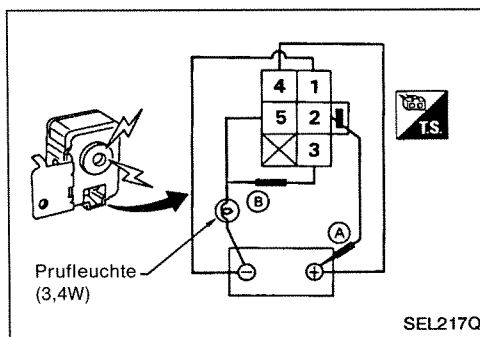
- Mit einem Ohmmeter auf Durchgang prüfen.
- Die Diode arbeitet einwandfrei, wenn die links liegenden Prüfergebnisse erzielt werden:

- Die Dioden für Warn-/Kontrolleuchten sind in den gedruckten Schaltkreis für das Kombinationsinstrument eingesetzt.

Vgl. KOMBINATIONSTRUMENT.



Kontrolle des Warnsummers



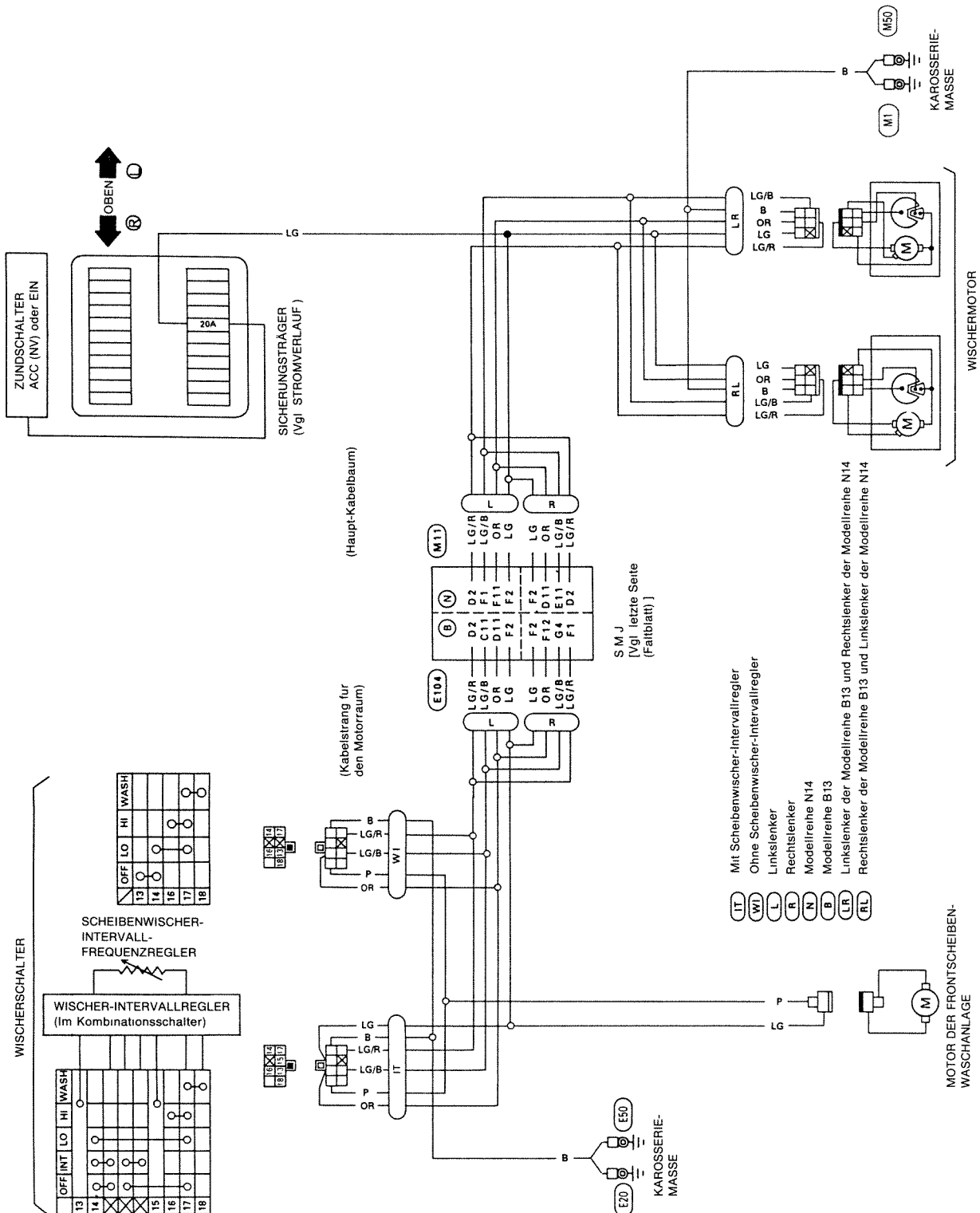
Sicherheitsgurt-Impulsgeber prüfen

Anschlüsse gemäß Abbildung herstellen.

Ⓐ ... Prüfleuchte leuchtet ungefähr 6 Sekunden lang auf.

Ⓐ und Ⓑ ... Prüfleuchte leuchtet ungefähr 6 Sekunden lang auf und Signaltonger ertönt.

Frontscheiben-Wischer und -Waschanlage/ Schaltplan



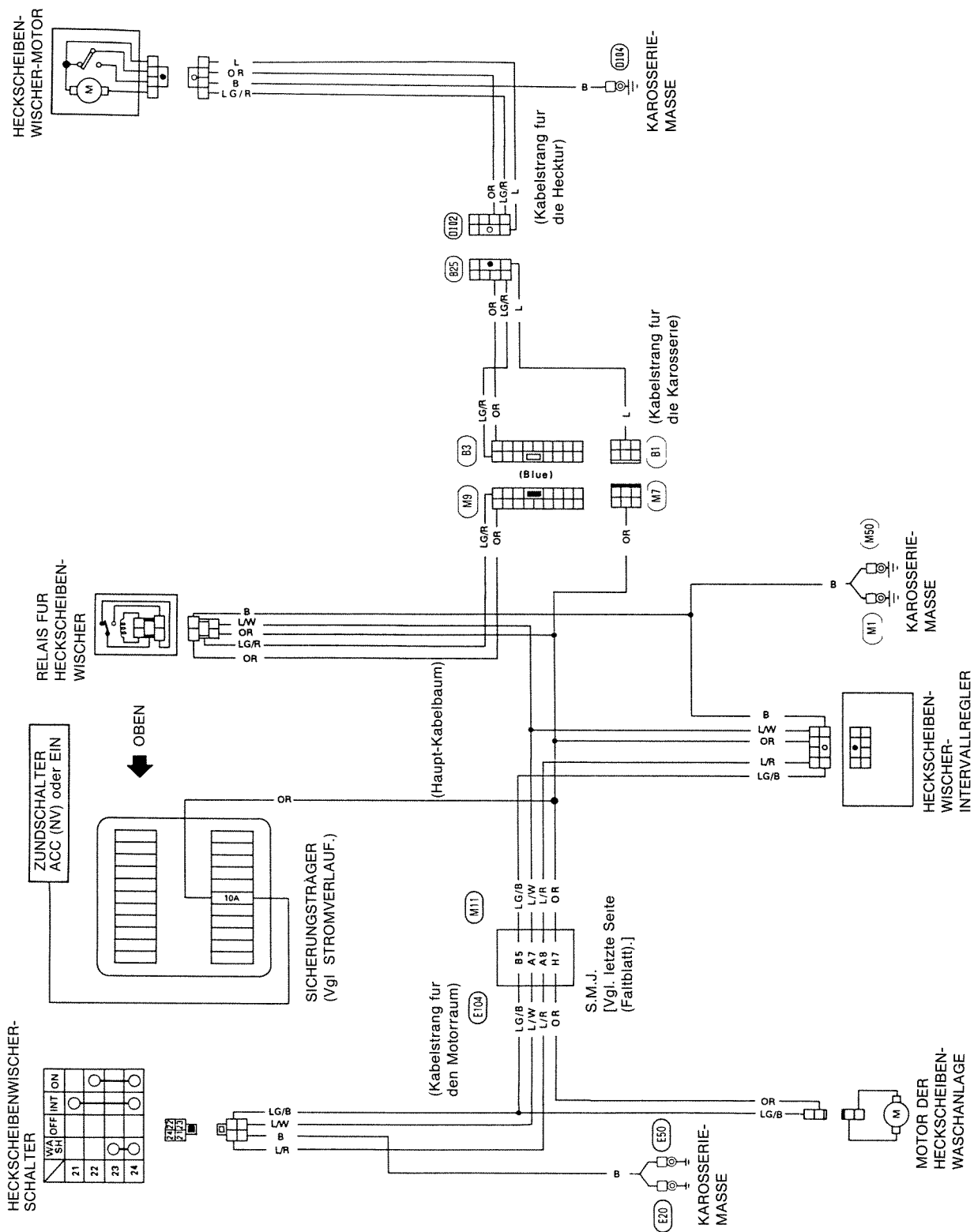
Heckscheiben-Wischer und -Waschanlage/ Schaltplan

[illegible]

SCHEIBENWISCHER UND SCHEIBENWASCHANLAGE

Heckscheiben-Wischer und -Waschanlage/ Schaltplan (Forts.)

B13 RECHTSLENKER



Heckscheiben-Wischer und -Waschanlage/ Schaltplan (Forts.)

[illegible]

SCHEIBENWISCHER UND SCHEIBENWASCHANLAGE

Einbau

1. Vor dem Einbauen des Wischerarmes den Scheibenwischer-Schalter einschalten, um den Scheibenwischer-Motor in Betrieb zu setzen. Danach den Scheibenwischer-Schalter in Stellung "AUS/AUS" (selbsttätiges Abstellen) drehen.
2. Das Wischerblatt anheben und unmittelbar vor dem Festziehen der Mutter so auf die Scheibenfläche absetzen, daß die Wischerblatt-Mitte den Abstand "C", "D", "E" oder "F" einhält.
3. Waschflüssigkeit auf die Scheibe spritzen. Scheibenwischer-Schalter einschalten, um den Scheibenwischer-Motor in Betrieb zu setzen. Dann AUSSCHALTEN.
4. Kontrollieren, ob die Wischerblätter innerhalb des Abstandes "C", "D", "E", oder "F" anhalten.

		C	D	E	F
B13	mm	25 bis 35	20 bis 30	105 bis 115	—
N14	mm	22 bis 37	18 bis 33	—	20

- Die Wischerarmmuttern mit vorgeschriebenem Anzugsdrehmoment festziehen.

Frontscheibenwischer:

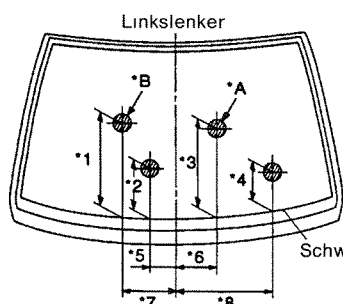
17 bis 23 N·m (1,7 bis 2,3 kg-m)

Heckscheibenwischer:

Coupé 13 bis 18 N·m (1,3 bis 1,8 kg-m)

Hatchback 10 bis 14 N·m (1,0 bis 1,4 kg-m)

Frontscheiben-Wischer und -Waschanlage



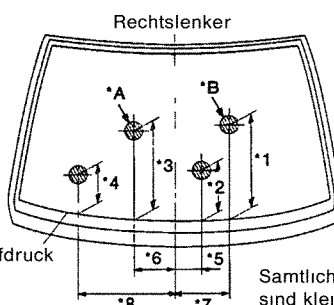
B13

Coupé

*1 : 270
*2 : 130
*3 : 260
*4 : 140
*5 : 200
*6 : 225
*7 : 370
*8 : 430

N14

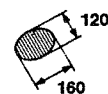
*1 : 492
*2 : 255
*3 : 280
*4 : 175
*5 : 98
*6 : 160
*7 : 241
*8 : 395



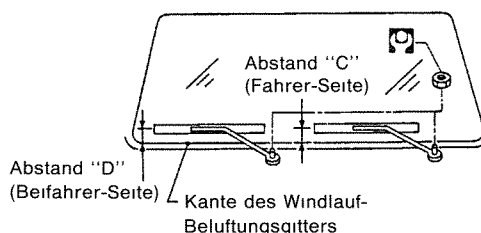
Nur Modellreihe N14

*A ... Sämtliche Durchmesser dieser Kreise sind kleiner als 140.

*B ...



Sämtliche Durchmesser dieser Kreise sind kleiner als 80

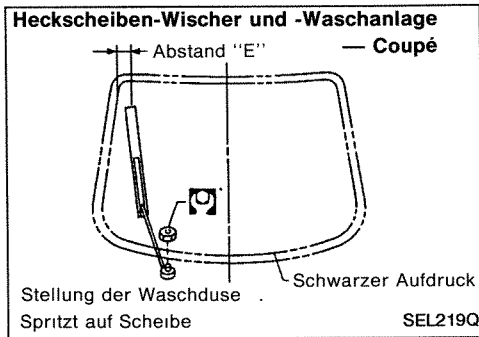


Maßeinheit mm

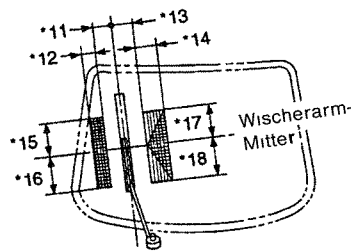
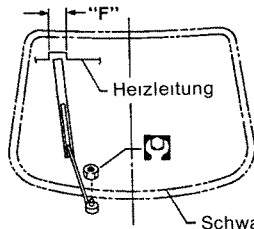
SEL218Q

SCHEIBENWISCHER UND SCHEIBENWASCHANLAGE

Einbau (Forts.)



Heckscheiben-Wischer und -Waschanlage
— Hatchback



3-türig

*11 : 80
*12 : 20
*13 : 20
*14 : 50
*15 : 40
*16 : 35
*17 : 40
*18 : 35

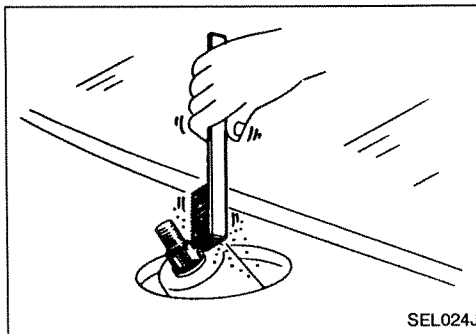
: 3-türig.

5-türig

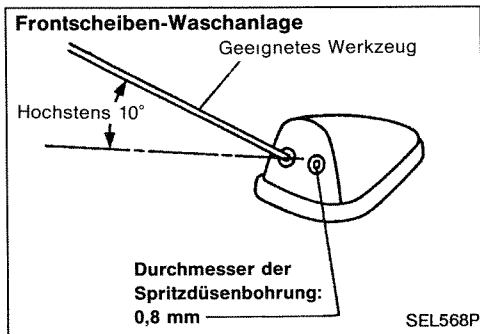
*11 : 30
*12 : 20
*13 : 20
*14 : 80
*15 : 170
*16 : 50
*17 : 30
*18 : 30

: 5-türig.

Maßeinheit: mm SEL220Q



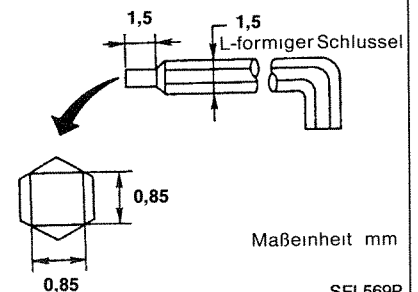
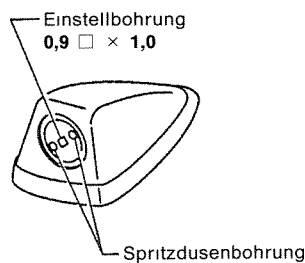
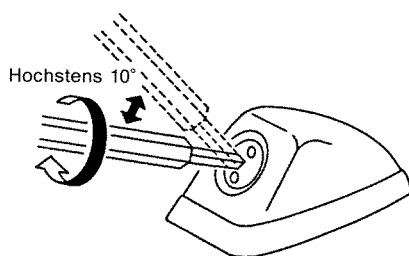
- Ehe der Wischerarm wieder eingebaut wird, den Bereich um die Welle wie abgebildet reinigen. Hierdurch wird fester Sitz des Wischerarms gewährleistet.



Einstellung der Spritzdüse der Waschanlage

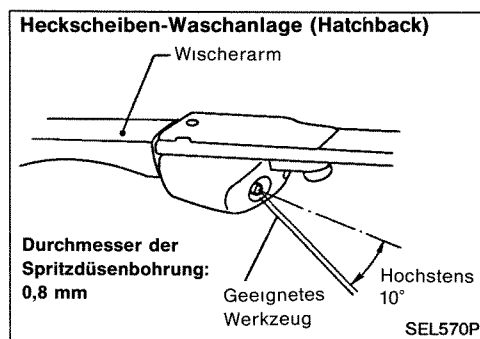
- Die Spritzdüse der Scheibenwaschanlage mit einem geeigneten Werkzeug einstellen (siehe Abbildung links).
Verstellbarer Bereich: $\pm 10^\circ$

Heckscheiben-Waschanlage (Coupé)



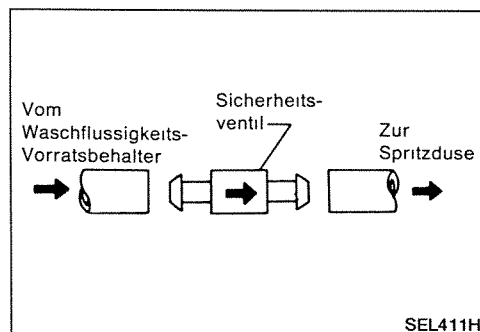
SCHEIBENWISCHER UND SCHEIBENWASCHANLAGE

Einstellung der Spritzdüse der Waschanlage (Forts.)



Sicherheitsventil (Für Heckscheiben-Waschanlage)

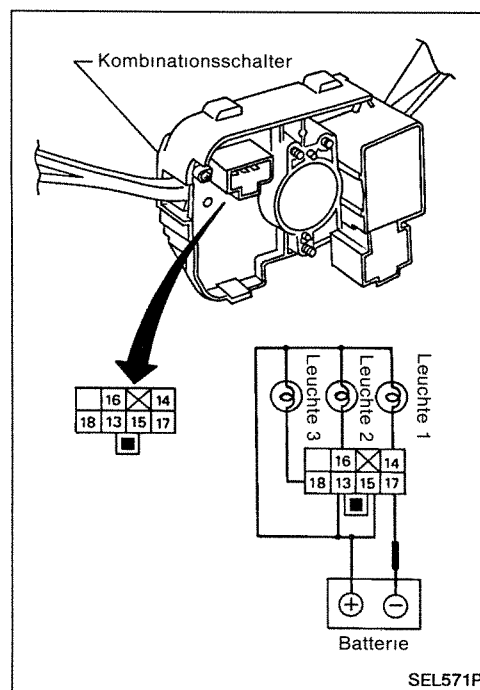
- In die zur Spritzdüse führende Schlauchleitung ist ein Sicherheitsventil eingesetzt. Beim Einsetzen des Sicherheitsventils in den Spritzdüsen Schlauch muß auf die vorgeschriebene Einbaurichtung geachtet werden.



Kontrolle des Scheibenwischer-Intervallreglers

FRONTSCHHEINBENWISCHER-SCHALTER UND -INTERVALLREGLER

- Entsprechend der Darstellung im linken Bild anschließen.
- Leuchtet die Prüfleuchte beim Anklemmen an Klemme ⑰ und Batterie-Masse auf, sind der Frontscheibenwischer-Schalter und -Intervallregler einwandfrei.

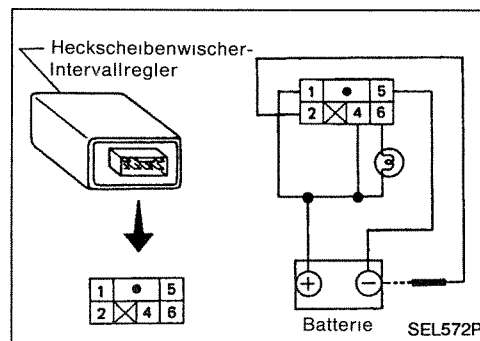


Wischerschalter-Stellung	Prüfleuchte		
	1	2	3
AUS	—	—	—
INT oder LO	○	—	—
HI	—	○	—
WASCH	○	—	○

○: Prüfleuchte "LEUCHTET AUF". —: Prüfleuchte "ERLISCHT"

HECKSCHEINBENWISCHER-INTERVALLREGLER

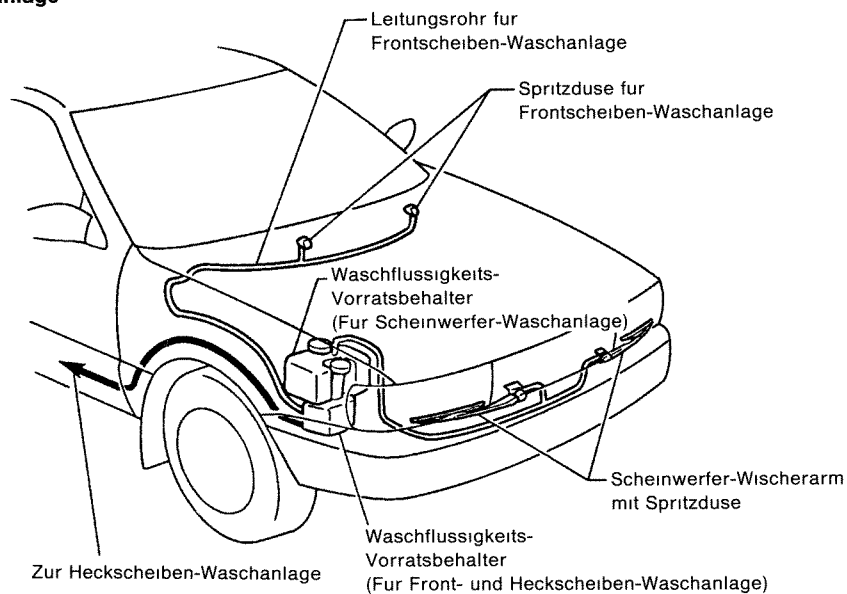
- Entsprechend der Darstellung im linken Bild anschließen.
- Leuchtet die Prüfleuchte beim Anklemmen an Klemme ② und Batterie-Masse auf, ist der Heckscheibenwischer-Intervallregler einwandfrei.



SCHEIBENWISCHER UND SCHEIBENWASCHANLAGE

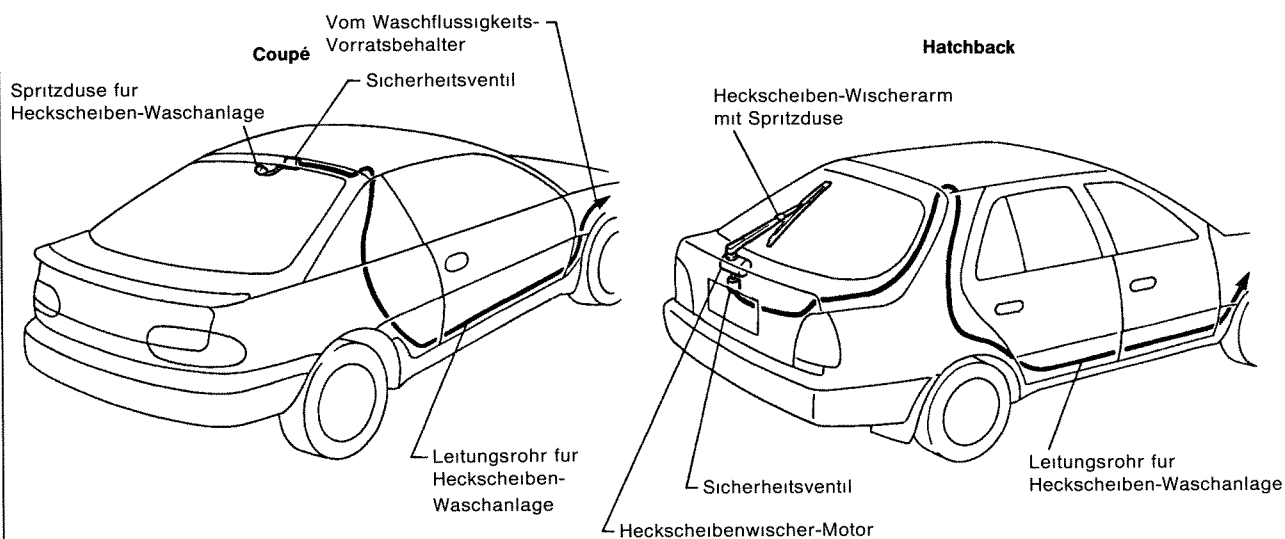
Leitungsverlegung der Scheibenwaschanlage

Frontscheiben-Waschanlage



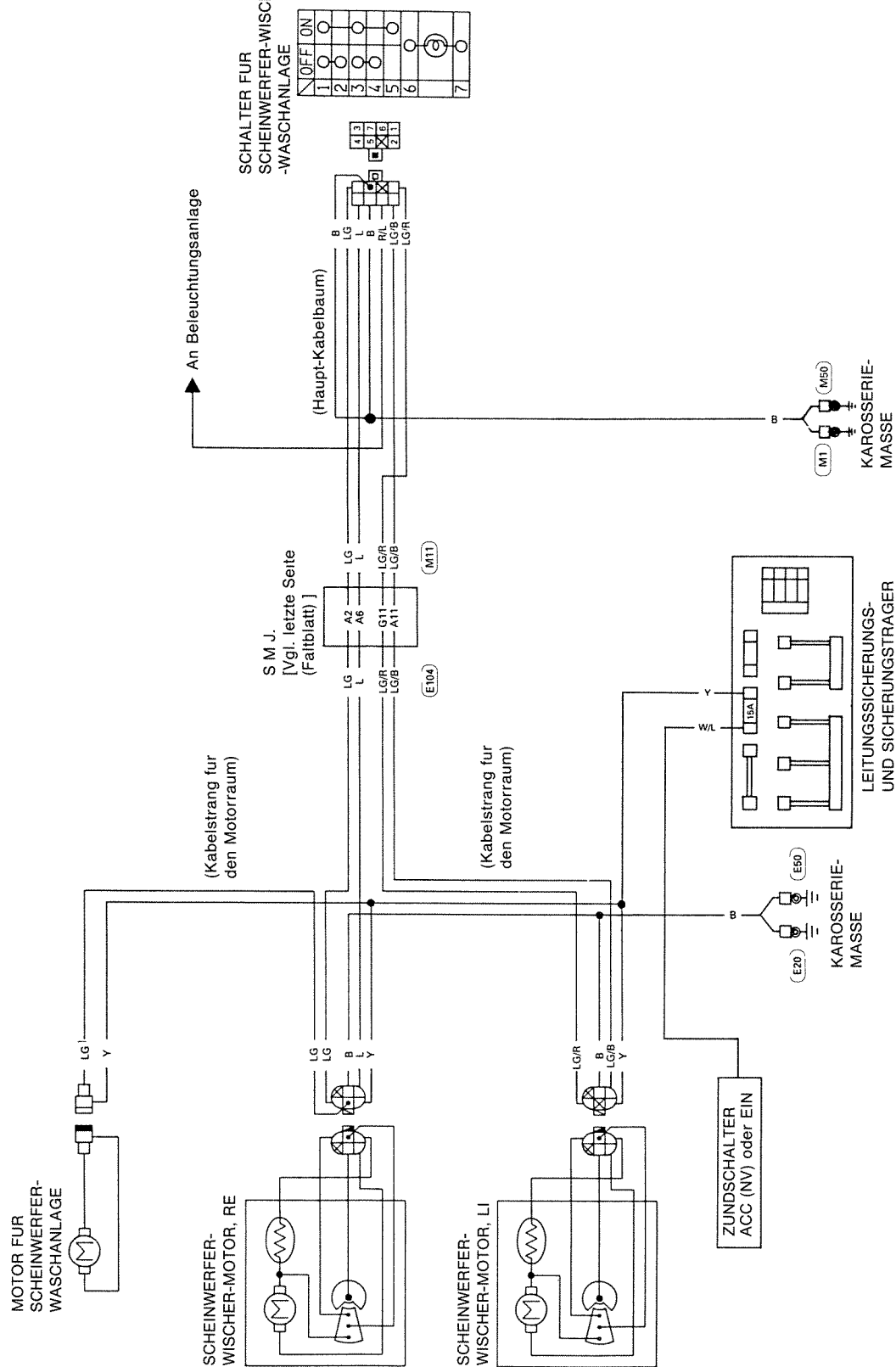
SEL221Q

Heckscheiben-Waschanlage



SEL574P

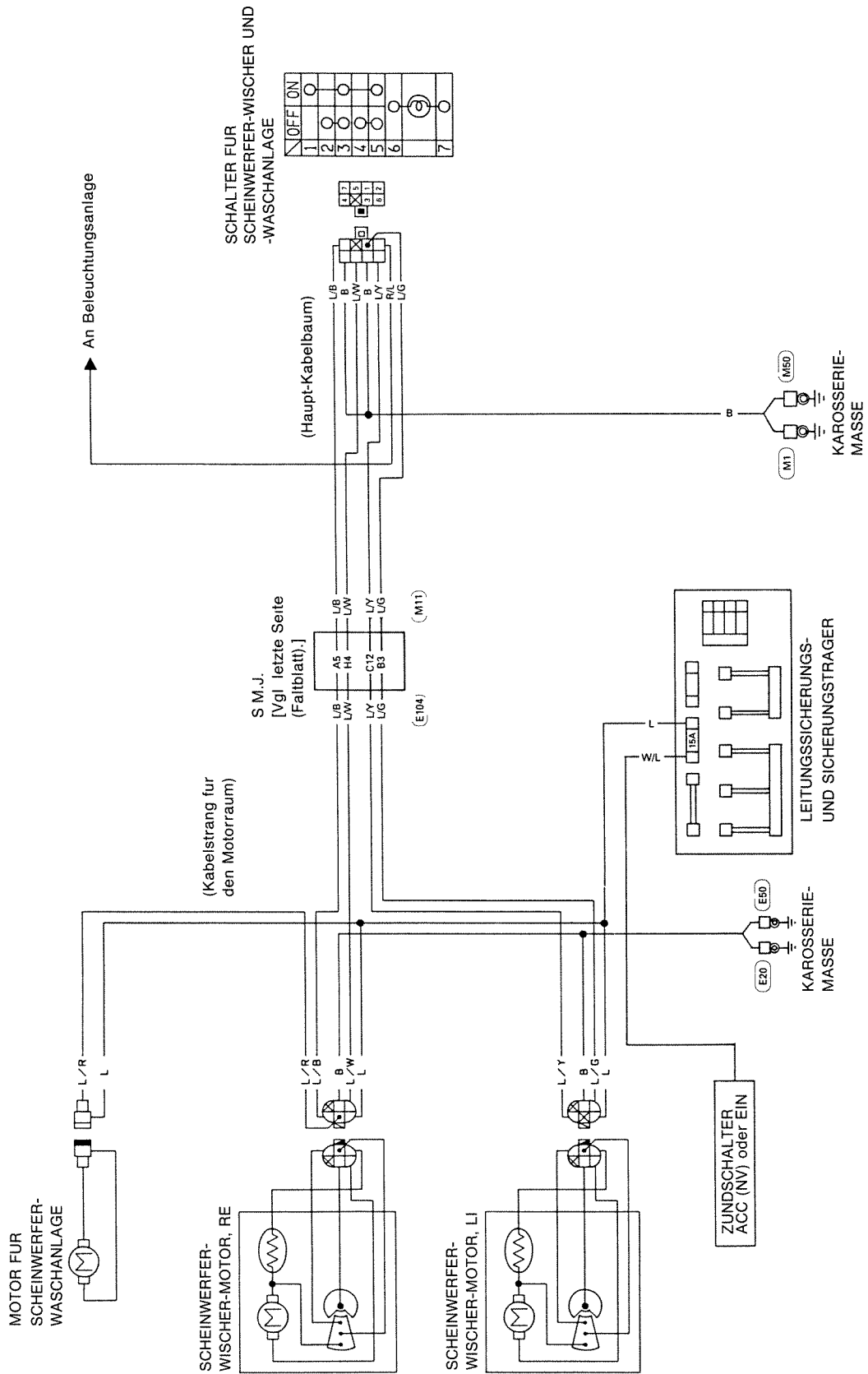
SCHALTER FÜR
SCHEINWERFER-WISCHER UND
WASCHANLAGE



SCHEIBENWISCHER UND SCHEIBENWASCHANLAGE

Scheinwerfer-Wischer und -Waschanlage/Schaltplan (Forts.)

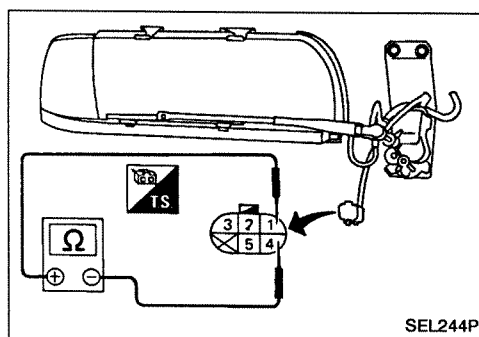
N14



EL-153

SEL332Q

SCHEIBENWISCHER UND SCHEIBENWASCHANLAGE

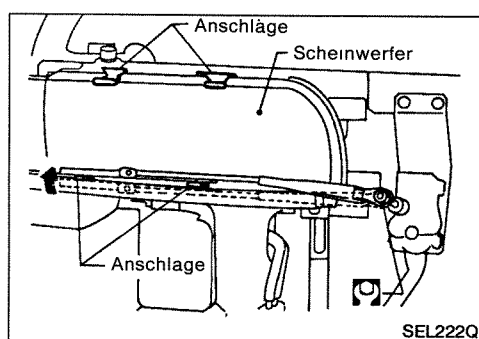


Kontrolle des Scheinwerferwischer-Motors

Wenn der Scheinwerferwischer-Motor blockiert wird, spricht eine im Wischermotor eingebaute Schutzschaltung an, um den Wischermotor auszuschalten. Falls der Wischermotor nach Beseitigung der Störung nicht wieder anläuft, die Zündung AUS-SCHALTEN und ungefähr 1 bis 3 Minuten lang in dieser Stellung lassen.

1. Scheinwerferwischer-Schalter auf AUS drehen.
2. Ohmmeter anschließen und auf Durchgang prüfen.

Scheinwerfer- wischer-Motor	Ohmmeter-Prüfspitzen		Durchgang
	(+)	(-)	
AUS	①	④	Ja
	①	②	Ja
	①	③	Ja
	③	⑤	Nein



Einbau des Scheinwerfer-Wischers

Das Wischerblatt unter dem unteren Anschlag halten und die Befestigungsmutter des Wischerarms festziehen.

Nach dem Festschrauben des Wischerarms das Wischerblatt auf die Oberseite des Anschlags setzen.

- Befestigungsmutter des Wischerarms mit dem vorgeschriebenen Anzugsdrehmoment festziehen.

🔧: B13

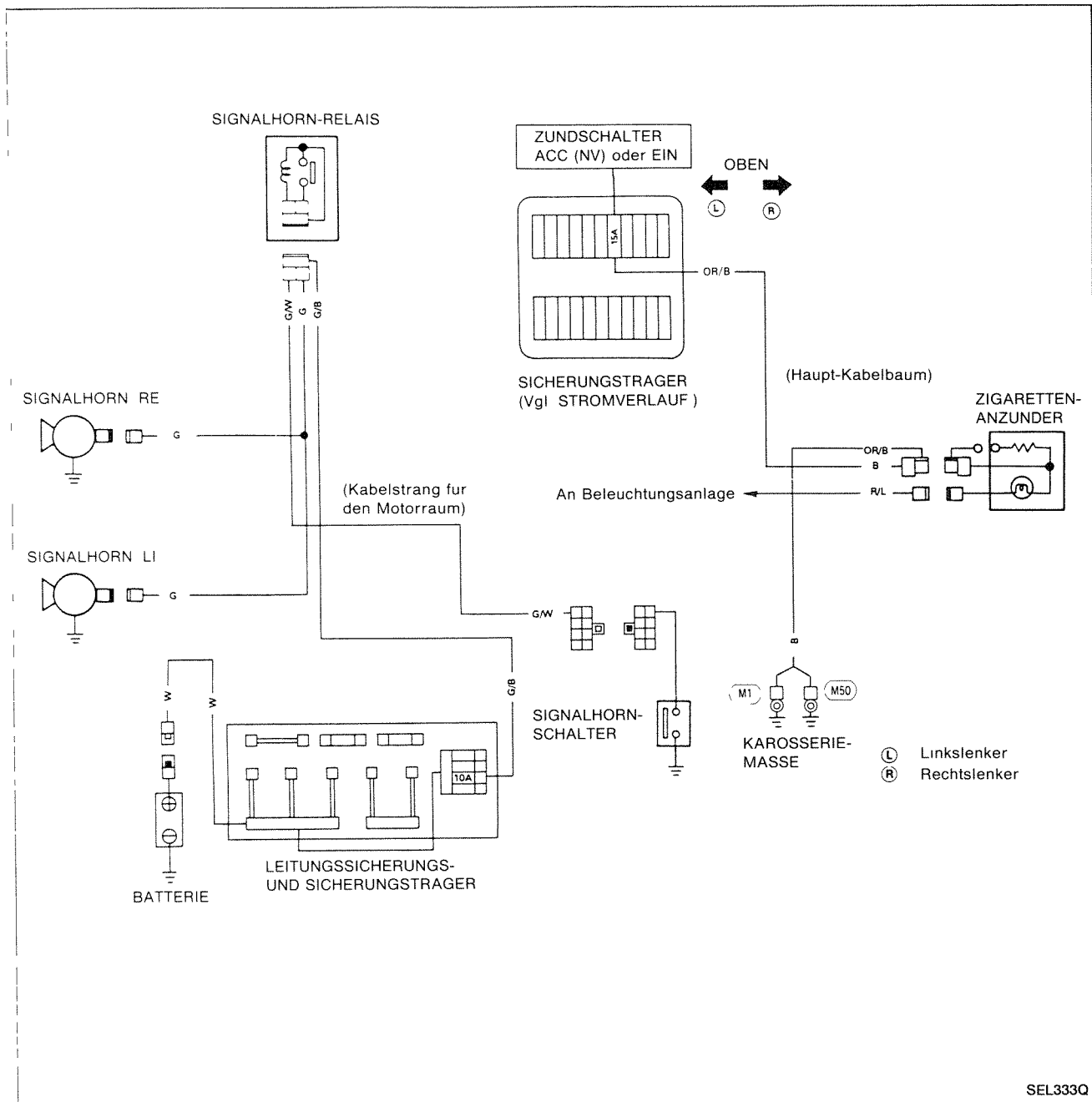
2,5 bis 3,8 N•m (0,25 bis 0,39 kg-m)

N14

2,3 bis 3,0 N•m (0,23 bis 0,31 kg-m)

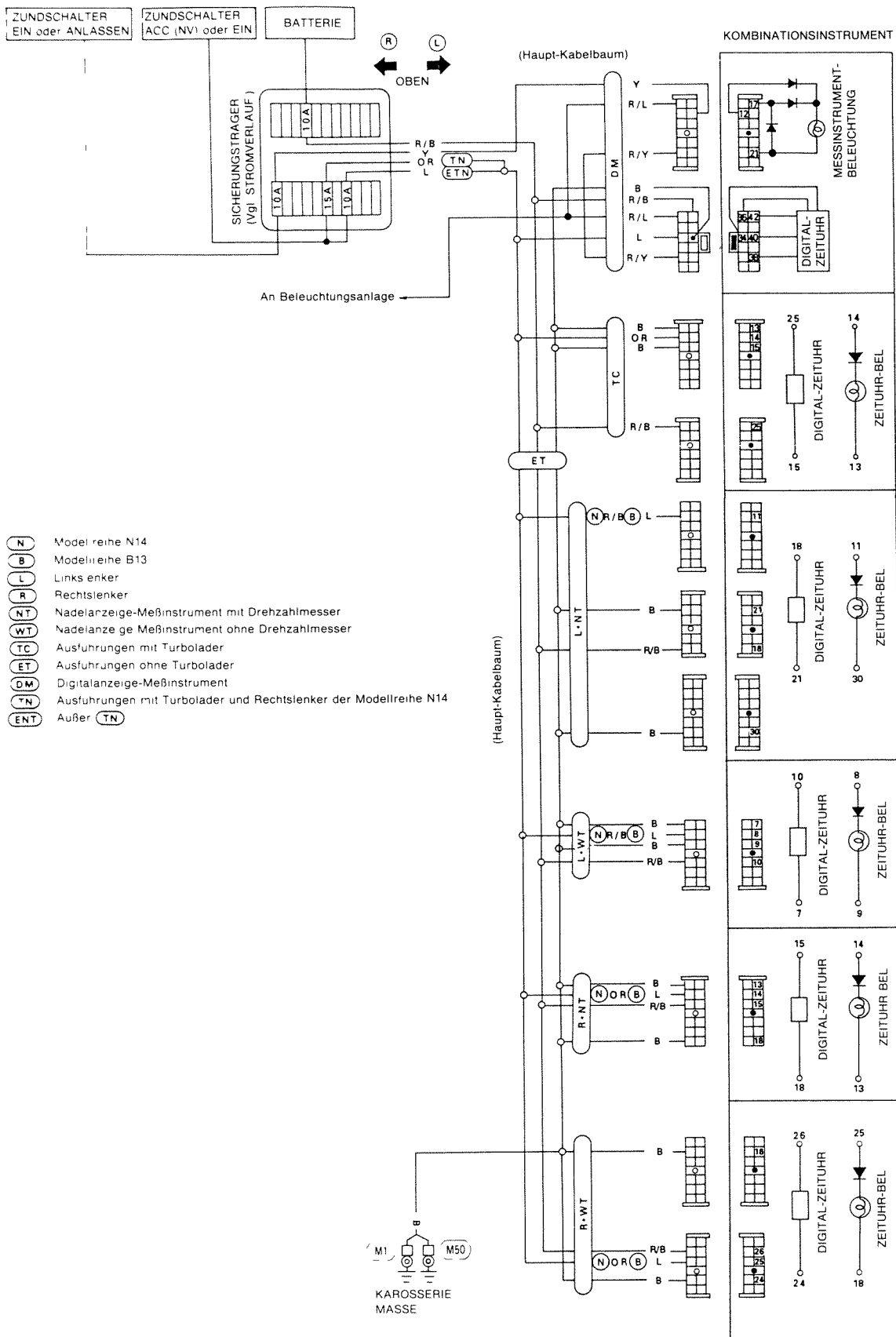
SIGNALHORN UND ZIGARETTENANZÜNDER

Schaltplan



ZEITUHR

Schaltplan



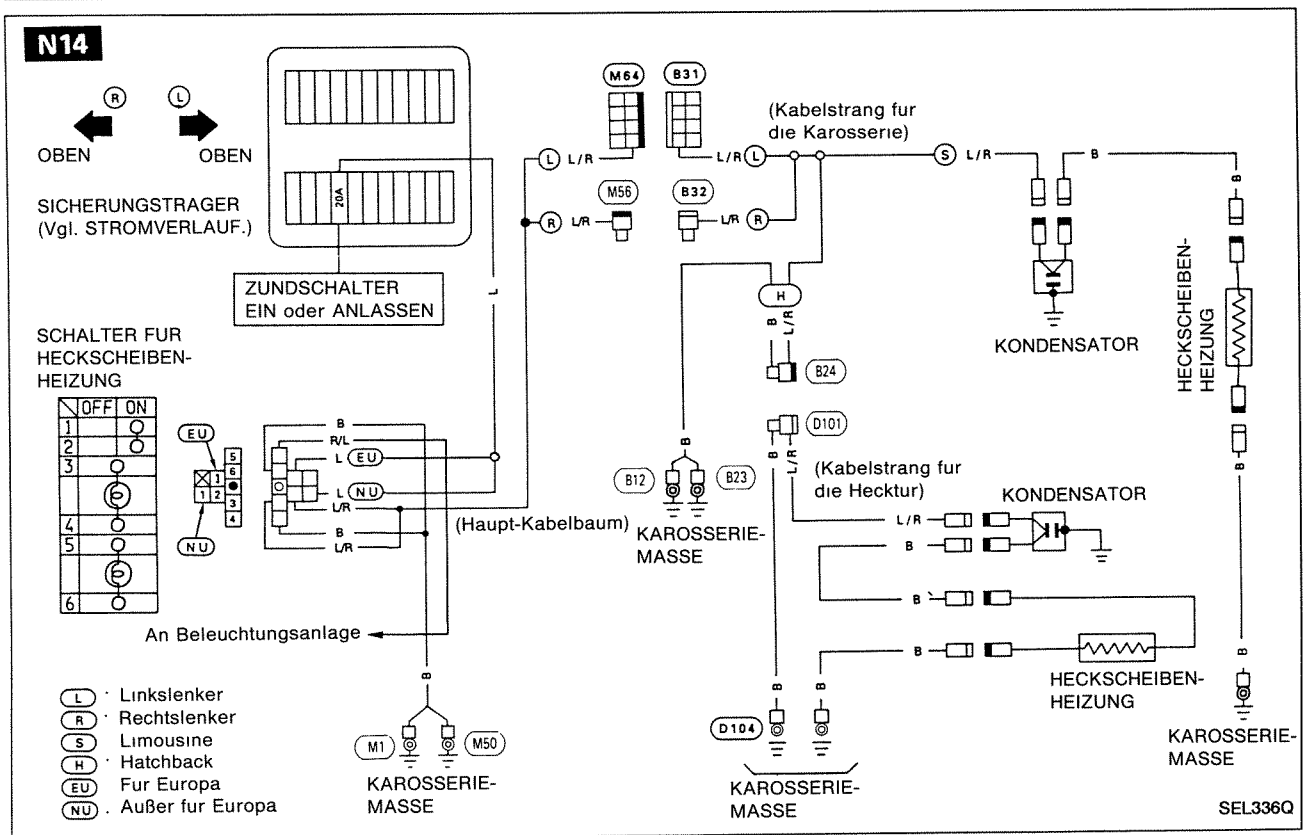
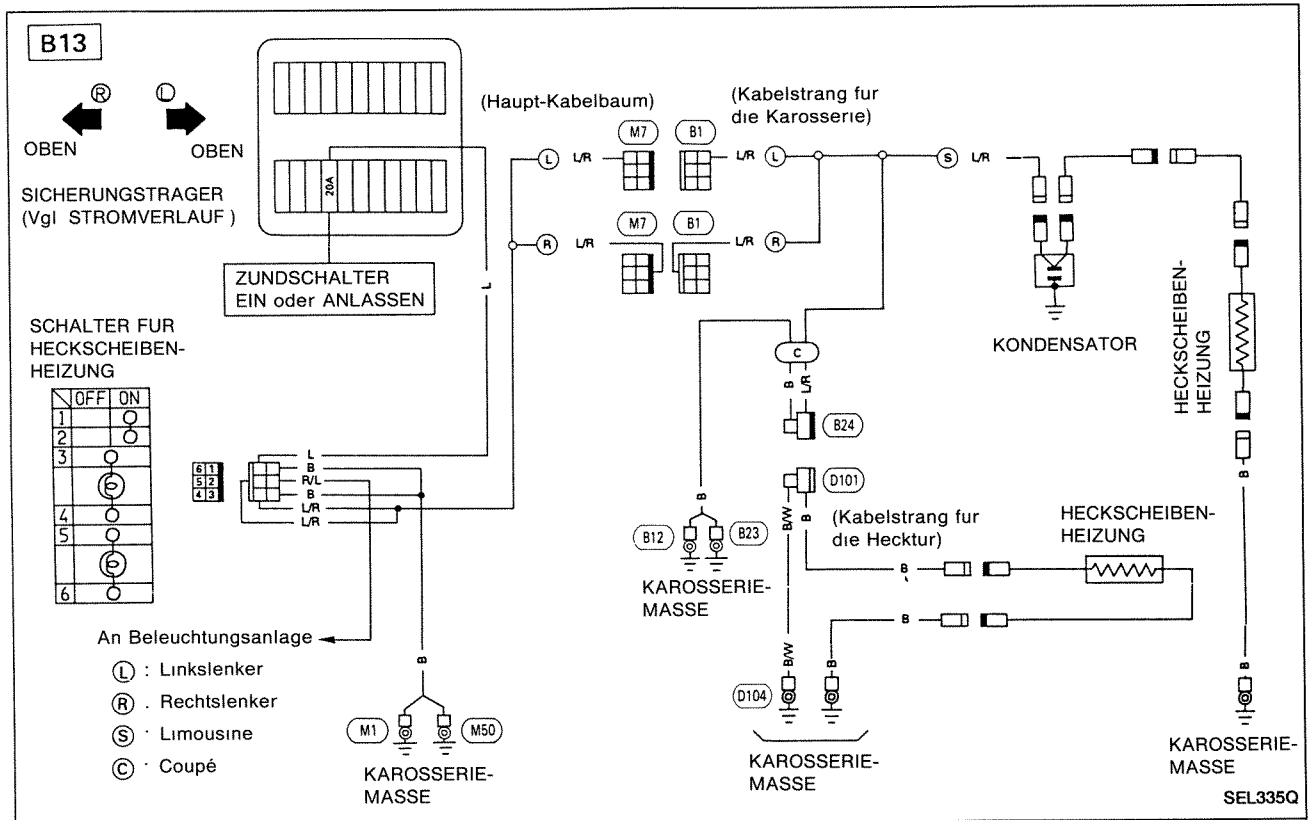
EL-156

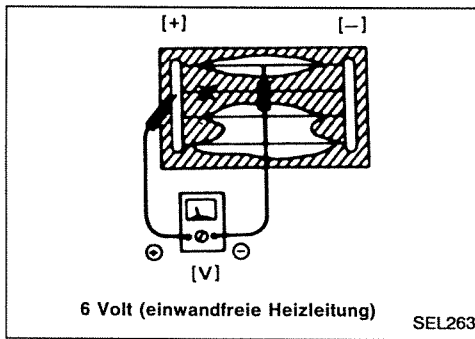
SEL334Q

6

HECKSCHEIBENHEIZUNG

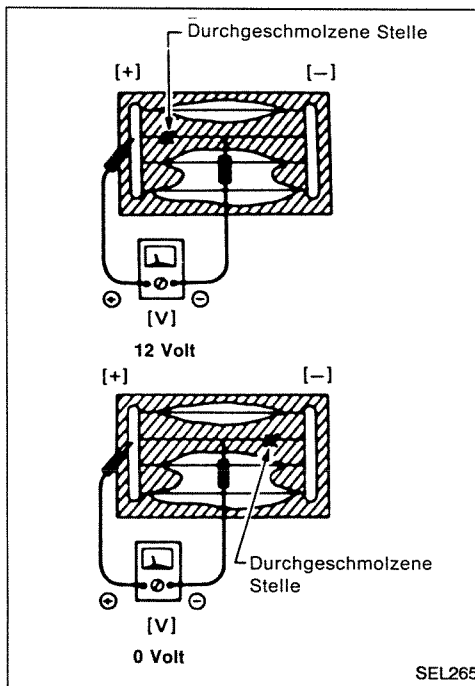
Schaltplan



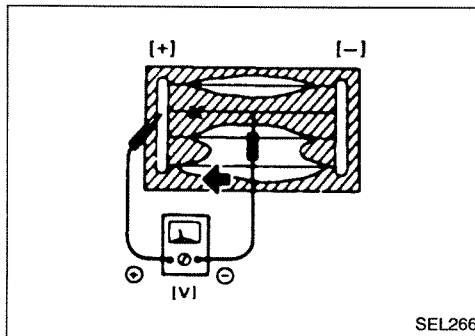


Prüfung der Heizleitungen

1. Prüfspitze des (in den Volt-Bereich geschalteten) Stromkreisprüfers an den mittleren Bereich einer jeden Heizleitung anlegen.



2. Bei einer durchgeschmolzenen Heizleitung zeigt der Stromkreisprüfer 0 oder 12 Volt an.

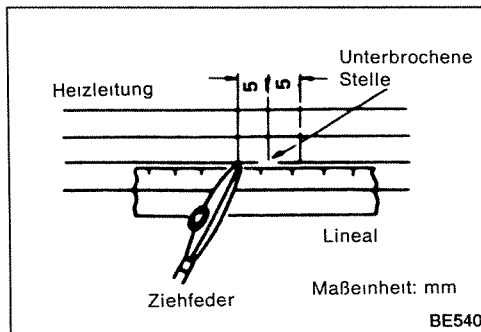


3. Um die unterbrochene Stelle aufzufinden, ist die Prüfspitze entlang der Heizleitung zu bewegen, bis der Punkt gefunden wird, an dem der Zeiger des Meßgerätes plötzlich ausschlägt.

Instandsetzung der Heizleitungen

AUSRÜSTUNG ZUR INSTANDSETZUNG

1. Leitende Silberverbindung (Dupont Nr. 4817 oder gleichwertiges)
2. Lineal, 30 cm lang
3. Ziehfeder
4. Heißluftpistole
5. Alkohol
6. Tuch

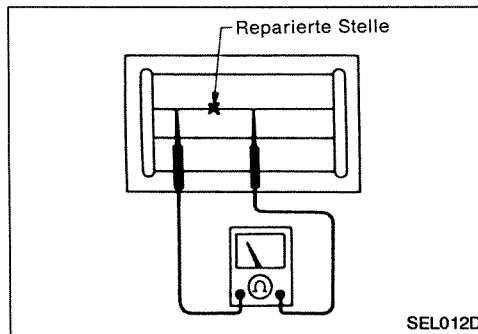


VORGEHENSWEISE BEI DER INSTANDSETZUNG

1. Die unterbrochene Heizleitung und ihre angrenzende Fläche mit einem mit Alkohol befeuchteten Tuch reinigen.
2. Eine kleine Menge der leitenden Silberverbindung auf die Spitze der Ziehfeder geben.

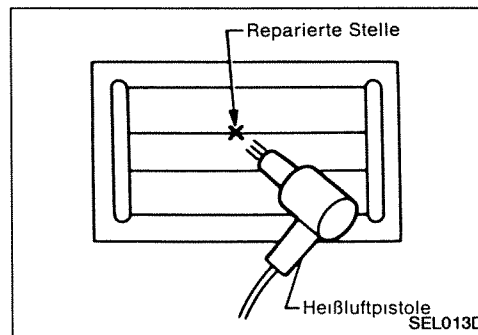
Das Gefäß mit der Silberverbindung vor Gebrauch schütteln.

3. Ein Lineal entlang der unterbrochenen Heizleitung an die zu reparierende Leitung legen. Die leitende Silberverbindung mit Hilfe der Ziehfeder auf die unterbrochene Stelle auftragen. Die vorhandenen Enden der unterbrochenen Heizleitung auf beiden Seiten mit überziehen (vorzugsweise 5 mm).



4. Nach Beendigung der Reparatur wird die reparierte Heizleitung auf Durchgang geprüft. Diese Prüfung ist 10 Minuten nach Auftragen der Silberverbindung durchzuführen.

Der reparierte Bereich darf während der Durchführung der Prüfung nicht berührt werden.

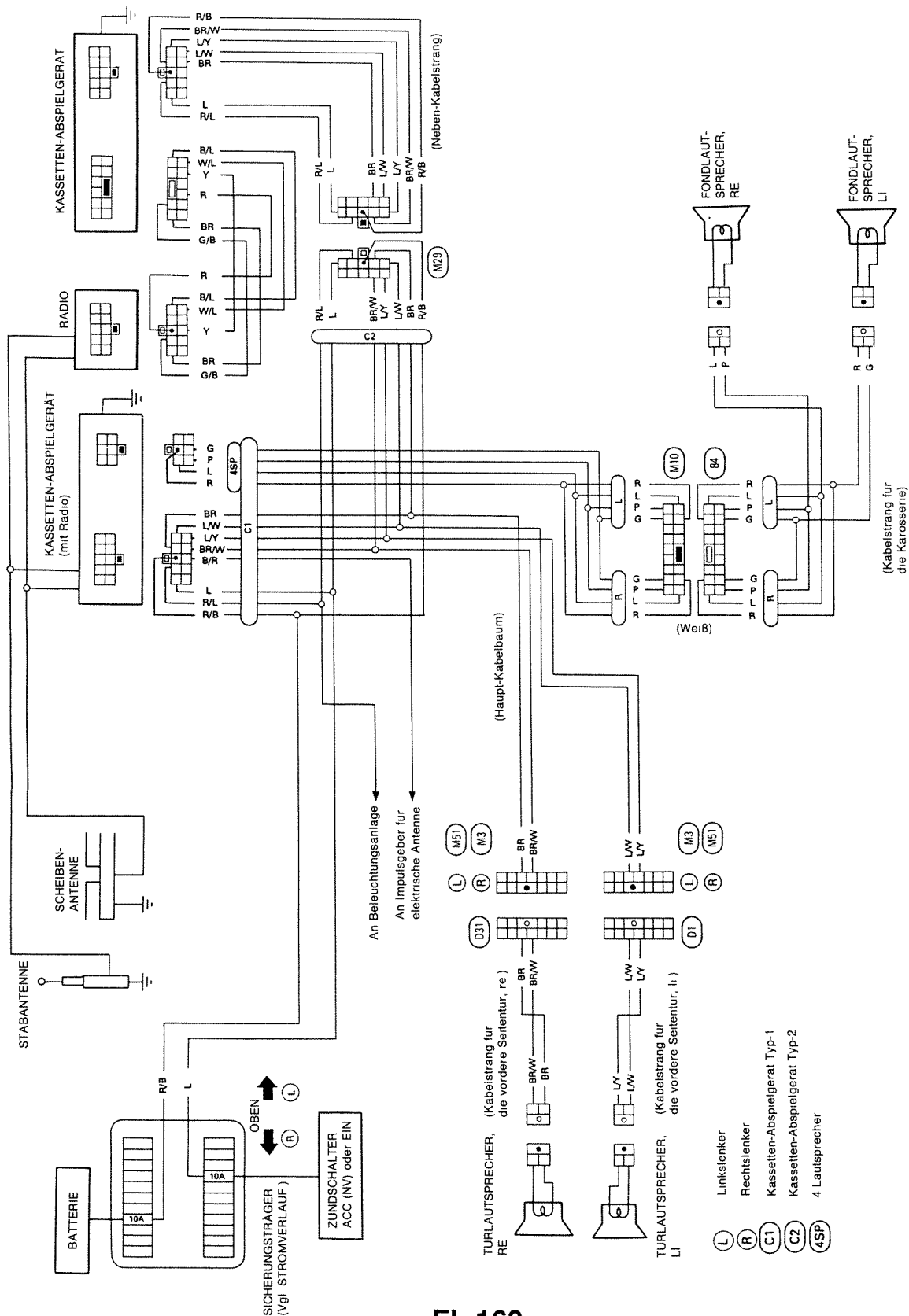


5. Etwa 20 Minuten lang einen ununterbrochenen Heißluftstrom mit Hilfe der Heißluftpistole direkt auf die reparierte Stelle richten. Zwischen der reparierten Stelle und der Austrittsöffnung der Heißluftpistole muß ein Mindestabstand von 3 cm eingehalten werden. Steht keine Heißluftpistole zur Verfügung, muß die reparierte Stelle 24 Stunden lang getrocknet werden.

TONTRÄGER UND ELEKTRISCHE ANTENNE

Tonträger/Schaltplan

B13 RADIO UND KASSETTEN-ABSPIELGERÄT



SEL337Q

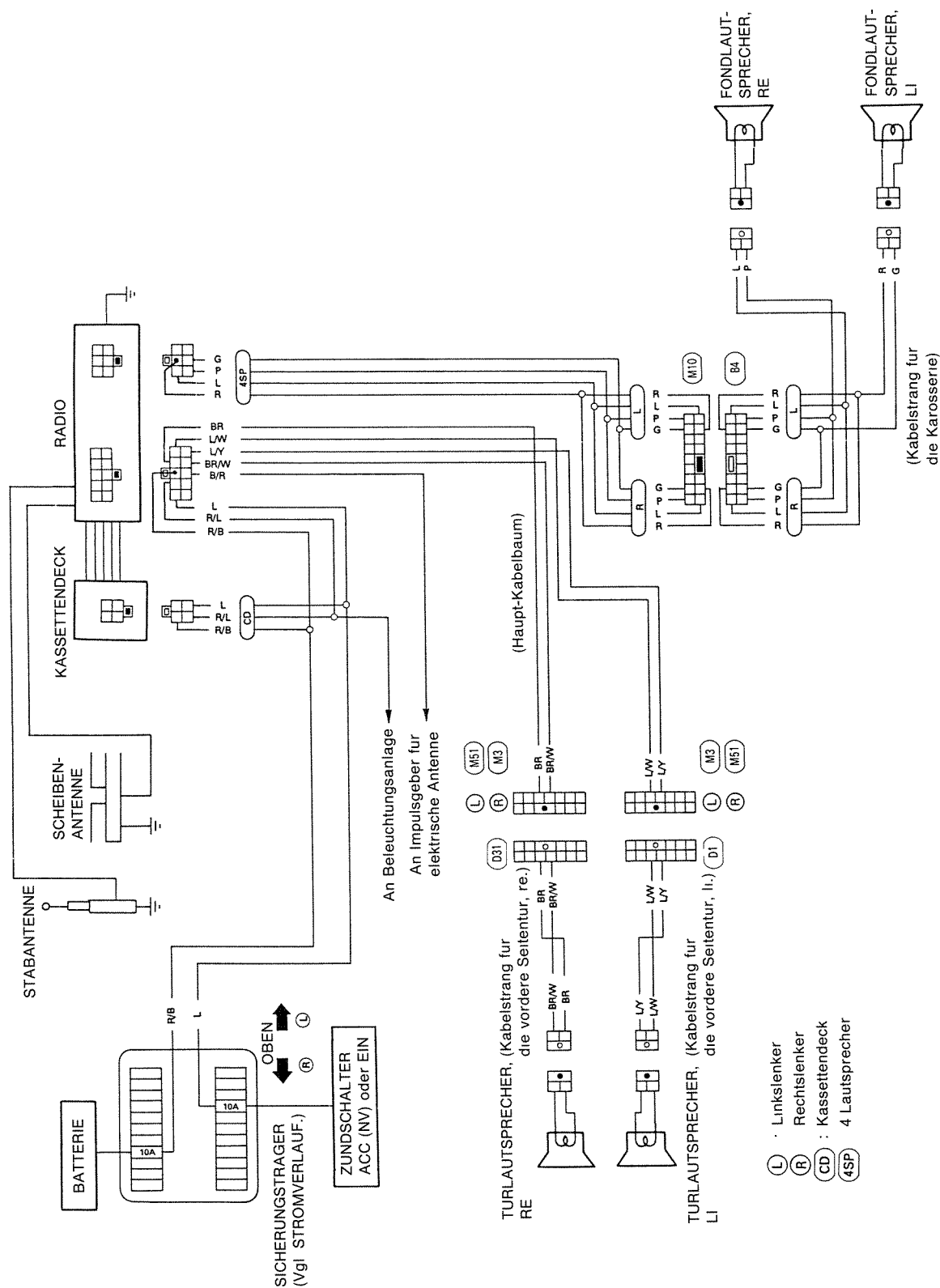
EL-160

6

TONTRÄGER UND ELEKTRISCHE ANTENNE

Tonträger/Schaltplan (Forts.)

B13 RADIO UND KASSETTENDECK

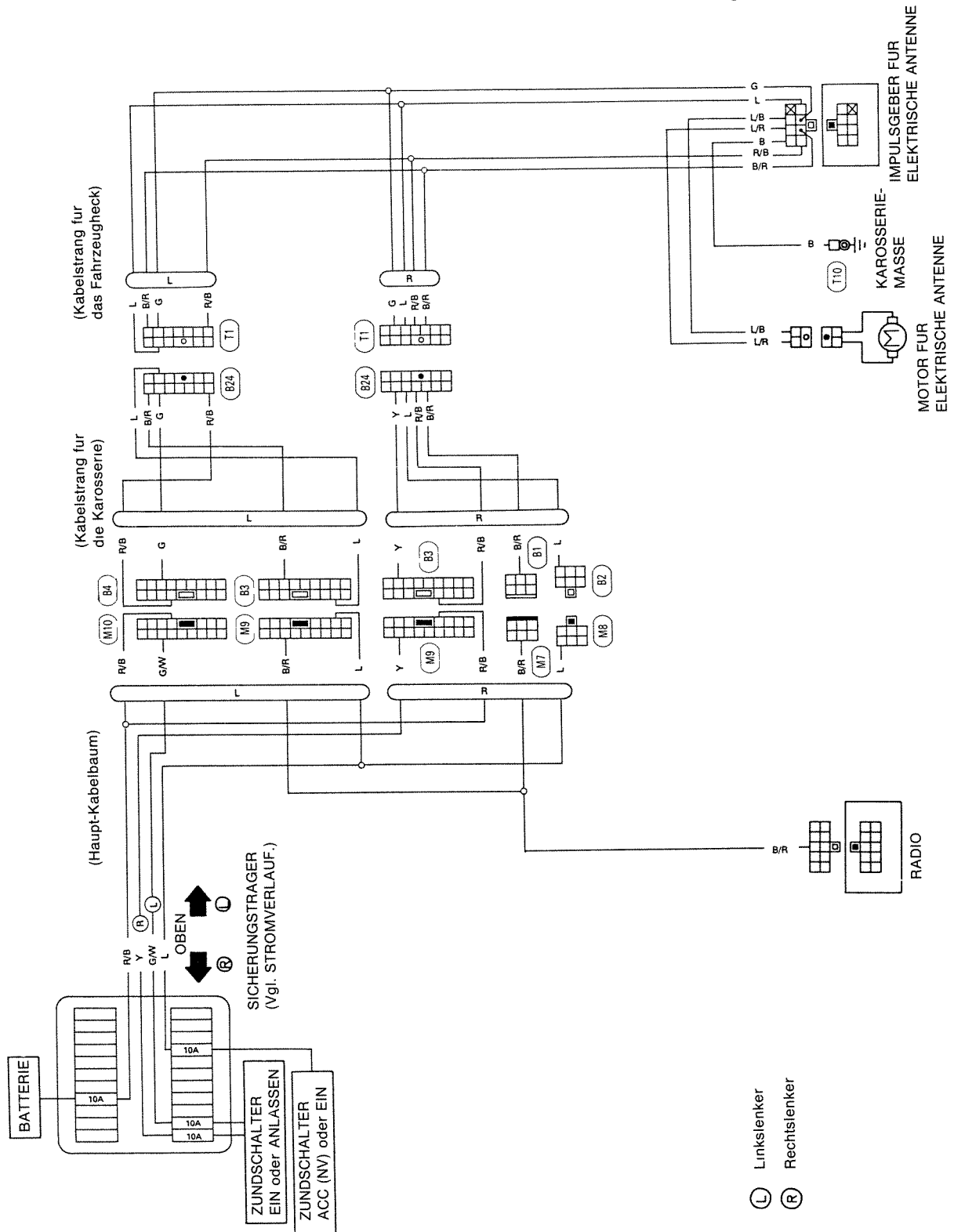


- (L) · Linksterker
- (R) · Rechtssterker
- (CD) : Kassetendeck
- (4SP) 4 Lautsprecher

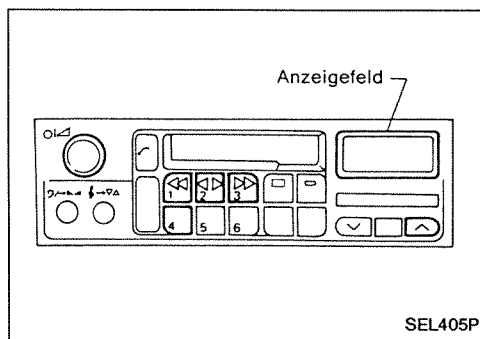
SEL550P

TONTRÄGER UND ELEKTRISCHE ANTENNE

Elektrische Antenne/Schaltplan



TONTRÄGER UND ELEKTRISCHE ANTENNE



Radio

DIEBSTAHLSICHERUNG

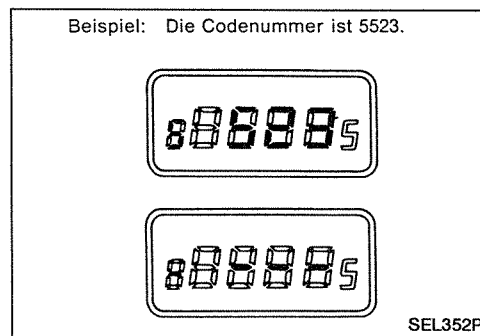
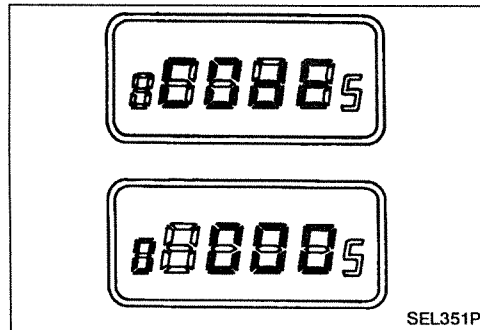
Durch eine individuelle vierstellige Codenummer, die nur der Fahrzeugbesitzer kennt, ist das Kassettensradio wirksam gegen Diebstahl geschützt: ohne Eingabe der Codenummer arbeitet das Gerät nicht. Bei normalem Gebrauch ist die Diebstahlsicherung entriegelt und das Gerät kann ungehindert bedient werden.

Wenn das Gerät jedoch unbefugt ausgebaut wird oder das Massekabel von der Batterie abgeklemmt wird, tritt die Diebstahlsicherung in Aktion und das Gerät wird "verriegelt". Es kann nur durch Eingabe der persönlichen Codenummer des Besitzers wieder entriegelt werden.

ENTRIEGELN DES GERÄTS (Eingabe der persönlichen Codenummer)

Die persönliche Codenummer wird wie folgt in das Radiogerät eingegeben:

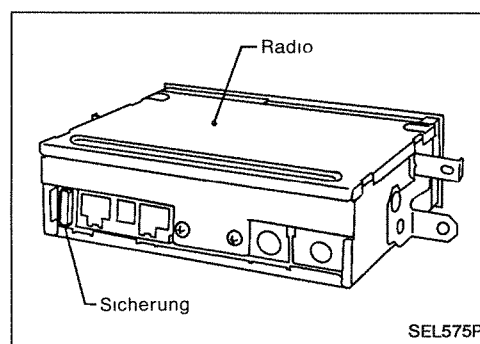
1. Zündschalter in Stellung ACC (NV) oder EIN drehen.
2. Gerät einschalten (kombinierter Ein/Aus-Schalter mit Lautstärkeregler). Im Anzeigefeld wird daraufhin "CODE" angezeigt.
3. Eine beliebige Taste (außer Kassettens-Auswerftaste) drücken. Im Anzeigefeld erscheint die Anzeige "0000".



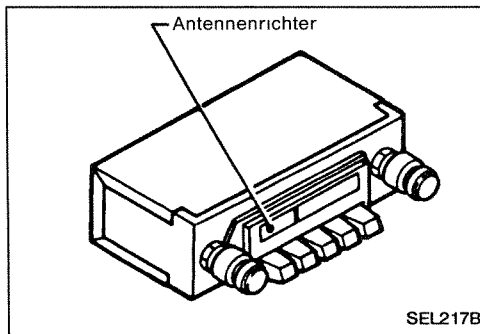
4. Die persönliche Codenummer mit den Stationstasten 1, 2, 3 und 4 eingeben. Die einzelnen Tasten gegebenenfalls mehrmals drücken, um den Code darzustellen.
5. Die Eingabe durch Drücken der Taste "" bestätigen. Damit ist das Gerät entriegelt und betriebsbereit. Wenn eine falsche Codenummer eingegeben wurde, erscheint die Anzeige "- ---". Zehn Sekunden abwarten und den richtigen Code eingeben.

ACHTUNG:

Die Diebstahlsicherung erlaubt nur eine begrenzte Anzahl von falschen Code-Eingaben. Zwischen den Eingabeversuchen müssen "Zwangspausen" eingehalten werden. Während dieser Wartezeiten nimmt das Gerät keine Eingaben an. Nach den ersten beiden falschen Code-Eingaben beträgt die Wartezeit bis zu einem neuen Versuch jeweils zehn Sekunden. Ab der dritten bis zur zwanzigsten Fehleingabe beträgt die Wartezeit jeweils fünfzehn Minuten. Wenn dann immer noch nicht die richtige Codenummer eingegeben wird, ist das Gerät endgültig verriegelt.



Sicherung für Radio prüfen



Antennenrichter einstellen (bei Ausführung mit mechanischer Abstimmung)

Der Antennenrichter muß in den folgenden Fällen eingestellt werden.

- Fading (allmähliches Schwächerwerden und Ausblenden einer Sendestation) und schwacher MW- bzw. AM-Empfang.
- Nach Einbau einer neuen Antenne, eines neuen Antennenkabels oder eines neuen Radiogerätes.

Vor dem Einstellen darauf achten, daß Kabelstrang- und Antennenkabel-Steckverbinder vorschriftsmäßigen Kontakt haben.

1. Antenne vollständig ausfahren.
2. Radio einschalten und Lautstärkeregler auf volle Klangstärke drehen.
3. Den am schwächsten einfallenden (kaum wahrnehmbaren) Sender im Skalenbereich 14 (1.400 kHz) suchen.
4. Antennenrichter langsam nach links oder rechts drehen und in der Stellung mit dem stärksten Empfang anhalten.

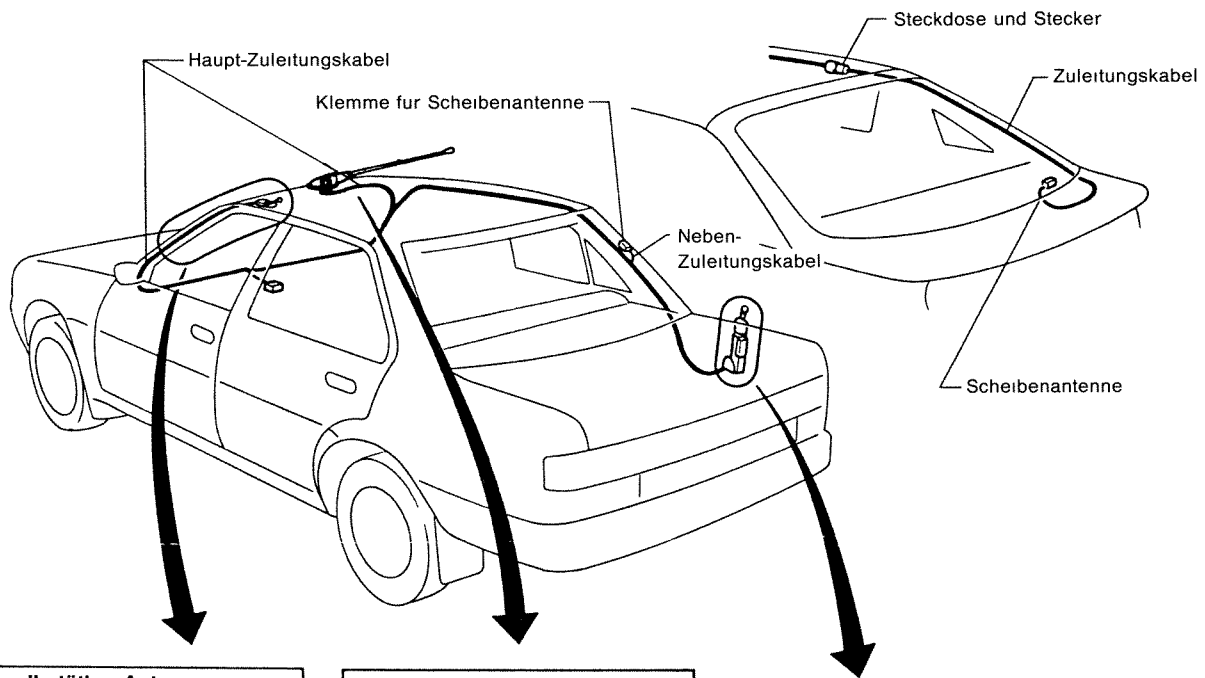
ACHTUNG:

Den Antennenrichter nicht weiter als eine halbe Umdrehung drehen.

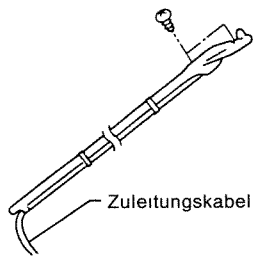
TONTRÄGER UND ELEKTRISCHE ANTENNE

Lage der Antenne

Coupé und Hatchback

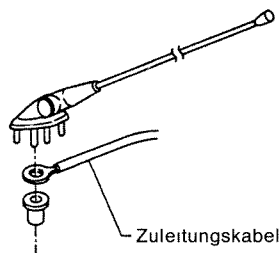


Handbetätigte Antenne (Dachseite oder Säule)



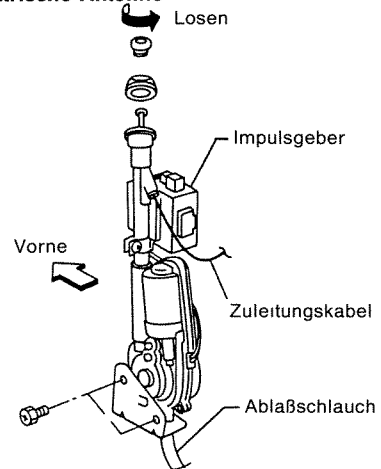
Fahrerseitiges Dach
Limousine und Hatchback
Fahrerseitige Säule
Coupé

Handbetätigte Antenne (Dach)

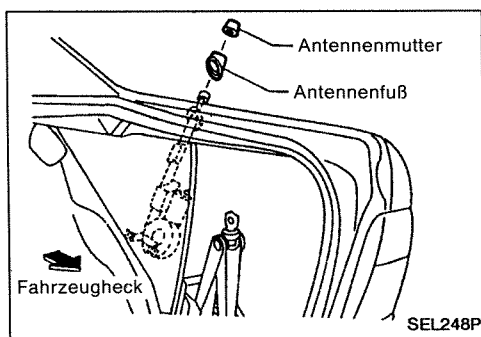


Ausführungen mit Turbolader

Elektrische Antenne



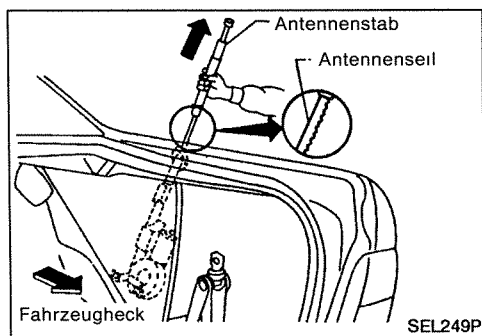
SEL223Q



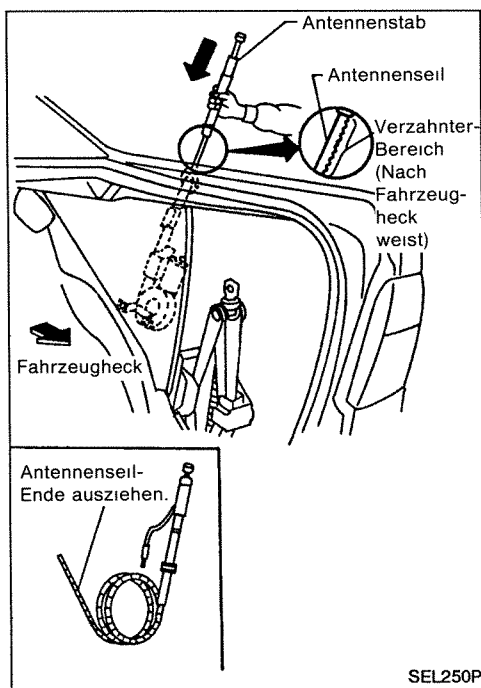
Auswechseln des Antennenstabes

AUSBAU

1. Antennenmutter abdrehen und Antennenfuß abnehmen.

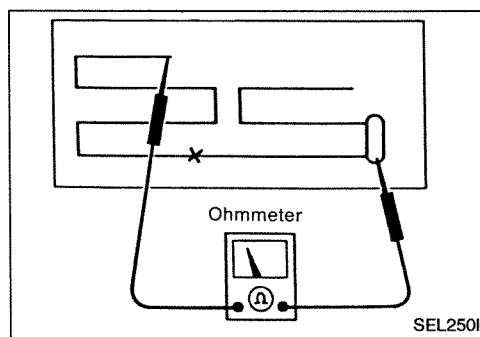


2. Antennenstab unter gleichzeitigem Ausfahren der Antenne durch Betätigung des Antennenmotors nach oben herausziehen. (Radio-Schalter: AUS → EIN)



EINBAU

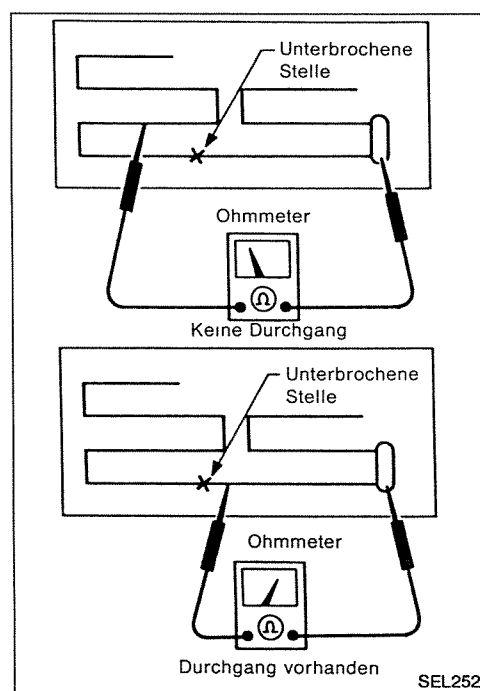
1. Antennenstab durch Einfahrbetätigung des Antennenmotors nach unten bewegen. (Radio-Schalter: AUS → EIN)
2. Den verzahnten Bereich des Antennenseils so einführen, daß die Verzahnung zum Antennenmotor weist.
3. Sobald das Antennenseil auf der Motorrolle aufgewickelt worden ist, den Antennenmotor abstellen. Das untere Ende des Antennenstabes in die Führungshülse des Antennenmotors einsetzen.
4. Den Antennenstab durch Einfahrbetätigung des Antennenmotors vollständig einfahren.
5. Antennenfuß auflegen, Antennenmutter aufdrehen und festziehen.



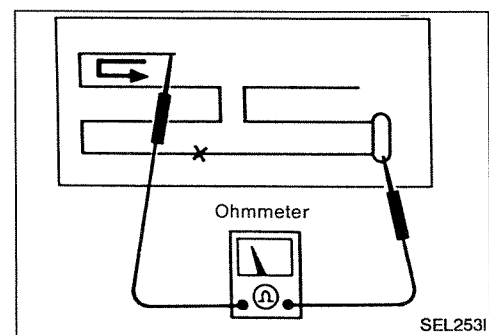
Instandsetzung der Scheibenantenne

KONTROLLE DES ANTENNENELEMENTS

1. Die Prüfspitzen des (in das Ohm-Bereich geschalteten) Stromkreisprüfers an die Klemme der Antenne auf beiden Seiten anlegen.



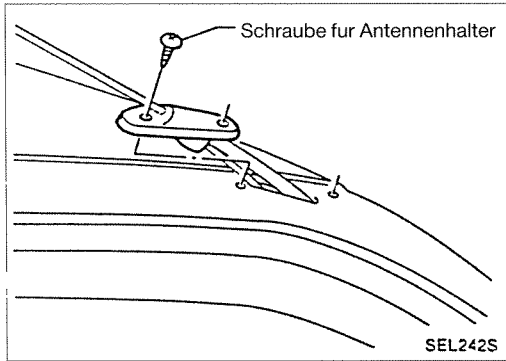
2. Wenn das auf der Scheibe aufgedruckte Element unterbrochen ist, besteht kein Durchgang.



3. Um die unterbrochene Stelle aufzufinden, ist die Prüfspitze entlang dem aufgedruckten Antennenelement zu bewegen, bis der Punkt gefunden wird, an dem der Zeiger des Stromkreisprüfers plötzlich ausschlägt.

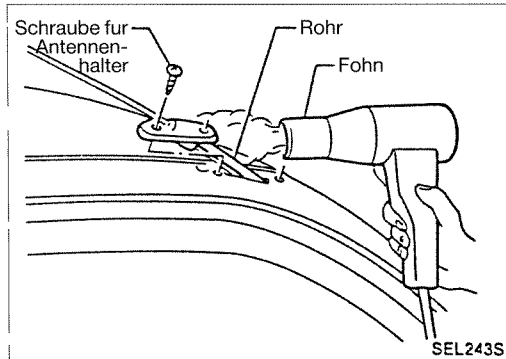
INSTANDSETZUNG DES ELEMENTS

Vgl. INSTANDSETZUNG DER HEIZLEITUNGEN unter HECKSCHEIBENHEIZUNG.

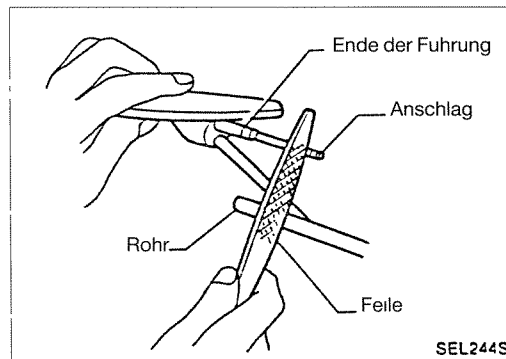


Erneuerung des Antennenstabes

1. Schrauben aus dem Antennenhalter herausdrehen.

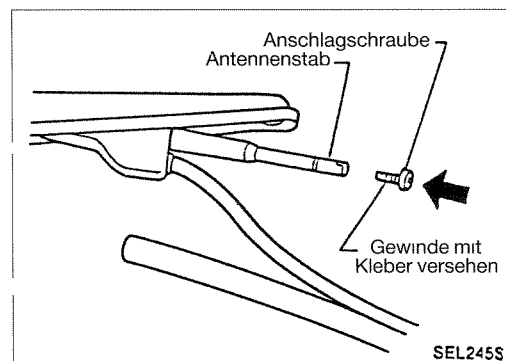


2. Antennenrohr aus der Halterung herausziehen. Das Anwärmen des Rohres mit einem Föhn erleichtert den Vorgang.



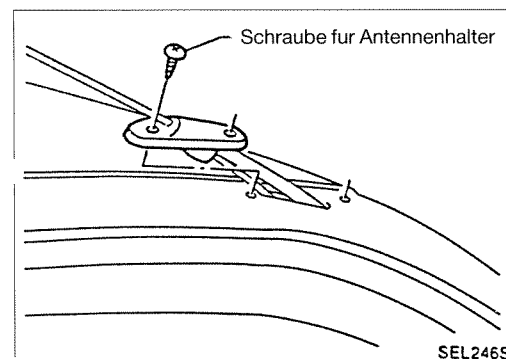
3. Den Anschlag am Ende des Stabes abfeilen.

4. Antennenstab aus der Halterung herausziehen.



5. Neuen Antennenstab in die Halterung einsetzen.

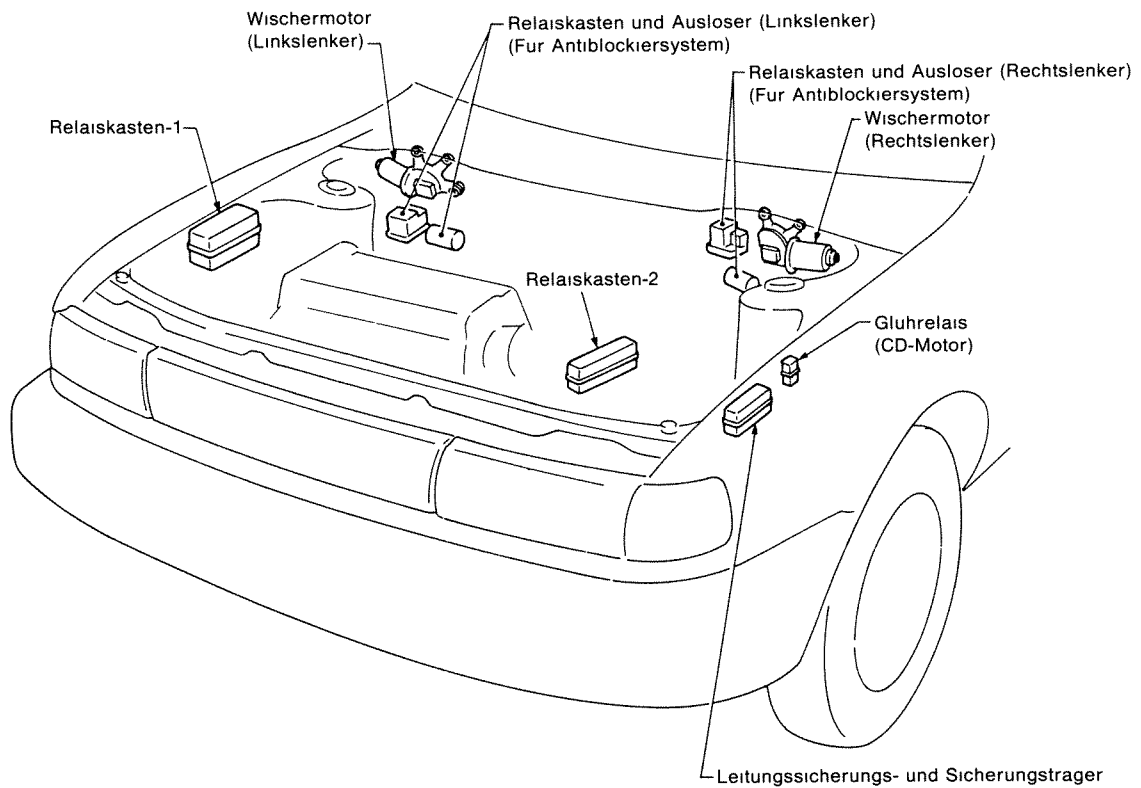
6. Das Gewinde der Anschlagschraube mit Kleber versehen und Schraube anziehen.



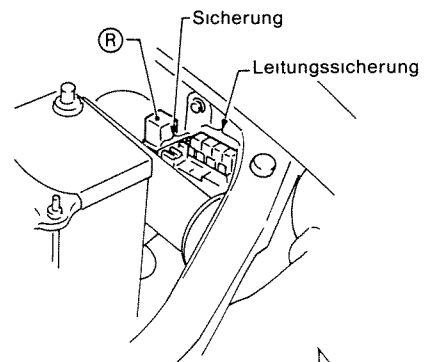
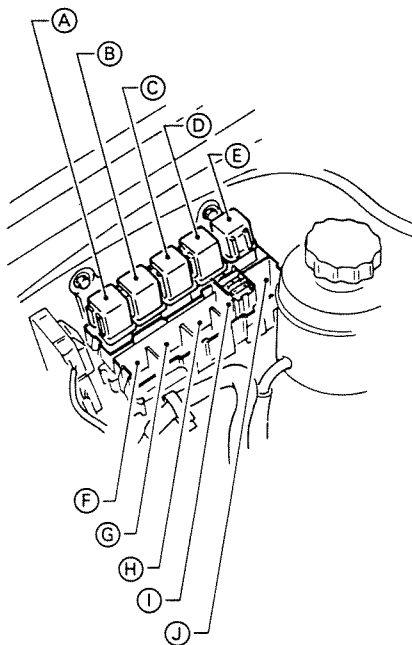
7. Schrauben in den Antennenhalter einsetzen und anziehen.

EINBAULAGE DER ELEKTRISCHEN BAUTEILE

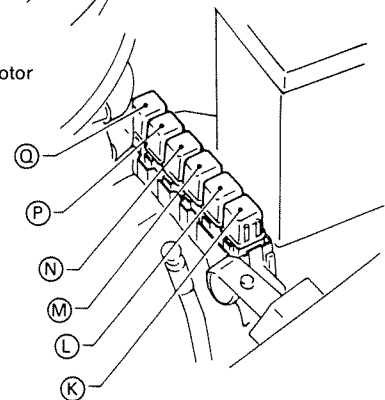
Motorraum



Relaiskasten-1



Relaiskasten-2
(Linkslenker mit GA-Motor
und SR-Motor)



EL-170

EINBAULAGE DER ELEKTRISCHEN BAUTEILE

Motorraum (Forts.)

LINKSLENKER

Relais	Modellreihe	B13			N14				
	Motor-Typ	SR	GA16DS		SR	GA14DS, GA16DS			CD
			(NC)	(CR)		(NC)	(CR)	(CN)	
Relais der Klimaanlage		K	K	K	B	B	B	B	B
Widerstand		M	—	—	Q	—	—	—	—
Relais für Startautomatik		—	M	M	—	Q	Q	Q	—
Glühlampen-Kontrollrelais		—	—	—	—	—	—	—	J
Kraftstoffpumpen-Relais		L	—	—	N	—	—	—	—
Leerlaufdrehzahlsteigerungs-Relais		—	L	—	—	M	—	—	—
E C C -Relais		—	—	L	—	—	N	N	—
Relais für Gemisch-Vorwarmeinrichtung		—	—	N	—	—	M	—	—
Kühlerlüfter-Relais 1		P	P	P	P	P	P	P	I
Kühlerlüfter-Relais 2		—	—	—	—	—	—	—	—
Kühlerlüfter-Relais 3		—	—	—	—	—	—	—	—
Sperrstrom-Relais (A/T)		—	Q	Q	—	C	C	C	—
Signalhorn-Relais		A	A	A	L	L	L	L	G
Relais für Heckscheiben-Wischer		—	—	—	A (H/B)	A (H/B)	A (H/B)	A (H/B)	A (H/B)
Relais für Nebelscheinwerfer		C	C	C	K	K	K	K	F
Relais für Nebelschlußleuchten		B	B	B	E	E	E	E	E
Relais für Weitstrahler		—	—	—	C (20DE)	—	—	—	—
Sicherung		—	—	—	D	D	D	D	D

RECHTSLENKER

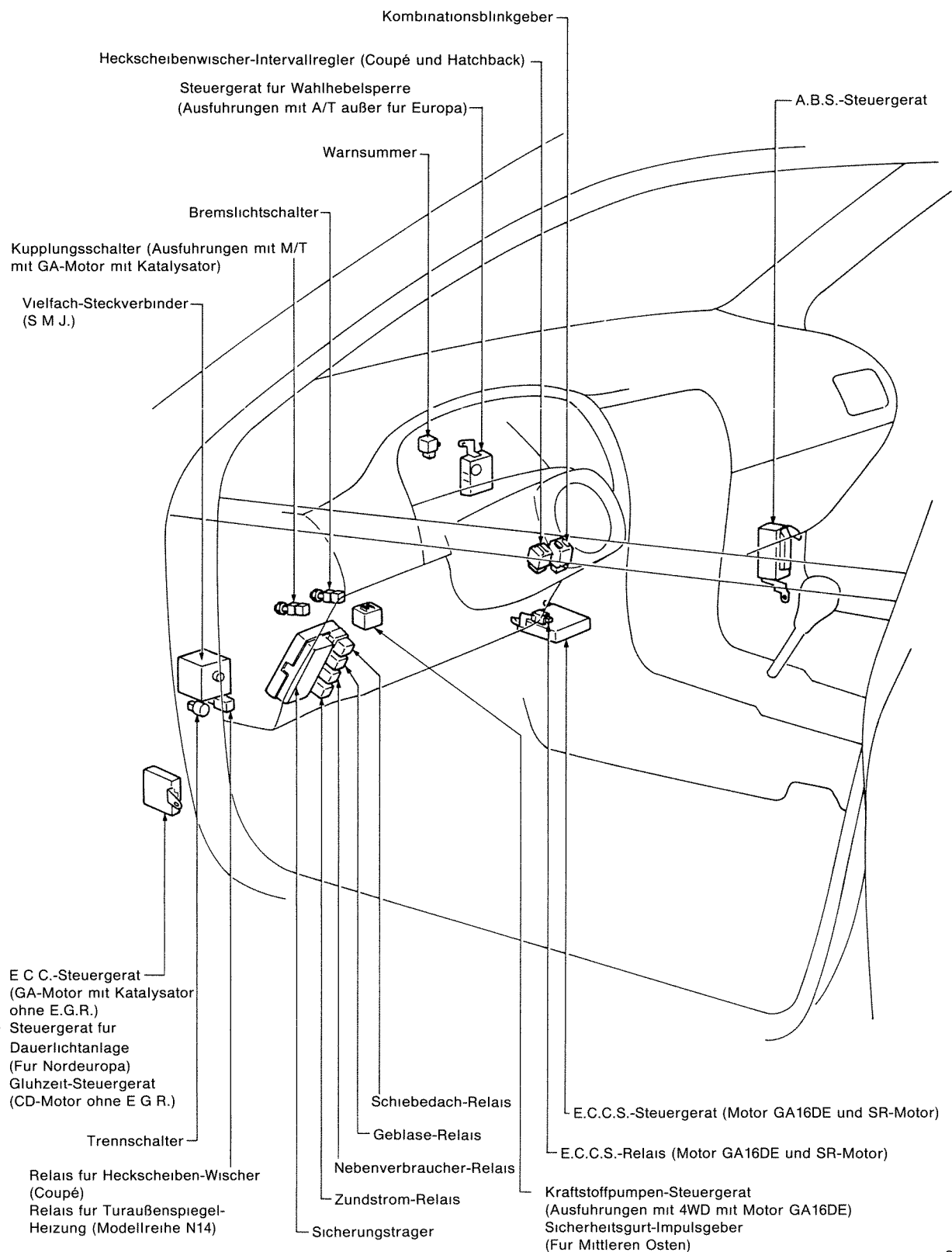
Relais	Modellreihe	B13		N14		
	Motor-Typ	SR	GA16DS	SR	GA14DS, GA16DS	
					(NC)	(CN)
Relais der Klimaanlage		A	A	A	A	A
Widerstand		B	—	B	—	—
Relais für Startautomatik		—	B	—	B	B
Glühlampen-Kontrollrelais		—	—	—	—	B
Kraftstoffpumpen-Relais		C	—	C	—	—
Leerlaufdrehzahlsteigerungs-Relais		—	C	—	C	—
E C C -Relais		—	—	—	—	C
Kühlerlüfter-Relais 1		D	D	D	D	D
Kühlerlüfter-Relais 2		—	—	—	—	—
Sperrstrom-Relais (A/T)		—	E	—	E	E
Signalhorn-Relais		R	R	R	R	R
Relais für Heckscheiben-Wischer		—	—	G (H/B)	G (H/B)	G (H/B)
Relais für Nebelscheinwerfer		G	G	J	J	J
Relais für Nebelschlußleuchten		F	F	F	F	F
Relais für Weitstrahler		—	—	H (20DE)	—	—
Sicherung		—	—	I	I	I

- (NC) Ohne Katalysator
 (CR) Mit Katalysator und E G R
 (CN) Mit Katalysator ohne E G R

EINBAULAGE DER ELEKTRISCHEN BAUTEILE

Fahrgastraum

LINKSLENKER



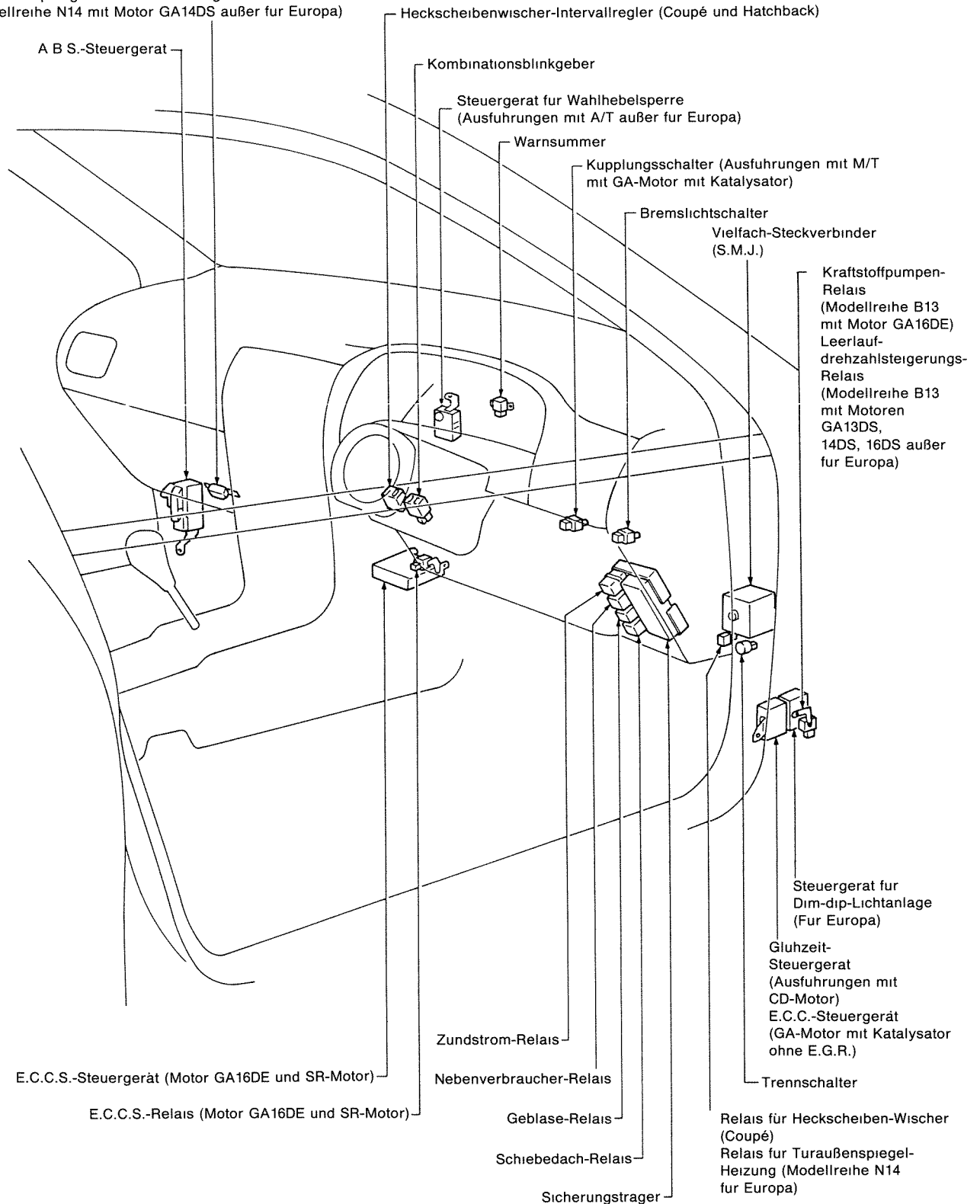
SEL232Q

EINBAULAGE DER ELEKTRISCHEN BAUTEILE

Fahrgastraum (Forts.)

RECHTSLENKER

Abschaltimpulsgeber der Klimaanlage
(Modellreihe N14 mit Motor GA14DS außer für Europa)



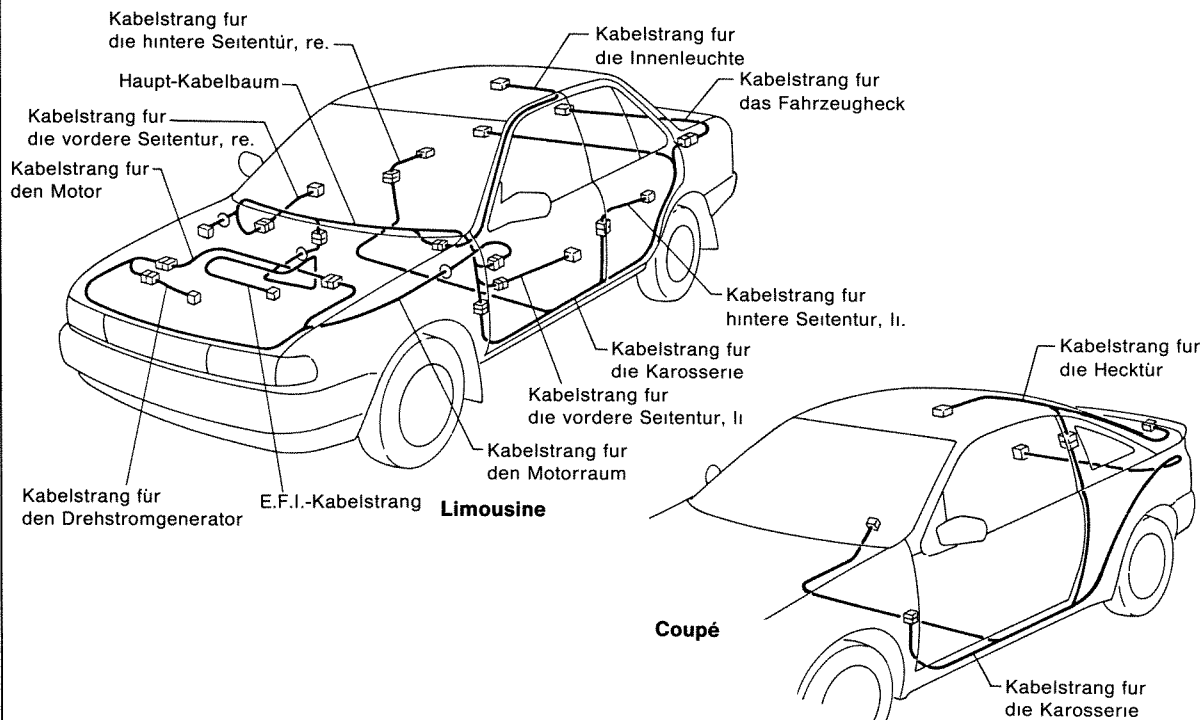
SEL233Q

KABELBAUM UND KABELSTRÄNGE

Überblick

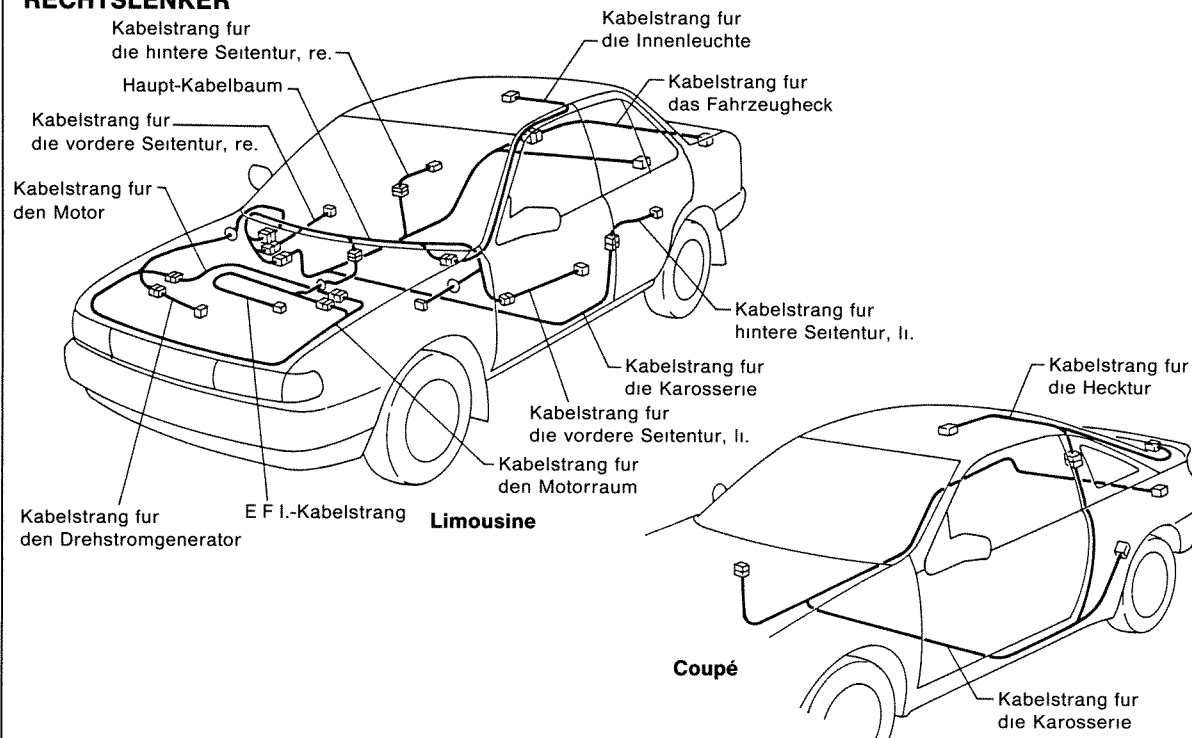
B13

LINKSLENKER



SEL612P

RECHTSLENKER



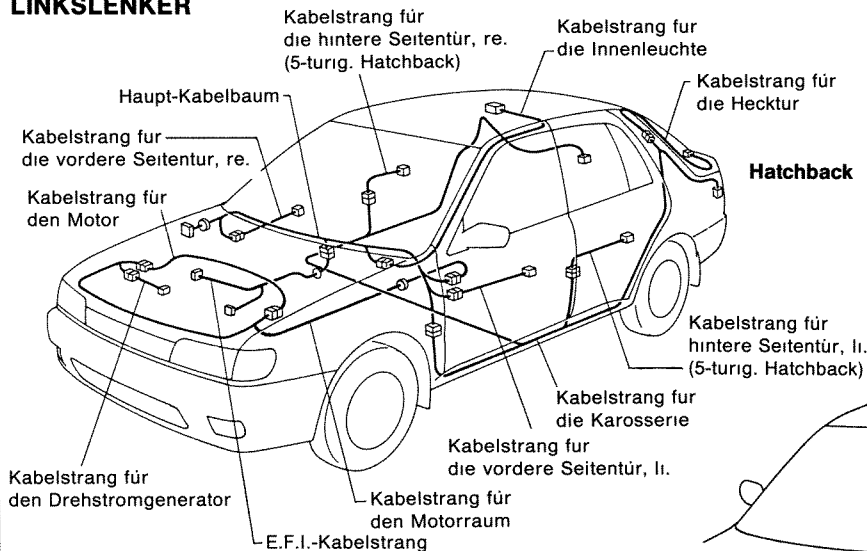
SEL613P

KABELBAUM UND KABELSTRÄNGE

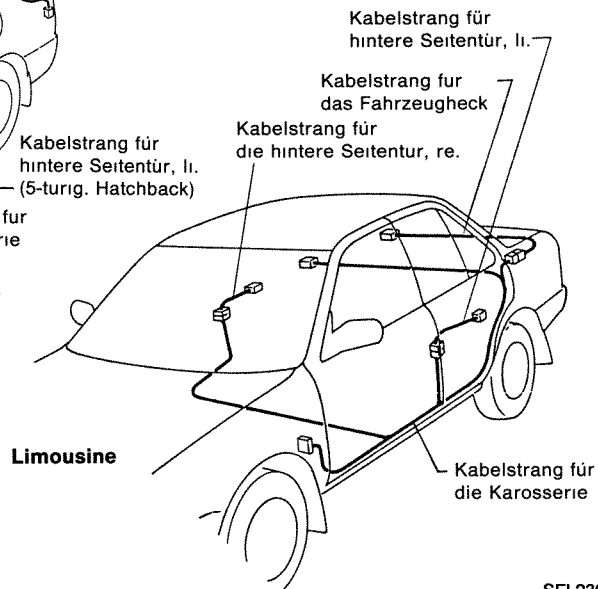
Überblick (Forts.)

N14

LINKSLENKER



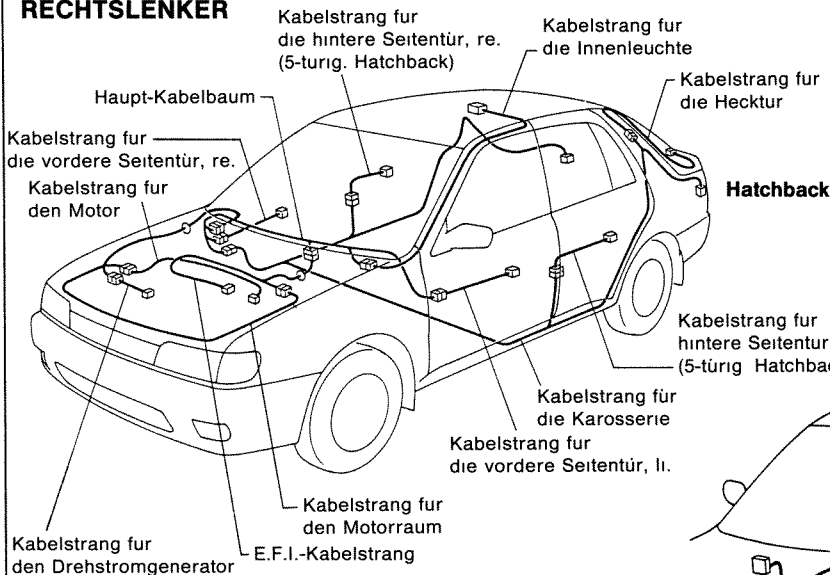
Hatchback



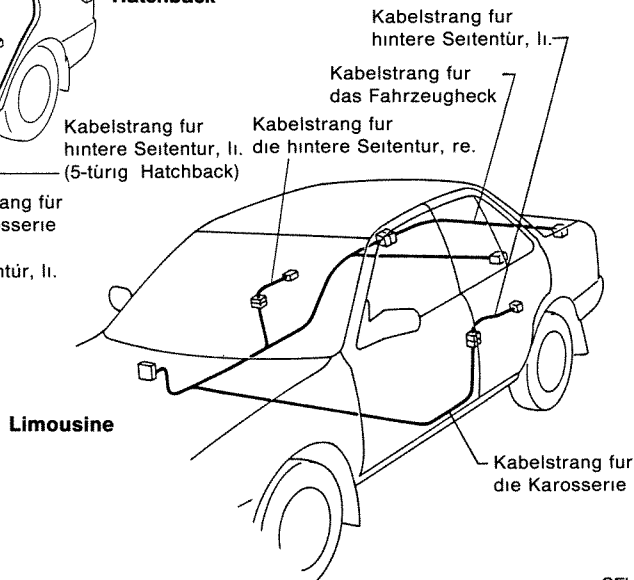
Limousine

SEL236Q

RECHTSLENKER



Hatchback



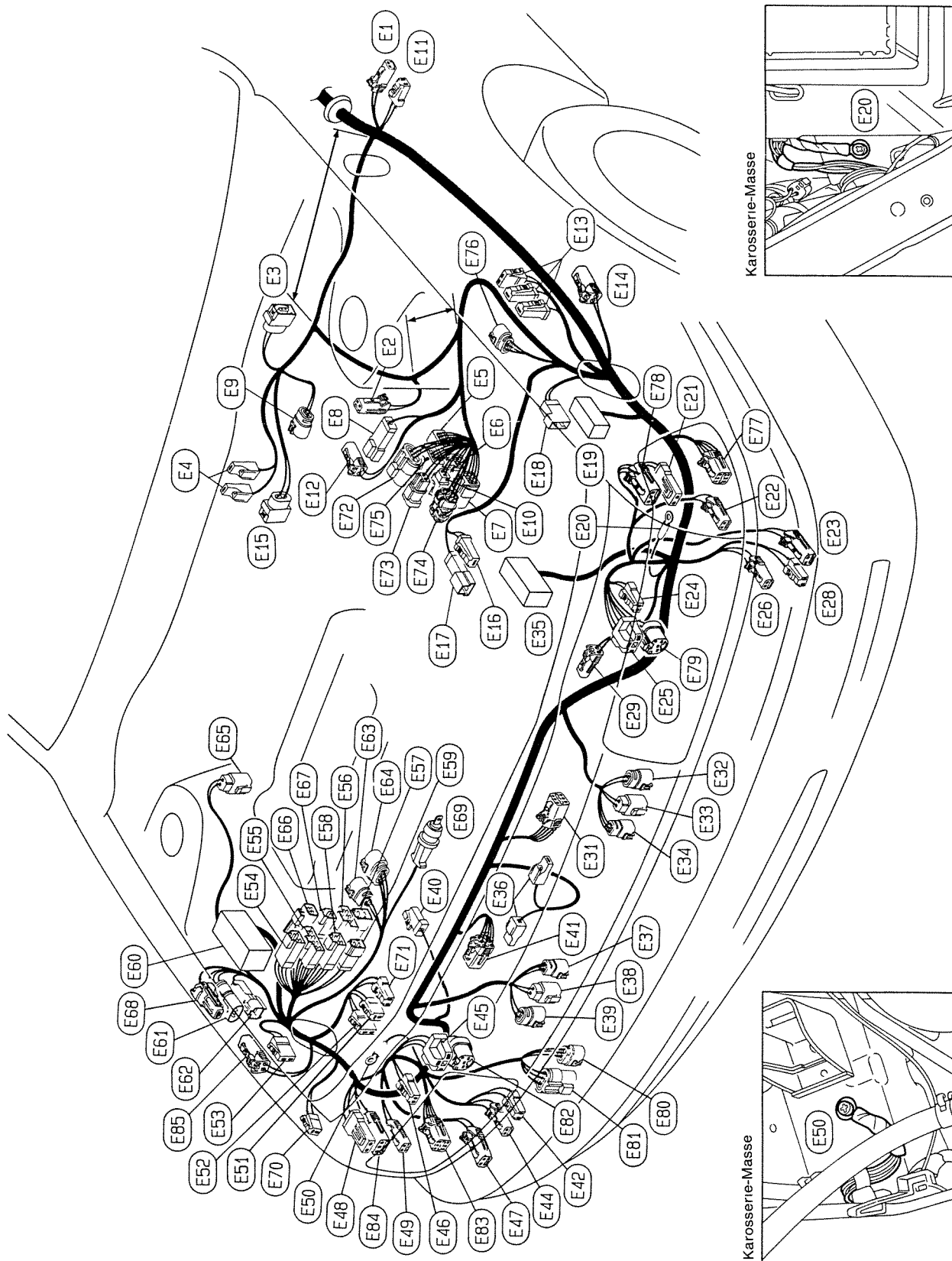
Limousine

SEL237Q

KABELBAUM UND KABELSTRÄNGE

Kabelstrang für den Motorraum

LINKSLENKER (Motorraum)



KABELBAUM UND KABELSTRÄNGE

Kabelstrang für den Motorraum (Forts.)

⑦

①	Seitlicher Richtungsblinker, li (Coupé)	①	Begrenzungsleuchte, re (Außer Limousine für Mittleren Osten)
②	· Vorderrad-Sensor, li (Für Antiblockiersystem)	②	Weistrahler, re (Klasse GTI)
③	· Schalter für Bremsflüssigkeitsstands-Kontrolleuchte	③	Vorderer Richtungsblinker, re (Limousine und Hatchback außer für Mittleren Osten)
④	· F I C D -Magnventil (Motor ohne E C C S)	④	Vorderer Richtungsblinker, re (Coupé)
⑤	An ②②④ (Ausführungen ohne Turbolader außer CD-Motor ohne E.G.R.)	⑤	Karosserie-Masse
⑥	An ②②⑥ (Motor GA16DE)	⑥	Frontscheibenwischer-Motor
⑦	An ②②⑤ (Motoren GA13DS, 14DS, 16DS ohne Katalysator und Motor SR20DE)	⑦	Heckscheibenwischer-Motor (Coupé und Hatchback)
⑧	An ②②⑥ (CD-Motor)	⑧	Seitliche Begrenzungsleuchte, re (Limousine außer für Europa und Mittleren Osten)
⑨	Kraftstoff-Sensor (CD-Motor)	⑨	An ②②② (CD-Motor ohne E.G.R.)
⑩	An ②②⑦ (Modellreihe N14 mit GA-Motor ohne Katalysator)	⑩	An ②②③ (CD-Motor und Motor SR20DET)
⑪	Seitlicher Richtungsblinker, li (Modellreihe N14)	⑪	An ②②① (Ausführungen mit Turbolader)
⑫	Fahrzeugeschwindigkeits-Sensor (Digitalanzeige-Meßinstrument)	⑫	An ②②⑤ (Ausführungen mit Turbolader)
⑬	Glührelais (CD-Motor)	⑬	An ②②⑤ (Ausführungen mit Turbolader)
⑭	· Vorder seitliche Begrenzungsleuchte, li (Limousine für Mittleren Osten)	⑭	An Kabelstrang für den Drehstromgenerator (Modellreihe N14 mit GA-Motor und SR-Motor für Europa)
⑮	Unterdruck-Schalter (GA-Motor mit Katalysator ohne E.G.R.)	⑮	Kabelstrang für den Drehstromgenerator (Modellreihe B13 mit CD-Motor und Modellreihe N14 ohne Turbolader)
⑯	Batterie	⑯	Relaiskasten (Vgl. EINBAULAGE DER ELEKTRISCHEN BAUTEILE)
⑰	Leitungssicherung	⑰	An Kabelstrang für den Drehstromgenerator (Modellreihe B13 mit GA-Motor)
⑱	Seitliche Begrenzungsleuchte, li (Limousine außer für Europa und Mittleren Osten)	⑱	An Kabelstrang für den Drehstromgenerator (Modellreihe B13 mit GA- und SR-Motor)
⑲	Leitungssicherungs- und Sicherungsträger	⑲	Thermoschalter (Ausführungen mit Motoren GA13DS, 14DS, 16DS außer mit A/T für heiße Klimazonen)
⑳	Karosserie-Masse	⑲	Thermoschalter (Ausführungen mit Motoren GA13DS, 14DS, 16DS mit A/T für heiße Klimazonen)
㉑	Vorderer Richtungsblinker, li (Limousine und Hatchback außer für Mittleren Osten)	㉑	Ausloser (Für Antiblockiersystem)
㉒	Seitlicher Richtungsblinker, li (Coupé)	㉑	An ②②⑤ (Ausführungen mit Turbolader)
㉓	Weistrahler, li (Klasse GTI)	㉑	An Kabelstrang für den Drehstromgenerator (CD-Motor ohne E.G.R.)
㉔	Begrenzungsleuchte, li (Außer Limousine für Mittleren Osten)	㉑	An Kabelstrang für den Drehstromgenerator (Modellreihe B13 mit SR-Motor für Europa und Coupé mit GA-Motor für Mittleren Osten)
㉕	Scheinwerfer, li (Außer Limousine für Mittleren Osten)	㉑	Abgas-Sensor (GA-Motor mit Katalysator und E.G.R.)
㉖	An Kabelstrang für Nebelscheinwerfer, li (Coupé)	㉑	Motor der Scheinwerferwaschanlage (Mit Scheinwerfer-Wischer)
㉗	Nebelscheinwerfer, li (Modellreihe N14)	㉑	Schalter für Waschlüssigkeitsstands-Kontrolleuchte (Für Europa)
㉘	Doppelfunktions Druckschalter	㉑	An ②②⑧ (GA-Motor mit Katalysator und E.G.R.)
㉙	Scheinwerferwischer-Motor, li (Für Europa)	㉑	An ②②⑤ (Motor SR20DE)
㉚	· Kuhlerlüfter-Motor 1 (Außer für heiße Klimazonen und Motor CD20)	㉑	An ②②⑤ (GA-Motor mit Katalysator und E.G.R.)
㉛	· Kuhlerlüfter-Motor 1 (Ausführungen mit Motor CD17 für heiße Klimazonen und Motor CD20)	㉑	An ②③① (GA-Motor mit Katalysator ohne E.G.R.)
㉜	Kuhlerlüfter-Motor 1 (Ausführungen mit A/t mit GA-Motor für heiße Klimazonen)	㉑	Ladedruck-Sensor (Ausführungen mit Turbolader)
㉝	Relaiskasten (Vgl. EINBAULAGE DER ELEKTRISCHEN BAUTEILE)	㉑	Leuchtweiten-Verstellmotor, li (Für Europa)
㉞	· Signalhorn	㉑	Vordere Kombinationsleuchte, li (Für Mittleren Osten)
㉟	· Kuhlerlüfter-Motor 2 (Ausführungen mit A/T mit GA-Motor für heiße Klimazonen)	㉑	Scheinwerfer, li (Für Mittleren Osten)
㊱	· Kuhlerlüfter-Motor 2 (Ausführungen mit Motor CD17 für heiße Klimazonen und Motor CD20)	㉑	· Abgas-Sensor (Motor SR20DE mit Katalysator)
㊲	Kuhlerlüfter-Motor 2 (Außer für heiße Klimazonen und Motor CD20)	㉑	· Abgas-Sensor (Ausführungen mit Turbolader)
㊳	Bremsunterdruck-Schalter (CD-Motor)	㉑	Scheinwerfer, re (Für Mittleren Osten)
㊴	Scheinwerferwischer-Motor, re (Für Europa)	㉑	Leuchtweiten-Verstellmotor, re (Für Europa)
㊵	· Nebelscheinwerfer, re (Modellreihe N14)	㉑	Vordere Kombinationsleuchte, re (Für Mittleren Osten)
㊶	An Kabelstrang für Nebelscheinwerfer, re (Coupé)	㉑	Vordere seitliche Begrenzungsleuchte, re (Limousine für Mittleren Osten)
㊷	· Scheinwerfer, re (Außer Limousine für Mittleren Osten)	㉑	

SEL238Q

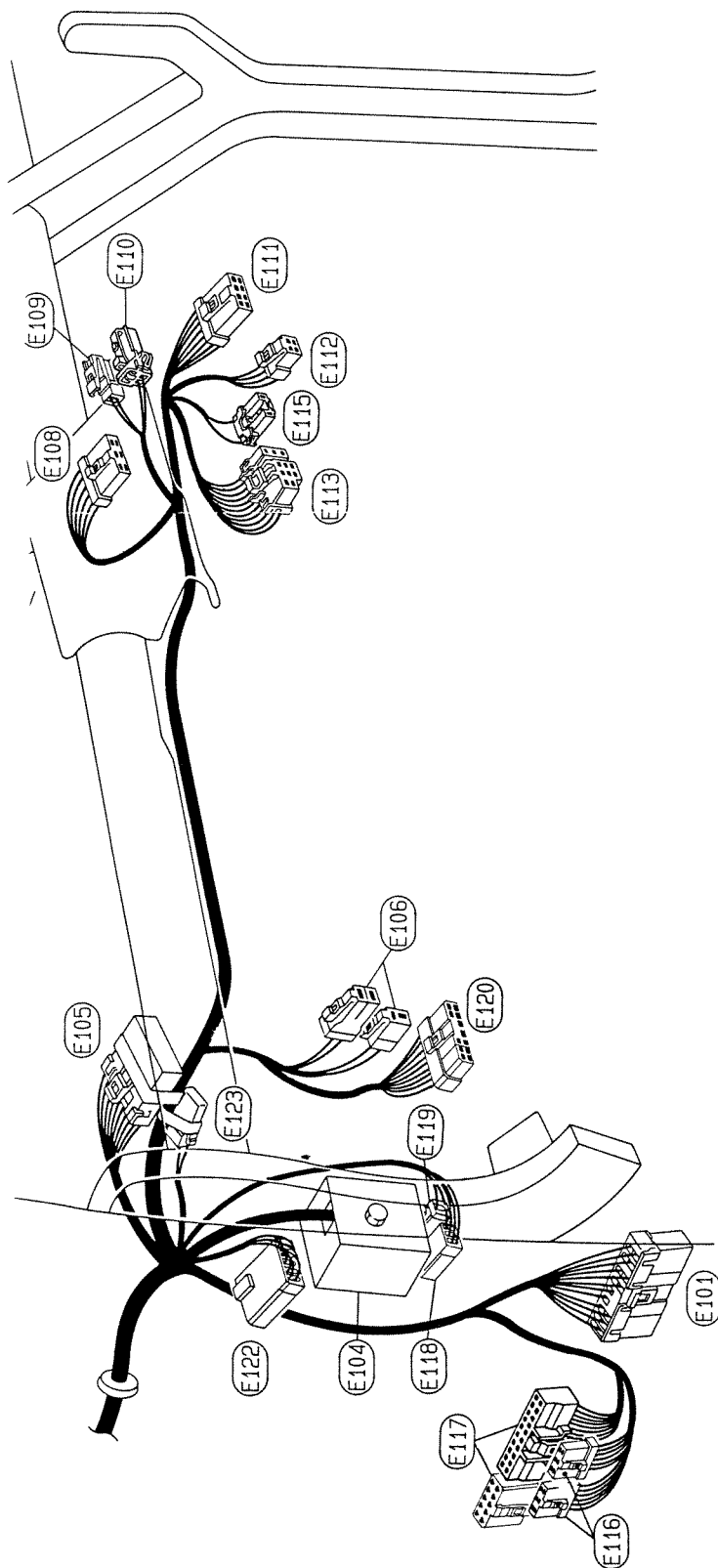
KABELBAUM UND KABELSTRÄNGE

Kabelstrang für den Motorraum (Forts.)

LINKSLENKER (Fahrgastraum)

- Steuergerät für Dauerlichtanlage
- E C C -Steuergerät (GA-Motor mit Katalysator ohne E.G.R.)
- An (E118) (Modellreihe N14 mit Leuchtweiten-Verstellvorrichtung)
- An (E119) (Modellreihe N14 mit Begrenzungsleuchte, Typ-II)
- Prüf-Steckverbinder (GA-Motor mit Katalysator ohne E.G.R.)
- An (E122) (CD-Motor mit E.G.R.)
- Diode (Modellreihe N14 mit GA-Motor mit Katalysator und E.G.R.)

- Glühzeit-Steuergerät (CD-Motor ohne E.G.R.)
- An (E104) (S.M.J.)
- Diode (Ausführungen mit Motoren GA13DS, 14DS, 16DS außer Modellreihe N14 mit Katalysator)
- Sicherungsträger
- Zundschalter
- Schlüsselschalter (Außer für Europa und CD-Motor)
- Schlüsselsper-Magnetschalter (Ausführungen mit A/T)
- Frontscheibenwischer-Schalter
- Heckscheibenwischer-Schalter (Coupé und Hatchback)
- Beleuchtungsschalter
- Beleuchtungsschalter (Für Europa)



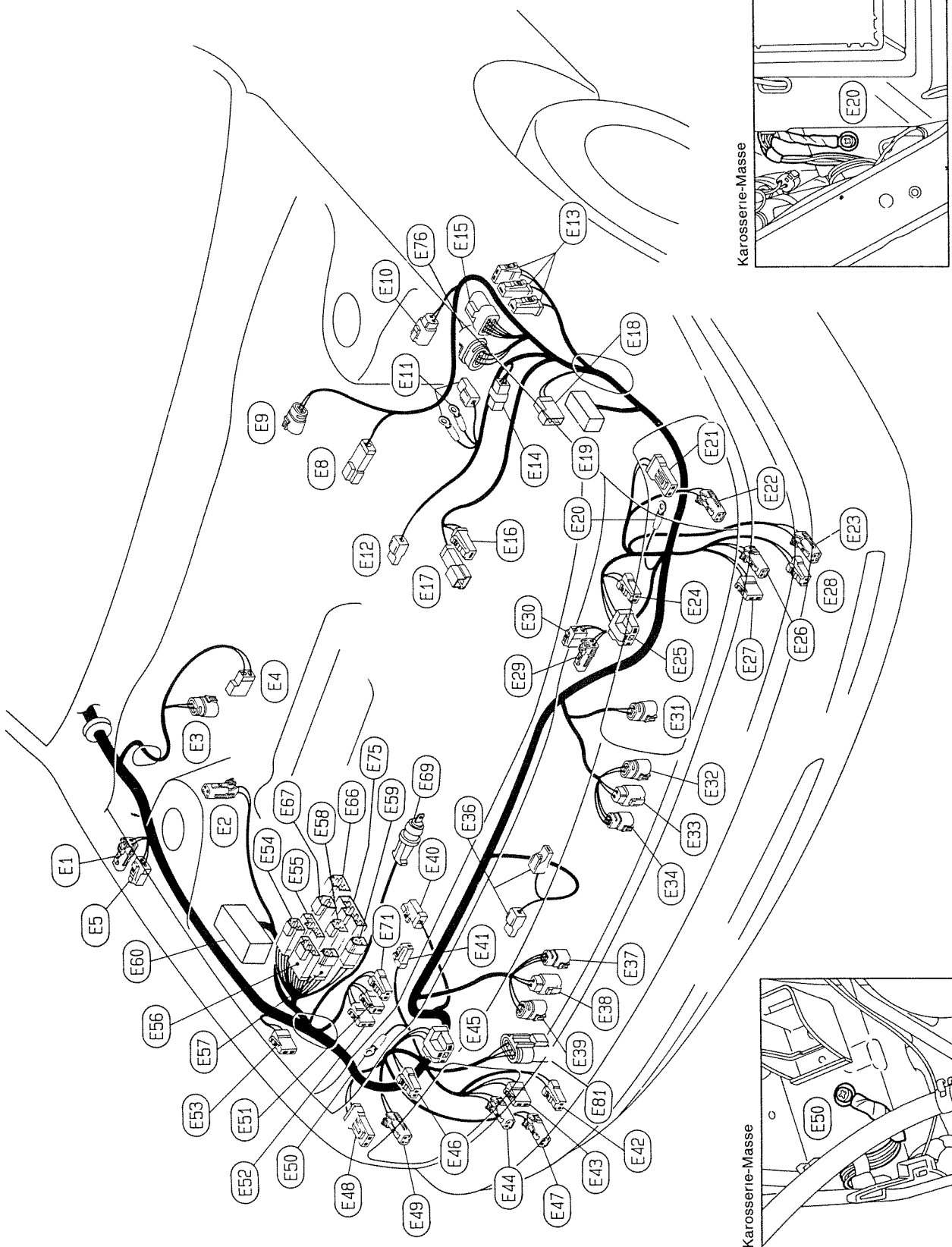
KABELBAUM UND KABELSTRÄNGE

NOTIZEN

KABELBAUM UND KABELSTRÄNGE

Kabelstrang für den Motorraum (Forts.)

RECHTSLENKER (Motorraum)



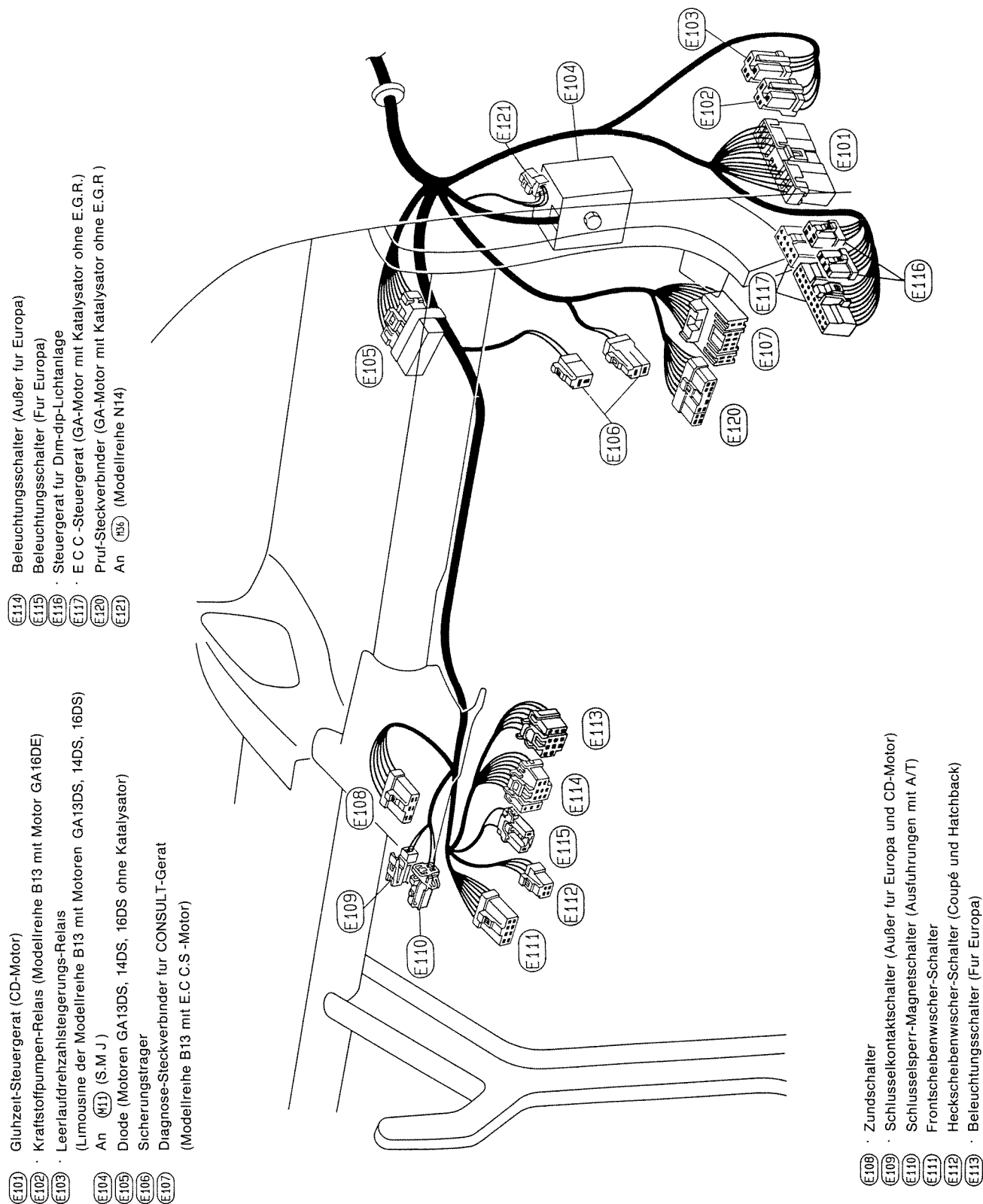
EL-180

E1	Seitlicher Richtungsblinker, li (Coupé)	E37	Kuhlerlüfter-Motor 2 (Ausführungen mit GA-Motor und A/T für heiße Klimazonen)
E2	Vorderrad-Sensor, li (Für Antiblockiersystem)	E38	Kuhlerlüfter-Motor 2 (Ausführungen mit Motor CD17 für heiße Klimazonen und Motor CD20)
E3	Lenkservo-Öldruckschalter	E39	Kuhlerlüfter-Motor 2 (Außer Ausführungen für heiße Klimazonen und Motor CD20)
E4	Schalter für Bremsflüssigkeitsstands-Kontrollleuchte (GA- und SR-Motor)	E40	Bremsunterdruck-Schalter (CD-Motor)
E5	Seitlicher Richtungsblinker, re (Hatchback)	E41	Kompressor (Motor E10S)
E6	An E216 (CD-Motor)	E42	Nebelscheinwerfer, re. (Modellreihe N14)
E9	Kraftstofffilter-Sensor (CD-Motor)	E43	An Kabelstrang für Nebelscheinwerfer, li (Limousine mit GA-Motor außer für Europa)
E10	An E42 (Für Antiblockiersystem)	E44	An Kabelstrang für Nebelscheinwerfer, re (Coupé)
E11	Zundspule (Motor E10S)	E45	Scheinwerfer, re
E12	Zundverteiler (Motor E10S)	E46	Begrenzungsleuchte, re
E13	Glührelais (CD-Motor)	E47	Weitstrahler, re (Klasse GTI)
E14	Widerstand und Kondensator (Motor E10S)	E48	Vorderer Richtungsblinker, re (Limousine und Hatchback)
E15	An E16 (Motor GA16DE)	E49	Vorderer Richtungsblinker, re. (Coupé)
	An E18 (SR-Motor)	E50	Karosserie-Masse
E16	Batterie	E51	Motor der Frontscheiben-Waschanlage
E17	Leitungssicherung	E52	Motor der Heckscheiben-Waschanlage (Coupé)
E18	Seitliche Begrenzungsleuchte, li (Limousine außer für Europa)	E53	Seitliche Begrenzungsleuchte, li (Limousine außer für Europa)
E19	Leitungssicherungs- und Sicherungsträger	E54	An E202 (Ausführungen ohne Turbolader mit außer Motoren GA13DS, 14DS, 16DS ohne Katalysator)
E20	Karosserie-Masse	E55	An E203 (Außer Motor E10S)
E21	Vorderer Richtungsblinker, li (Limousine und Hatchback)	E56	An E201 (Außer Motor GA16DE und CD-Motor)
E22	Vorderer Richtungsblinker, li (Coupé)	E57	An E203 (Motor E10S)
E23	Weitstrahler, re (Klasse GTI)		An E205 (SR-Motor)
E24	Begrenzungsleuchte, li		An E235 (GA-Motor mit Katalysator ohne E.G.R.)
E25	Scheinwerfer, li	E58	An Kabelstrang für den Drehstromgenerator (GA-Motor ohne Katalysator und Motor CD17)
E26	An Kabelstrang für Nebelscheinwerfer, li (Coupé)	E59	An Kabelstrang für den Drehstromgenerator (GA-Motor ohne Katalysator und CD-Motor)
E27	An Kabelstrang für Nebelscheinwerfer, li (Limousine mit GA-Motor außer für Europa)	E60	Relaiskasten (Vgl. EINBAULAGE DER ELEKTRISCHEN BAUTEILE.)
E28	Nebelscheinwerfer, li (Modellreihe N14)	E66	An E216 (Ausführungen mit Turbolader)
E29	Doppelfunktions-Druckschalter (Modellreihe N14)	E67	An Kabelstrang für den Drehstromgenerator (Motor CD20 ohne E.G.R.)
E30	Doppelfunktions-Druckschalter (Modellreihe B13)	E69	Abgas-Sensor (GA-Motor mit Katalysator ohne E.G.R.)
E31	Thermoschalter (Motor E10S)	E71	Schalter für Waschlüssigkeitsstands-Kontrollleuchte (Für Europa)
E32	Kuhlerlüfter-Motor 1 (Außer Ausführungen für heiße Klimazonen und Motor CD20)	E75	An E236 (GA-Motor mit Katalysator ohne E.G.R.)
E33	Kuhlerlüfter-Motor 1 (Ausführungen mit Motor CD17 für heiße Klimazonen und Motor CD20)	E76	Ladedruck-Sensor (Ausführungen mit Turbolader)
E34	Kuhlerlüfter-Motor 1 (Ausführungen mit GA-Motor und A/T für heiße Klimazonen)	E81	Abgas-Sensor (Ausführungen mit Turbolader)
E36	Signalhorn		

KABELBAUM UND KABELSTRÄNGE

Kabelstrang für den Motorraum (Forts.)

RECHTSLENKER (Fahrerstromraum)



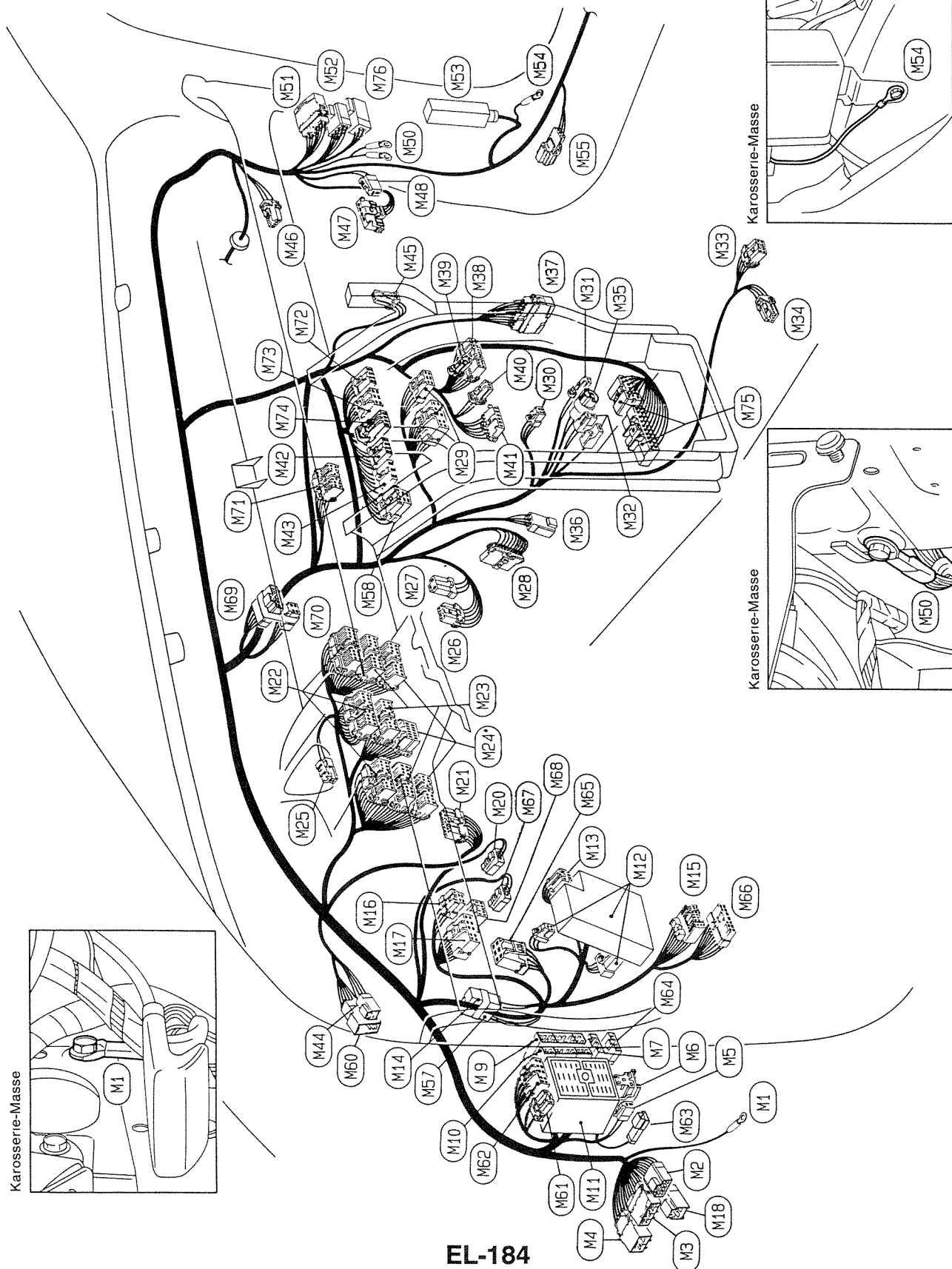
KABELBAUM UND KABELSTRÄNGE

NOTIZEN

KABELBAUM UND KABELSTRÄNGE

Haupt-Kabelbaum

LINKSLENKER



EL-184

KABELBAUM UND KABELSTRÄNGE

Haupt-Kabelbaum (Forts.)

⑥

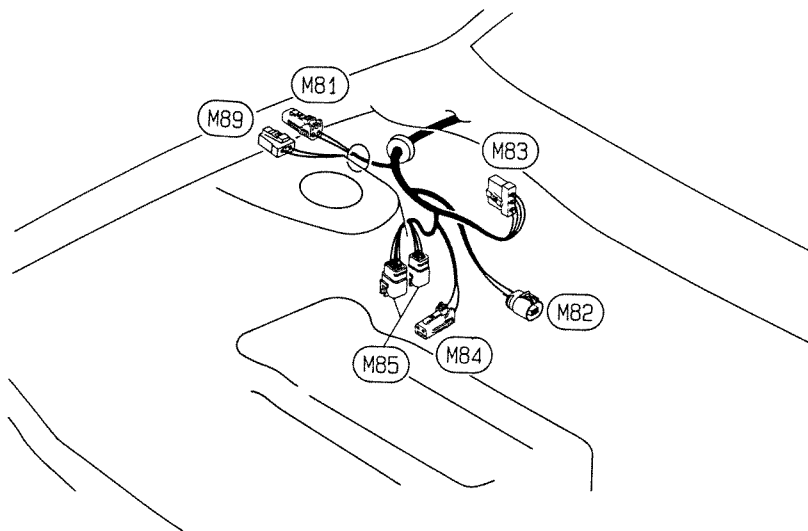
(M1) Karosserie-Masse (M2) An (02) (Modellreihe B13) (M3) An (01) (M4) An (03) (Modellreihe N14) (M5) Trennschalter (M6) · Heckscheibenwischer-Relais (Coupé) (M7) · An (01) (Modellreihe B13) (M9) An (03) (Blau) (M10) An (04) (Weiß) (M11) · An (E104) (S.M.J.) (M12) Sicherungsträger (M13) Schiebedach-Relais (M14) Diode (Modellreihe B13) (M15) Diagnose-Steckverbinder für CONSULT-Gerät (E.C.C.S.-Motor) (M16) · Schalter für Nebelscheinwerfer (M17) · Schalter für Turaußenspiegel (M18) An (04) (Modellreihe N14) (M20) · Bremslichtschalter (M21) Steuergerät für Wahlhebelsperre (Außer für Europa) (M22) · Kombinationsinstrument (Nadelanzeige-Meßinstrument ohne Drehzahlmesser) (M23) Kombinationsinstrument (Nadelanzeige-Meßinstrument mit Drehzahlmesser) (M24) Kombinationsinstrument (Digitalanzeige-Meßinstrument) (M25) · Warnsummer (M26) Heckscheibenwischer-Intervallregler (Coupé und Hatchback) (M27) Kombinationsblinkgeber (M28) · Luftverteilungsklappen-Motor (Drucktasten-Bedienung) (M29) Radio (M30) Kassettendeck (M31) · Aschenbecher-Beleuchtung (M32) Zigarettenanzünder	(M33) Wahlhebelsperre-Magnetschalter · Sperrschalter (Außer für Europa) (M34) · Overdrive-Ruckstellschalter A/T-Gangstellungsanzeige (M35) G-Sensor (Ausführungen mit 4WD) (Für Antiblockiersystem) (M36) An (F34) (M37) An (F33) (M38) Drucktasten-Bedienungsteil (Drucktasten-Bedienung) (M39) · Gebläseschalter-Beleuchtung (Schieberegler-Bedienung) (M40) · Schalter der Klimaanlage (M41) · Gebläseschalter (M42) · Schalter für Warnblinkanlage (M43) · Schalter für Heckscheibenheizung (Modellreihe B13) (M44) An Kabelstrang für die Innenleuchte (Modellreihe B13) (M45) · Temperatursteuerungs-Verstärker (M46) · Lüftenlaßklappen-Motor (Drucktasten-Bedienung) (M47) · Gebläsewiderstand (M48) Gebläsemotor (M50) Karosserie-Masse (M51) An (031) (M52) An (035) (Modellreihe B13) (M53) A.B.S.-Steuergerät (Für Antiblockiersystem) (M54) Karosserie-Masse (Für Antiblockiersystem) (M55) Anschluß-Steckverbinder (Modellreihe N14) (Für Antiblockiersystem) (M57) Diode (Modellreihe N14 mit elektrischem Fensterheber) (M58) · Schalter für Heckscheibenheizung (Modellreihe N14) (M60) · An Kabelstrang für die Innenleuchte (Modellreihe N14)	(M61) · Relais für Turaußenspiegel-Heizung (Modellreihe N14 für Europa) (M62) An (E122) (CD-Motor mit E.G.R.) (M63) · An (E119) (Modellreihe N14 mit Begrenzungsleuchte, Typ-II) (M64) An (031) (Modellreihe N14) (M65) · Sicherheitsgurt-Impulsgeber (Für Mittleren Osten) Kraftstoffpumpen-Steuergerät (Ausführungen mit 4WD) (M66) · Prüf-Steckverbinder (Motoren GA14DS, 16DS mit Katalysator und E.G.R.) (M67) Kupplungsschalter (Ausführungen mit M/T mit Motoren GA14DS, 16DS und Katalysator) (M68) Beleuchtungs-Helligkeitsregler (Für Europa) (M69) Diode (Modellreihe N14 mit Motoren GA14DS, 16DS mit Katalysator und Begrenzungsleuchte, Typ-II) (M70) · Diode (Modellreihe N14 mit Motoren GA14DS, 16DS mit Katalysator und Begrenzungsleuchte, Typ-I) (M71) Kombinationsinstrument (Neben) (Modellreihe N14 mit SR-Motor) (M72) · Schalter für Scheinwerfer-Wischer und -Waschanlage (Für Europa) (M73) · Schalter für Nebelschlußleuchten (Modellreihe B13) (M74) · Schalter für Nebelschlußleuchten (Modellreihe N14) (M75) · Glühzeit-Steuergerät (CD-Motor mit E.G.R.) (M76) · An (034) (Modellreihe N14 für Europa)
---	---	---

SEL2420

KABELBAUM UND KABELSTRÄNGE

Haupt-Kabelbaum (Forts.)

LINKSLENKER

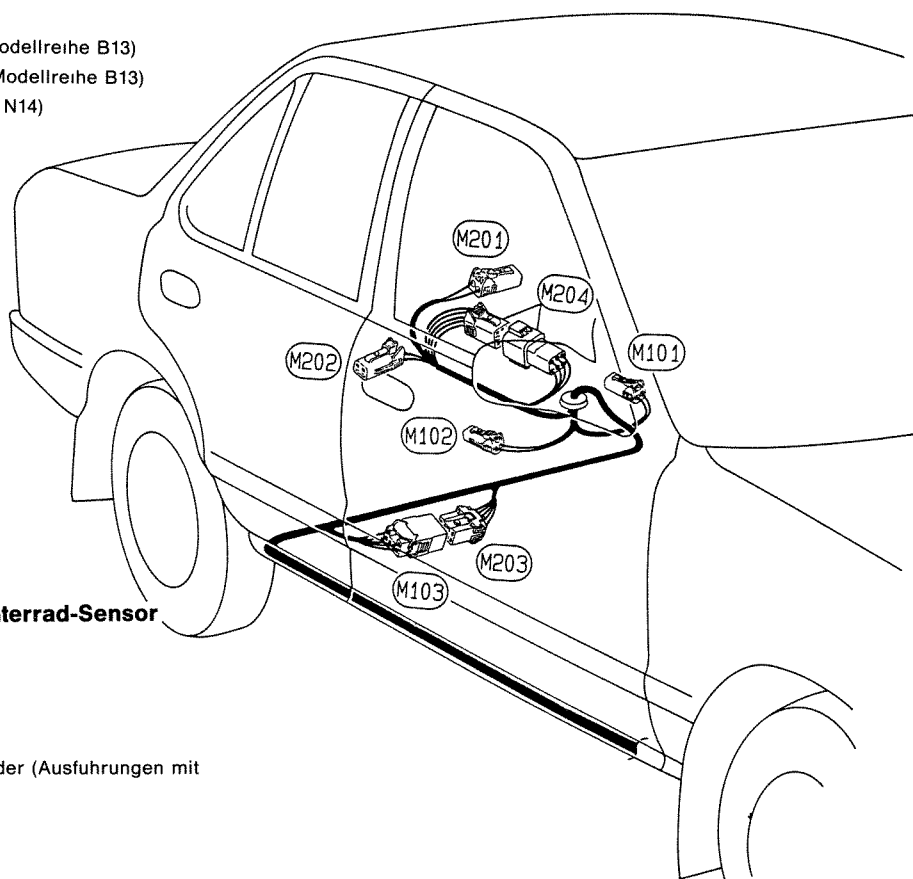


Motorraum

- (M81) : Seitlicher Richtungsblinker, re. (Coupé)
- (M82) : Lenkservo-Öldruckschalter (Motoren GA13DS, 14DS, 16DS ohne Katalysator)
- (M83) : Scheibenwischer-Motor
- (M84) : Vorderrad-Sensor, re. (Für Antiblockiersystem)
- (M85) : Auslöser (Für Antiblockiersystem)
- (M89) : Seitlicher Richtungsblinker, re. (Modellreihe N14)

Fahrzeugheck (Für Antiblockiersystem)

- (M101) : Hinterrad-Sensor, li. (Modellreihe B13)
- (M102) : Hinterrad-Sensor, re. (Modellreihe B13)
- (M103) : An (M203) (Modellreihe N14)



Kabelstrang für den Hinterrad-Sensor (Modellreihe N14)

- (M201) : Hinterrad-Sensor, li.
- (M202) : Hinterrad-Sensor, re.
- (M203) : An (M103)
- (M204) : Anschluß-Steckverbinder (Ausführungen mit 4WD)

SEL243Q

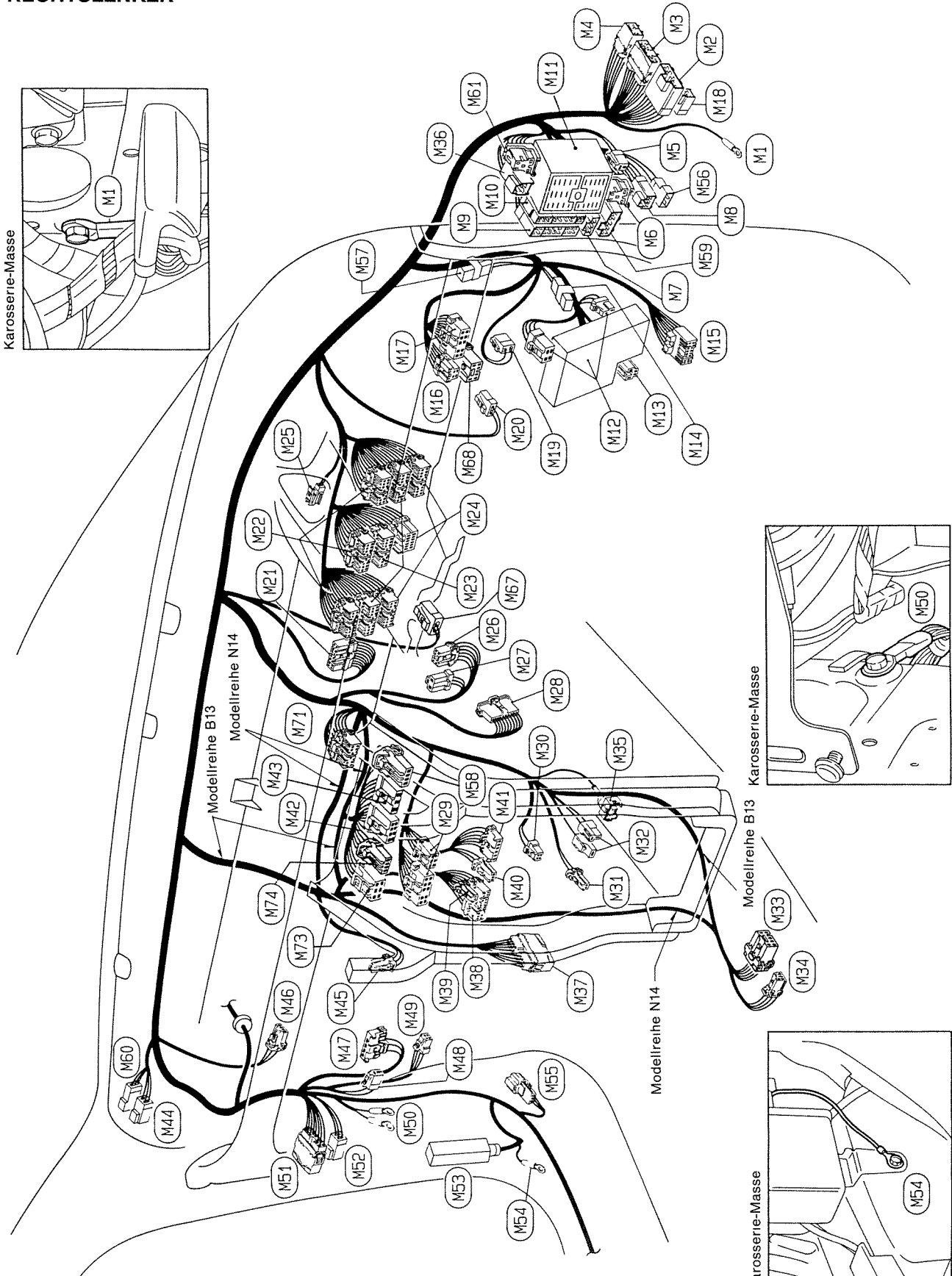
KABELBAUM UND KABELSTRÄNGE

NOTIZEN

KABELBAUM UND KABELSTRÄNGE

Haupt-Kabelbaum (Forts.)

RECHTSLENKER



EL-188

KABELBAUM UND KABELSTRÄNGE

Haupt-Kabelbaum (Forts.)

(M1)	Karosserie-Masse	(M34)	: Overdrive-Ruckstellschalter A/T-Gangstellungsanzeige
(M2)	· An (D32) (Modellreihe B13)	(M35)	G-Sensor (Ausführungen mit 4WD) (Für Antiblockiersystem)
(M3)	· An (D31)	(M36)	An (E12) (Modellreihe N14)
(M4)	An (D33) (Modellreihe N14)	(M37)	An (F33)
(M5)	Trennschalter	(M38)	: Drucktasten-Bedienungsteil (Drucktasten-Bedienung)
(M6)	Heckscheibenwischer-Relais (Coupé)	(M39)	· Gebläseschalter-Beleuchtung (Schieberegler-Bedienung)
(M7)	· An (B1) (Modellreihe B13)	(M40)	· Schalter der Klimaanlage
(M8)	· An (B2) (Limousine der Modellreihe B13)	(M41)	· Gebläseschalter
(M9)	· An (B3) (Blau)	(M42)	· Schalter für Warnblinkanlage
(M10)	· An (B4) (Weiß)	(M43)	· Schalter für Heckscheibenheizung (Modellreihe B13)
(M11)	· An (E104) (S.M.J.)	(M44)	· An Kabelstrang für die Innenleuchte (Modellreihe B13)
(M12)	· Sicherungsträger	(M45)	· Temperatursicherungs-Verstärker
(M13)	· Schiebedach-Relais	(M46)	· Lüfternabklappen-Motor (Drucktasten-Bedienung)
(M14)	Diode (Modellreihe B13 mit elektrischem Fensterheber)	(M47)	· Gebläsewiderstand
(M15)	Diagnose-Steckverbinder für CONSULT-Gerät (Modellreihe N14 mit E.C.C.S.-Motor)	(M48)	Gebäsemotor
(M16)	· Schalter für Nebelscheinwerfer	(M49)	Abschaltimpulsgeber der Klimaanlage (Modellreihe N14 außer für Europa)
(M17)	· Schalter für Türaußenspiegel	(M50)	· Karosserie-Masse
(M18)	· An (D32) (Modellreihe N14)	(M51)	· An (D1)
(M19)	: Übergas-Schalter (Modellreihe N14 mit Motor GA14DS außer für Europa)	(M52)	· An (D3)
(M20)	· Bremslichtschalter	(M53)	· A.B.S.-Steuergerät (Für Antiblockiersystem)
(M21)	Steuergerät für Wahlhebelsperre (Außer für Europa)	(M54)	· Karosserie-Masse (Für Antiblockiersystem)
(M22)	Kombinationsinstrument (Nadelanzeige-Meßinstrument ohne Drehzahlmesser)	(M55)	· Anschluß-Steckverbinder (Modellreihe N14) (Für Antiblockiersystem)
(M23)	Kombinationsinstrument (Nadelanzeige-Meßinstrument mit Drehzahlmesser)	(M56)	· An (B2) (Modellreihe N14)
(M24)	Kombinationsinstrument (Digitalanzeige-Meßinstrument)	(M57)	· Diode (Modellreihe N14 mit elektrischem Fensterheber)
(M25)	· Warnsummer	(M58)	Schalter für Heckscheibenheizung (Modellreihe N14)
(M26)	: Heckscheibenwischer-Intervallregler (Coupé und Hatchback)	(M59)	· An (B1) (Modellreihe N14)
(M27)	: Kombinationsblinkgeber	(M60)	: An Kabelstrang für die Innenleuchte (Modellreihe N14)
(M28)	: Luftverteilungsklappen-Motor (Drucktasten-Bedienung)	(M61)	: Relais für Türaußenspiegel-Heizung (Modellreihe N14 für Europa)
(M29)	· Radio	(M62)	· Kupplungsschalter (Ausführungen mit M/T mit Motoren GA14DS, 16DS mit Katalysator)
(M30)	· Kassettendeck	(M63)	· Beleuchtungs-Helligkeitsregler (Für Europa)
(M31)	· Aschenbecher-Beleuchtung	(M71)	· Kombinationsinstrument (Neben) (Modellreihe N14 mit Katalysator)
(M32)	· Zigarettenanzünder	(M73)	· Schalter für Nebelschlußleuchten (Modellreihe B13 für Europa)
(M33)	· Wahlhebelsperre-Magnetschalter · Sperrschalter (Außer für Europa)	(M74)	· Schalter für Nebelschlußleuchten (Modellreihe N14 für Europa)

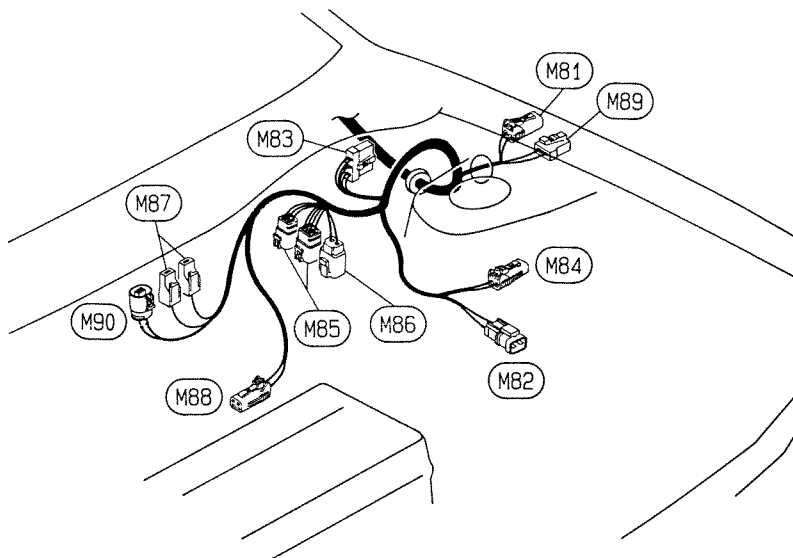
KABELBAUM UND KABELSTRÄNGE

Haupt-Kabelbaum (Forts.)

RECHTSLENKER

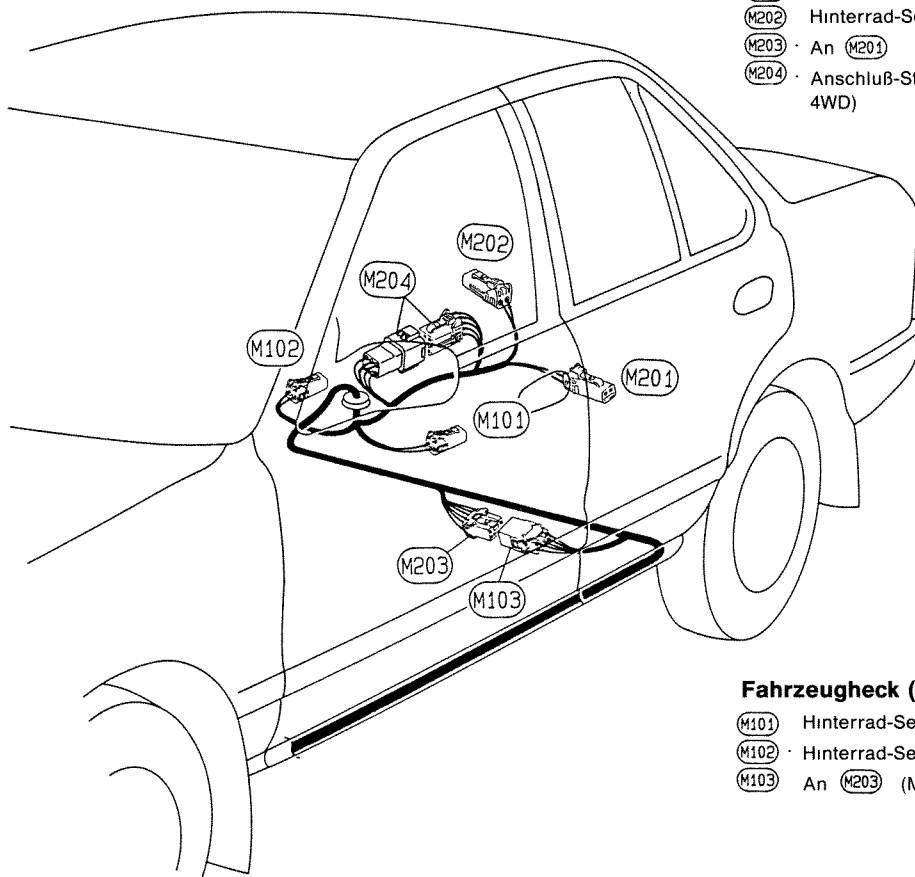
Motorraum

- (M81) · Seitlicher Richtungsblinker, li. (Coupé)
- (M82) · An (E10)
- (M83) · Scheibenwischer-Motor
- (M84) · Vorderrad-Sensor, li. (Für Antiblockiersystem)
- (M85) · Auslöser (Für Antiblockiersystem)
- (M86) · Auslöser (Für Antiblockiersystem)
- (M87) · F.I.C.D.-Magnetventil (Motor ohne E.C.C.S.)
- (M88) · Fahrzeuggeschwindigkeits-Sensor (Digitalanzeige-Meßinstrument)
- (M89) · Seitlicher Richtungsblinker, li. (Modellreihe N14)
- (M90) · Unterdruckschalter (GA-Motor mit Katalysator ohne E.G.R.)



Kabelstrang für den Hinterrad-Sensor (Modellreihe N14)

- (M201) · Hinterrad-Sensor, li.
- (M202) · Hinterrad-Sensor, re.
- (M203) · An (M201)
- (M204) · Anschluß-Steckverbinder (Ausführungen mit 4WD)



Fahrzeugheck (Für Antiblockiersystem)

- (M101) · Hinterrad-Sensor, li. (Modellreihe B13)
- (M102) · Hinterrad-Sensor, re (Modellreihe B13)
- (M103) · An (M203) (Modellreihe N14)

SEL245Q

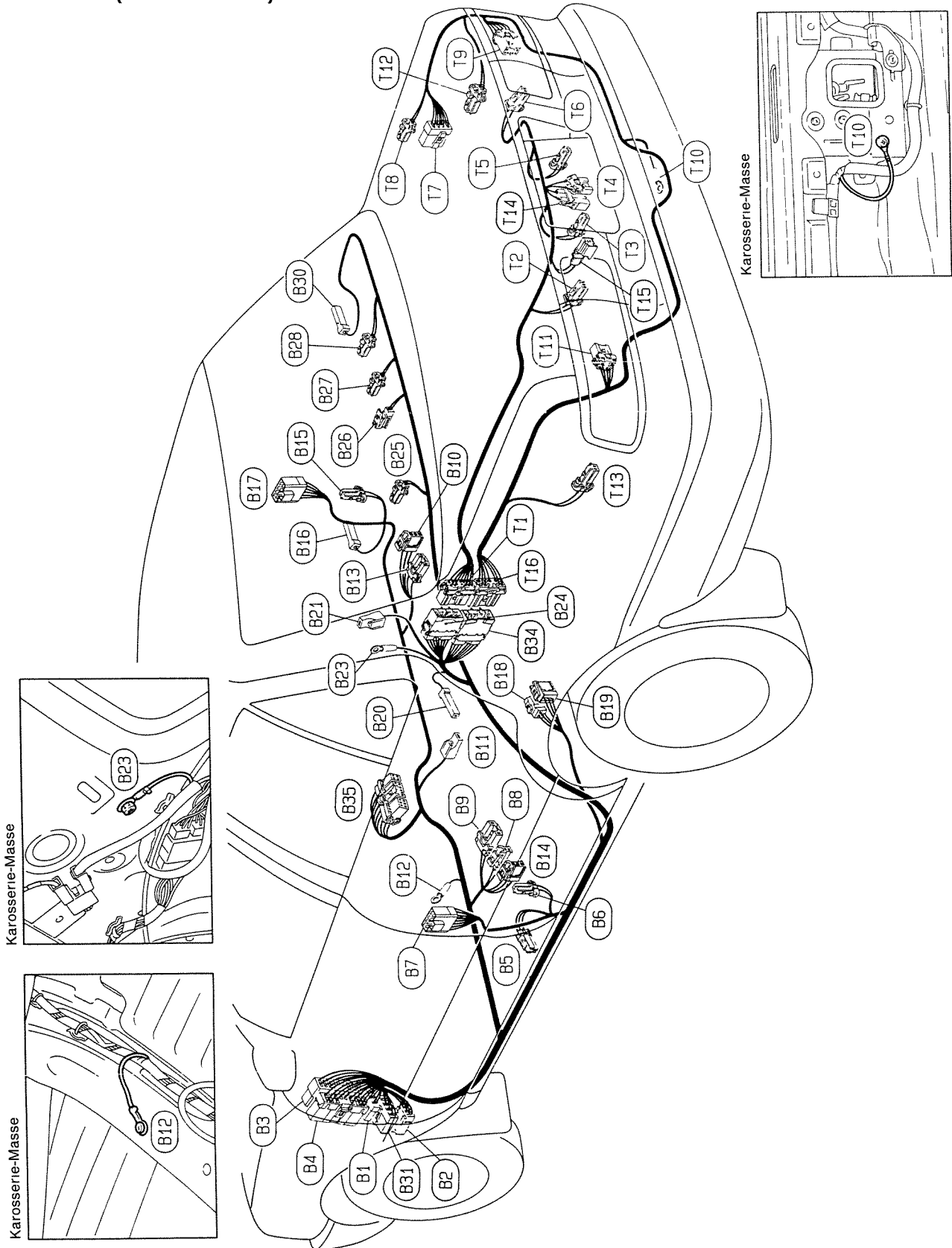
KABELBAUM UND KABELSTRÄNGE

NOTIZEN

KABELBAUM UND KABELSTRÄNGE

Kabelstrang für die Karosserie

LIMOUSINE (LINKSLENKER)



Kabelstrang für die Karosserie

- 81 · An 47 (Modellreihe B13)
- 82 · An 119 (Modellreihe N14 mit Leuchtweiten-Verstellvorrichtung)
- 83 · An 49 (Blau)
- 84 · An 110 (Weiß)
- 85 · Turkontaktschalter für Fahrertur
- 86 · Entspannvorrichtung, li. (Außer für Europa)
- 87 · An 651
- 88 · Schalter für Sicherheitsgurt-Kontrolleuchte (Für Mittleren Osten)
- 89 · Sicherheitsgurt-Schloßschalter, li. (Außer für Europa)
- 90 · Sitzheizung, re. (Für Europa)
- 91 · Feststellbrems-Schalter
- 92 · Karosserie-Masse
- 93 · Sicherheitsgurt-Schloßschalter, re. (Außer für Europa)
- 94 · Sitzheizung, li. (Für Europa)
- 95 · Entspannvorrichtung, re. (Außer für Europa)
- 96 · Turkontaktschalter für Beifahrertur
- 97 · An 071
- 98 · An Nebenkabelstrang für die Kraftstoffpumpe
- 99 · Kraftstoffbehälter-Vorratsgeber
- 100 · Turkontaktschalter für hintere Seitentur, li.
- 101 · Kondensator
- 102 · Karosserie-Masse
- 103 · An 11 (Modellreihe B13)
- 104 · Fondlautsprecher, li
- 105 · Kofferraumleuchte
- 106 · Hochgelegene Bremsleuchte (Außer für Europa)
- 107 · Fondlautsprecher, re.
- 108 · Turkontaktschalter für hintere Seitentur, re
- 109 · An 454 (Modellreihe N14)
- 110 · An 116 (Modellreihe N14)
- 111 · An Kabelstrang für die Konsole (Für Europa)

Kabelstrang für das Fahrzeug-heck

- 11 · An 824 (Modellreihe B13)
- 12 · Hintere Kombinationsleuchte, li (Kofferraumdeckelseitig)
- 13 · Kennzeichenleuchte, li. (Modellreihe B13)
- 14 · Kofferraumleuchte (Modellreihe B13)
- 15 · Kennzeichenleuchte, re. (Modellreihe B13)
- 16 · Hintere Kombinationsleuchte, re (Kofferraumdeckelseitig)
- 17 · Impulsgeber für elektrische Antenne
- 18 · Motor für elektrische Antenne
- 19 · Hintere Kombinationsleuchte, re
- 110 · Karosserie-Masse
- 111 · Hintere Kombinationsleuchte, li
- 112 · Hintere seitliche Begrenzungsleuchte, li (Für Mittleren Osten)
- 113 · Hintere seitliche Begrenzungsleuchte, re (Für Mittleren Osten)
- 114 · Schalter für Kofferraumleuchte (Modellreihe N14)
- 115 · Kennzeichenleuchte (Modellreihe N14)
- 116 · An 834 (Modellreihe N14)

KABELBAUM UND KABELSTRÄNGE

Kabelstrang für die Karosserie (Forts.)

LIMOUSINE (RECHTSLENKER)



Kabelstrang für die Karosserie

- 61 · An 47 (Modellreihe B13)
- 62 · An 48 (Modellreihe B13)
- 63 · An 49 (Blau)
- 64 · An 410 (Weiß)
- 65 · Turkontaktschalter für Fahrertur
- 66 · Entspannvorrichtung, re (Außer für Europa)
- 67 · An 071
- 68 · Nicht belegt
- 69 · Sicherheitsgurt-Schloßschalter, re (Außer für Europa)
- 610 · Nicht belegt
- 611 · Feststellbrems-Schalter
- 612 · Karosserie-Masse
- 613 · Sicherheitsgurt-Schloßschalter, li. (Außer für Europa)
- 614 · Nicht belegt
- 615 · Entspannvorrichtung, li (Außer für Europa)
- 616 · Turkontaktschalter für Beifahrertur
- 617 · An 061
- 618 · An Nebenkabelstrang für die Kraftstoffpumpe
- 619 · Kraftstoffbehälter-Vorratsgeber
- 620 · Turkontaktschalter für hintere Seitentur, re.
- 621 · Kondensator
- 622 · Nicht belegt
- 623 · Karosserie-Masse
- 624 · An 11
- 625 · Fondlautsprecher, re
- 626 · Kofferraumleuchte
- 627 · Hochgelegene Bremsleuchte (Außer für Europa)
- 628 · Fondlautsprecher, li.
- 629 · Nicht belegt
- 630 · Turkontaktschalter für hintere Seitentur, li
- 632 · An 456 (Modellreihe N14)
- 633 · An 459 (Modellreihe N14)

Kabelstrang für das Fahrzeug-heck

- 11 · An 824
- 12 · Hintere Kombinationsleuchte, re. (Kofferraumdeckelseitig)
- 13 · Kennzeichenleuchte, re. (Modellreihe B13)
- 14 · Kofferraumleuchte (Modellreihe B13)
- 15 · Kennzeichenleuchte, li. (Modellreihe B13)
- 16 · Hintere Kombinationsleuchte, li. (Kofferraumdeckelseitig)
- 17 · Impulsgeber für elektrische Antenne
- 18 · Motor für elektrische Antenne
- 19 · Hintere Kombinationsleuchte, re.
- 110 · Karosserie-Masse
- 111 · Hintere Kombinationsleuchte, li.
- 114 · Schalter für Kofferraumleuchte (Modellreihe N14)
- 115 · Kennzeichenleuchte (Modellreihe N14)

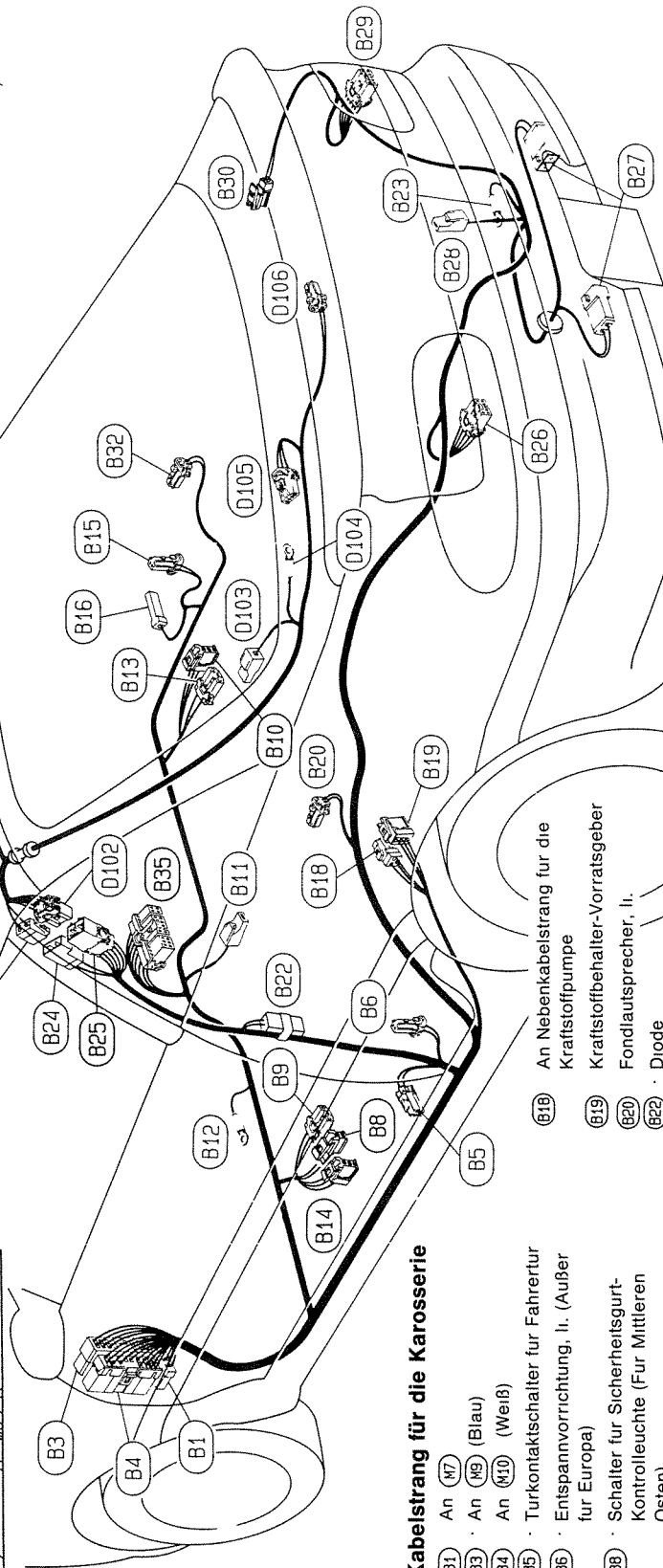
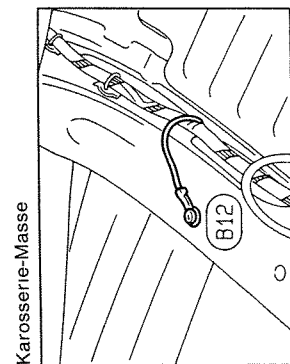
KABELBAUM UND KABELSTRÄNGE

Kabelstrang für die Karosserie (Forts.)

COUPÉ (LINKSLENKER)

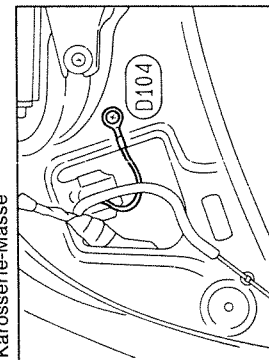
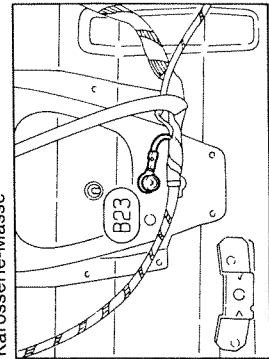
Kabelstrang für die Hecktür

- Q101 An B24
- Q102 An B25
- Q103 Heckscheibenheizung
- Q104 Karosserie-Masse
- Q105 Heckscheibenwischer-Motor
- Q106 Hochgelegene Bremsleuchte
- Q107 Innenleuchte (Normaldach)
- Q108 Innenleuchte (T-Dach mit abnehmbaren Dachhalften)



Karosserie-Masse

Karosserie-Masse



Kabelstrang für die Karosserie

- B1 An M7
- B3 An M9 (Blau)
- B4 An M10 (Weiß)
- B5 Turkontaktschalter für Fahrtur
- B6 Spannungsvorrichtung, li. (Außer für Europa)
- B8 Schalter für Sicherheitsgurt-Kontrollleuchte (Für Mittleren Osten)
- B9 Sicherheitsgurt-Schloßschalter, li. (Außer für Europa)
- B10 Sitzheizung, re. (Für Europa)
- B11 Feststellbrems-Schalter
- B12 Karosserie-Masse
- B13 Sicherheitsgurt-Schloßschalter, re. (Außer für Europa)
- B14 Sitzheizung, li. (Für Europa)
- B15 Spannungsvorrichtung, re. (Außer für Europa)
- B16 Turkontaktschalter für Beifahrer

- B19 An Nebenkabelstrang für die Kraftstoffpumpe
- B19 Kraftstoffbehälter-Vorratsgeber
- B20 Fondlautsprecher, li.
- B22 Diode
- B23 Karosserie-Masse
- B24 An Q101
- B25 An Q102
- B26 Hintere Kombinationsleuchte, li
- B27 Kennzeichenleuchte
- B28 Schalter für Gepäckraumleuchte
- B29 Hintere Kombinationsleuchte, re.
- B30 Gepäckraumleuchte
- B32 Fondlautsprecher, re
- B32 An Kabelstrang für die Konsole (Für Europa)

SEL248Q

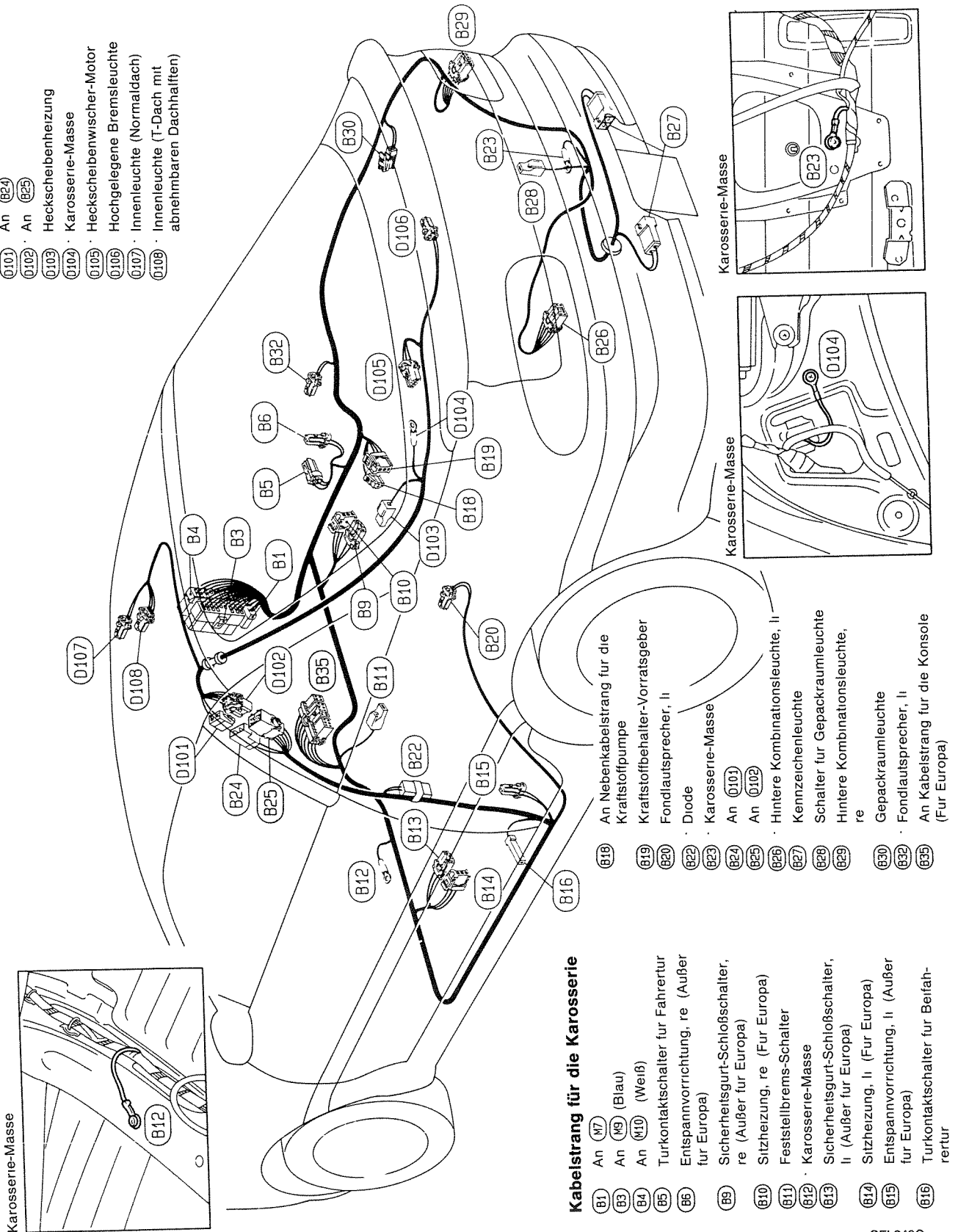
KABELBAUM UND KABELSTRÄNGE

Kabelstrang für die Karosserie (Forts.)

COUPÉ (RECHTSLENKER)

Kabelstrang für die Hecktür

- 0101 An 024
- 0102 An 025
- 0103 Heckscheibenheizung
- 0104 Karosserie-Masse
- 0105 Heckscheibenwischer-Motor
- 0106 Hochgelegene Bremsleuchte
- 0107 Innenleuchte (Normaldach)
- 0108 Innenleuchte (T-Dach mit abnehmbaren Dachhalften)



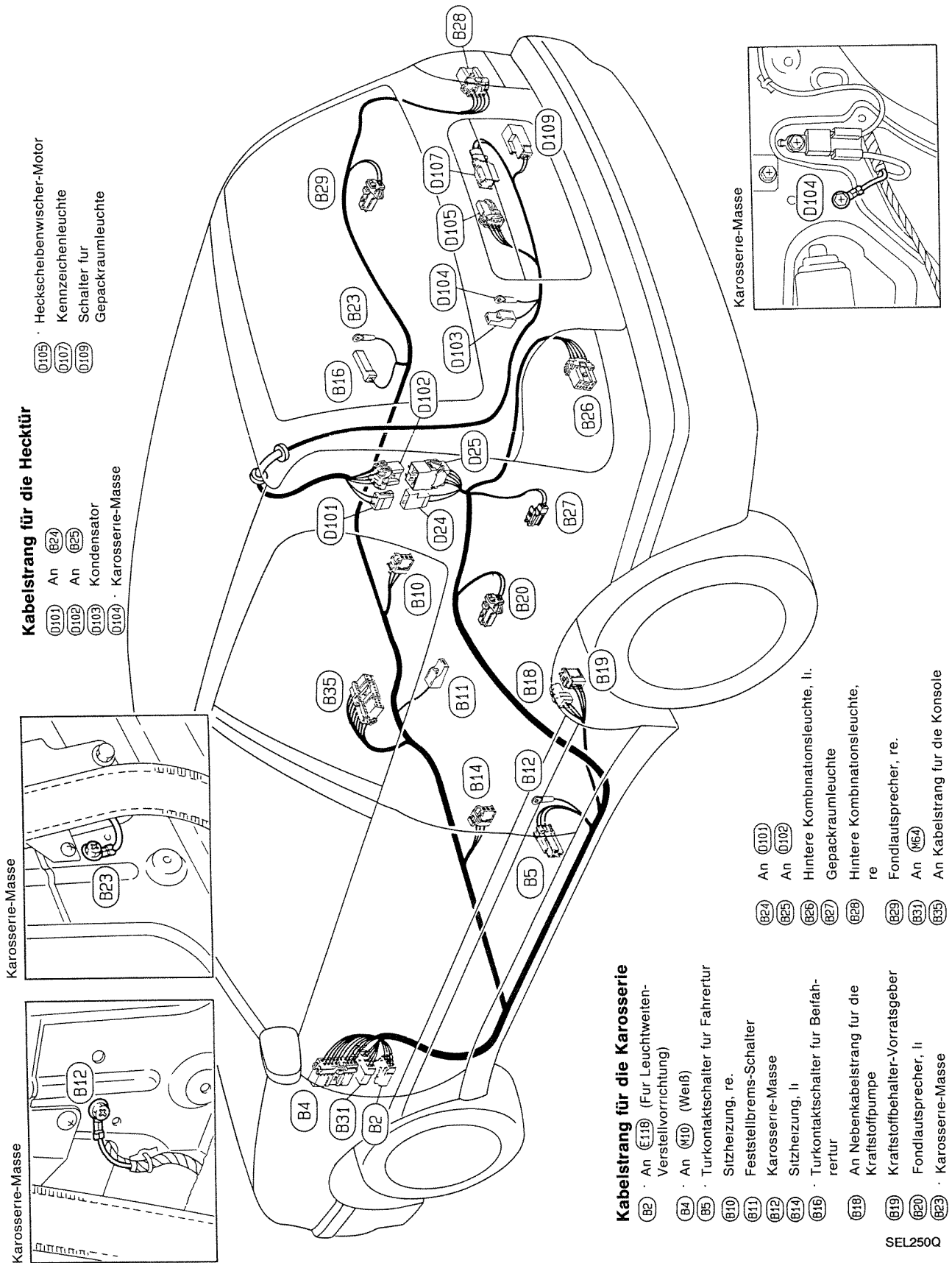
Kabelstrang für die Karosserie

- 0101 An 024
- 0102 An 025
- 0103 Heckscheibenheizung
- 0104 Karosserie-Masse
- 0105 Heckscheibenwischer-Motor
- 0106 Hochgelegene Bremsleuchte
- 0107 Innenleuchte (Normaldach)
- 0108 Innenleuchte (T-Dach mit abnehmbaren Dachhalften)
- 0109 An Nebenkabelstrang für die Kraftstoffpumpe
- 0110 Kraftstoffbehälter-Vorratsgeber
- 0111 Fondlautsprecher, li
- 0112 Diode
- 0113 Karosserie-Masse
- 0114 An 0101
- 0115 An 0102
- 0116 Hintere Kombinationsleuchte, li
- 0117 Kennzeichenleuchte
- 0118 Schalter für Gepäckraumleuchte
- 0119 Hintere Kombinationsleuchte, re
- 0120 Gepäckraumleuchte
- 0121 Fondlautsprecher, li
- 0122 An Kabelstrang für die Konsole (Für Europa)

KABELBAUM UND KABELSTRÄNGE

Kabelstrang für die Karosserie (Forts.)

3-TÜRIG. HATCHBACK (LINKSLENKER)



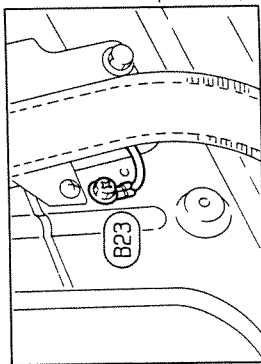
KABELBAUM UND KABELSTRÄNGE

Kabelstrang für die Karosserie (Forts.)

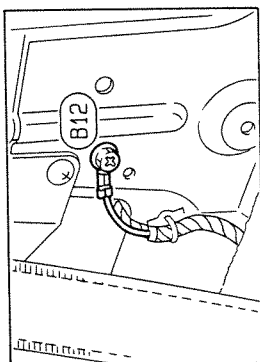
3-TÜRIG. HATCHBACK (RECHTSLENKER)

Kabelstrang für die Hecktür

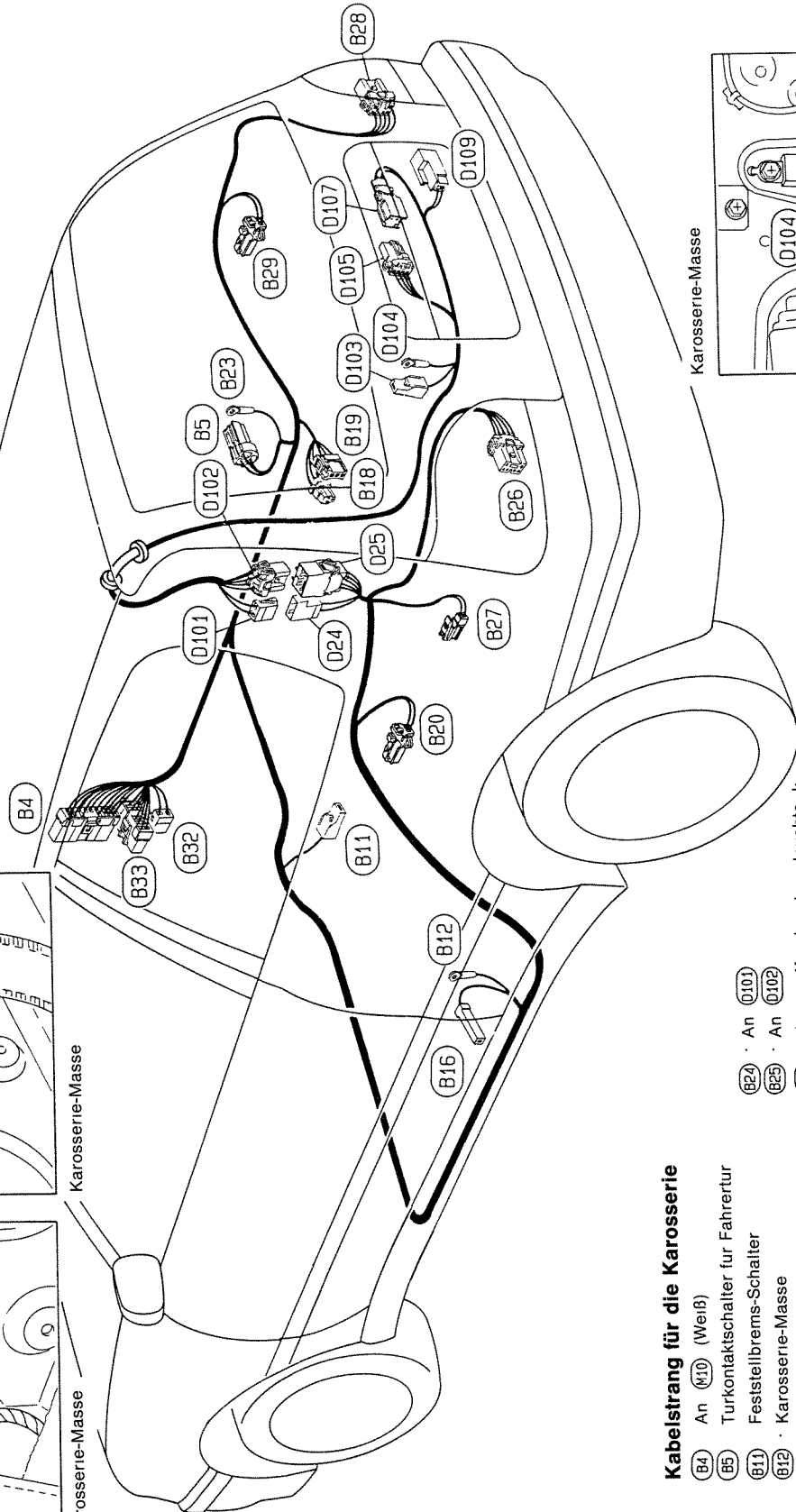
- Q101 : An B24
- Q102 : An B25
- Q103 : Kondensator
- Q104 : Karosserie-Masse
- Q105 : Heckscheibenwischer-Motor
- Q107 : Kennzeichenleuchte
- Q109 : Schalter für Gepäckraumleuchte



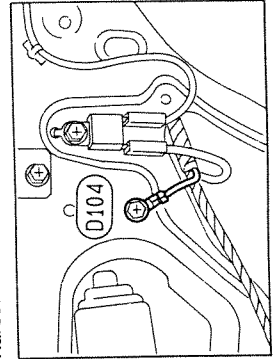
Karosserie-Masse



Karosserie-Masse



Karosserie-Masse



Kabelstrang für die Karosserie

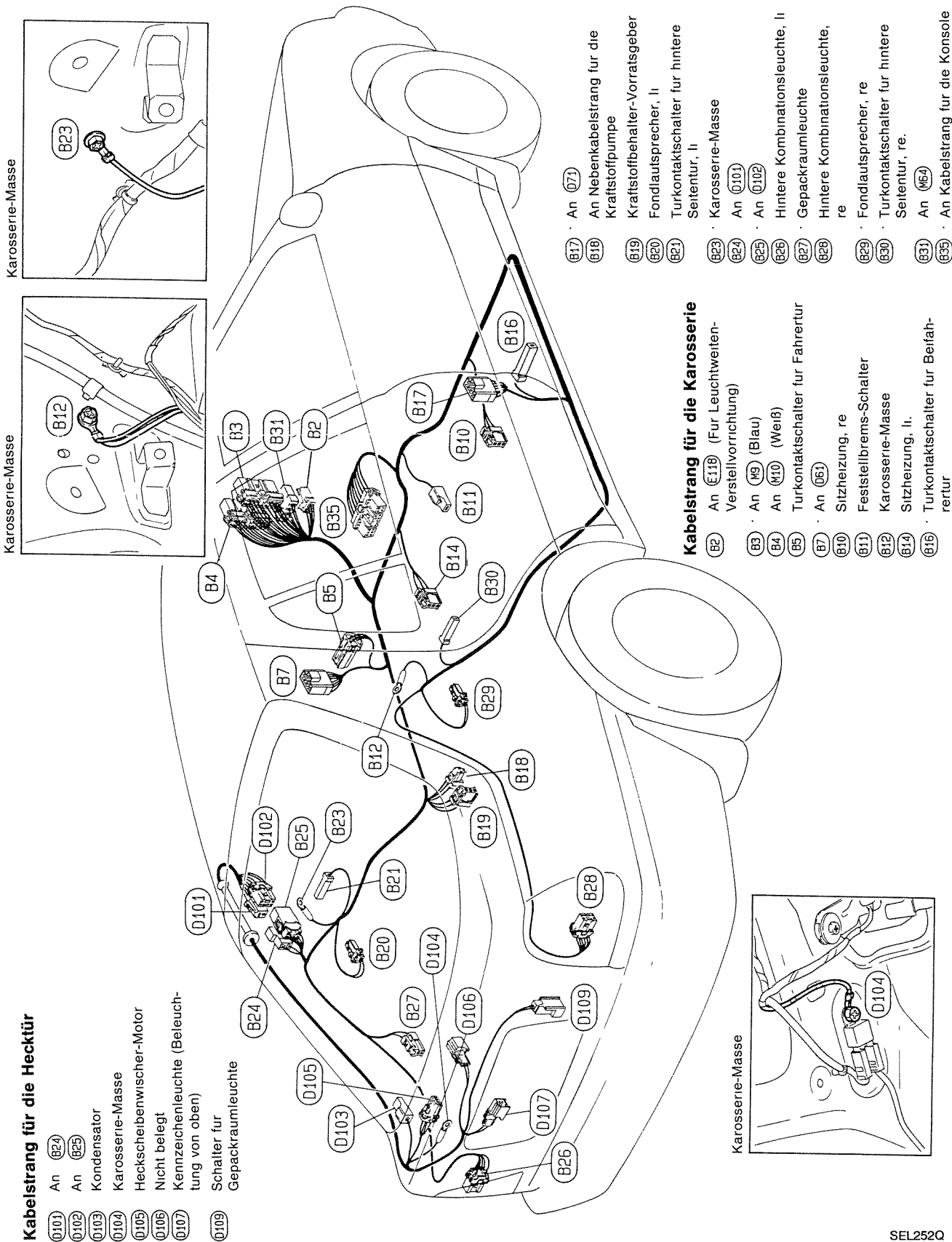
- B4 : An M10 (Weiß)
- B5 : Turkontaktschalter für Fahrertur
- B11 : Feststellbrems-Schalter
- B12 : Karosserie-Masse
- B16 : Turkontaktschalter für Beifahrertur
- B18 : An Nebenabelstrang für die Kraftstoffpumpe
- B19 : Kraftstoffbehälter-Vorratsgeber
- B20 : Fondlautsprecher, li
- B23 : Karosserie-Masse
- B24 : An Q101
- B25 : An Q102
- B26 : Hintere Kombinationsleuchte, li
- B27 : Gepäckraumleuchte
- B28 : Hintere Kombinationsleuchte, re
- B29 : Fondlautsprecher, re
- B32 : An M55
- B33 : An M59

SEL251Q

KABELBAUM UND KABELSTRÄNGE

Kabelstrang für die Karosserie (Forts.)

5-TÜRIG. HATCHBACK (LINKSLENKER)

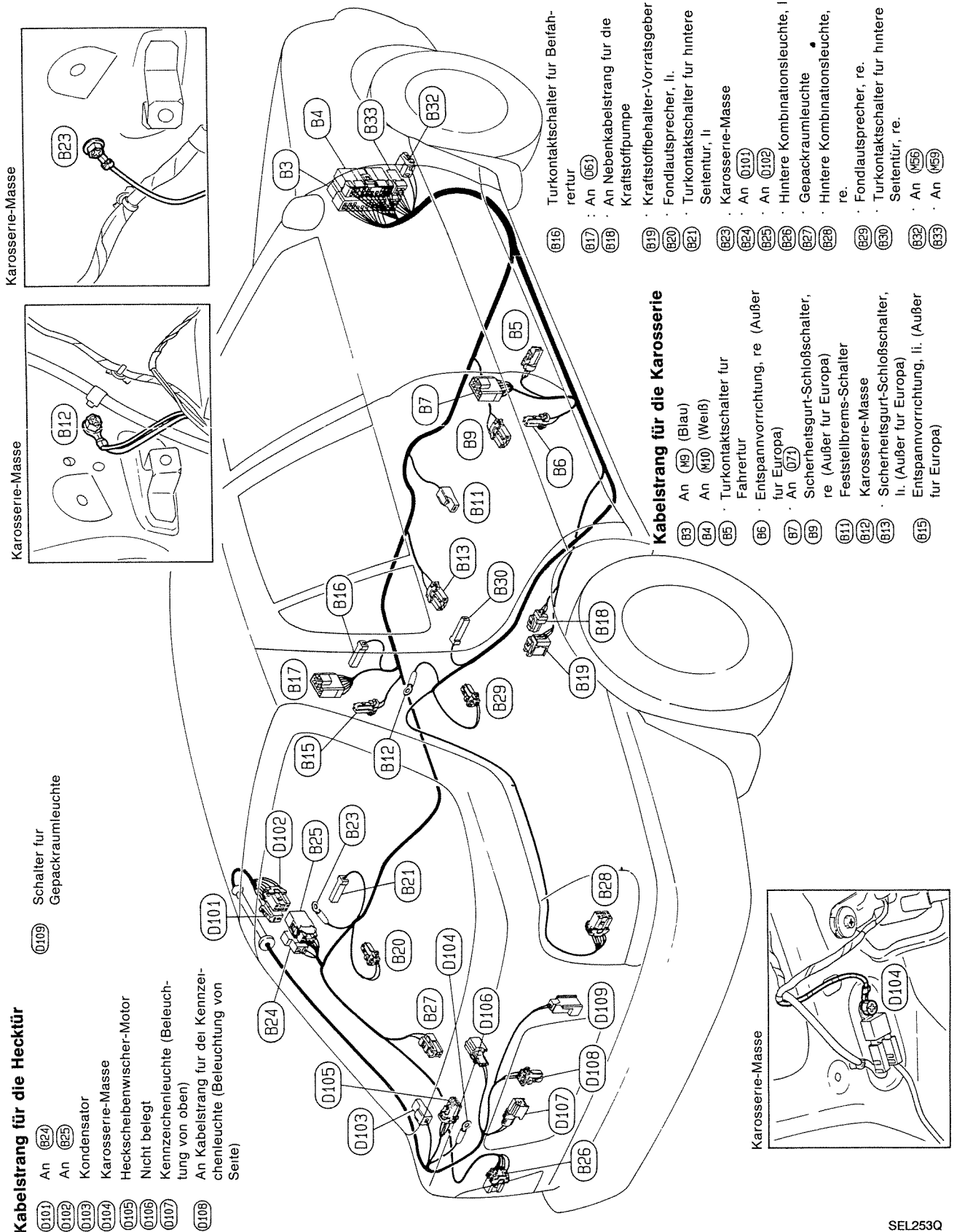


SEL252Q

KABELBAUM UND KABELSTRÄNGE

Kabelstrang für die Karosserie (Forts.)

5-TÜRIG. HATCHBACK (RECHTSLENKER)



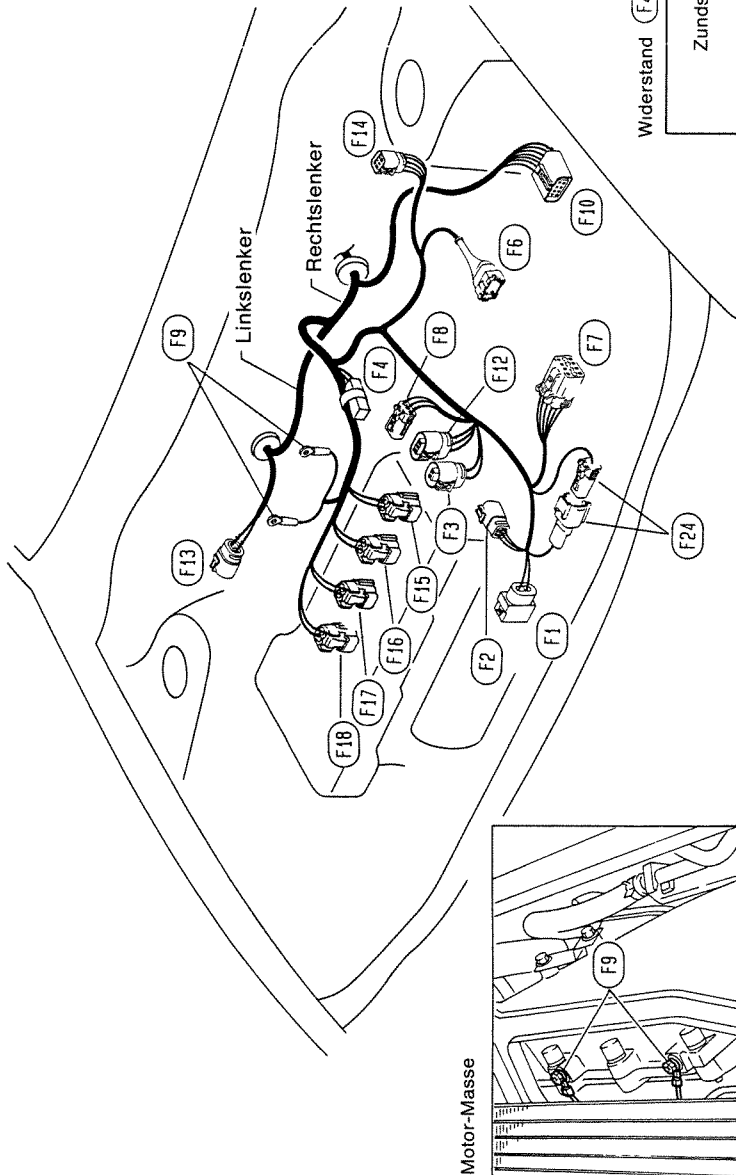
SEL253Q

KABELBAUM UND KABELSTRÄNGE

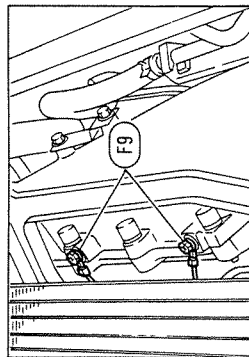
E.F.I.-Kabelstrang

SR20DET

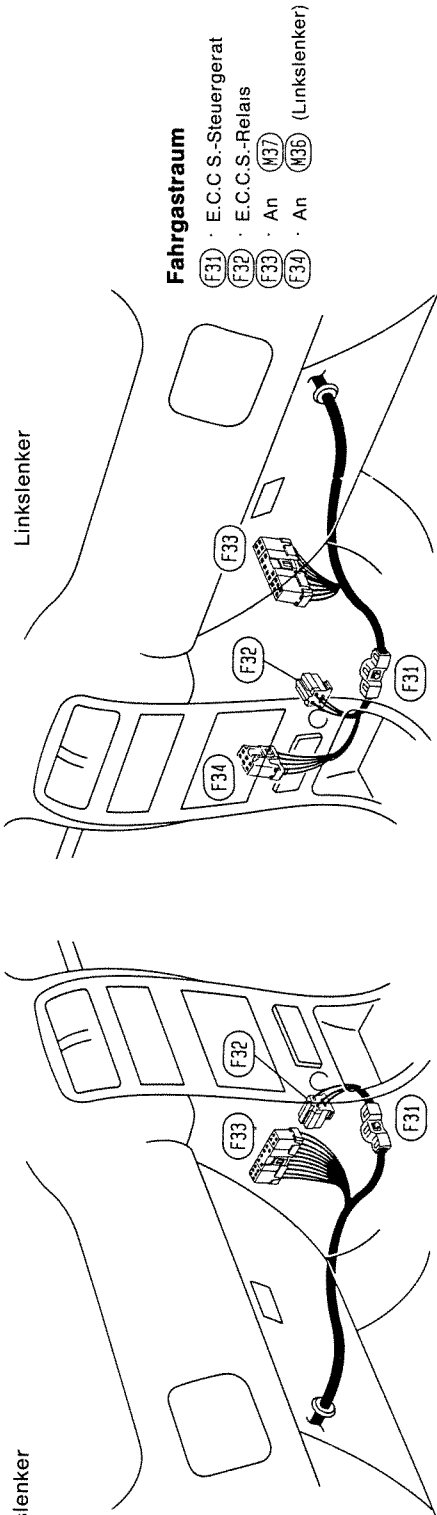
- (F1) Steuerungsmagnetventil für Ladedruckregelventil
- (F2) Kurbelwinkel-Sensor
- (F3) Zündspule
- (F4) Widerstand und Kondensator
- (F6) Luftdurchsatzmesser
- (F7) : An (E222)
- (F8) An Nebenkabelstrang für Regelklappen-Sensor
- (F9) Motor-Masse
- (F10) An (E15) (Rechtslenker)
- (F12) Leistungstransistor
- (F13) Lenkservo-Öldruckschalter (Linkslenker)
- (F14) Vorwiderstand
- (F15) Einspritzventil Nr. 4
- (F16) Einspritzventil Nr. 3
- (F17) Einspritzventil Nr. 2
- (F18) Einspritzventil Nr. 1
- (F24) Anschluß-Steckverbinder



Motor-Masse



EL-202



Fahrgastraum

Rechtslenker

SEL254Q

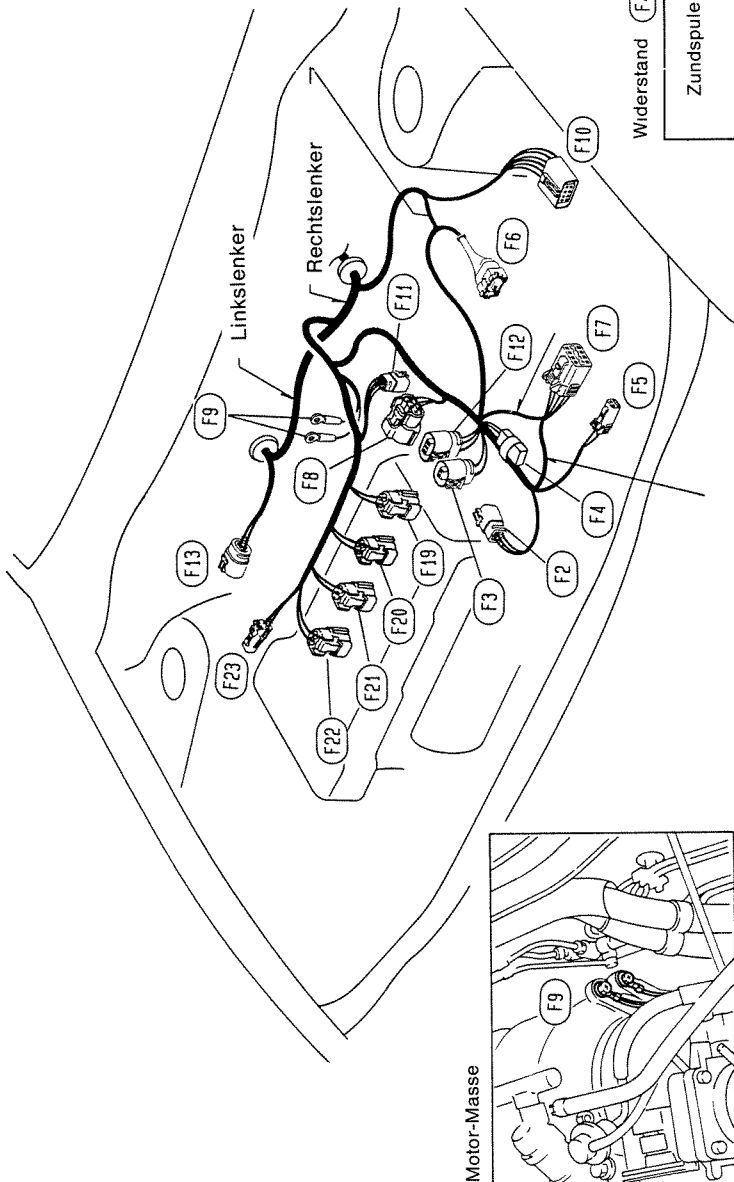
6

KABELBAUM UND KABELSTRÄNGE

E.F.I.-Kabelstrang (Forts.)

SR20DE

- (F2) : Kurbelwinkel-Sensor
- (F3) : Zundspule
- (F4) : Widerstand und Kondensator
- (F5) : An (E223) (Linkslenker der Modellreihe N14)
- (F6) : Luftdurchsatzmesser
- (F7) : An (E222) (Linkslenker der Modellreihe N14)
- (F8) : Regelklappen-Sensor
- (F9) : Motor-Masse
- (F10) : An (E15) (Rechtslenker)
- (F11) : An (E215) (Rechtslenker)
- (F12) : Leistungstransistor
- (F13) : Lenkservo-Öldruckschalter (Linkslenker)
- (F19) : Einspritzventil Nr. 4
- (F20) : Einspritzventil Nr. 3
- (F21) : Einspritzventil Nr. 2
- (F22) : Einspritzventil Nr. 1
- (F23) : An (E209) (Linkslenker der Modellreihe B13)

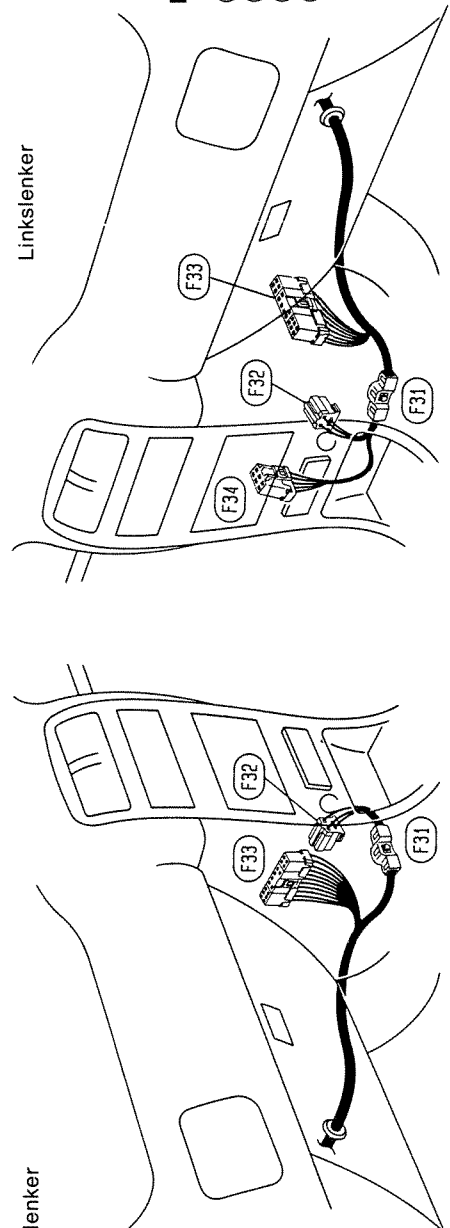


Widerstand (F4)

Zundspule — E.C.S.-Steuergerät

Fahrgastraum

- (F31) : E.C.S.-Steuergerät
- (F32) : E.C.S.-Relais
- (F33) : An (X37)
- (F34) : An (X36) (Linkslenker)



Fahrgastraum

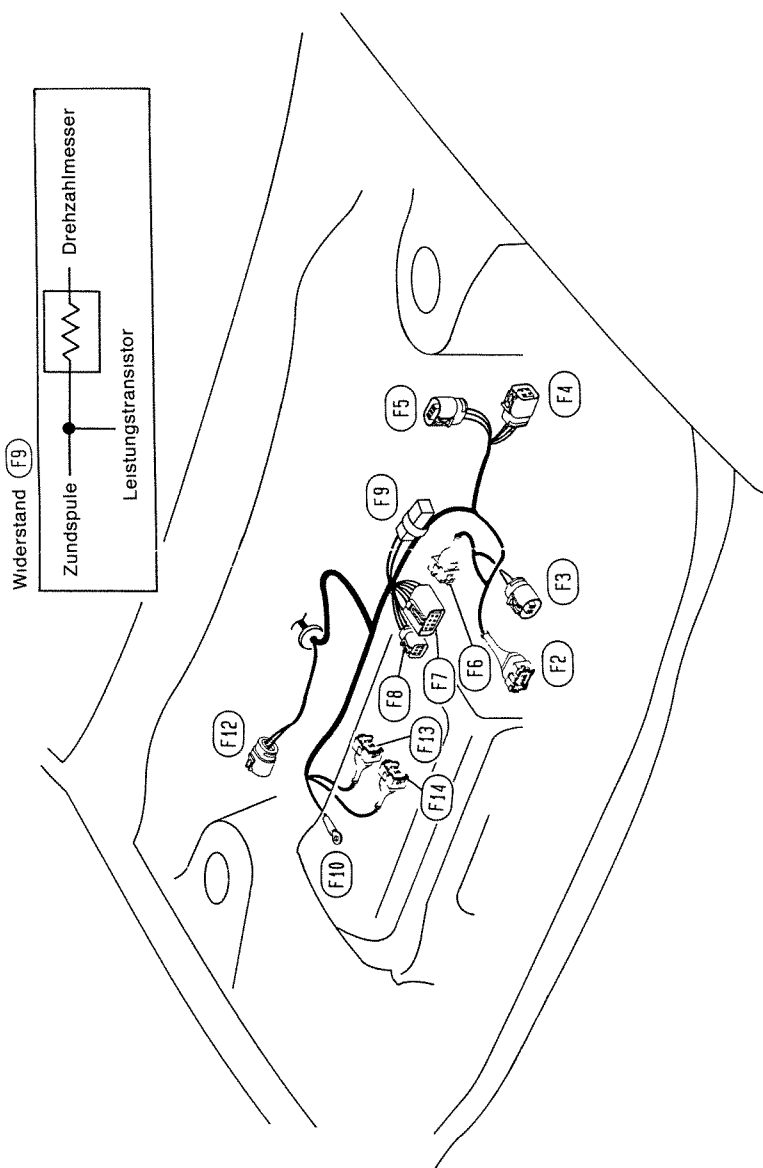
Rechtslenker

SEL255Q

KABELBAUM UND KABELSTRÄNGE

E.F.I.-Kabelstrang (Forts.)

GA14DS UND GA16DS MIT KATALYSATOR UND E.G.R.

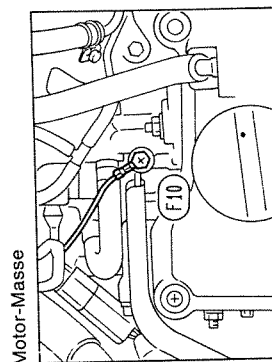
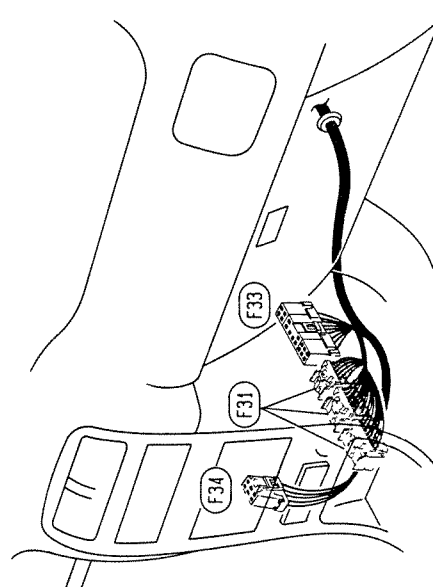


- (F2) : Kurbelwinkel-Sensor
- (F3) : Zündspule
- (F4) : An Nebenkabelstrang für Ladedruck-Sensor
- (F5) : Leistungstransistor
- (F6) : A.I.V.-Steuerungsmagnetventil
- (F7) : Vergaser-1
- (F8) : Vergaser-2
- (F9) : Widerstand und Kondensator
- (F10) : Motor-Masse
- (F12) : Lenkservo-Öldruckschalter
- (F13) : E.G.R.- und Aktivkohlebehälter-Steuerungsmagnetventil
- (F14) : Motortemperatur-Sensor

Fahrgastraum

- (F31) : E.C.C.-Steuergerät
- (F33) : An (K37)
- (F34) : An (K36)

Fahrgastraum

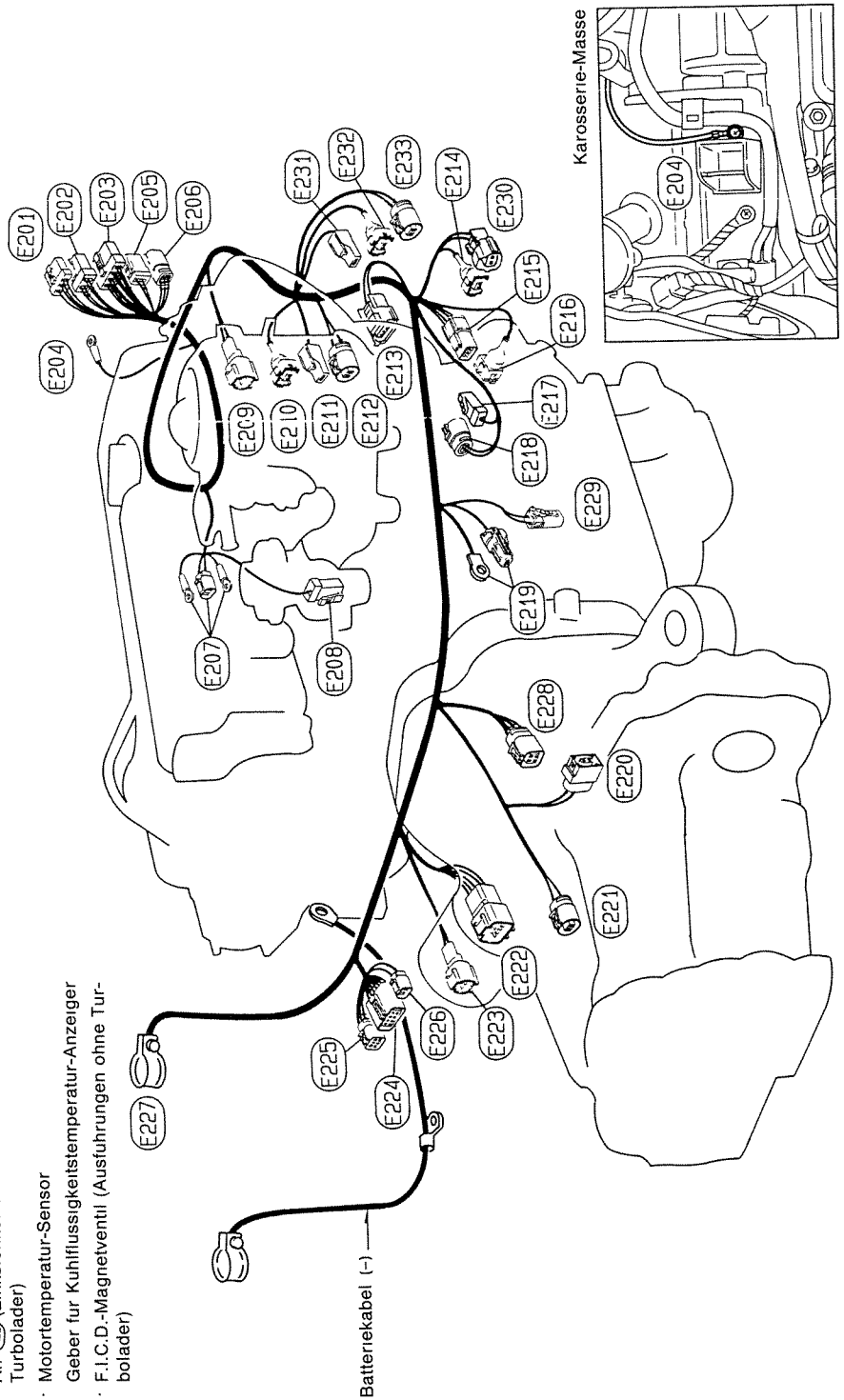


SEL256Q

Kabelstrang für den Motor

SR-MOTOR

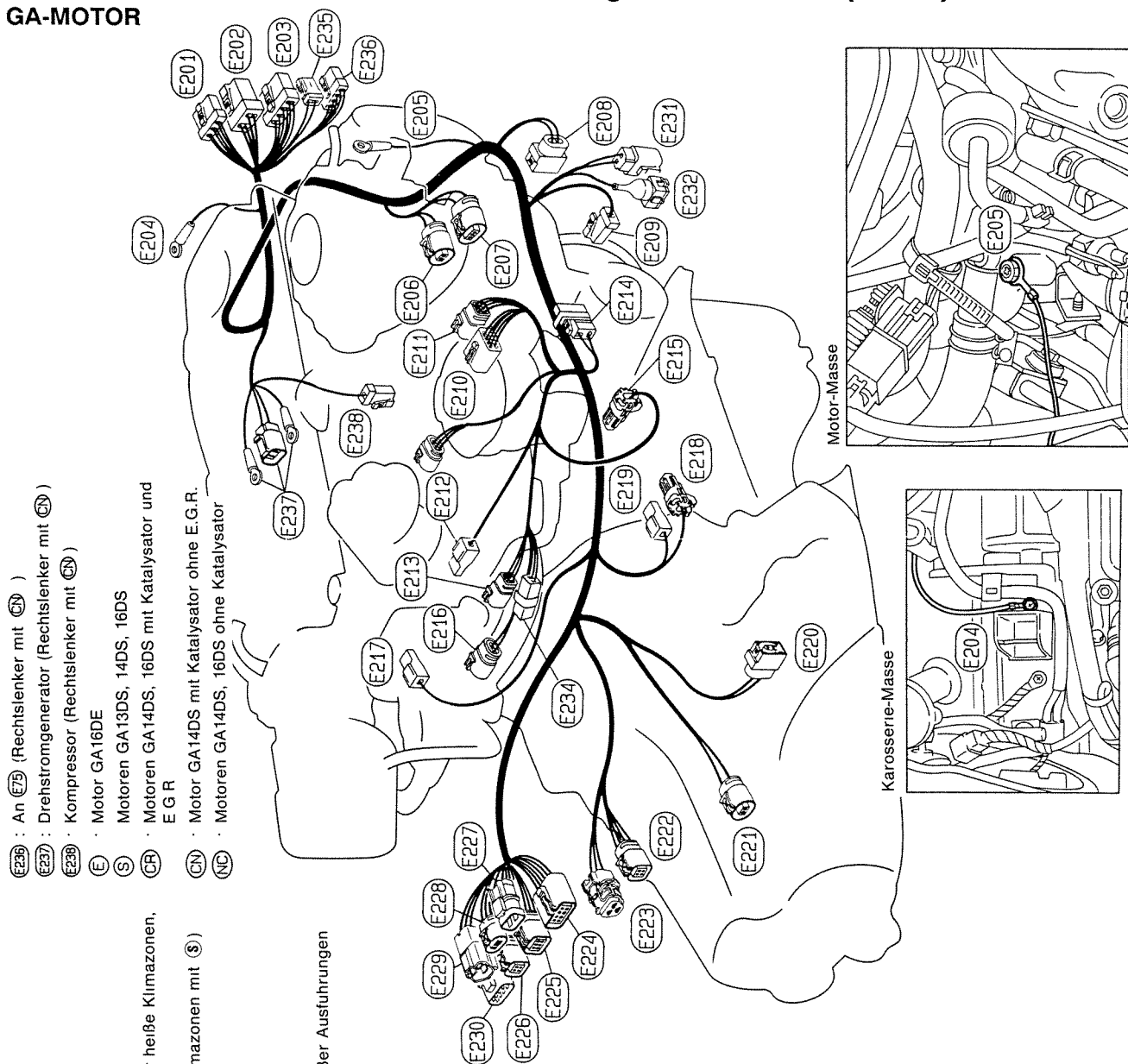
- | | | |
|--|---|---|
| <p>(E201) An (E56) (Rechtslenker und Ausführungen mit Turbolader)</p> <p>(E202) : An (E54) (Rechtslenker ohne Turbolader)</p> <p>(E203) : An (E55) (Rechtslenker und Ausführungen mit Turbolader)</p> <p>(E204) : Karosserie-Masse (Rechtslenker und Ausführungen mit Turbolader)</p> <p>(E205) : An (E57) (Rechtslenker und Ausführungen mit Turbolader)</p> <p>(E206) : An (E66) (Ausführungen mit Turbolader)</p> <p>(E207) : Drehstromgenerator (Rechtslenker und Ausführungen mit Turbolader)</p> <p>(E208) : Kompressor (Rechtslenker und Ausführungen mit Turbolader)</p> <p>(E209) : An (E23) (Linkslenker der Modellreihe B13 ohne Turbolader)</p> <p>(E210) : Motortemperatur-Sensor</p> <p>(E211) : Geber für Kühlflüssigkeitstempertur-Anzeiger</p> <p>(E212) : F.I.C.D.-Magnetventil (Ausführungen ohne Turbolader)</p> | <p>(E213) : A.A.C.-Ventil</p> <p>(E214) : Luftregler (Ausführungen ohne Turbolader)</p> <p>(E215) : An (E11) (Rechtslenker ohne Turbolader)</p> <p>(E216) : Kloplfsensor</p> <p>(E217) : Öldruckschalter (Ohne Öldruck-Anzeiger)</p> <p>(E218) : Öldrucksensor (Ausführungen ohne Turbolader mit Öldruck-Anzeiger)</p> <p>(E219) : Anlassermotor</p> <p>(E220) : Leergangschalter</p> <p>(E221) : Schalter für Rückfahrleuchten</p> <p>(E222) : An (E7) (Linkslenker und Ausführungen mit Turbolader)</p> <p>(E223) : An (E5) (Linkslenker der Modellreihe N14 ohne Turbolader)</p> | <p>(E224) : An (E5) (Linkslenker ohne Turbolader)</p> <p>(E225) : An (E7) (Linkslenker ohne Turbolader)</p> <p>(E226) : An (E73) (Linkslenker ohne Turbolader)</p> <p>(E227) : Batterie</p> <p>(E228) : Leergangschalter und Schalter für Rückfahrleuchten (Ausführungen mit Turbolader)</p> <p>(E229) : Fahrzeuggeschwindigkeits-Sensor (Ausführungen mit Turbolader)</p> <p>(E230) : F.I.C.D.-Magnetventil (Ausführungen mit Turbolader)</p> <p>(E231) : Öltemperatur-Sensor (Ausführungen mit Turbolader)</p> <p>(E232) : Luftregler (Ausführungen mit Turbolader)</p> <p>(E233) : Öldrucksensor (Ausführungen mit Turbolader)</p> |
|--|---|---|



KABELBAUM UND KABELSTRÄNGE

Kabelstrang für den Motor (Forts.)

GA-MOTOR

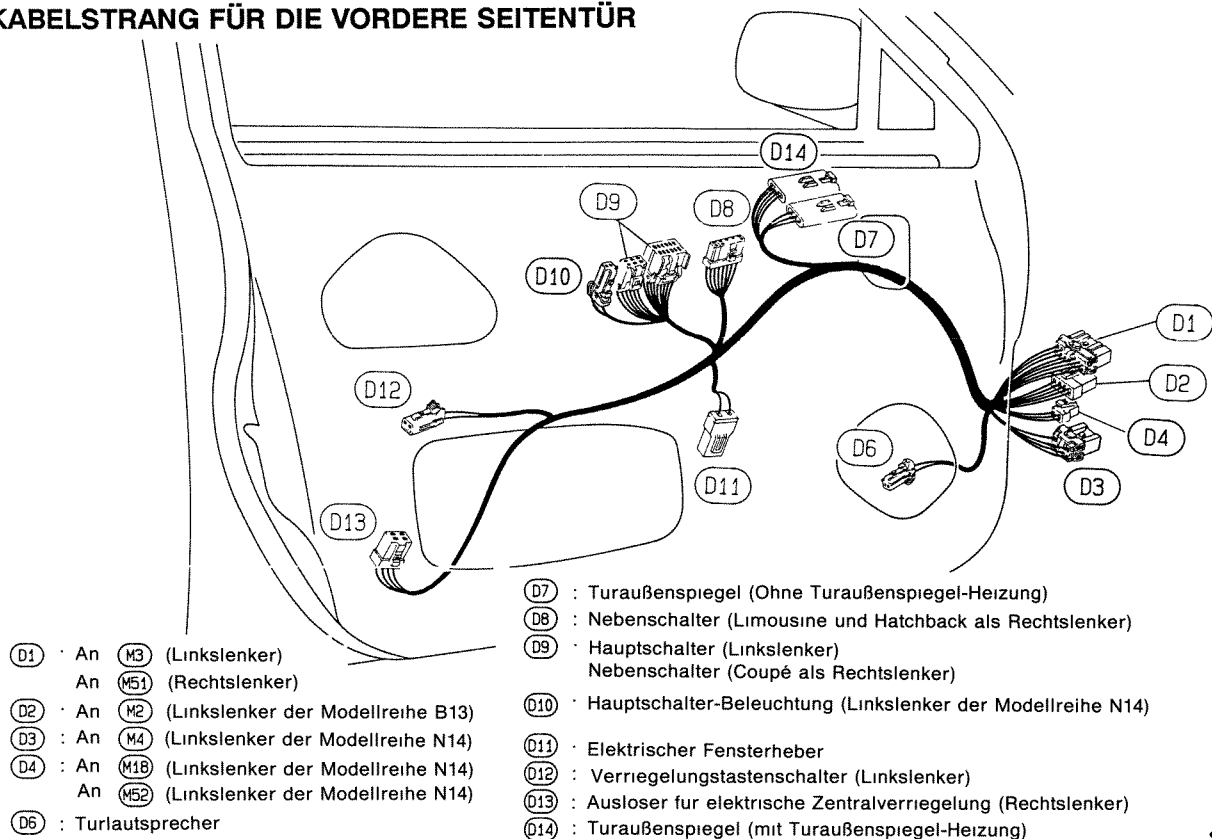


- E201 : An (E56) (Rechtslenker mit (S))
 E202 : An (E54) (Rechtslenker)
 E203 : An (E55) (Rechtslenker mit (E))
 E204 : Karosserie-Masse (Rechtslenker mit (CN))
 E205 : Motor-Masse ((S))
 E206 : Thermoschalter (Rechtslenker mit (S) außer A/T für heiße Klimazonen, Rechtslenker mit A/T für heiße Klimazonen mit (E))
 E207 : Thermoschalter (Rechtslenker mit A/T für heiße Klimazonen mit (S))
 E208 : Kühlluftflüssigkeitstemp.-Schalter (NC))
 E209 : Öldruckschalter
 E210 : Vergaser (CN))
 E211 : Vergaser (CN und NC))
 E212 : Geber für Kühlluftflüssigkeitstemp.-Anzeiger (Außer Ausführungen mit A/T mit (E))
 E213 : Zündverteiler (NC))
 E214 : Kondensator (NC))
 E215 : Anlassermotor (Ausführungen mit A/T und Linkslenker mit M/T mit (E))
 E216 : Zündspule (CN und NC))
 E217 : Geber für Kühlluftflüssigkeitstemp.-Anzeiger (Ausführungen mit A/T mit (E))
 E218 : Anlassermotor (Ausführungen mit M/T und (S) und Rechtslenker der Modellreihe B13 mit M/T mit (E))
 E219 : Anlassermotor (Modellreihe N14 mit M/T mit (E))
 E220 : Leertgangschalter (Ausführungen mit M/T außer NC))
 E221 : Schalter für Rückfahrleuchten (Ausführungen mit M/T))
 E222 : Sperrschalter (Ausführungen mit A/T))
 E223 : Overdrive-Rückstellmagnetventil (Ausführungen mit A/T))
 E224 : An (E5) (Linkslenker)
 E225 : An (E7) (Linkslenker mit (CN) und (NC))
 E226 : An (E5) (Linkslenker mit (E))
 E227 : An (E10) (Linkslenker der Modellreihe N14 mit NC))
 E228 : An (E78) (Linkslenker mit (CR))
 E229 : An (E74) (Linkslenker mit (CR))
 E230 : An (E75) (Linkslenker mit (CN))
 E231 : Gemisch-Vorwärmvorrichtung (CR))
 E232 : Motortemperatur-Sensor (CN))
 E233 : Zündverteiler (CN))
 E234 : Widerstand und Kondensator (CN))
 E235 : An (E57) (Rechtslenker mit (CN))

KABELBAUM UND KABELSTRÄNGE

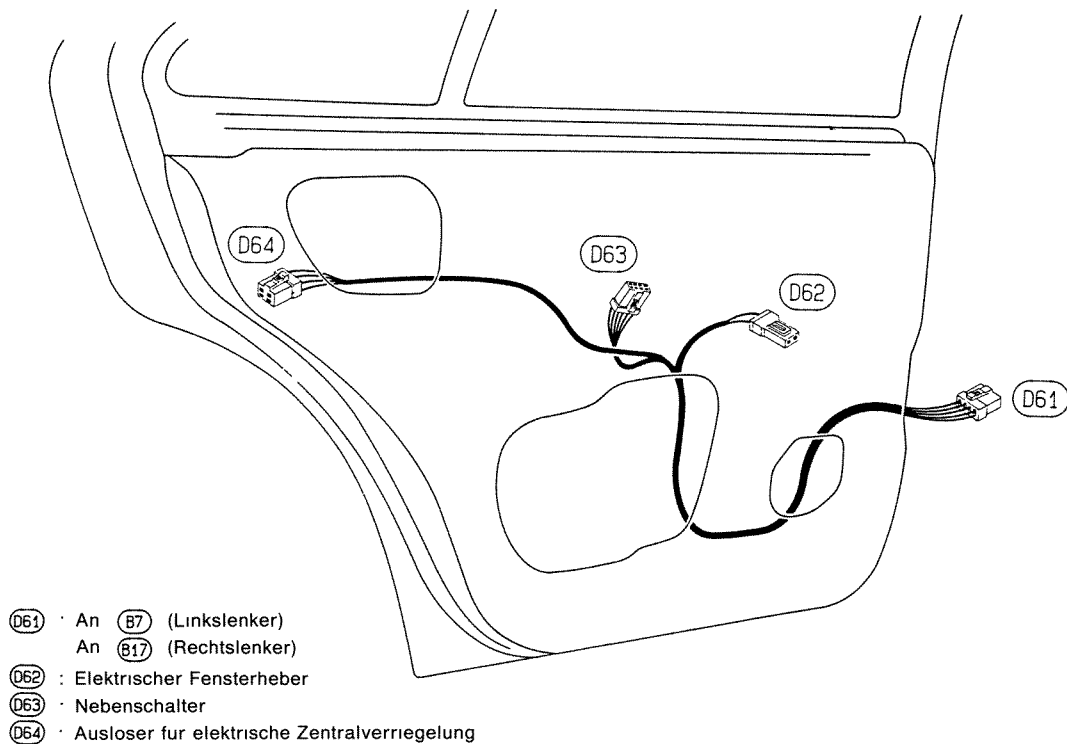
Kabelstrang für die Seitentür (Links)

KABELSTRANG FÜR DIE VORDERE SEITENTÜR



SEL260Q

KABELSTRANG FÜR DIE HINTERE SEITENTÜR

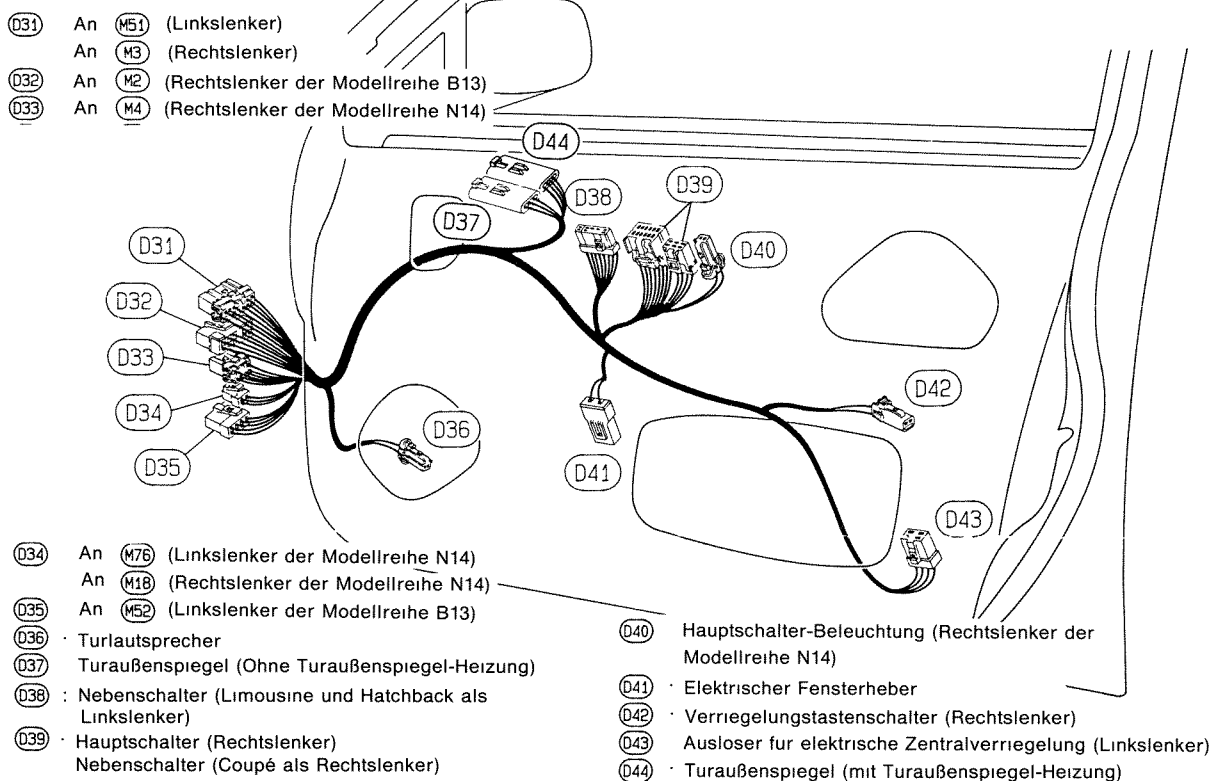


SEL632P

KABELBAUM UND KABELSTRÄNGE

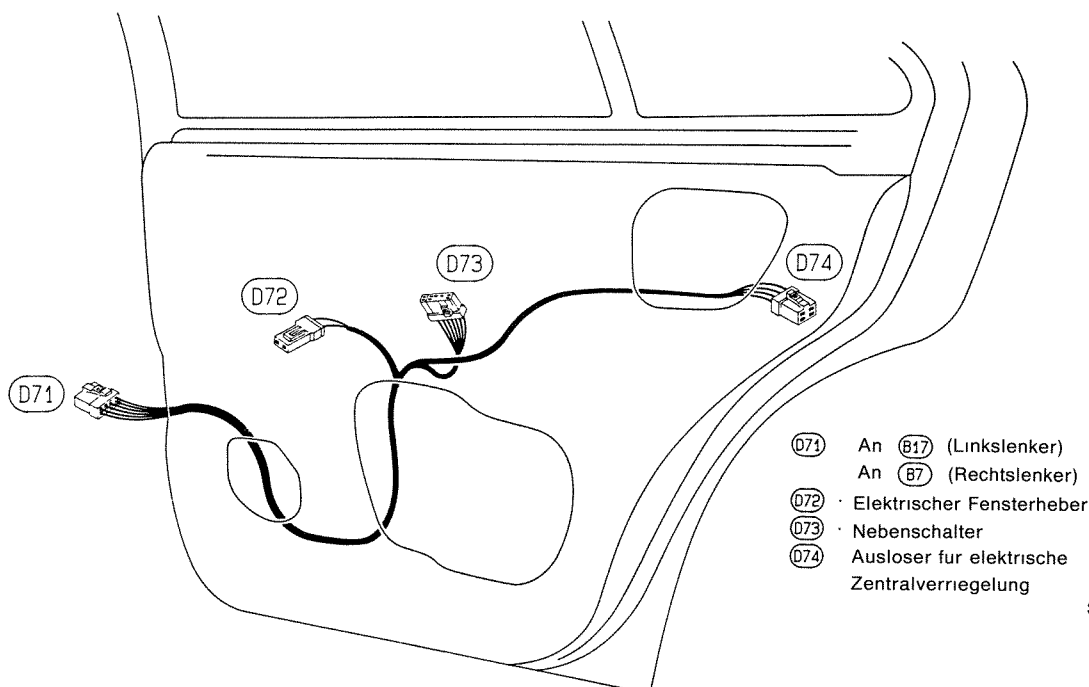
Kabelstrang für die Seitentür (Rechts)

KABELSTRANG FÜR DIE VORDERE SEITENTÜR



SEL261Q

KABELSTRANG FÜR DIE HINTERE SEITENTÜR



SEL633P

ELEKTRISCHE ANLAGE

ABSCHNITT **EL**

Zum Lesen von Schaltplänen:

- Vgl. Abschnitt GI: "HINWEISE ZUM LESEN VON SCHALTPLÄNEN".

INHALT

VORSICHTSMASSNAHMEN	EL-6002
STROMVERLAUF	EL-6003
LADESTROMANLAGE	EL-6010
SCHEINWERFER — Leuchtweiten-Verstellvorrichtung —	EL-6012
AUSSENLEUCHTEN	EL-6014
INNENLEUCHTEN	EL-6015
MESSINSTRUMENTE, KONTROLLANZEIGEN UND HINWEISEINRICHTUNGEN	EL-6017
WARN-/KONTROLLEUCHTEN UND WARNSUMMER	EL-6022
SIGNALHORN UND ZIGARETTENANZÜNDER	EL-6028
ZEITUHR	EL-6029
EINBAULAGE DER ELEKTRISCHEN BAUTEILE	EL-6030
KABELBAUM UND KABELSTRÄNGE	EL-6032
VIelfACH-STECKVERBINDER (SMJ)	EL-6039

BETROFFENE SCHALTPLÄNE

MOTORSTEUERUNGSANLAGE	ABSCHNITT EF & EC
SRS AIR BAG	ABSCHNITT BF



Zusätzliches Insassen-Rückhaltesystem (SRS) "AIRBAG"

In Verbindung mit den vorschriftsmäßig angelegten Sicherheitsgurten verringert das zusätzliche Insassen-Rückhaltesystem (SRS) "Airbag" die Verletzungsgefahr für den Fahrer beim Frontalaufprall auf ein Hindernis oder beim Frontalzusammenstoß mit einem anderen Fahrzeug. Das zusätzliche Insassen-Rückhaltesystem besteht aus einem Airbag-Modul (in Lenkradmitte untergebracht), Sensoren, Diagnoseeinheit (Steuergerät), Kontrolleuchte, Verkabelung und Spiralkabel. Die zur fachgerechten Wartung des Rückhaltesystems benötigten Informationen sind in **Abschnitt BF** dieser Wartungsanleitung nachzulesen.

ACHTUNG:

- Um zu vermeiden, daß das SRS-System seine Funktionsbereitschaft einbüßt, was bei einer Frontalkollision zu schweren oder sogar tödlichen Verletzungen führen kann, müssen alle Wartungsarbeiten in einer NISSAN-Vertragswerkstatt ausgeführt werden.
- Bei falscher Wartung, dazu gehört auch der unsachgemäße Aus- und Einbau des SRS-Systems, besteht zudem eine erhebliche Verletzungsgefahr durch die unbeabsichtigte Auslösung des Systems.
- Sämtliche Kabelstränge des SRS-Systems und die dazugehörigen Steckverbinder sind durch gelbe Isolierung gekennzeichnet. Die Stromkreise des SRS-Systems dürfen nicht mit elektrischen Prüfgeräten getestet werden.

STROMVERLAUF

NOTIZEN

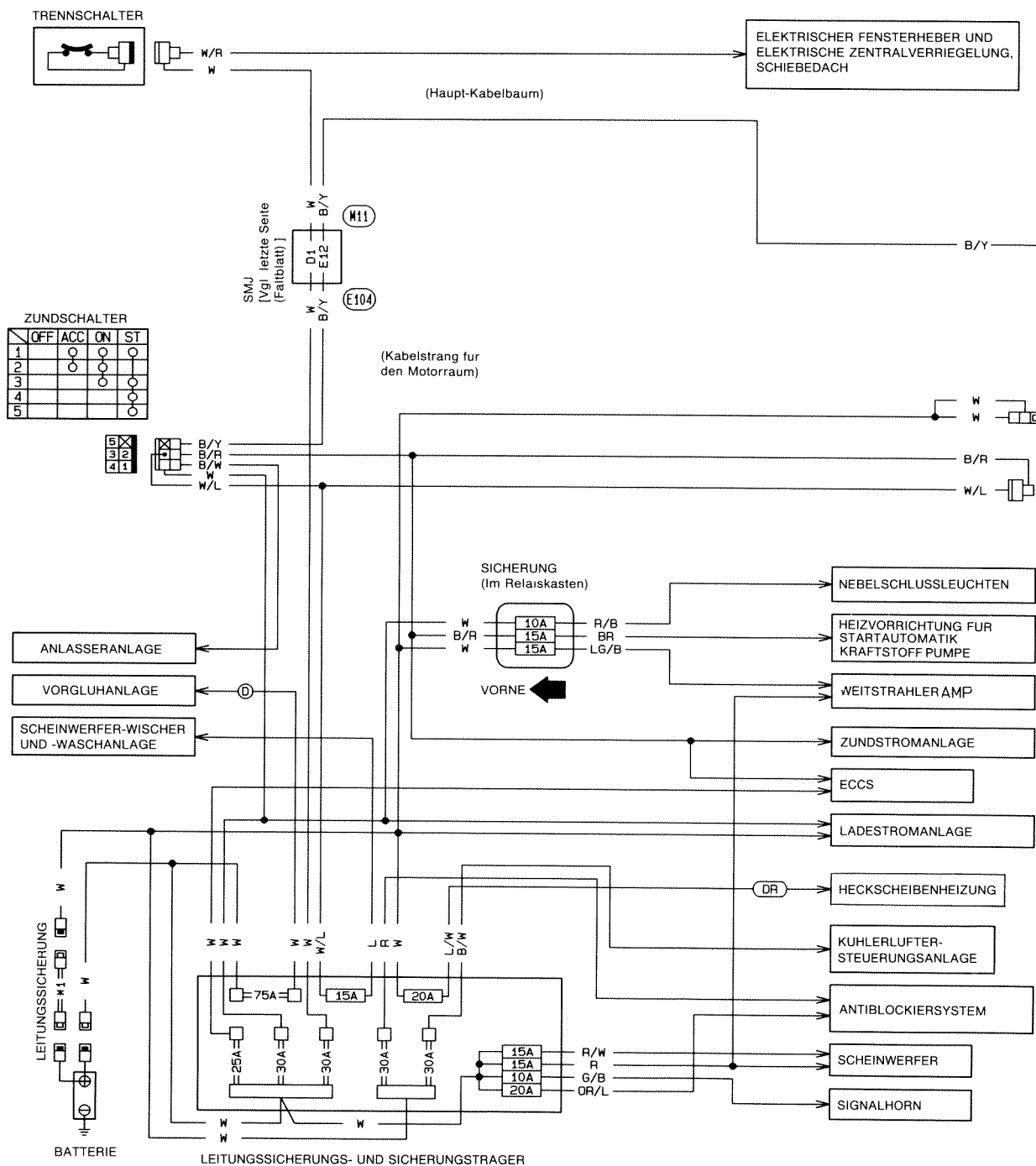
EL-6003

STROMVERLAUF

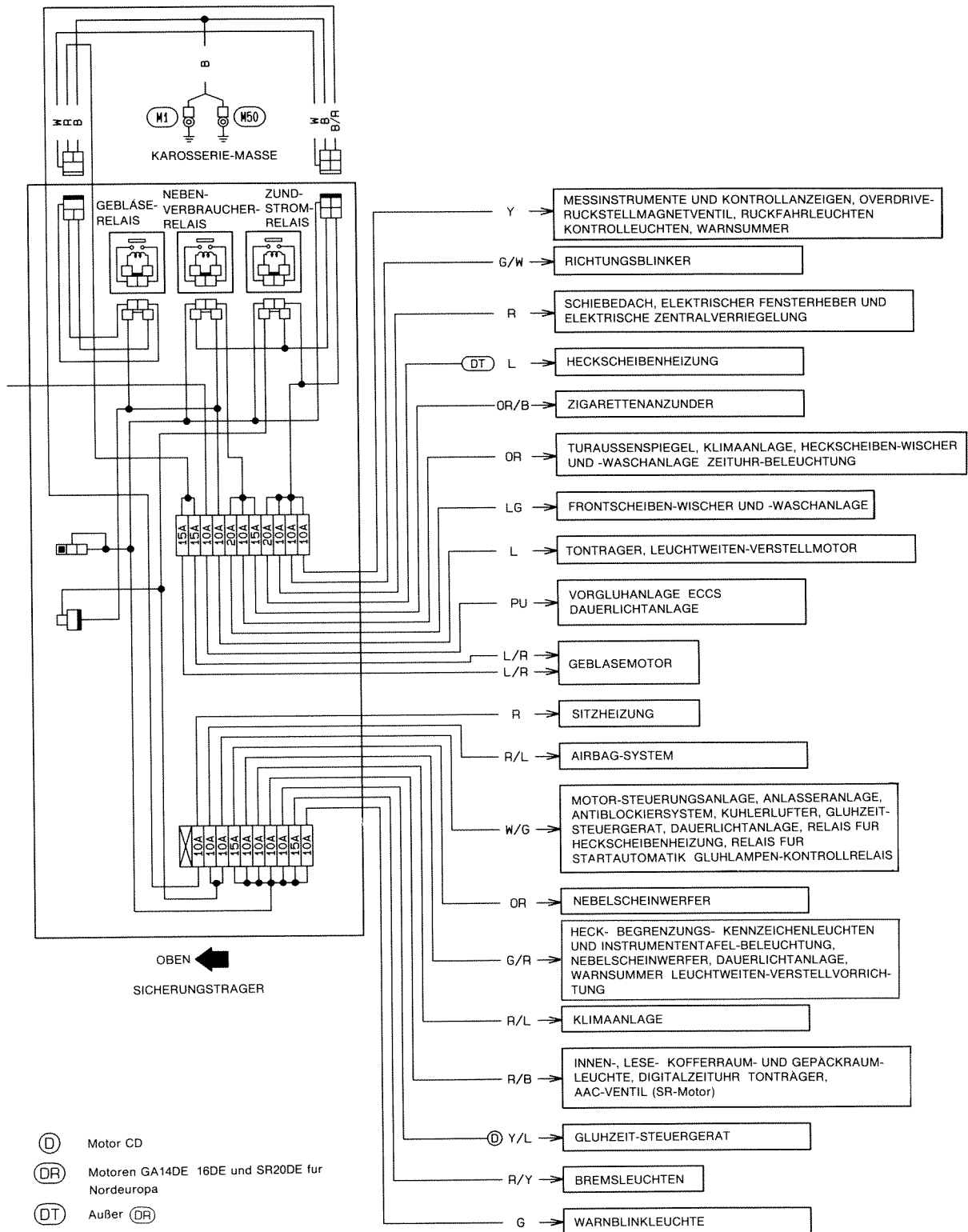
Schaltplan

TYP 1 (Linkslenker außer für Mitteleuropa)

- *1 B Motoren GA14DS, 16DS
GY Motoren GA14DE, 16DE und CD-Motor
L SR-Motor

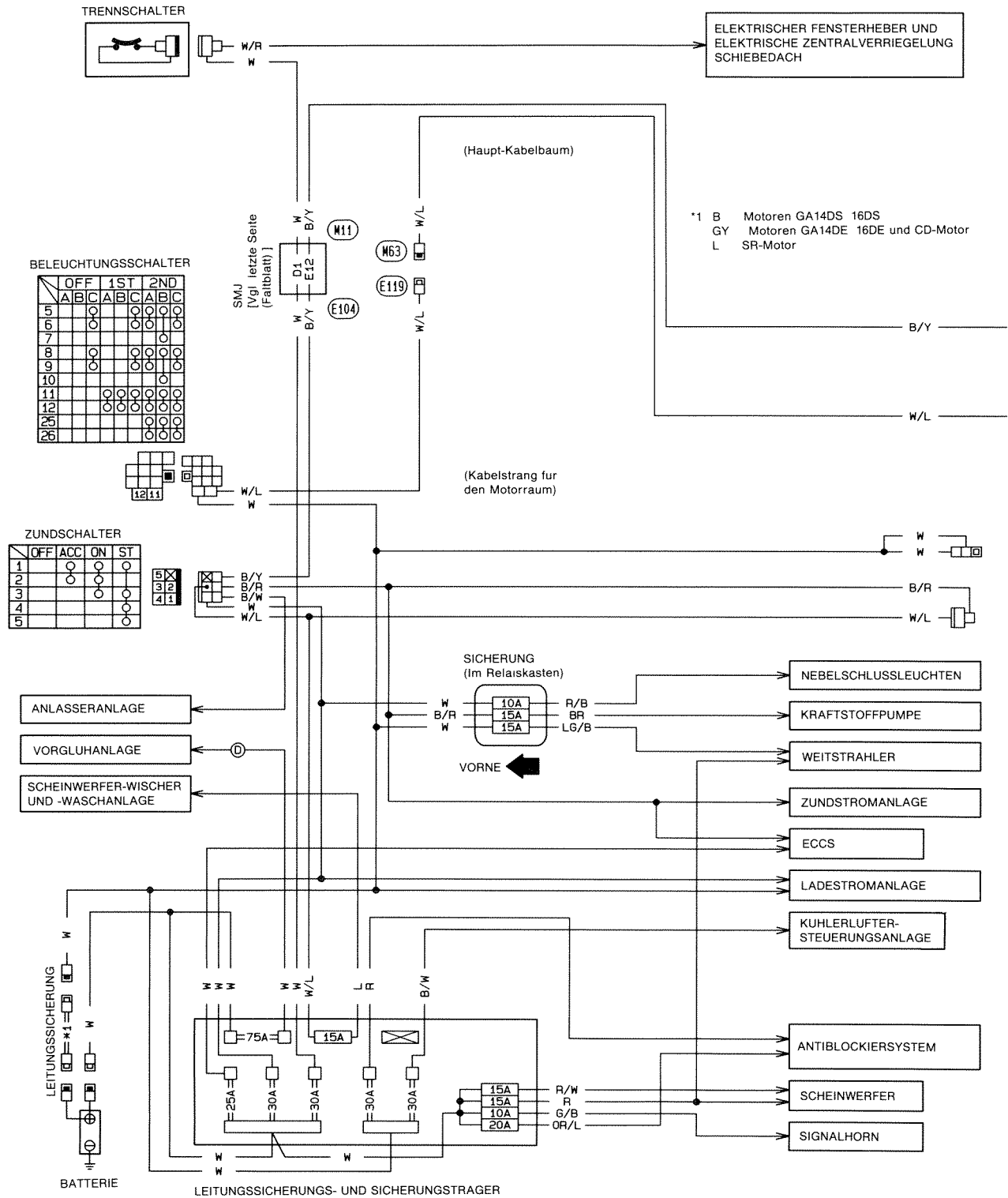


STROMVERLAUF Schaltplan (Forts.)

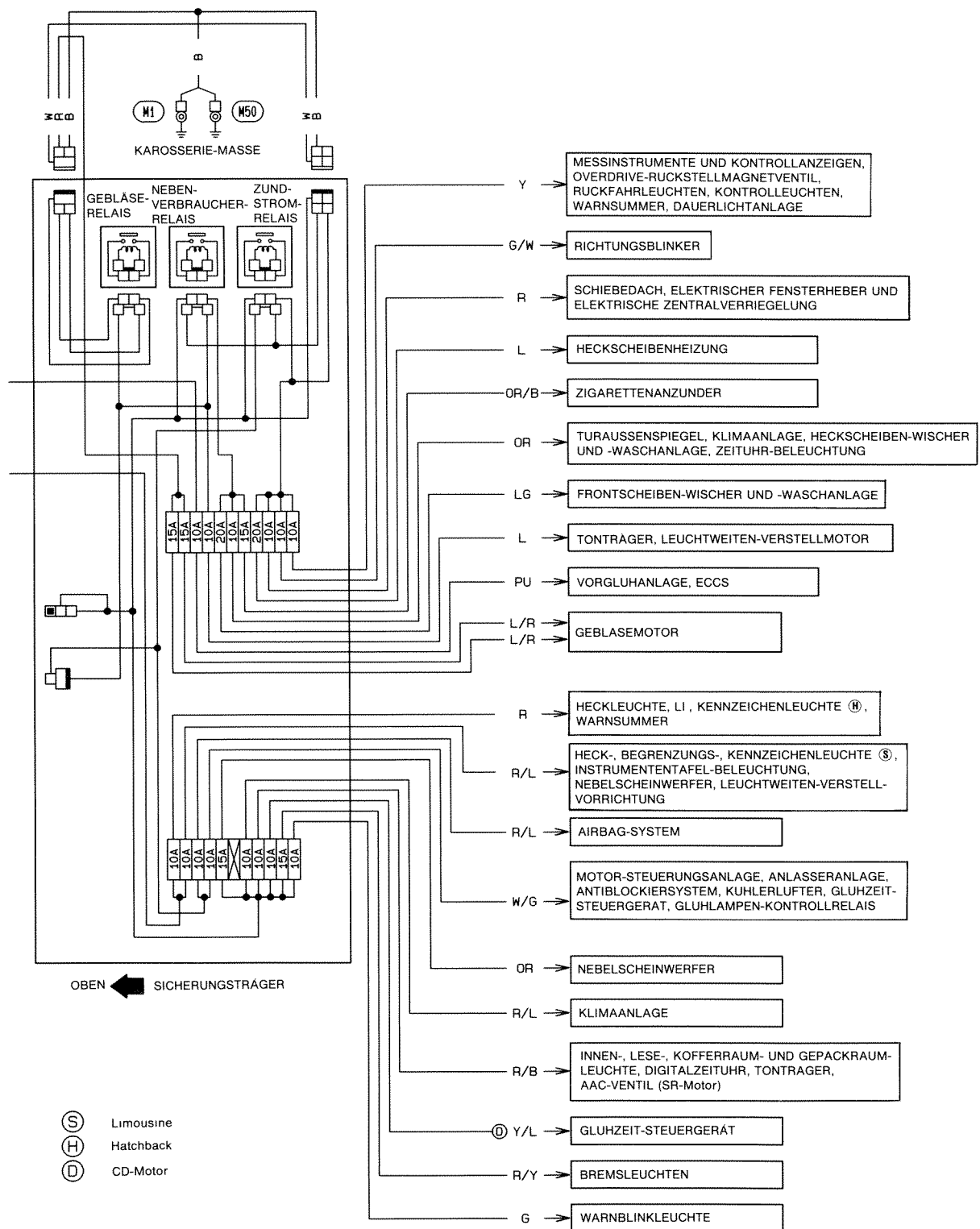


STROMVERLAUF Schaltplan (Forts.)

TYP 2 (Linkslenker für Mitteleuropa)



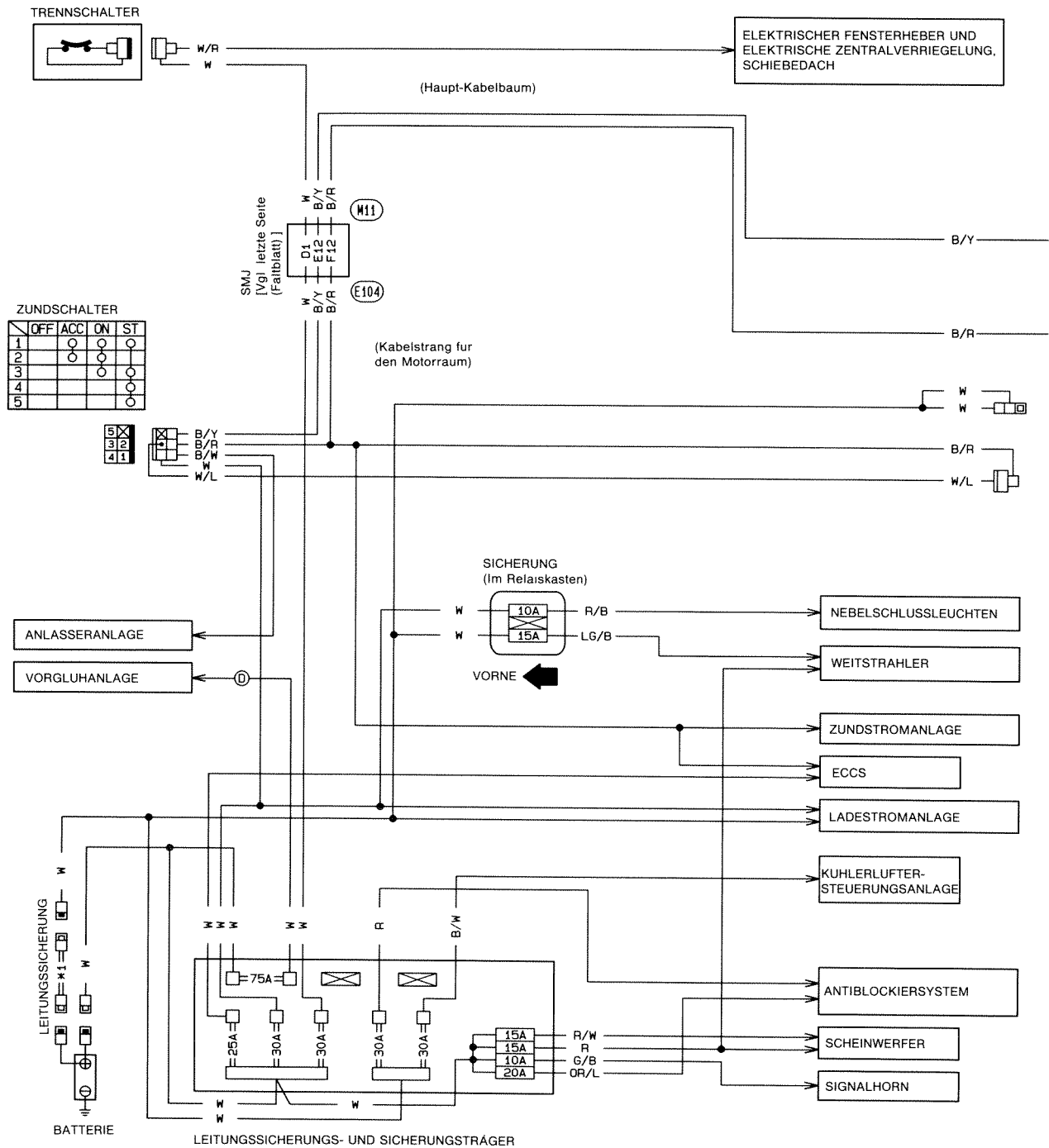
STROMVERLAUF Schaltplan (Forts.)



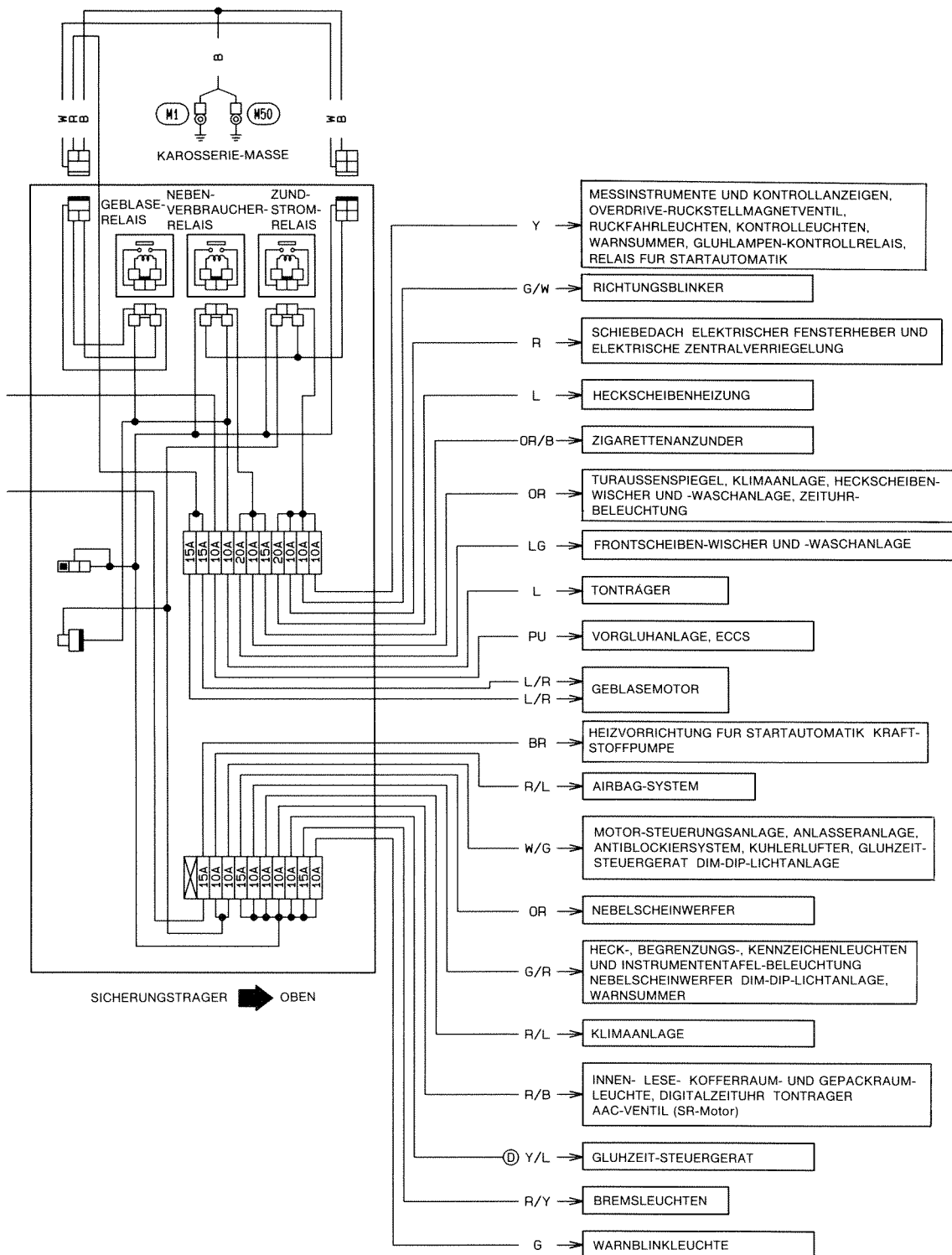
STROMVERLAUF Schaltplan (Forts.)

TYP 3 (Rechtslenker)

- *1 B Motoren GA14DS, 16DS
GY Motoren GA14DE, 16DE und CD-Motor
L SR-Motor



STROMVERLAUF Schaltplan (Forts.)



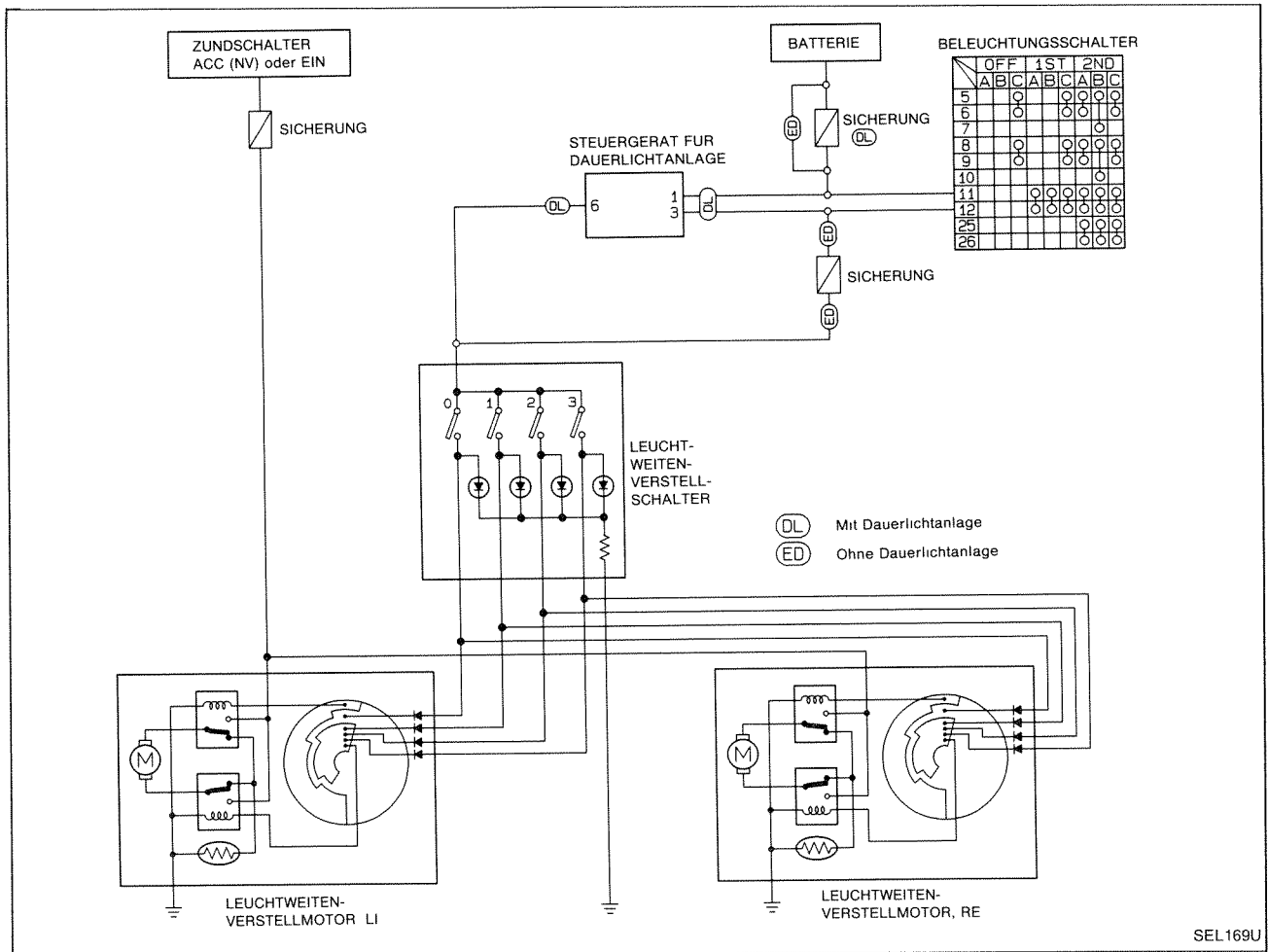
Ⓟ Motor CD20

SEL166U



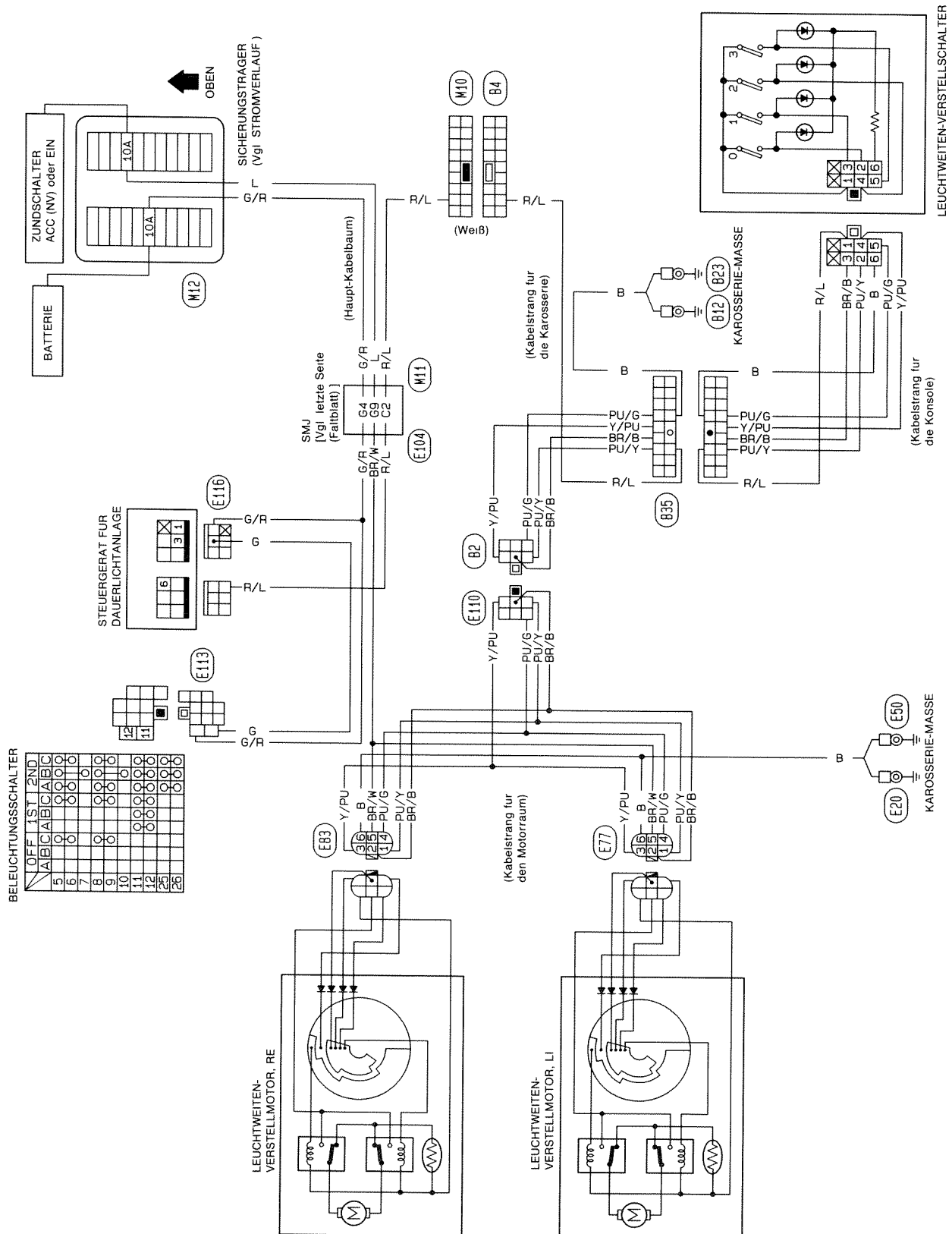
RECHTSLENKER

Schaltbild



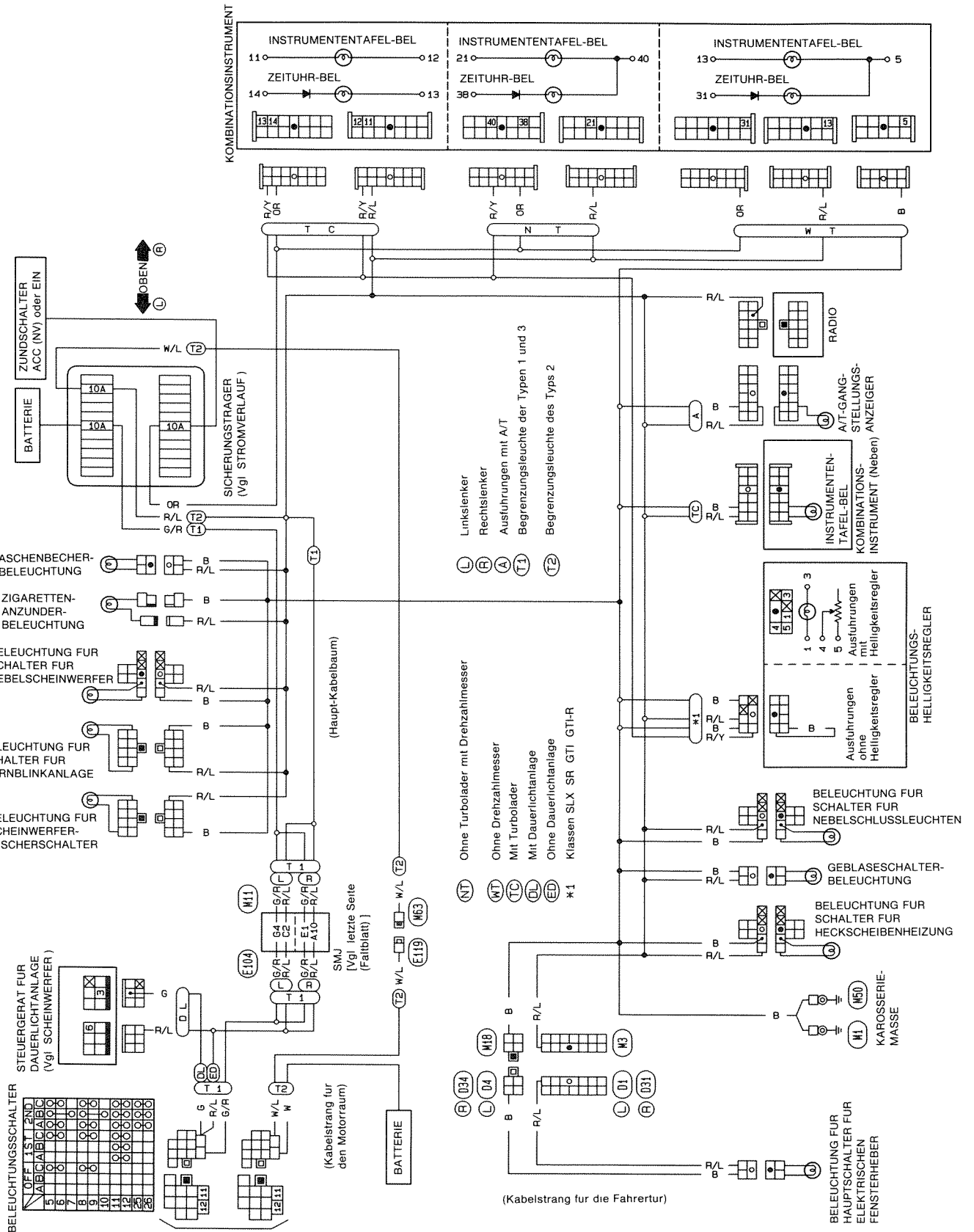
Schaltplan

FÜR NORDEUROPA



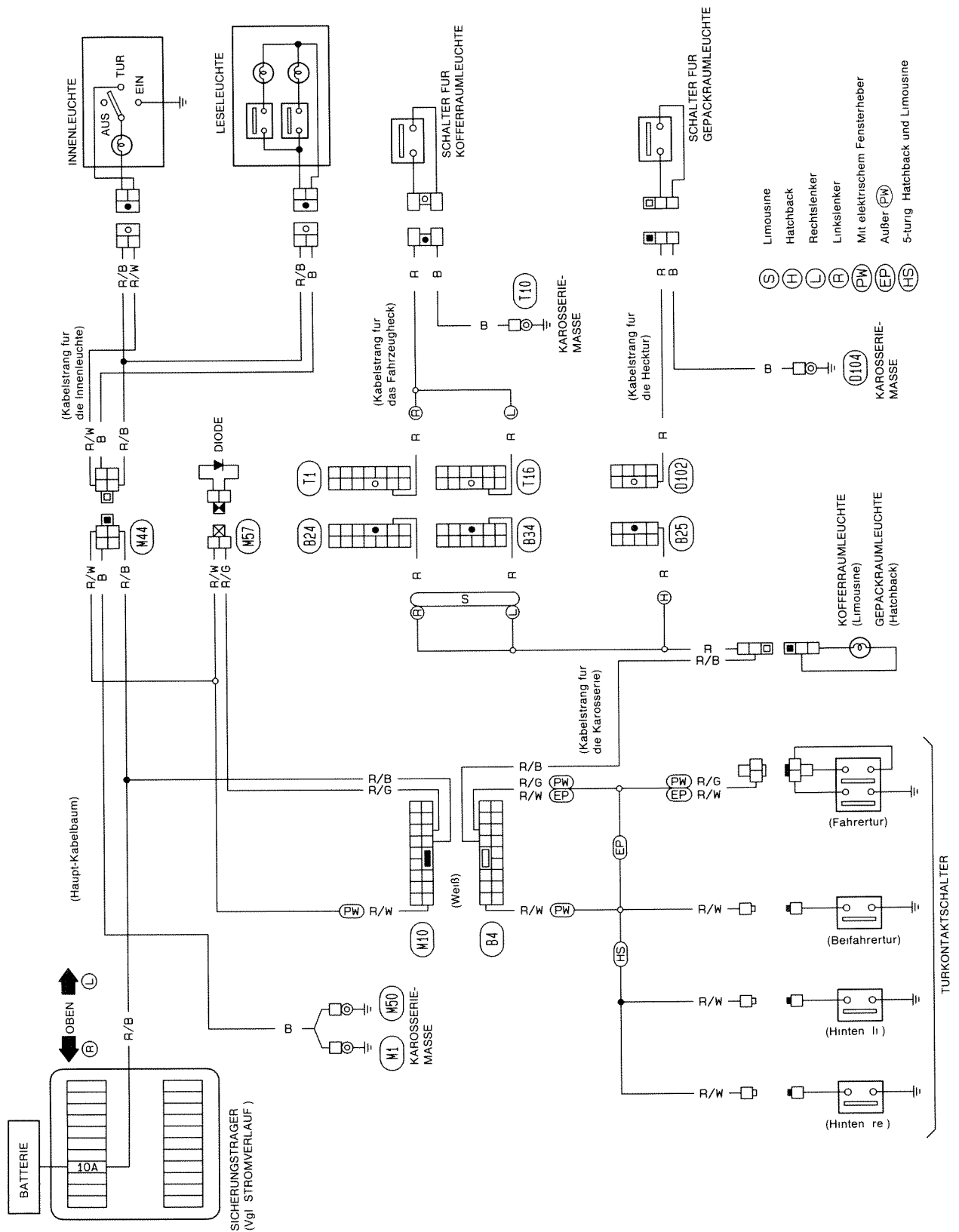


Instrumententafel-Beleuchtung/Schaltplan



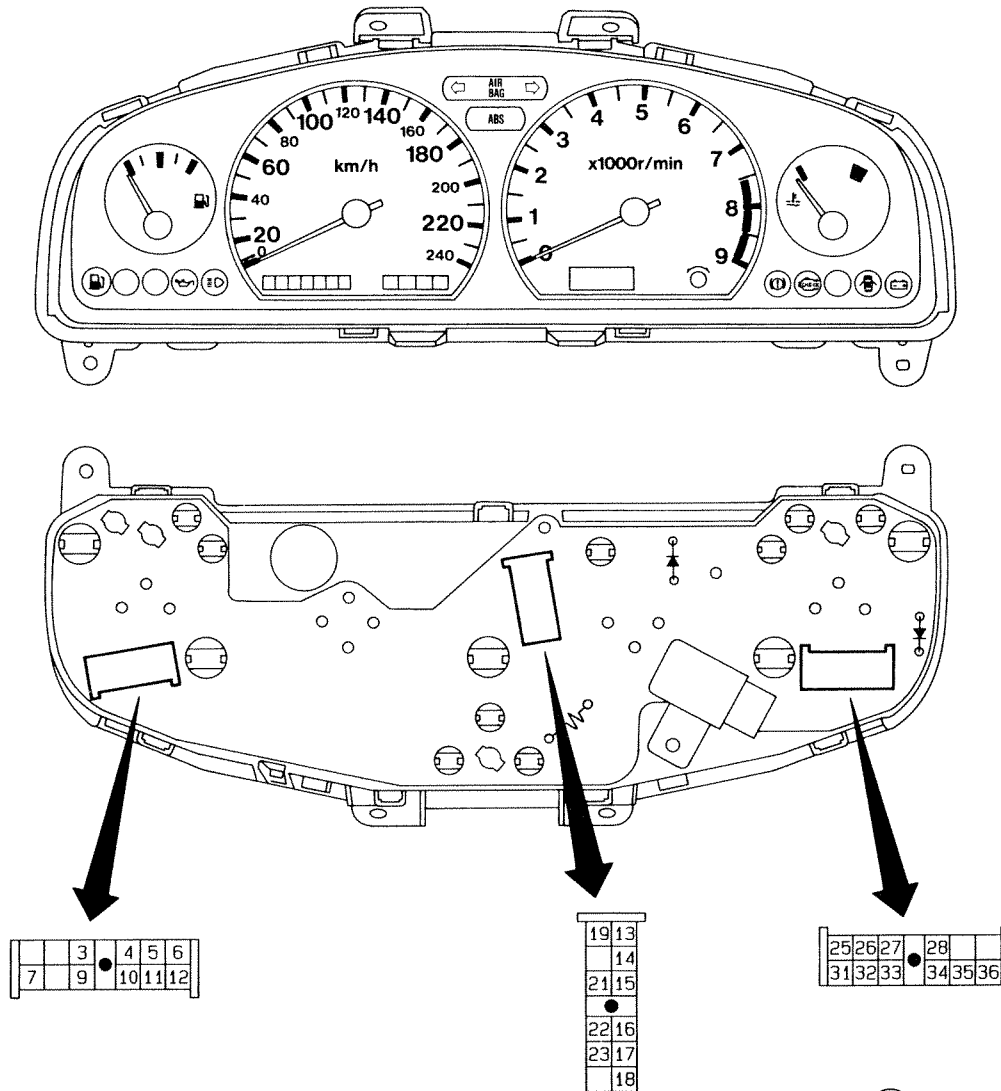
INNENLEUCHTEN

Innen-, Lese-, Kofferraum- und Gepäckraumleuchten/Schaltplan

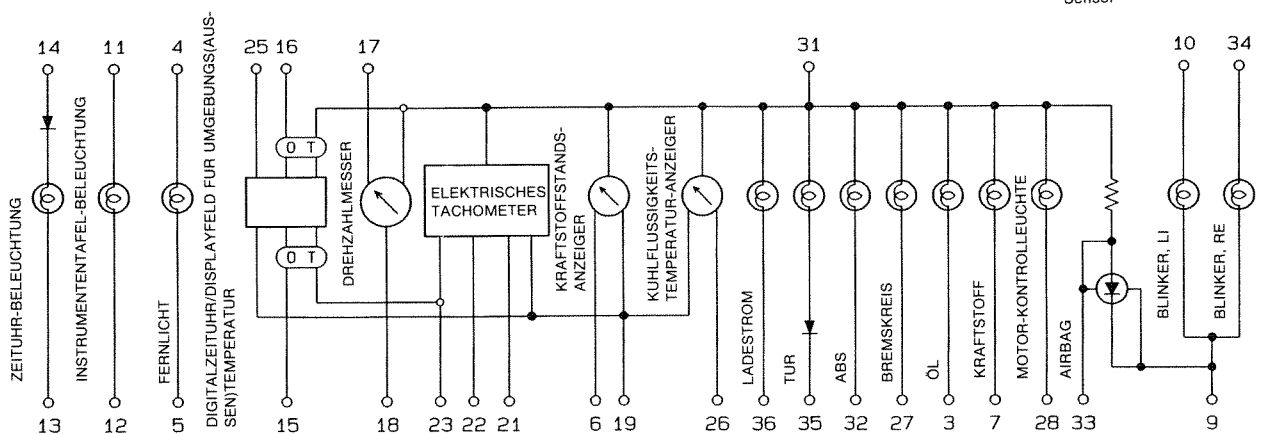


Kombinationsinstrument

MIT DREHZAHLMESSER (Ausführungen mit Turbolader)



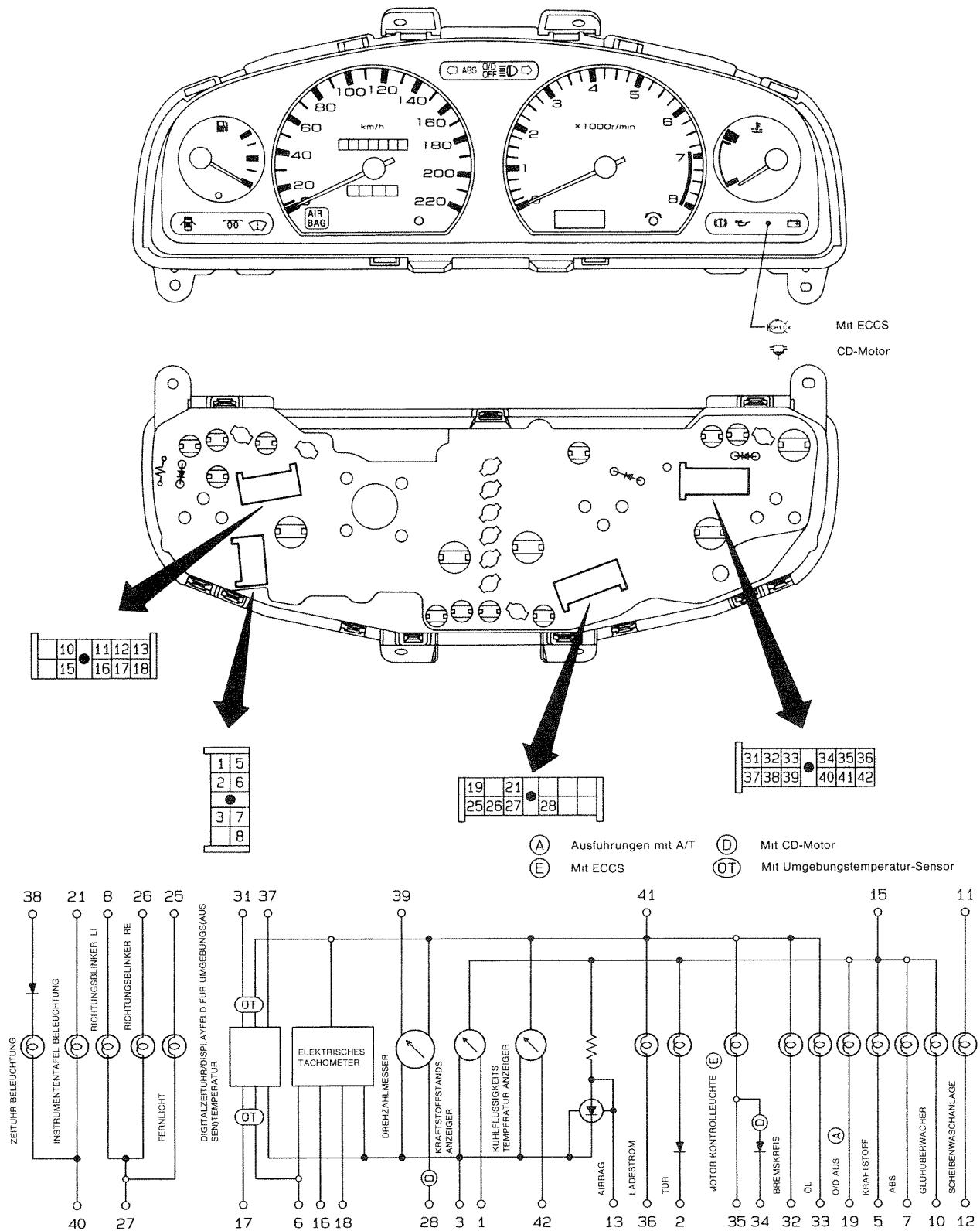
(OT) Mit Umgebungstemperatur-Sensor



MESSINSTRUMENTE, KONTROLLANZEIGEN UND HINWEISEINRICHTUNGEN

Kombinationsinstrument (Forts.)

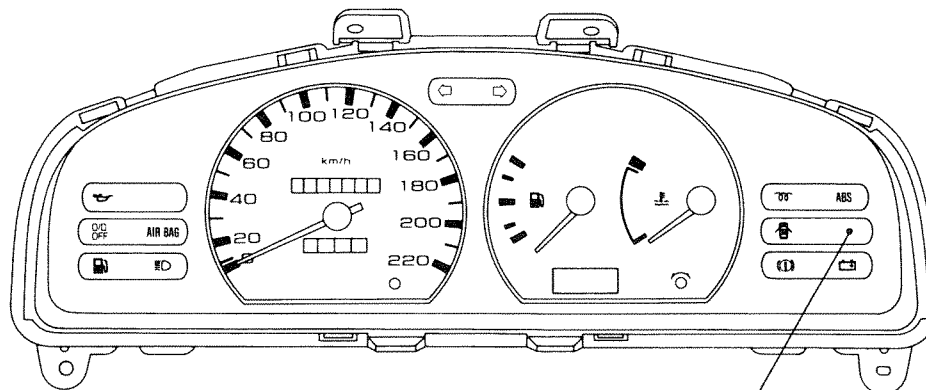
MIT DREHZAHLMESSER (Ausführungen ohne Turbolader)



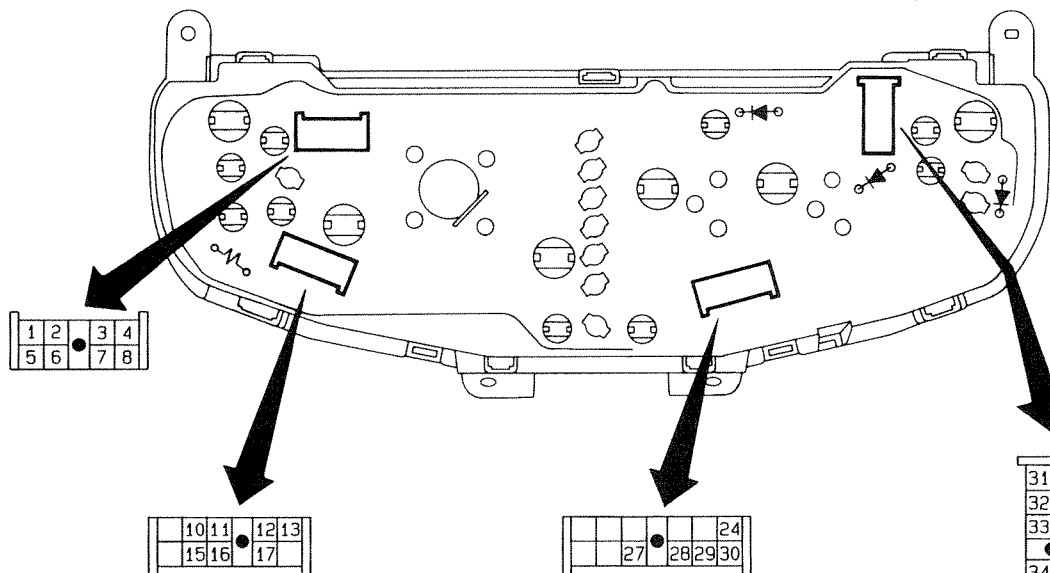
MESSINSTRUMENTE, KONTROLLANZEIGEN UND HINWEISEINRICHTUNGEN

Kombinationsinstrument (Forts.)

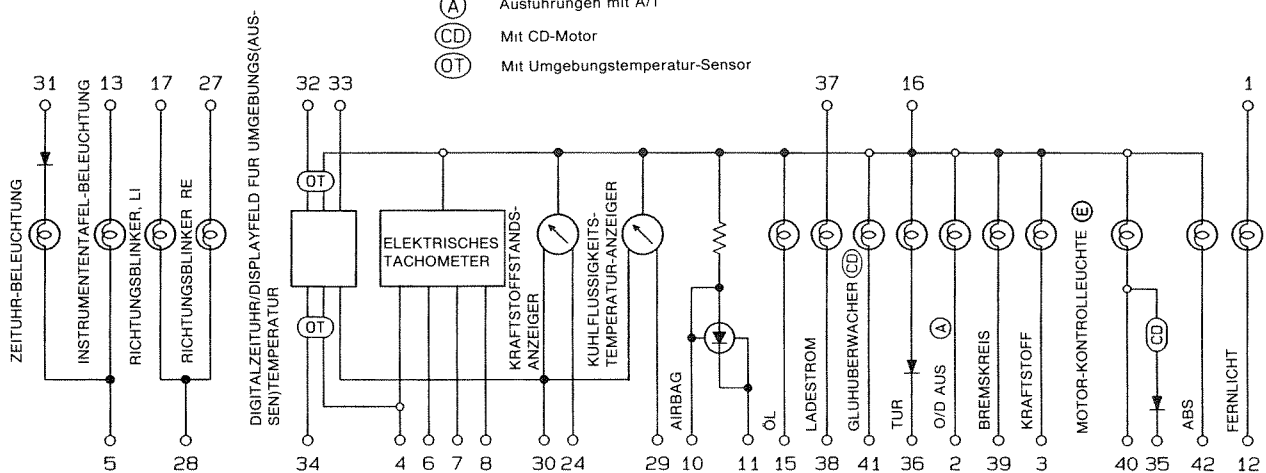
OHNE DREHZAHLMESSER



Mit ECCS
CD-Motor

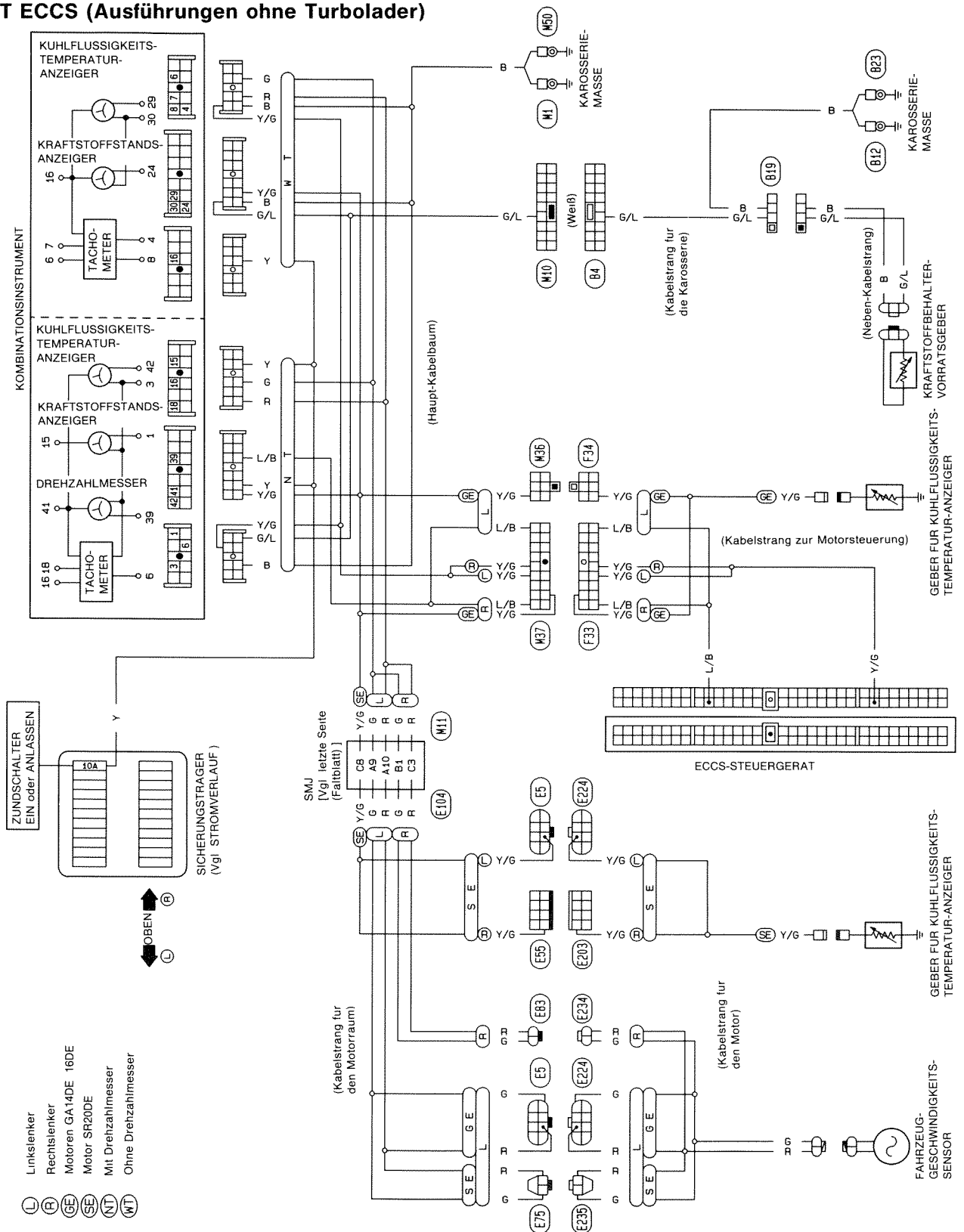


- (E) Mit ECCS
- (A) Ausführungen mit A/T
- (CD) Mit CD-Motor
- (OT) Mit Umgebungstemperatur-Sensor



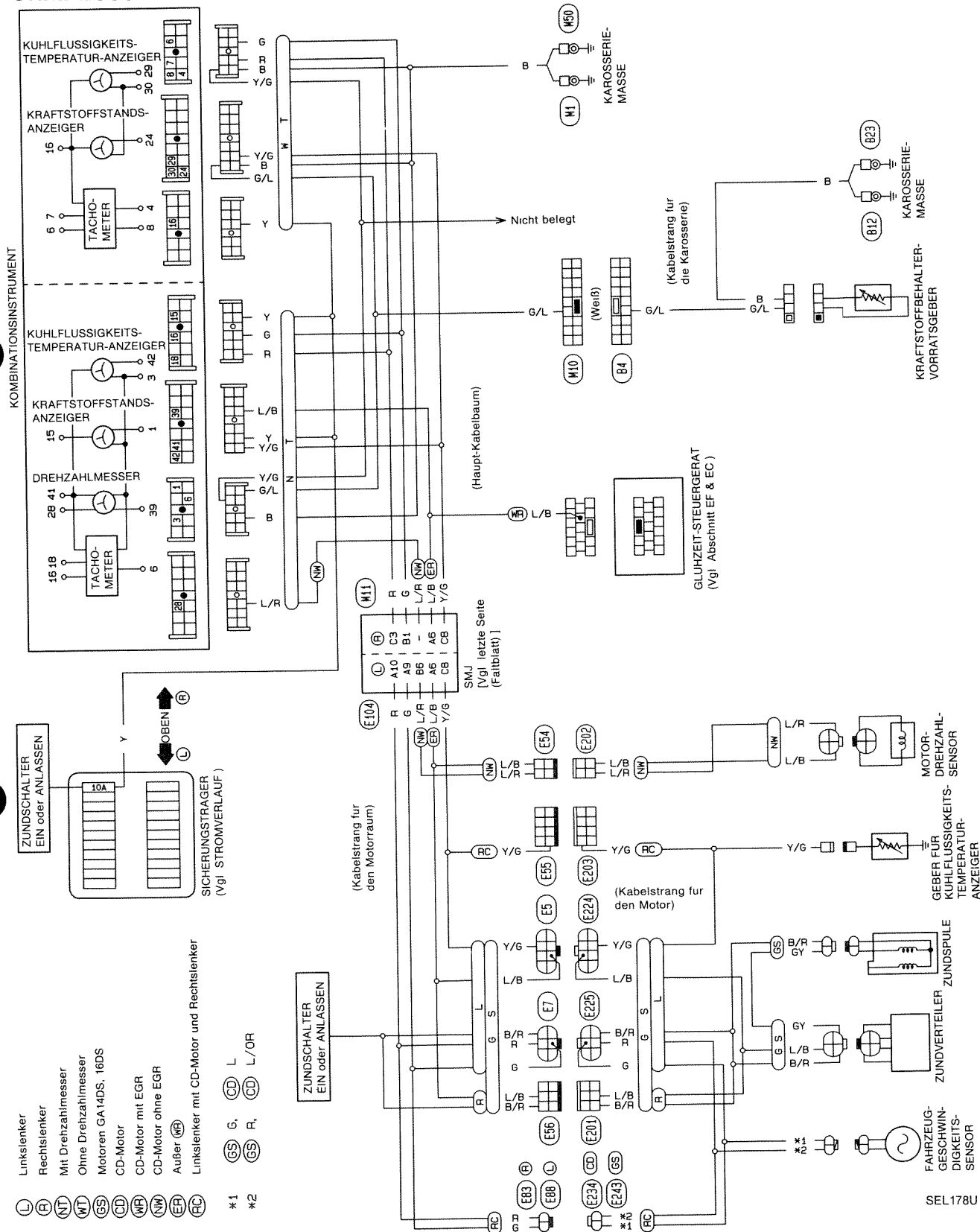
Tachometer, Drehzahlmesser, Kühlflüssigkeitstemperatur-Anzeiger und Kraftstoffstands-Anzeiger/Schaltplan

MIT ECCS (Ausführungen ohne Turbolader)



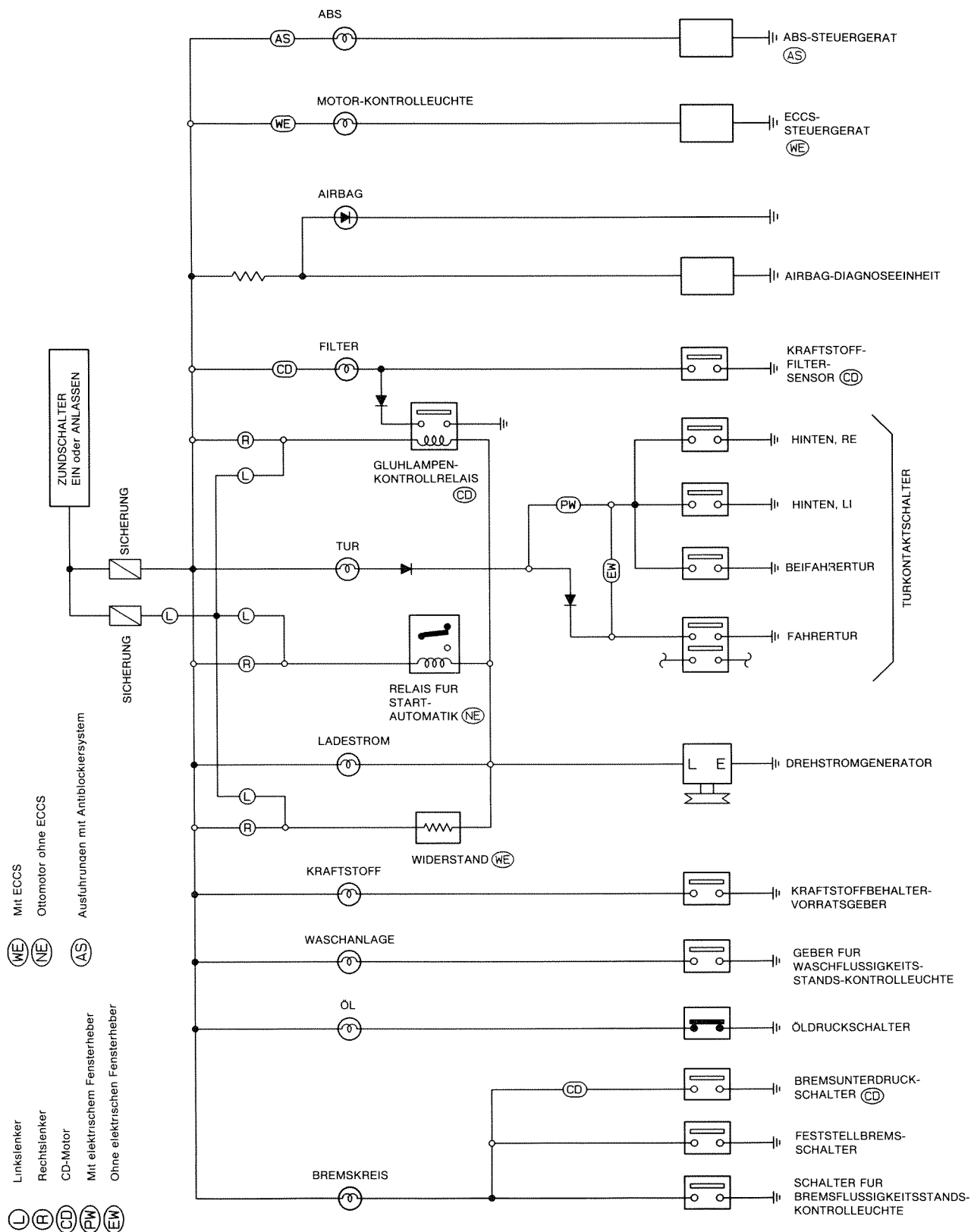
**Tachometer, Drehzahlmesser,
Kühlflüssigkeitstemperatur-Anzeiger und
Kraftstoffstands-Anzeiger/Schaltplan (Forts.)**

OHNE ECCS



WARN-/KONTROLLEUCHTEN UND WARNSUMMER

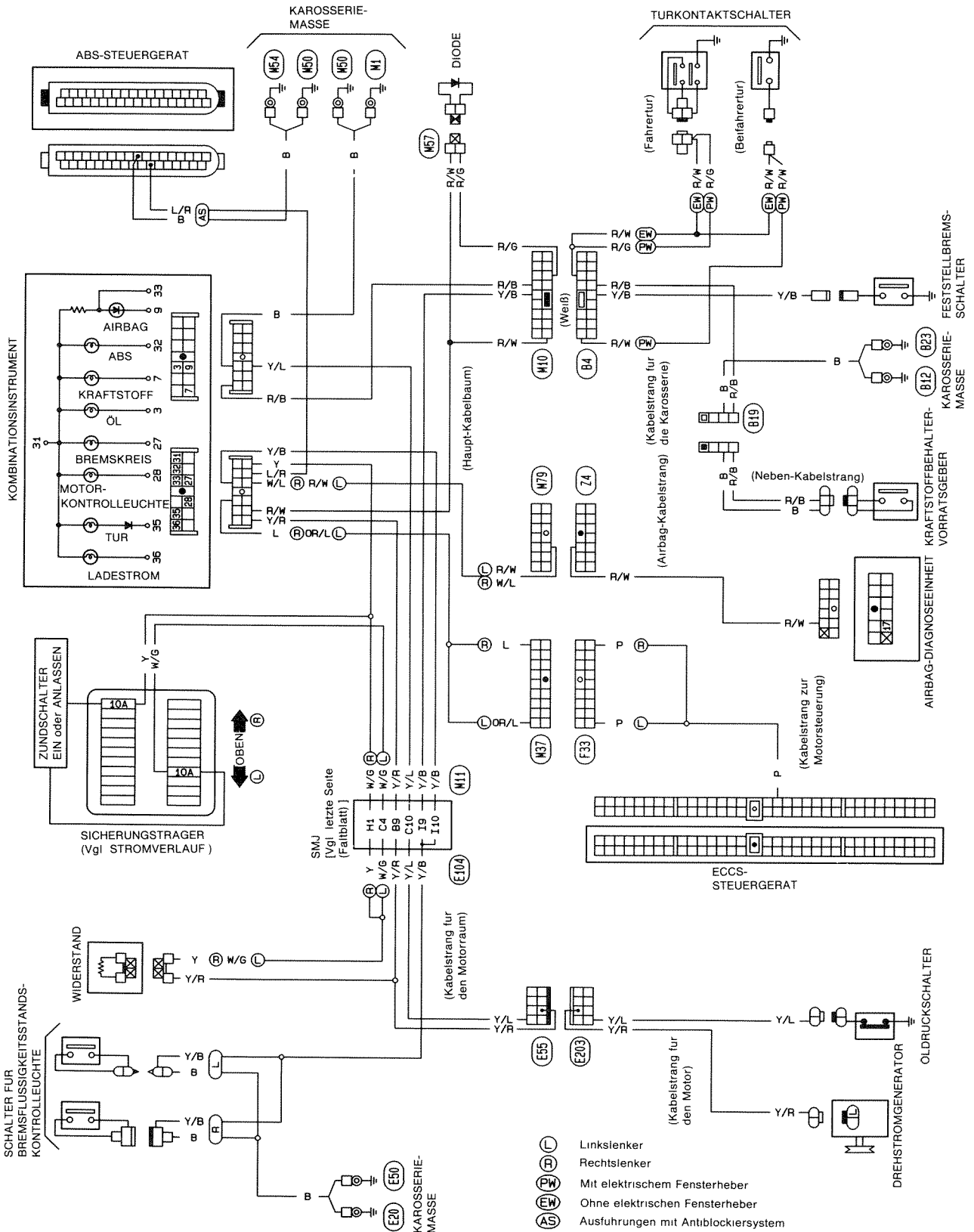
Warn-/Kontrolleuchten/Schaltbild



WARN-/KONTROLLEUCHTEN UND WARNSUMMER

Warn-/Kontrolleuchten/Schaltbild (Forts.)

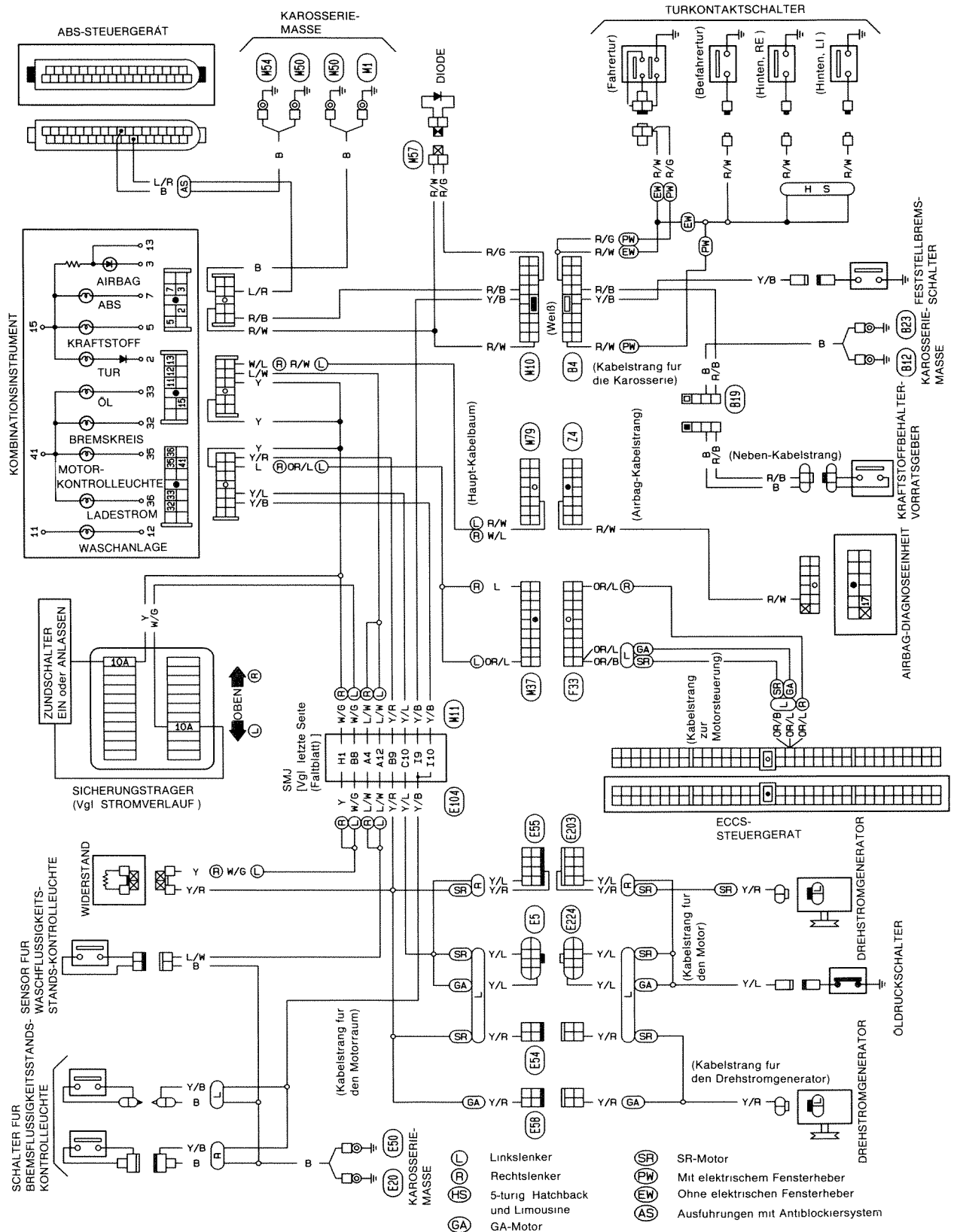
MIT DREHZAHLMESSER (Ausführungen mit Turbolader)



WARN-/KONTROLLEUCHTEN UND WARNSUMMER

Warn-/Kontrolleuchten/Schaltbild (Forts.)

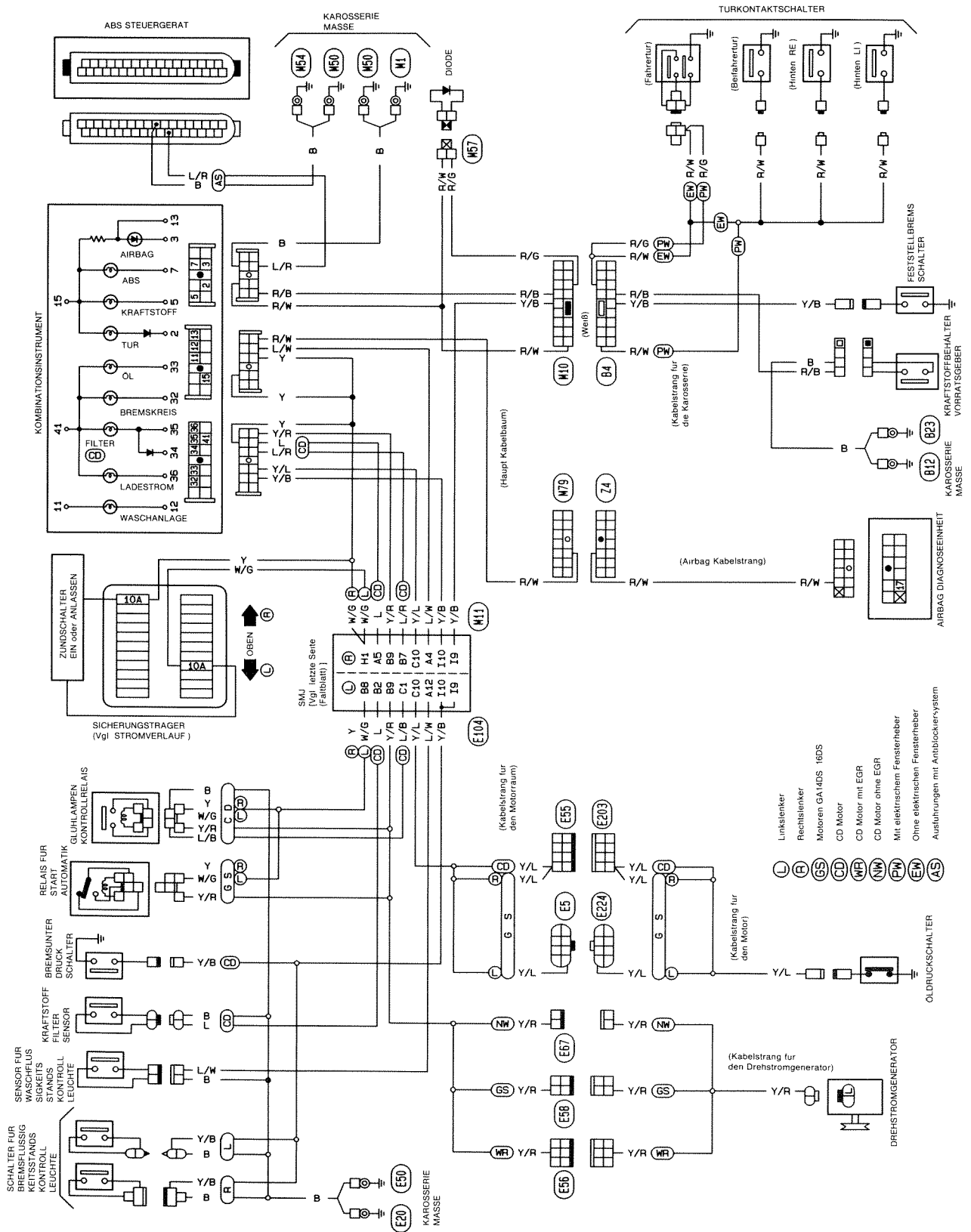
MIT DREHZAHLMESSER (Ausführungen mit ECCS ohne Turbolader)



WARN-/KONTROLLEUCHTEN UND WARNSUMMER

Warn-/Kontrolleuchten/Schaltbild (Forts.)

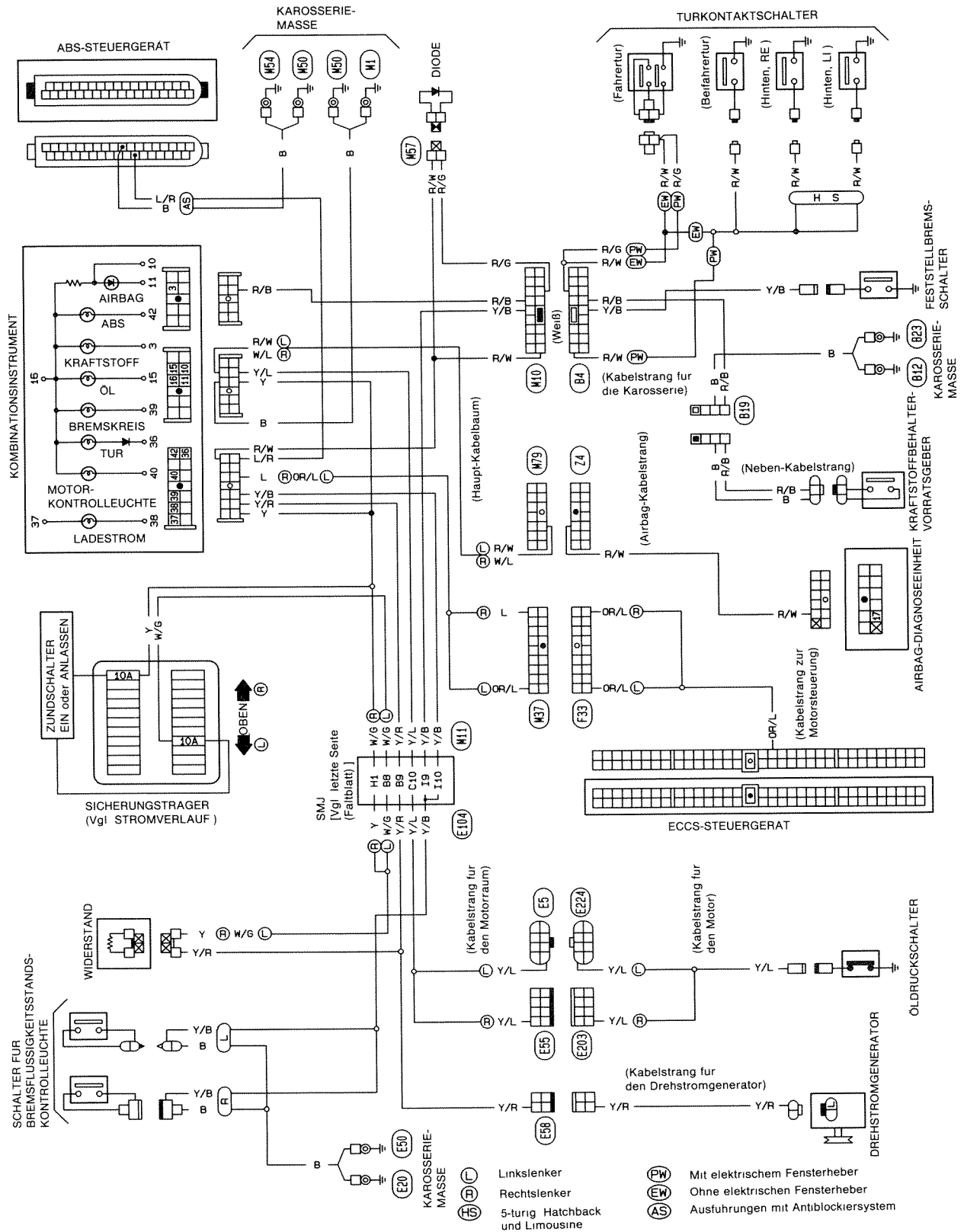
MIT DREHZAHLMESSE (Ausführungen ohne ECCS)



WARN-/KONTROLLEUCHTEN UND WARNSUMMER

Warn-/Kontrolleuchten/Schaltbild (Forts.)

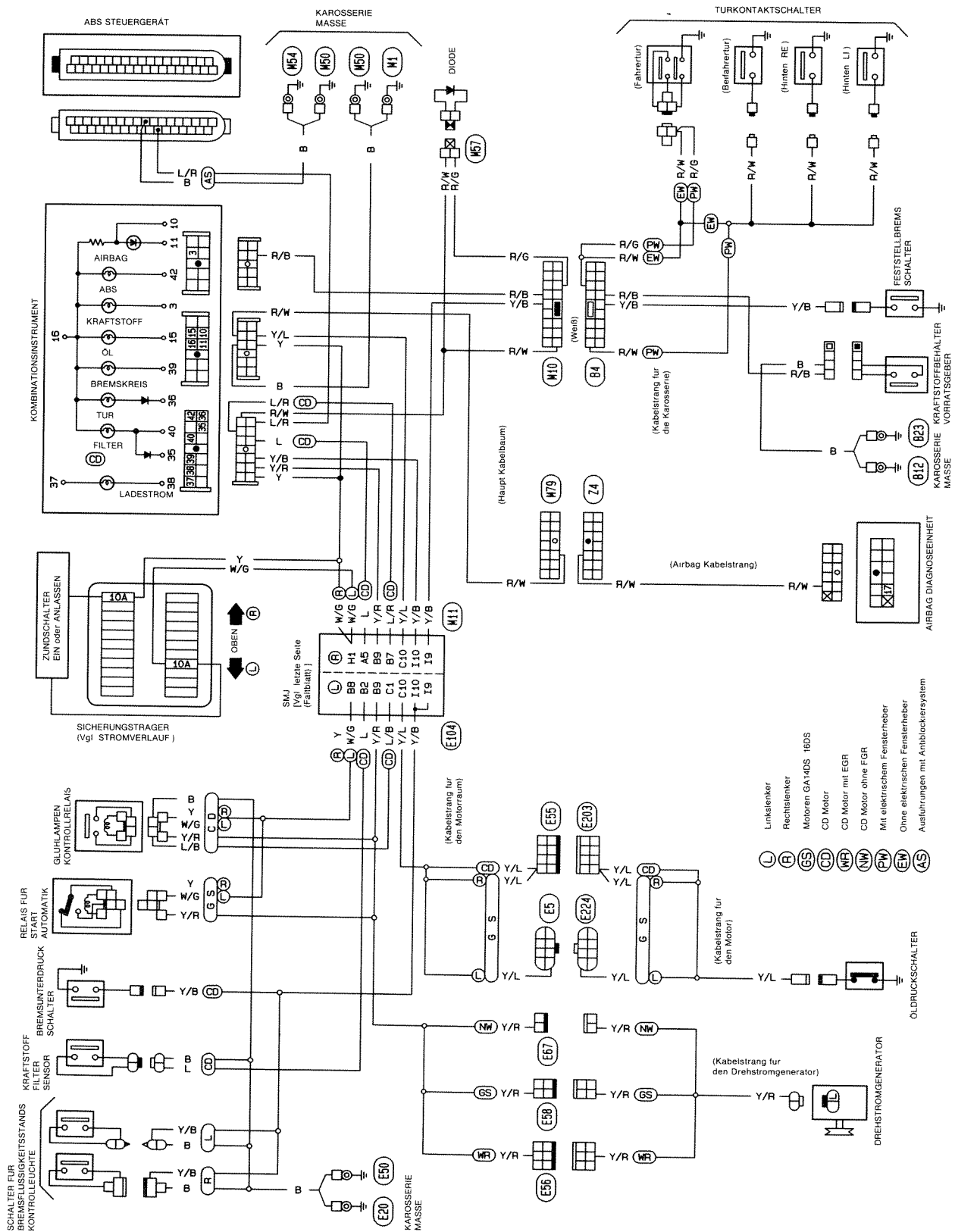
OHNE DREHZAHLMESSE (Ausführungen mit ECCS ohne Turbolader)



WARN-/KONTROLLEUCHTEN UND WARNSUMMER

Warn-/Kontrolleuchten/Schaltbild (Forts.)

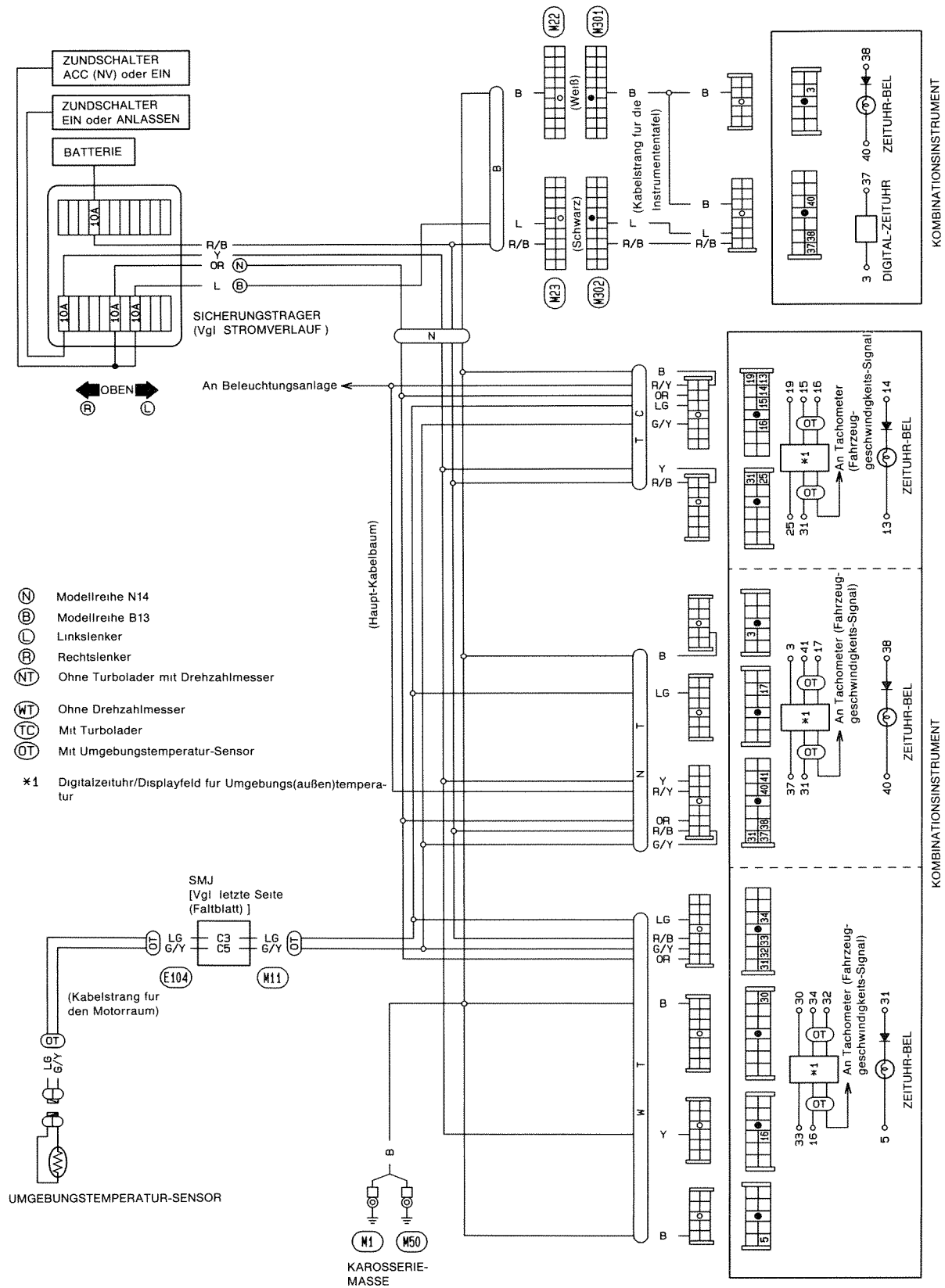
OHNE DREHZAHLMESSER (Ausführungen ohne ECCS)





ZEITUHR

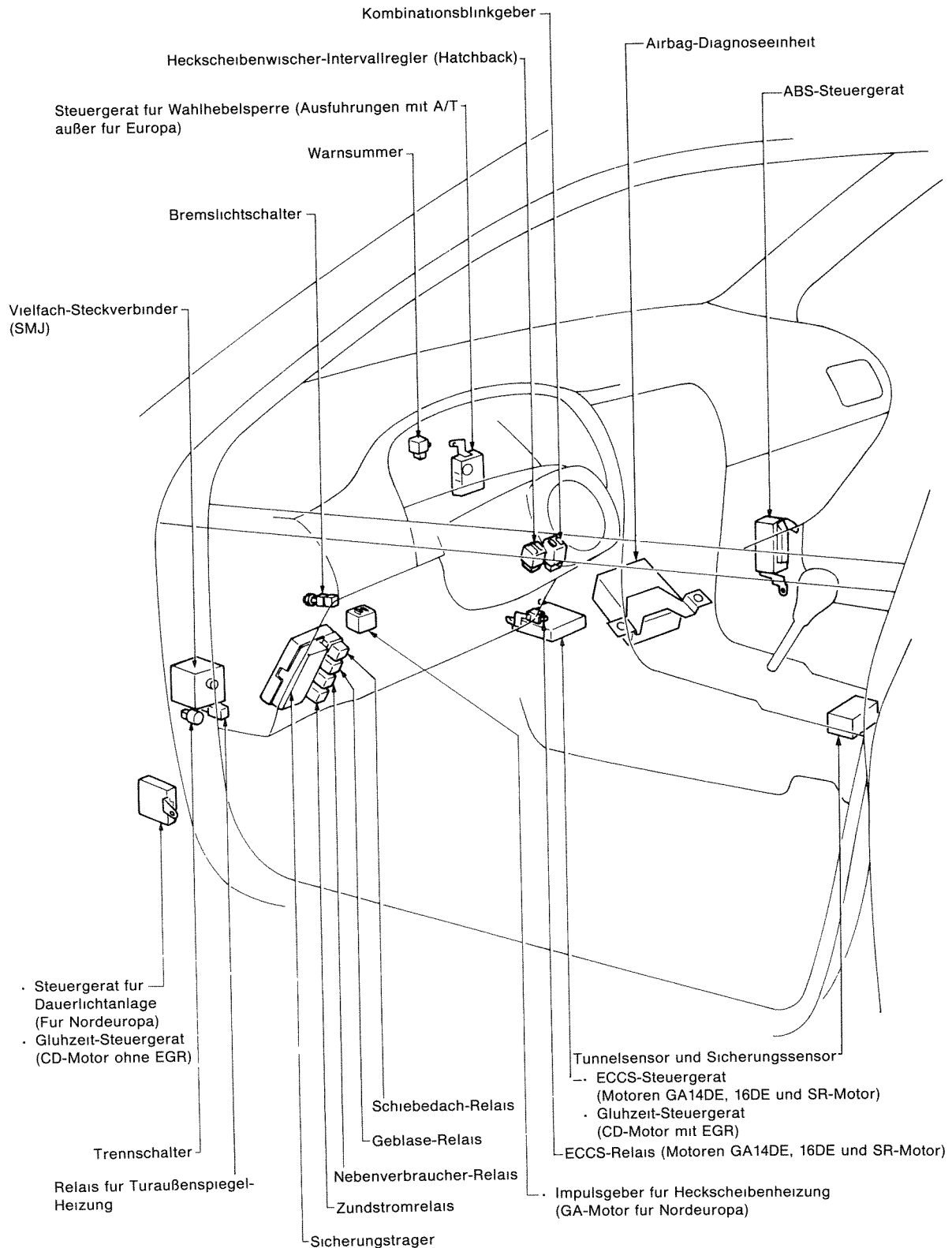
Schaltplan



EINBAULAGE DER ELEKTRISCHEN BAUTEILE

Fahrgastraum

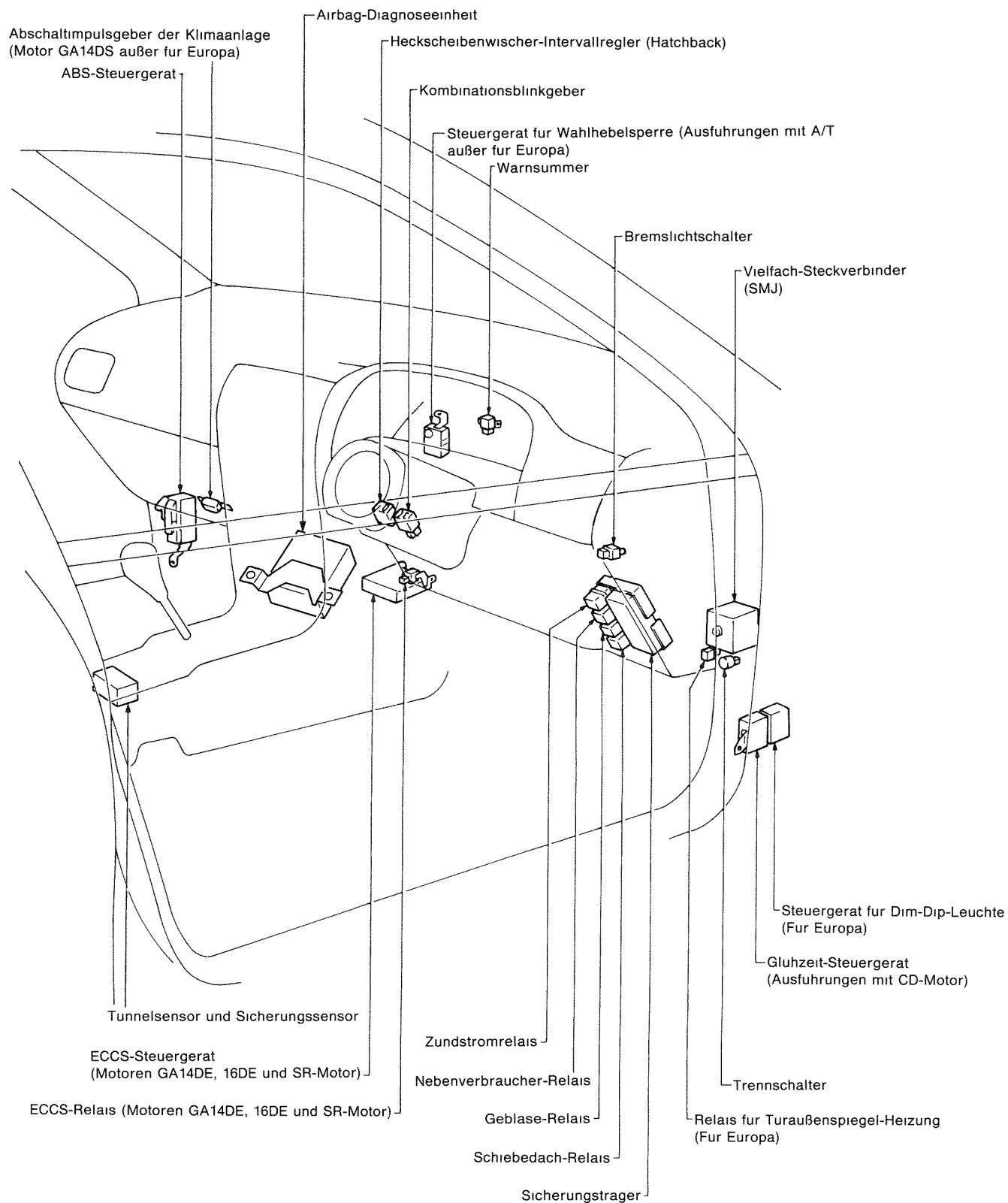
LINKSLENKER



EINBAULAGE DER ELEKTRISCHEN BAUTEILE

Fahrgastraum (Forts.)

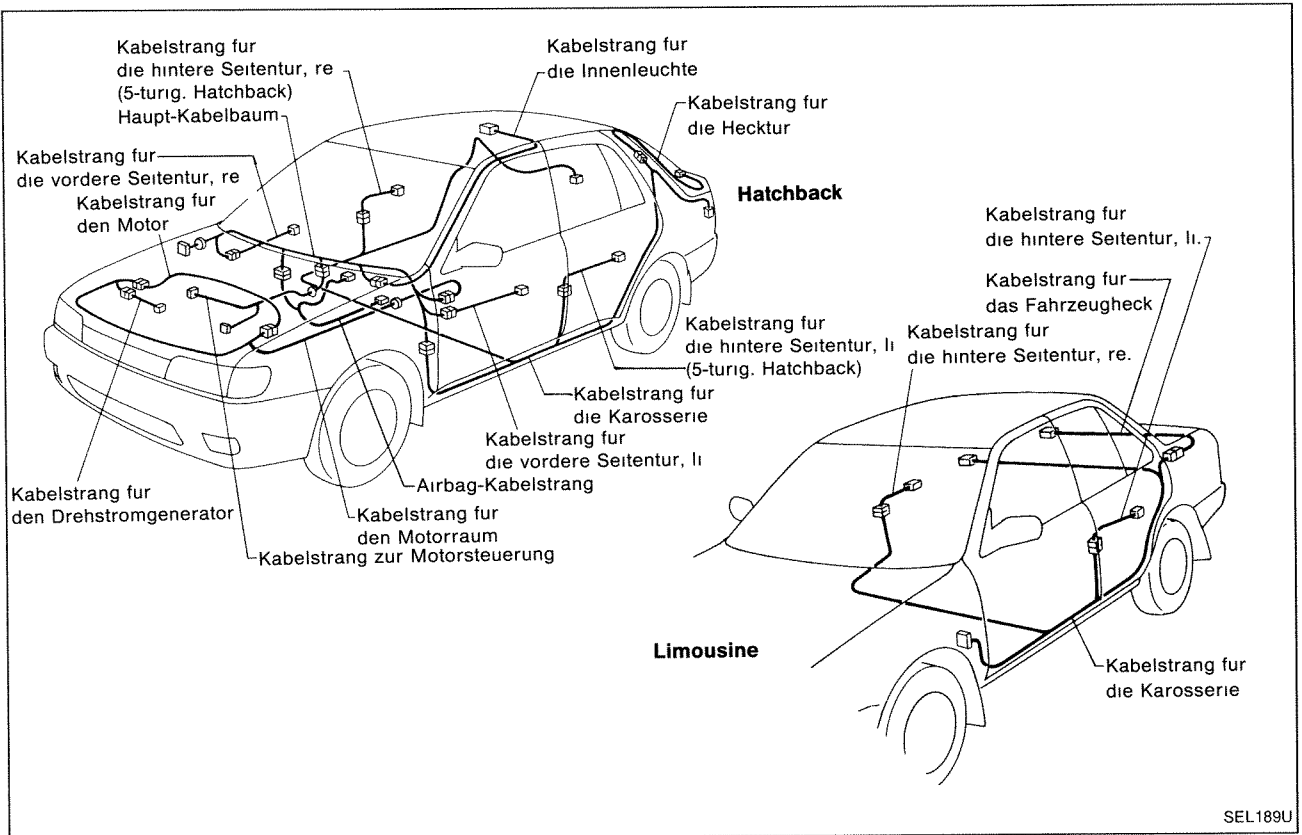
RECHTSLENKER



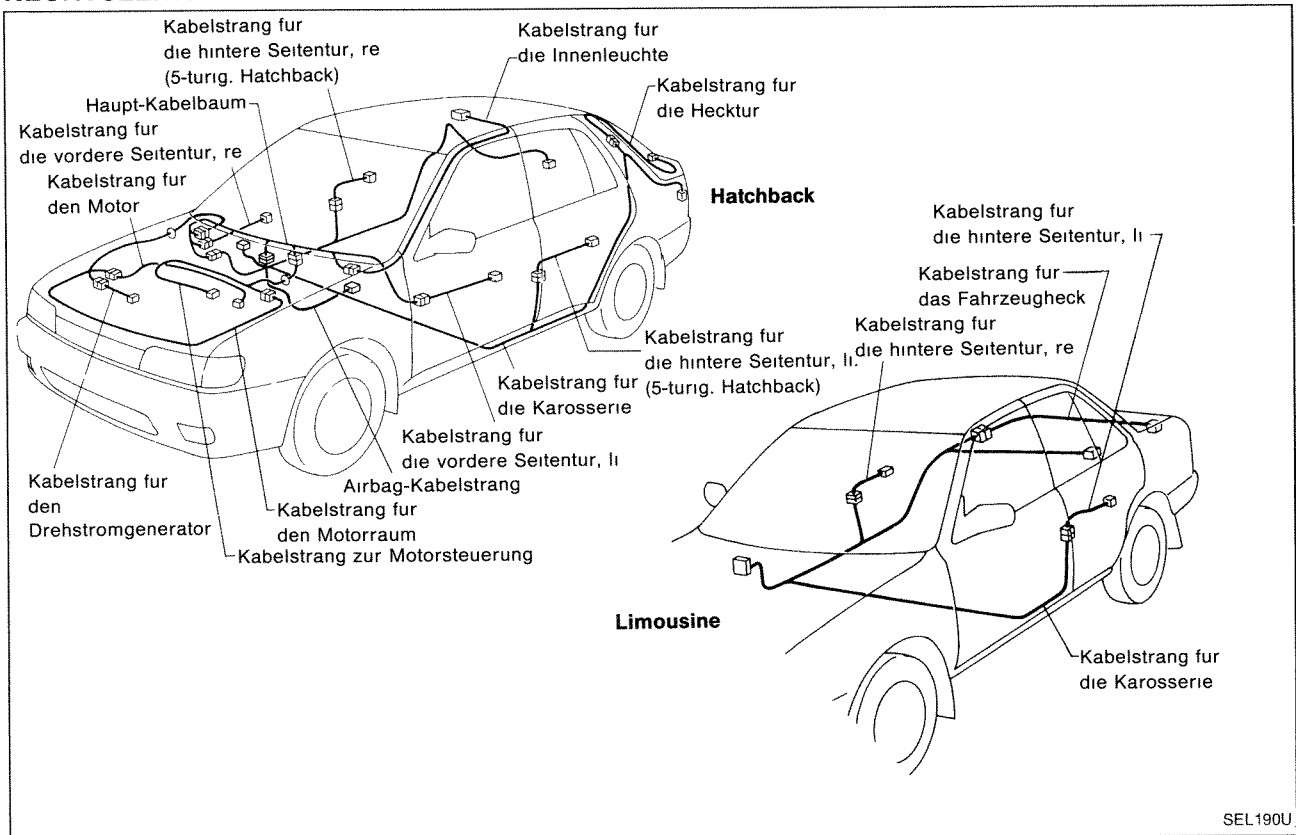
KABELBAUM UND KABELSTRÄNGE

LINKSLENKER

Überblick



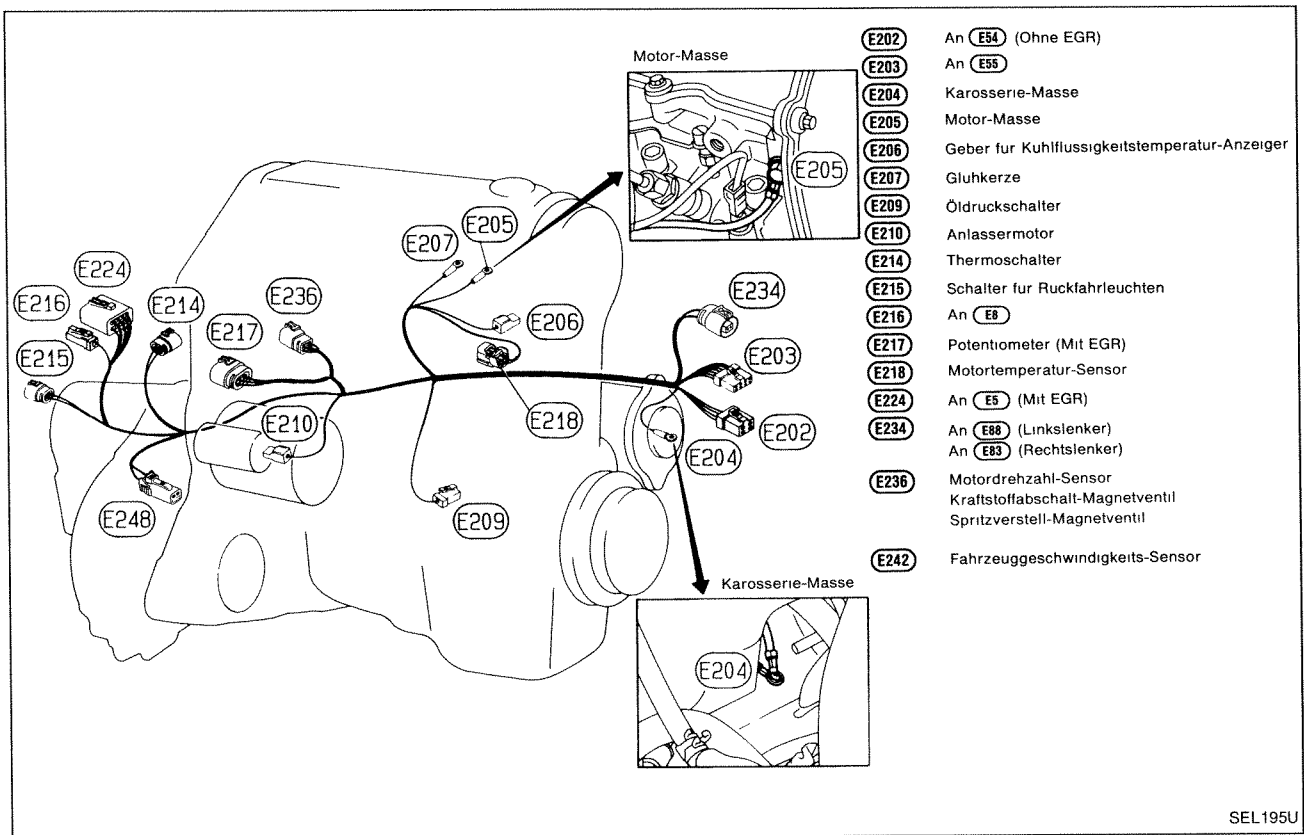
RECHTSLENKER



KABELBAUM UND KABELSTRÄNGE

Kabelstrang für den Motor

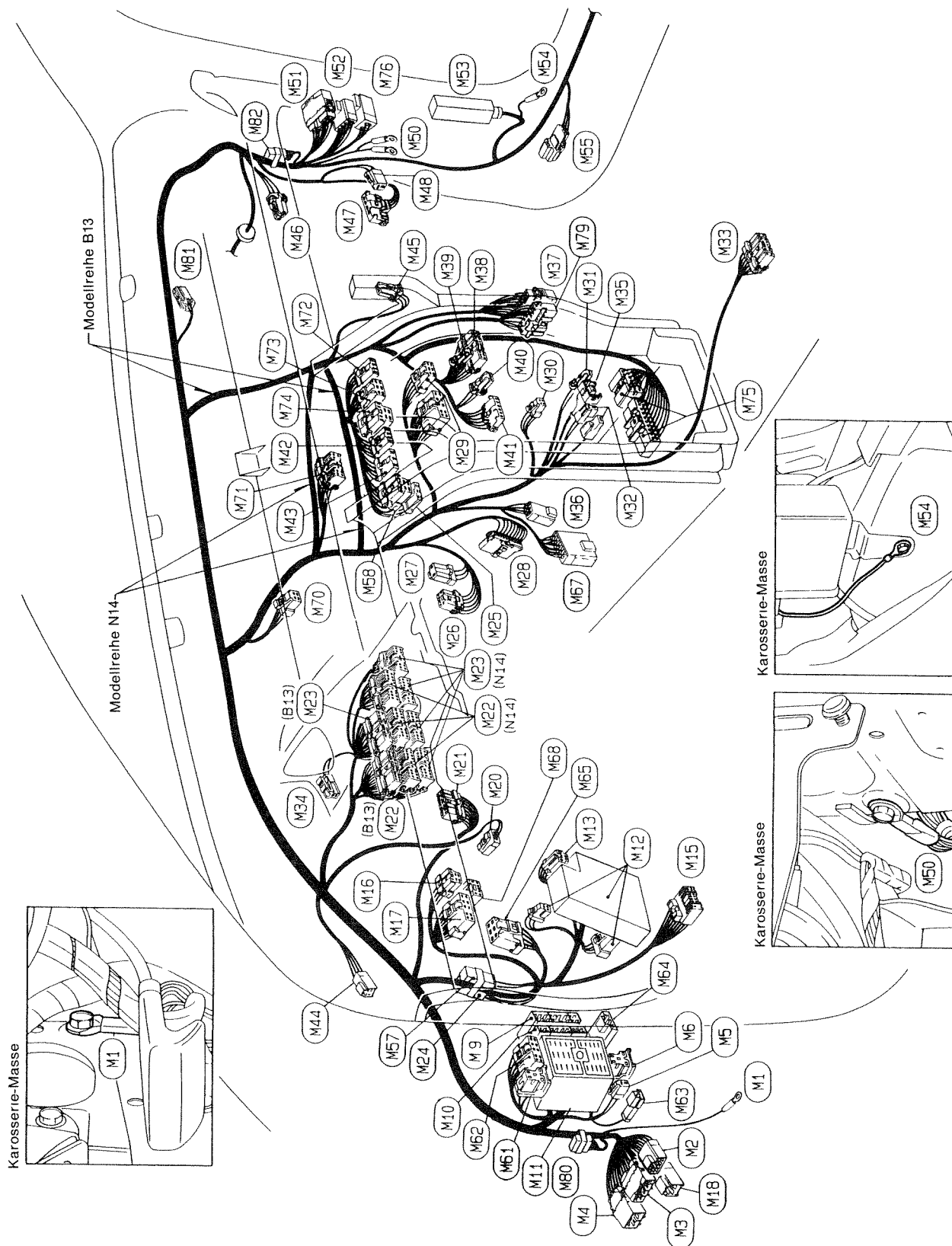
CD-MOTOR



KABELBAUM UND KABELSTRÄNGE

Haupt-Kabelbaum

LINKSLENKER



EL-6034

KABELBAUM UND KABELSTRÄNGE

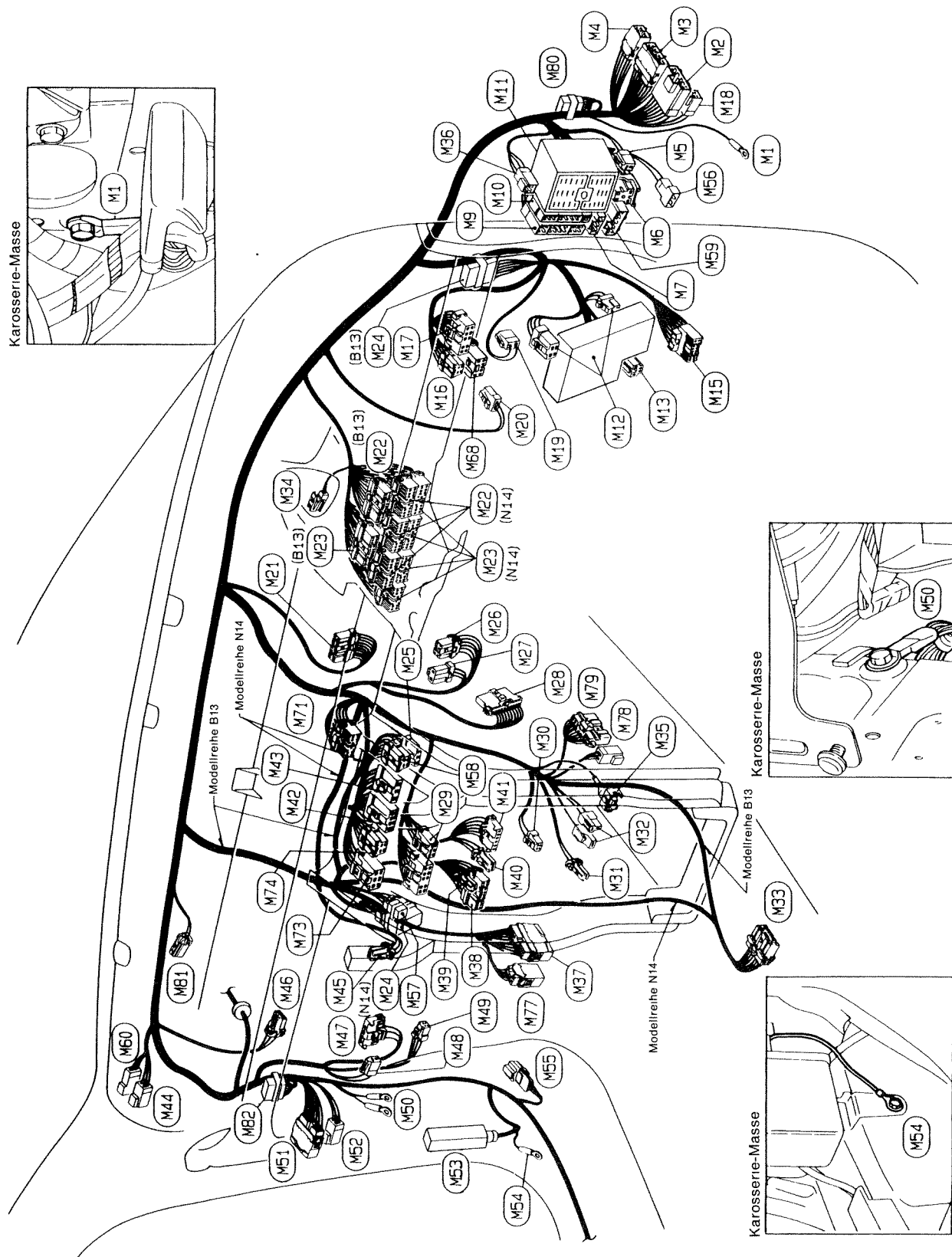
Haupt-Kabelbaum (Forts.)

M1	Karosserie-Masse	M33	Wahlhebsperr-Magnetschalter	M64	: An (B31)	
M2	An (D2) (Modellreihe B13)	M34	Overdrive-Schalter A/T-Gangstellungsanzeige	M65	Sicherheitsgurt-Impulsgeber (Für Mittleren Osten)	
M3	An (D1)	M35	Warnsummer (Modellreihe N14)	M67	: An (F37) (Modellreihe N14 mit ECCS)	
M4	An (D3) (Modellreihe N14)	M36	G-Sensor (Ausführungen mit 4WD)	M68	: Beleuchtungs-Helligkeitsregler (Klassen GTI-R, GTI, SE und SR)	
M5	Trennschalter	M37	(Für Antiblockiersystem)	M70	Diode (Modellreihe N14 mit GA-Motoren)	
M6	Heckscheibenwischer-Relais (Coupé)	M38	An (F34)	M71	: Kombinationsinstrument (Neben) (Mit Turbolader)	
M7	An (B3) (Blau)	M39	An (F33)	M72	: Schalter für Scheinwerfer-Wischer und -Waschanlage (Für Europa)	
M8	An (B4) (Weiß)	M40	Druckkasten-Bedienungsteil	M73	: Schalter für Nebelschlußleuchten (Modellreihe B13)	
M9	An (E104) (SMJ)	M41	(Druckkasten-Bedienung)	M74	: Schalter für Nebelschlußleuchten (Modellreihe N14)	
M10	Sicherungsträger	M42	Gebliaseschalter-Beleuchtung (Schieberegler-Bedienung)	M75	: Glühzeit-Steuergerät (CD-Motor mit EGR)	
M11	Schiebedach-Relais	M43	Schalter der Klimaanlage	M76	: An (D34) (Modellreihe N14 für Europa)	
M12	Diagnose-Steckverbinder für CONSULT-Gerät	M44	Gebliaseschalter	M77	: An (Z4)	
M13	Schalter für Nebelscheinwerfer (Für Europa)	M45	Schalter für Warmblinkanlage	M78	: Nicht belegt (Modellreihe N14 mit ECCS)	
M14	Schalter für Turaußenspiegel	M46	Schalter für Heckscheibenheizung (Modellreihe B13)	M79	: Nicht belegt (Modellreihe N14 mit ECCS)	
M15	An (D4) (Modellreihe N14)	M47	An Kabelstrang für die Innenleuchte	M80	: Anschluß-Steckverbinder (Modellreihe N14 mit ECCS)	
M16	Bremslichtschalter	M48	Temperatursteuerungs-Verstärker	M81		
M17	Steuergerät für Wahlhebsperr (Außer für Europa)	M49	Luftlenklappen-Motor	M82		
M18	Kombinationsinstrument (Mit Turbolader)	M50	(Druckkasten-Bedienung)			
M19	Kombinationsinstrument (Ohne Turbolader)	M51	Gebliaseschalter			
M20	Diode (Modellreihe B13 außer für Europa)	M52	Gebliaseschalter			
M21	Schalter für Nebelscheinwerfer (Außer für Europa)	M53	Karosserie-Masse			
M22	Heckscheibenwischer-Intervallregler (Coupé und Hatchback)	M54	An (D31)			
M23	Kombinationsblinkgeber	M55	An (D35) (Modellreihe B13)			
M24	Luftverteilungsklappen-Motor	M56	ABS-Steueregerät (Für Antiblockiersystem)			
M25	(Druckkasten-Bedienung)	M57	Karosserie-Masse (Für Antiblockiersystem)			
M26	Radio	M58	Anschluß-Steckverbinder (Modellreihe N14) (Für Antiblockiersystem)			
M27	Kassetendeck	M59	Diode (Modellreihe N14 mit elektrischem Fensterheber)			
M28	Aschenbecher-Beleuchtung (Außer mit Motor CD17)	M60	Schalter für Heckscheibenheizung (Modellreihe N14)			
M29	Zigarettenanzunder	M61	Relais für Turaußenspiegel-Heizung (Modellreihe N14 für Europa)			
M30		M62	An (E122) (CD-Motor mit EGR)			
M31		M63	An (E119) (Modellreihe N14 mit Begrenzungsleuchte, Typ-II)			
M32						

KABELBAUM UND KABELSTRÄNGE

Haupt-Kabelbaum (Forts.)

RECHTSLENKER



KABELBAUM UND KABELSTRÄNGE

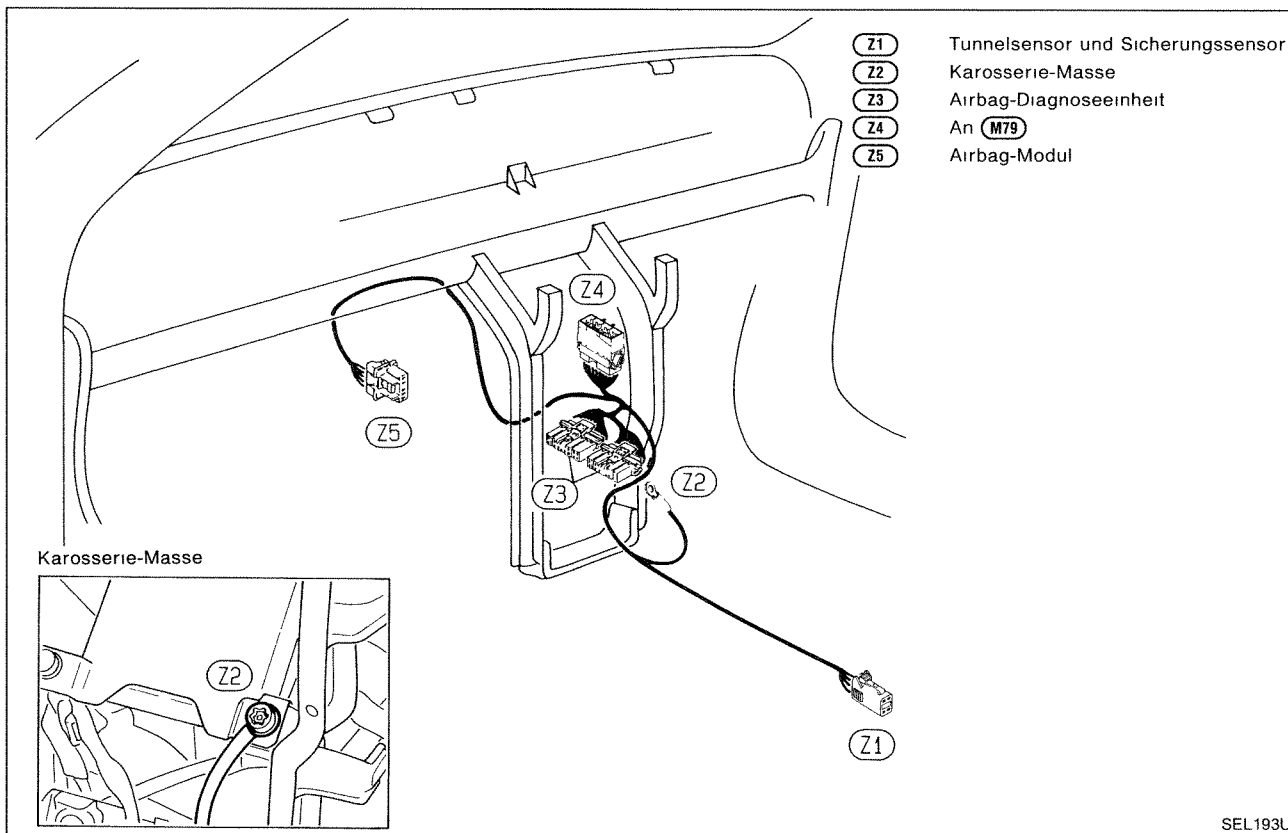
Haupt-Kabelbaum (Forts.)

M1	M2	M3	M4	M5	M6	M7	M8	M9	M10	M11	M12	M13	M14	M15	M16	M17	M18	M19	M20	M21	M22	M23	M24	M25	M26	M27	M28	M29	M30	M31	M32	M33	M34	M35	M36	M37	M38																								
Karosserie-Masse	An (D32) (Modellreihe B13)	An (D31)	An (D33) (Modellreihe N14)	Trennschalter	Heckscheibenwischer-Relais (Coupé)	An (B1) (Modellreihe B13)	An (B3) (Blau)	An (B4) (Weiß)	An (E104) (SMJ)	Sicherungsträger	Schiebedach-Relais	Diagnose-Steckverbinder für CONSULT-Gerät (Modellreihe N14)	Schalter für Nebelscheinwerfer (Für Europa)	Schalter für Turaußenspiegel	An (D34) (Modellreihe N14)	Übergas-Schalter (Modellreihe N14 mit Motoren GA14DS, 16DS außer für Europa)	Bremslichtschalter	Steuergerät für Wählhebelsperre (Außer für Europa)	Kombinationsinstrument (Mit Turbolader)	Kombinationsinstrument (Ohne Turbolader)	Diode (Mit ECCS)	Schalter für Nebelscheinwerfer (Außer für Europa)	Heckscheibenwischer-Intervallregler (Coupé und Hatchback)	Kombinationsblinkgeber	Luftverteilungsklappen-Motor (Druckkasten-Bedienung)	Radio	Kassetendeck	Aschenbecher-Beleuchtung (Außer mit Motor CD17)	Zigarettenanzünder	Wahlhebelsperr-Magnetschalter	Sperrschalter	Overdrive-Schalter	A/T-Gangstellungsanzeige	Warnsummer (Modellreihe N14)	G-Sensor (Ausführungen mit 4WD) (Für Antiblockiersystem)	An (E121) (Modellreihe N14)	An (F33)	Druckkasten-Bedienungsteil (Druckkasten-Bedienung)																							
M39	M40	M41	M42	M43	M44	M45	M46	M47	M48	M49	M50	M51	M52	M53	M54	M55	M56	M57	M58	M59	M60	M68	M71	M73	M74	M77	M78	M79	M80	M81	M82	M83	M84	M85	M86	M87	M88																								
Karosserie-Masse	An (D32) (Modellreihe B13)	An (D31)	An (D33) (Modellreihe N14)	Trennschalter	Heckscheibenwischer-Relais (Coupé)	An (B1) (Modellreihe B13)	An (B3) (Blau)	An (B4) (Weiß)	An (E104) (SMJ)	Sicherungsträger	Schiebedach-Relais	Diagnose-Steckverbinder für CONSULT-Gerät (Modellreihe N14)	Schalter für Nebelscheinwerfer (Für Europa)	Schalter für Turaußenspiegel	An (D34) (Modellreihe N14)	Übergas-Schalter (Modellreihe N14 mit Motoren GA14DS, 16DS außer für Europa)	Bremslichtschalter	Steuergerät für Wählhebelsperre (Außer für Europa)	Kombinationsinstrument (Mit Turbolader)	Kombinationsinstrument (Ohne Turbolader)	Diode (Mit ECCS)	Schalter für Nebelscheinwerfer (Außer für Europa)	Heckscheibenwischer-Intervallregler (Coupé und Hatchback)	Kombinationsblinkgeber	Luftverteilungsklappen-Motor (Druckkasten-Bedienung)	Radio	Kassetendeck	Aschenbecher-Beleuchtung (Außer mit Motor CD17)	Zigarettenanzünder	Wahlhebelsperr-Magnetschalter	Sperrschalter	Overdrive-Schalter	A/T-Gangstellungsanzeige	Warnsummer (Modellreihe N14)	G-Sensor (Ausführungen mit 4WD) (Für Antiblockiersystem)	An (E121) (Modellreihe N14)	An (F33)	Druckkasten-Bedienungsteil (Druckkasten-Bedienung)																							
M91	M92	M93	M94	M95	M96	M97	M98	M99	M100	M101	M102	M103	M104	M105	M106	M107	M108	M109	M110	M111	M112	M113	M114	M115	M116	M117	M118	M119	M120	M121	M122	M123	M124	M125	M126	M127	M128	M129	M130	M131	M132	M133	M134	M135	M136	M137	M138														
Nicht belegt (Modellreihe N14 mit ECCS für Europa)	Anschluß-Steckverbinder (Modellreihe N14 mit ECCS für Europa)	Gebläseschalter-Beleuchtung (Schieberegler-Bedienung)	Schalter der Klimaanlage	Gebläseschalter	Schalter für Warnblinkanlage	Schalter für Heckscheibenheizung (Modellreihe B13)	An Kabelstrang für die Innenleuchte (Modellreihe N14 für Europa und Modellreihe B13)	Temperatursteuerungs-Verstärker	Luftinlaßklappen-Motor (Druckkasten-Bedienung)	Gebläsewiderstand	Gebläsemotor	Abschaltimpulsgeber der Klimaanlage (Modellreihe N14 mit Motoren GA14DS, 16DS außer für Europa)	Karosserie-Masse	An (D1)	An (D4)	ABS-Steuergerät (Für Antiblockiersystem)	Karosserie-Masse (Für Antiblockiersystem)	Anschluß-Steckverbinder (Modellreihe N14) (Für Antiblockiersystem)	An (B32) (Modellreihe N14)	Diode (Modellreihe N14 ohne ECCS)	Schalter für Heckscheibenheizung (Modellreihe N14)	An (B31)	An Kabelstrang für die Innenleuchte (Modellreihe N14 außer für Europa)	Beleuchtungs-Helligkeitsregler (Klassen GTI-R, GTI, SE und SR)	Kombinationsinstrument (Neben) (Mit Turbolader)	Schalter für Nebelschlußleuchten (Modellreihe B13 für Europa)	Schalter für Nebelschlußleuchten (Modellreihe N14 für Europa)	Nicht belegt (Modellreihe N14 mit CD-Motor)	An (F36) (Modellreihe mit Motor GA16DE und Modellreihe N14 mit ECCS für Europa)	An (Z4) (Mit Airbag)	Nicht belegt (Modellreihe N14 mit ECCS für Europa)	Gebläseschalter-Beleuchtung (Schieberegler-Bedienung)	Schalter der Klimaanlage	Gebläseschalter	Schalter für Warnblinkanlage	Schalter für Heckscheibenheizung (Modellreihe B13)	An Kabelstrang für die Innenleuchte (Modellreihe N14 für Europa und Modellreihe B13)	Temperatursteuerungs-Verstärker	Luftinlaßklappen-Motor (Druckkasten-Bedienung)	Gebläsewiderstand	Gebläsemotor	Abschaltimpulsgeber der Klimaanlage (Modellreihe N14 mit Motoren GA14DS, 16DS außer für Europa)	Karosserie-Masse	An (D1)	An (D4)	ABS-Steuergerät (Für Antiblockiersystem)	Karosserie-Masse (Für Antiblockiersystem)	Anschluß-Steckverbinder (Modellreihe N14) (Für Antiblockiersystem)	An (B32) (Modellreihe N14)	Diode (Modellreihe N14 ohne ECCS)	Schalter für Heckscheibenheizung (Modellreihe N14)	An (B31)	An Kabelstrang für die Innenleuchte (Modellreihe N14 außer für Europa)	Beleuchtungs-Helligkeitsregler (Klassen GTI-R, GTI, SE und SR)	Kombinationsinstrument (Neben) (Mit Turbolader)	Schalter für Nebelschlußleuchten (Modellreihe B13 für Europa)	Schalter für Nebelschlußleuchten (Modellreihe N14 für Europa)	Nicht belegt (Modellreihe N14 mit CD-Motor)	An (F36) (Modellreihe mit Motor GA16DE und Modellreihe N14 mit ECCS für Europa)	An (Z4) (Mit Airbag)	Nicht belegt (Modellreihe N14 mit ECCS für Europa)

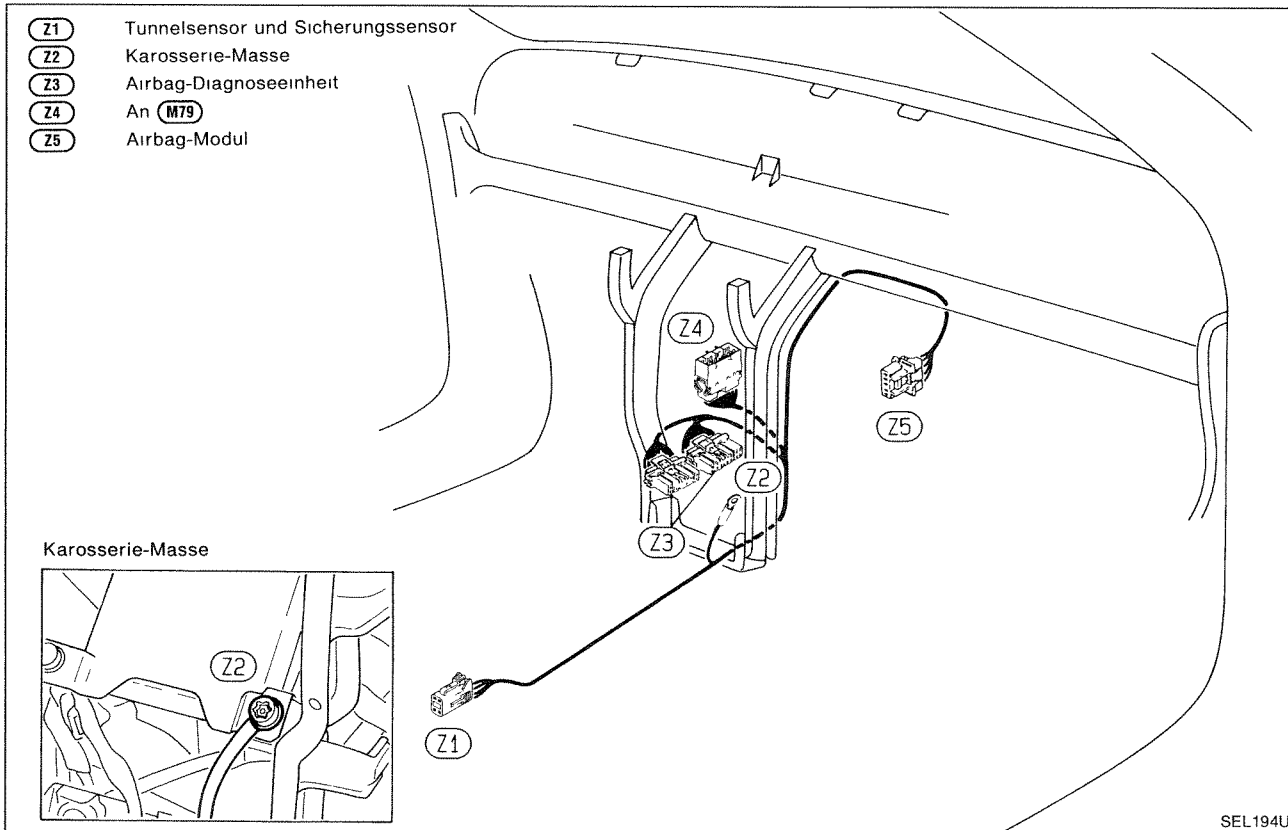
KABELBAUM UND KABELSTRÄNGE

LINKSLENKER

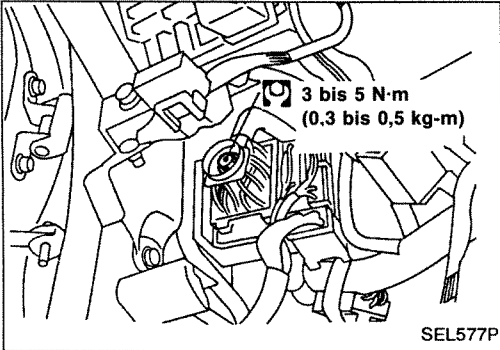
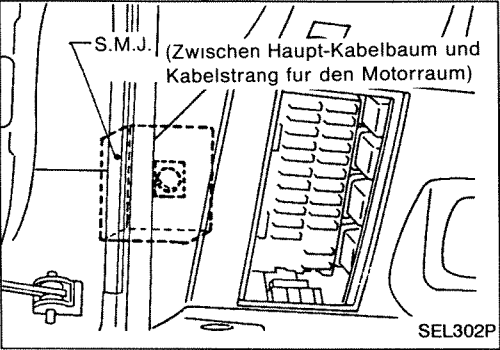
Airbag-Kabelstrang



RECHTSLENKER



VIelfach-Steckverbinder (S.M.J.)



EINBAU

Beim Einbauen des S.M.J. die Schrauben so weit festziehen, bis die orange Kennzeichnung für "Vollständig festgezogen" erscheint, und danach mit dem vorgeschriebenen Anzugsdrehmoment weiter nachziehen.

 **3 bis 5 N·m**
 (0,3 bis 0,5 kg-m)

ACHTUNG:

Die Schrauben nicht zu fest anziehen, da sie sonst beschädigt werden können.

VIelfach-Steckverbinder (S.M.J.)

Klemmenbelegung

HAUPT-KABELBAUM



A1	A2	A3	A4	A5	A6	A7	A8	A9	A10	A11	A12
B1	B2	B3	B4	B5	B6	B7	B8	B9	B10	B11	B12
C1	C2	C3	C4	C5	C6	C7	C8	C9	C10	C11	C12
D1	D2									D11	D12
E1	E2									E11	E12
F1	F2									F11	F12
G1	G2	G3	G4	G5	G6	G7	G8	G9	G10	G11	G12
H1	H2	H3	H4	H5	H6	H7	H8	H9	H10	H11	H12
I1	I2	I3	I4	I5	I6	I7	I8	I9	I10	I11	I12

I1·I2	I3·I4	I5·I6	I7·I8	I9·I10	I11·I12
H1	H2	H3·H4	H5·H6	H7·H8	H9·H10
G1	G2	G3	G4	G5	G6
F1	F2				F11
E1	E2				E11
D1	D2				D11
C1	C2	C3	C4	C5	C6
B1	B2	B3	B4	B5	B6
A1	A2	A3	A4	A5	A6

KABELSTRANG FÜR DEN MOTORRAUM

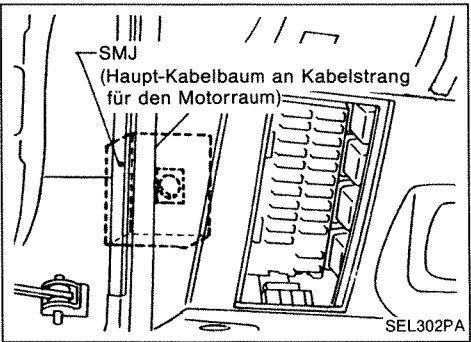
E.C.C.S.-STEUERGERÄT



101	102	103	104	105	106	107	108	1	2	3	4	5	6	7	15	16	17	18	19	20	21	22	31	32	33	34	35	36	37	38	39
109	110	111	112	113	114	115	116	8	9	10	11	12	13	14	23	24	25	26	27	28	29	30	40	41	42	43	44	45	46	47	48

Ansicht von der Steckverbinder-Seite

VIelfach-Steckverbinder (SMJ)



Klemmenbelegung

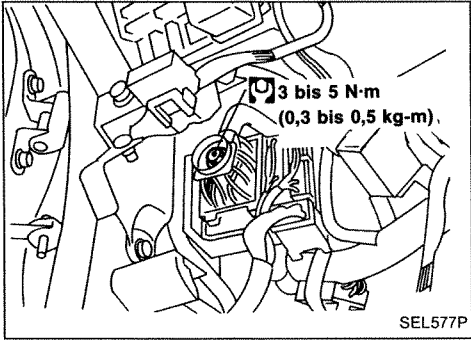
Einbau

Zum Einbauen des SMJ nach Bedarf die Schrauben mit vorgeschriebenem Anzugsdrehmoment festziehen.

ⓘ: 3 bis 5 N·m (0,3 bis 0,5 kg·m)

Achtung:

Die Schrauben nicht zu fest anziehen, da sie sonst beschädigt werden können.



VIelfach-Steckverbinder (SMJ)

Klemmenbelegung (Forts.)

HAUPT-KABELBAUM



A1	A2	A3	A4	A5	A6	A7	A8	A9	A10	A11	A12
B1	B2	B3	B4	B5	B6	B7	B8	B9	B10	B11	B12
C1	C2	C3	C4	C5	C6	C7	C8	C9	C10	C11	C12
D1	D2								D11	D12	
E1	E2								E11	E12	
F1	F2								F11	F12	
G1	G2	G3	G4	G5	G6	G7	G8	G9	G10	G11	G12
H1	H2	H3	H4	H5	H6	H7	H8	H9	H10	H11	H12
I1	I2	I3	I4	I5	I6	I7	I8	I9	I10	I11	I12

I1·I2	I3·I4	I5·I6	I7·I8	I9·I10	I11·I12
H1	H2	H3·H4	H5·H6	H7·H8	H9·H10
G1	G2	G3	G4	G5	G6
F1	F2				F11
E1	E2				E11
D1	D2				D11
C1	C2	C3	C4	C5	C6
B1	B2	B3	B4	B5	B6
A1	A2	A3	A4	A5	A6

KABELSTRANG FÜR DEN MOTORRAUM

ECCS-Steuergerät



101	102	103	104	105	106	107	108	1	2	3	4	5	6	7	15	16	17	18	19	20	21	22	31	32	33	34	35	36	37	38	39
109	110	111	112	113	114	115	116	8	9	10	11	12	13	14	23	24	25	26	27	28	29	30	40	41	42	43	44	45	46	47	48

Von der Kabelstrang-Seite her gesehen